

2025 Liturgischer
Kalender
Direktorium
für die
Diözese
Rottenburg-
Stuttgart



Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Rottenburg

Die in den vergangenen Jahren hier abgebildeten Kontoverbindungen ersehen Sie bitte stets aktuell auf den Internetpräsenzen der Hilfswerke bzw. auf der Diözesanhomepage.

2025 Liturgischer
Kalender
Direktorium
für die
Diözese
Rottenburg-
Stuttgart

Herausgegeben vom
Bischöflichen Ordinariat
Rottenburg

Vorbemerkungen

1. Der Liturgische Kalender 2025 für die Diözese Rottenburg-Stuttgart berücksichtigt folgende offizielle Dokumente zum Gottesdienst der Kirche:
 - die Grundordnung des Kirchenjahres (vgl. Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes I, 78*–86*),
 - den Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet, der den Allgemeinen Römischen Kalender und die Eigenfeiern des gesamten Sprachraumes umfasst (vgl. Messbuch I, 87*–99*),
 - das Proprium des Bistums Rottenburg-Stuttgart.
2. Im Liturgischen Jahr 2024/2025 werden an den Sonn- und Festtagen die Perikopen der Lesereihe C („Lukas-Jahr“) und an den Wochentagen „im Jahreskreis“ die Lesungen der ersten Serie verkündet. Im Direktorium werden die Schriftlesungen entsprechend dem „Messlektionar gemäß der Editio altera Ordinis lectionum Missae (1981) und der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (1979/80)“ bzw. der revidierten Einheitsübersetzung 2016 verzeichnet.
3. Jede Gemeinde ergänzt den diözesanen Liturgischen Kalender mit den Daten des Patroziniums und des Kirchweihfestes sowie des Tages der „Ewigen Anbetung“.
4. Das Direktorium 2025 enthält ein alphabetisches Verzeichnis der Heiligenfeste und -gedenktage des deutschen Regionalkalenders und des Propriums der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie Teile des 1975 erstmals erschienenen deutschen Namenstagskalenders.
5. Ins Direktorium aufgenommen sind die Termine für die Ewige Anbetung: Feste Kalendertage sind unter dem jeweiligen Tag verzeichnet. Regelmäßig wiederkehrende Termine (wöchentlich, monatlich), bewegliche Termine im Kalenderjahr und bewegliche Termine im Kirchenjahr sowie nicht fixierte Termine sind im Anhang Nr. V eingetragen.
6. Im Nekrolog werden die Priester und Diakone der Diözese Rottenburg-Stuttgart erwähnt, die vom 1. Januar 1970 bis 31. Juli 2024 gestorben sind. Außerdem werden die Sterbetage der Päpste (seit Papst Pius XII.) und der Rottenburger Diözesanbischöfe vermerkt.
7. Wichtige liturgische Richtlinien für Stundengebet und Messfeier sind im Anhang I–III zusammengefasst.
8. Die Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für die Monate des Jahres 2025 finden sich im Anhang IV.

-
9. Ein Verzeichnis der amtlichen Ausgaben der Liturgischen Bücher ist im Anhang VI abgedruckt. Hingewiesen sei auf die Handreichung: Ergänzungsheft zum Messbuch – Eine Handreichung, §2023 (Deutsches Liturgisches Institut, Trier).
 10. Im Anhang VII finden sich die Propriumstexte zum Gedenktag des seligen Paters Philipp Jeningen und Angaben zur Feier des Stundengebets am Hochfest des heiligen Martinus. Die übrigen Texte zum Diözesanproprium befinden sich in MB-Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart, 2019, und in StB-Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart, 2021. Im Anhang VIII finden sich Kurzviten und Tagesgebete neuer Heiliger und Seliger sowie die zweite Lesung zur Lesehore am Gedenktag des heiligen Papstes Johannes Pauls II. Verwiesen wird auf die Handreichung zu den Ergänzungsheften 1(1995) und 2(2010) zum Messbuch, §2023, Deutsches Liturgisches Institut, Trier.
 11. Auf das Kalendarium 2025 folgt für die Planung im folgenden Jahr eine Zeittafel 2026.
 12. Bis zum Erscheinen des vollständigen neuen Messbuchs in deutscher Sprache sind die Texte und Gebete des aktuellen Messbuchs verpflichtend.

Abkürzungen

1. In der zweiten Spalte

In der Spalte neben der Angabe des Kalendertages findet sich ein Hinweis auf die jeweilige liturgische Farbe. Außerdem ist zu ersehen, ob Totenmessen oder Votivmessen gefeiert werden können.

a. Liturgische Farben

- Gr = grün
- R = rot
- S = schwarz
- V = violett
- W = weiß

b. Totenmessen

Die Ziffern zeigen an, welche Totenmessen gefeiert werden können:

- 1 = Möglich ist nur die Begräbnismesse.
- 2 = Möglich sind Begräbnismesse, Messe nach Eintreffen der Todesnachricht, Messe bei der endgültigen Beisetzung eines Verstorbenen, Messe am ersten Jahrestag des Todes.
- 3 = Möglich sind sämtliche Totenmessen, auch die Messe für alle Verstorbenen.

Wenn keine Ziffer angegeben ist, kann keine Totenmesse gefeiert werden.

c. Votivmessen

- x = Eine der Messen zu besonderen Anlässen oder eine Votivmesse kann gewählt werden.

2. Im Text

Im Text des Kalendariums werden folgende Abkürzungen für die liturgischen Tage sowie für das Stundengebet und die Messfeier verwendet:

a. Kennzeichnung des Tages

- H = Hochfest
- F = Fest
- G = gebotener Gedenktag
- g = nicht gebotener Gedenktag
- * = Eigenfeiern des Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet oder Heilige des Allgemeinen Kalenders mit besonderem Bezug zum Sprachgebiet
- = Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- EA = Ewige Anbetung

GK = Generalkalender
 RK = Regionalkalender

b. Stundengebet

AES = Allgemeine Einführung in das Stundenbuch
 (in: Band I, 25*–107*)
 StB = Die Feier des Stundengebets. Stundenbuch.
 Band I–III (1978–1979)
 StB EH = Stundenbuch. Ergänzungsheft (1995)
 Ant = Antiphon
 Ben = Benedictus
 Ld = Laudes
 Magn = Magnificat
 Off = Offizium
 Ps(s) = Psalm(en)
 V = Vesper
 V1 = Erste Vesper am Vorabend der Hochfeste und
 Sonntage
 V2 = Zweite Vesper am Abend der Hochfeste und
 Sonntage

c. Messfeier

AEM = Allgemeine Einführung in das Messbuch
 (in: Band I, 23*–73*)
 MB = Messbuch für die Bistümer des deutschen
 Sprachgebiets. Band I und II (1975; ²1988)
 MB² EH = Messbuch. Teil II. Ergänzungsheft zur zweiten
 Auflage (1995)
 MB² EH2 = Messbuch. Teil II Ergänzungsheft 2 zur zweiten
 Auflage (2010)
 ML = Messlektionar
 APs = Antwortpsalm
 Cr = Credo
 Ev = Evangelium
 Gl = Gloria
 GL = Gebet- und Gesangbuch Gotteslob 2013
 Hg = Hochgebet
 L = Lesung
 M = Messe
 Präf = Präfation
 + = zur Auswahl (etwa: Sequenz, Einschub in die
 Hochgebete I–III, Feierlicher Schlusssegen)
 Com = Commune

Die Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart

5. Januar

Hl. Johannes Nepomuk Neumann

Bischof von Philadelphia (USA), Glaubensbote

(† 5. Januar 1860)

Leiden Christi stärke mich. (Wahlspruch aus dem mittelalterlichen Christusgebet Anima Christi)

21. Januar

Hl. Meinrad von Sülchen

Mönch, Einsiedler, Märtyrer

(† 21. Januar 861)

Die Lebensbeschreibung nennt St. Meinrad »Mann Gottes«. Er, ein Benediktiner der Reichenau, suchte in der Einsamkeit Gott, um für ihn frei zu sein. Ihm stellte er seine Zeit und sein Leben ganz zur Verfügung. (Georg Holzherr)

23. Januar

Sel. Heinrich Seuse

Ordenspriester, Mystiker

(† 25. Januar 1366)

Eine Gelassenheit über alle Gelassenheit ist: Gelassen sein in Verlassenheit.

8. Februar

Sel. Johann Philipp Jenigen

Priester, Ordensmann

(† 8. Februar 1704)

Die Leidenschaft für Gott und die Sorge für die Menschen beherrschten ihn. (Klemens Stock)

8. Mai

Sel. Ulrika Nisch aus Mittelbiberach

Ordensfrau, Mystikerin

(† 8. Mai 1913)

Gott will, dass ich sterbe, wie ich gelebt habe. Er wird zu seiner Zeit tun, was ihm gefällt.

4. Juli

Hl. Ulrich

Bischof von Augsburg

(† 4. Juli 973)

Es ist ein echtes Bedürfnis des Menschen, zwischen Diesseits und Jenseits eine Harmonie herzustellen, das Irdische gottnäher und das Göttliche erdennäher zu rücken. Diese Aufforderung erfüllte Ulrich, weil er ein Sohn der Romanik war, die noch die Welt in Gott zu lieben vermochte. (Walter Nigg)

8. Juli

Hl. Kilian

und Gefährten Kolonat und Totnan

Glaubensboten, Märtyrer

(† um 689)

Was Kilian und seine Gefährten durch ihr Werk nicht zu Ende führen konnten, das haben sie durch ihren Tod erreicht. Ihr Blut war jene geheimnisvolle Stimme, die andere zur Fortsetzung ihres Werkes erweckte. (J. B. Stamminger)

16. Juli

Sel. Irmengard

Äbtissin von Buchau und Frauenchiemsee

(† 16. Juli 866)

Als vornehmste Charakterzüge ihres Bildes werden Aszese und Caritas genannt, jene Aszese, die sich in strengem Fasten und Nachtwachen und Beten äußerte, und jene Caritas, die sich in der mütterlichen Liebe zu den Armen bekundete. (Kardinal Michael Faulhaber)

27. August

Hl. Gebhard

Bischof von Konstanz

(† 27. August 995)

Gebhard „war ein treuer, besorgter Hirte seines Volkes, das er liebte und dem er sich ganz und gar schenkte.“ (Hermann Tüchle)

6. September

Hl. Magnus von Füssen

Mönch, Glaubensbote im Allgäu

(† 6. September 750/772)

Magnus wird mit guten Gründen der „Apostel des Allgäus“ genannt, zu dessen Christianisierung er einen entscheidenden Beitrag leistete. Das Allgäu verdankt ihm den Glauben an Jesus Christus, den Bringer des Heils und den Erlöser aus der Macht des Bösen. (Werner Groß)

11. Oktober

Sel. Jakob Griesinger von Ulm

Ordensbruder

(† 11. Oktober 1491)

Die Demut ist das Fundament des christlichen Lebens.

14. Oktober

Jahrestag der Weihe der Kirchen, die ihren Weihetag nicht feiern

Jede Kirche, ob alt oder neu, ob groß oder klein, ob kraftvoll oder bescheiden, ist ein Ort, der himmelwärts ausgerichtet ist. Wo die Gemeinde sich versammelt, da berühren sich Himmel und Erde. (Werner Groß)

16. Oktober

Hl. Gallus

Mönch, Einsiedler, Glaubensbote

(† 16. Oktober 640)

Die Kirche lebt in ihren Zeugen. Dabei ist tröstlich zu wissen: Gott war schon vor dem Missionar da! (Die deutschen Bischöfe, Zeit zur Aussaat, 2000)

19. Oktober

Jahrestag der Weihe des Domes St. Martin zu Rottenburg

(8. September 1655)

In der Sicht der Geschichte beginnt der Kirchenbau mit den Bischofskirchen, in der theologischen Wertung kommt den Bischofskirchen der erste Rang unter allen anderen Kirchen der Diözese zu. (Nach Joseph Höffner)

31. Oktober

Hl. Wolfgang von Pfullingen

Bischof von Regensburg

(† 31. Oktober 994)

Das Beil, das Attribut des heiligen Wolfgang, ist in seinem Leben nicht Waffe, sondern Ausdruck des Bauens am gemeinsamen Haus der Kirche. (Kardinal Joseph Ratzinger)

3. November

Sel. Rupert Mayer aus Stuttgart

Ordenspriester

(† 1. November 1945)

Zahllos wie der Sand am Meer sind die Wohltaten Gottes.

11. November

Hl. Martin

Bischof von Tours

Patron des Doms zu Rottenburg und

der Diözese Rottenburg-Stuttgart

(† 8. November 397 in Candes, bestattet 11. November 397 in Tours)

In seinem Munde war nichts als der Name Christi, in seinem Herzen nichts als Frömmigkeit, Friede und Barmherzigkeit. (Sulpicius Severus)

25. November

Sel. Elisabeth von Reute („Gute Beth“)

Ordensfrau, Mystikerin († 25. November 1420)

Ich möchte für meinen gekreuzigten Herrn bis an den jüngsten Tag leiden.

26. November

Hl. Konrad

Bischof von Konstanz

(† 26. November 975)

Konrad und Gebhard, Bischöfe von Konstanz: So wenig ihre jeweiligen Wege zu anderen Epochen wiederholbar sind: beide wiesen und weisen auf den Glauben an Christus, beide folgten ihrer je eigenen Berufung mit ganzer Kraft ihres Herzens und haben sich darin als Christen vollendet. (Karl Pellens)

4. Dezember

Sel. Adolph Kolping

Priester, Gründer und Patron des Kolpingwerkes

(† 4. Dezember 1865)

Wer Menschen gewinnen will, muss das Herz zum Pfande geben.

15. Dezember

Sel. Carlo Steeb aus Tübingen

Priester, Ordensgründer

(† 15. Dezember 1856)

Der Samariter von Verona: Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit finden. (Mt 5,7)

Das Jahr 2025

Die Kirche feiert in heiligem Gedenken das Jahr hindurch an festgelegten Tagen das Heilswerk Christi. In jeder Woche begeht sie an dem Tag, den man den Herrentag nennt, das Gedächtnis der Auferstehung des Herrn, die sie außerdem zugleich mit seinem seligen Leiden einmal jährlich – an Ostern – als ihr höchstes Fest feiert. Im Verlauf des Jahres entfaltet sie das ganze Mysterium Christi und gedenkt der Sterbetage der Heiligen (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 1).

In ihren Gottesdiensten bewahrt und bezeugt die Kirche die Fülle ihres Glaubens. Daher betrachtet die Kirche ihre Liturgie, zumal die Feier der Eucharistie, seit ihren Anfängen als die höchste Form der Weitergabe des Glaubens (Beschluss der Diözesansynode 1985/86, Teil VI Liturgie und Verkündigung, Artikel 1).

Januar

Die Weihnachtszeit

- 1 W Mi **Hochfest der Gottesmutter Maria– Oktavtag von Weihnachten – Neujahr** – Off vom H Te Deum M vom H Gl Cr Präf von Weihnachten oder Marien-Präf I; + in den HG I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 554 oder 536 oder 548/I)

L I: Num 6,22-27; Aps: Ps 67,2-3,5,6.u.8 (R: 2a; GL 45,1);

L II: Gal 4,4-7; Ev: Lk 2,16-21

Heute wird der *Weltfriedenstag* begangen. – Fürbitten!

EA Ellwangen, St. Vitus

1996 Ritz Emil MS Ulm 74

2007 Huwyl er Stephan MS Balzers, Liechtenstein 82

2021 Würzer Josef Pfarrer iR Kirchheim unter Teck 85

2023 Scheffold Wolfgang Pfarrer iR 93 Wangen i. Allgäu

2024 Heinrich Anton Pfarrer iR Hundersingen 86

Te Deum im Stundengebet sowie Gloria und Credo in der Messfeier werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Bei der Gestaltung der Messfeier soll dem **Antwortpsalm** und dem **Ruf vor dem Evangelium** besondere Beachtung geschenkt werden. Beide Gesänge sollen im Wechsel zwischen Kantor/Kantorin (oder Schola) und Gemeinde gesungen werden. Steht kein Kantor/keine Kantorin zur Verfügung, können die Psalmverse vom Lektor oder der Lektorin gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** kann in den Eröffnungsteil aller Sonntagsmessen (auch der Vorabendmesse) eingefügt werden (MB I, 335 oder II, 1171; IP, 1207). Die Segnung und Ausspendung des Weihwassers ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen das Kyrie, und, so weit vorgesehen, das Gloria.

An festfreien Tagen der Weihnachtszeit stehen folgende Messformulare zur Wahl:

- Messe vom Wochentag,
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist,
- eine der Messen für Verstorbene.

Die **Perikopen** für die Messfeier werden im Allgemeinen dem Wochentagslektionar entnommen (Messlektionar IV). Die Perikopen der Wochentage haben, soweit nicht anders vermerkt, den Vorzug. In Gemeinden, in denen nicht täglich die Eucharistie gefeiert wird, soll unter den Schriftlesungen der jeweiligen Woche eine geeignete Auswahl getroffen werden (vgl. Anhang III, A 5b); in der Handreichung „Die Leseordnung der Wochentage“ (Pastoral-liturgische Hilfen 4; Deutsches Liturgisches Institut, Trier 1991) sind die Perikopen ausgewiesen, die in der jeweiligen Woche vorzugsweise ausgewählt werden können.

- 2 W Do **Basilius der Große** (1.1.379) und **Gregor von Nazianz**
 2 (25.1. um 370) Bischöfe und Kirchenlehrer G Off vom G
 (Pss der 1. Woche) **M** vom G Präf von Weihnachten
 L: 1 Joh 2,22-28 Ev: Joh 1,19-28
- W Heute soll der monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen begangen werden. Leitwort: „der Größte von Euch soll euer Diener ein“ (Mt 23,11) Intention: Für den Papst und alle im Dienst an der Einheit.
- Am monatlichen *Gebetstag um geistliche Berufungen* kann, außer in der Fastenzeit und wenn kein Fest (F) oder Hochfest (H) auf den Tag fällt, eine der Votivmessen um geistliche Berufungen gefeiert werden (MB II, 1030; II², 1050: Für Priester; 1034; II², 1055: Für die Diener der Kirche; 1035; II², 1057: Um Priesterberufe; 1036; II², 1058: Für die Ordensleute; 1037; II², 1059: Um Ordensberufe).
- Die Lesungen sollen vom Wochentag genommen werden.
- EA Ellwangen, St. Vitus; Ellwangen, Hl. Geist
- 1974 V o g e l Georg Pfarrer Eutingen 67
 1986 R e h m Josef Pfarrer iR Westerheim 71
 1989 R u i t e n Jakobus Pfarrer iR Brigachtal 76
 1992 M a i e r Alfons Pfarrer iR Uttenweiler 85
 1992 R a i b l e Hermann Pfarrer iR Heiligenbronn 94
 2019 M a i Alfons Pfarrer iR Aulendorf 99
- 3 W Fr **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom 3. Jan **M** vom
 2 3. Jan. Präf von Weihnachten
 L: 1 Joh 2,29-3,6; Ev: Joh 1,29-34
- W Oder: **Heiligster Name Jesu** g Off vom Tag **M** vom heiligsten
 Namen Jesu (MB Handreichung ⁵2023, S. 10 bzw. MB Klein-
 ausgabe 2007, S. 233) Präf von Weihnachten L und Ev vom
 Tag oder aus den Auswahllesungen, z.B.:
 L: Phil 2,1-11; Ev: Lk 2,21-24
- W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden
 (MB II, 1100; II², 1132) Präf Herz Jesu L und Ev vom Tag
 oder aus den Auswahllesungen
- Die Verehrung des Namens Jesus kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der

größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: „Jesus Christus ist der Herr“ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

EA Bühl, St. Pankratius (Dekanat Rottenburg), Eggenrot, St. Patricius

1970 K ü b l e r Karl Studienrat iR Ravensburg 79

1978 H a h n Oskar Pfarrer iR Bad Mergentheim 69

1988 H e i l i g Franz Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 95

1988 M a y e n b e r g e r Alfons Pfarrer iR Friedrichshafen 86

- 4 W Sa **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom 4. Jan. M vom
2 4. Jan. Präf von Weihnachten V1 vom So

L: 1 Joh 3,7-10; Ev: Joh 1,35-42

EA Ellwangen, Schönenberg; Weiler, St. Wolfgang (Dekanat Rottenburg)

1968 H i e b e r August Pfarrer iR Merzhofen 81

1970 L a u b Albert Pfarrer iR Stuttgart-Bad Cannstatt 69

2002 E n g l e r Fritz Pfarrer SVD Herbertingen 65

Der g des hl. Johannes Nepomuk Neumann (5.1.) entfällt in diesem Jahr.

- 5 W **2. Sonntag nach Weihnachten** Off vom Sonntag (2. Woche)
Te Deum M vom Sonntag Gl Cr Präf von Weihnachten + Fei-
erlicher Schlusssegen (MB II, 534) V1 vom H Erscheinung
des Herrn

L I: Sir 24,1-2.8-12; APs: Ps 147,12-13.14-15.19-20 (R: Joh 1,14; GL 255);

L II: Eph 1,3-6.15-18; Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14)

EA Dettingen, St. Dionysius (Dekanat Rottenburg)

1972 V e r b o e k e t Petrus PA Krankenhauseelsorger Stuttgart-
Bad Cannstatt 69

1980 W e i s s Johann Pfarrer iR Ellwangen 85

1981 S o n s t Faustin OFM Cap Spiritual Bad Waldsee-Reute 68

1992 K r a u s Leopold Pfarrer iR Seitingen 85

2021 H e t z e l Walter Pfarrer iR Stuttgart 96

2023 P ö n d l Wilhelm Diakon iR Waldachtal-Salzstetten 78

Am Tag vor dem Erscheinungsfest kann im Anschluss an die Abendmesse oder innerhalb eines selbständigen Wortgottesdienstes oder der Vesper Wasser gesegnet werden (Benediktionale 1978, 41-49; Handreichung „Segnungen“ 1974, 43-48). An Epiphanie können am Ende der Messfeier Brot, Salz und Kreide gesegnet werden (Benediktionale 1978, 41-49; Handreichung „Segnungen“ 1974, 24-25).

- 6 W Mo **Erscheinung des Herrn** H Off vom H Te Deum M vom
H Gl Cr eigene Präf; + in den Hg I-III eigener Einschub; + fei-
erlicher Schlusssegen (MB II, 538)

L I: Jes 60,1-6; Aps: Ps 72,1-2.7-8.10-11.12-13 (R: 11; GL 260);

L II: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12

EA Blaubeuren, Mariä Heimsuchung; Schorndorf, Hl. Geist
 1972 E g e n r i e d e r Leopold Pfarrer Waltershofen 60
 1999 S t e g e r Ludwig Militärdekan iR Laupheim 83
 2012 S z ö k e Janos Ungarnseelsorger Budapest 85
 2016 K e y s e r s Wilhelm Pfarrer iR Kloster Brandenburg 81
 2023 A d a m Günter Diakon iR Königsbronn 78

- 7 W Di **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom 7. Jan. Invitatorium vom Erscheinungsfest (StB I, S. 358 oder S. 371) **M** vom 7. Jan. Präf von Erscheinung oder Weihnachten

L: 1 Joh 3,22-4,6; Ev: Mt 4,12-17.23-25

W Oder: ***Valentin**, Bischof von Rätien (um 475) g

W Oder: **Raimund von Peñafort**, Ordensgründer (6.1.1275) g

1979 N e b l Leo Pfarrer iR Rottweil 65

1979 W e l k o b o r s k i Josef Pfarrer iR Schönfeld 69

1981 G ä h r Johannes Pfarrer iR Albstadt-Ebingen 74

2016 J o a s Franz Pfarrer iR Unterschneidheim 90

- 8 W Mi **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom 8. Jan. Invitatorium vom Erscheinungsfest **M** vom 8. Jan. Präf von Erscheinung oder Weihnachten

L: 1 Joh 4,7-10; Ev: Mk 6,34-44

W Oder: ***Severin**, Mönch in Norikum (8.1.482) g

EA Wendelsheim, St. Katharina; Fichtenau-Unterdeufstetten, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

2012 M ü l l e r Franz Diakon iR Talheim 87

2016 W e b e r Bernhard MS Mörschwil 76

2019 M e r z Manfred Diakon iR Stuttgart 85

- 9 W Do **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom 9. Jan. Invitatorium vom Erscheinungsfest **M** vom 9. Jan. Präf von Erscheinung oder Weihnachten

L: 1 Joh 4,11-18; Ev: Mk 6,45-52

EA Fichtenau-Matzenbach, Zur Schmerzhaften Mutter

1966 K o s t Theophil Pfarrer iR Tettngang 76

1972 R i e f Leonhard Pfarrer iR Stödtlen 85

1982 S c h ö l l h o r n Albert SDS Pfarrverweser Steinhausen an der Rottum 71

1983 R o t h e n f e l s Florian Pfarrer iR Bad Mergentheim 80

1984 G e i g e r Albert Studienprofessor iR Wernau 74

1993 G i e r e r Josef SDS Bad Wurzach 81

1994 K l a u s Adalbert Pfarrer iR Ehingen-Nasgenstadt 82

1999 Z i w e s Bernward OFM Ulm 67

2007 F r e y Georg Johannes Pfarrer iR Murr 75

- 2008 **G e l d n e r** Herbert Gymnasialprofessor Bad Rappenau 82
 2018 **W o l f** Max Pfarrer iR Rottweil 90
 2021 **U h l** Josef MCCJ Pater Ellwangen 86
 2023 **S c h ä f e r** Hanns Pfarrer iR Ehingen 76

- 10 **W** Fr **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom 10. Jan. Invitatorium vom Erscheinungsfest **M** vom 10. Jan. Präf von Erscheinung oder Weihnachten

L: 1 Joh 4,19-5,4; Ev: Lk 4,14-22a

EA Unterschneidheim, St. Petrus und Paulus; Hailfingen, St. Laurentius

2011 **F e l d e r** Fritz Pfarrer iR Baienfurt 84

- 11 **W** Sa **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom 11. Jan. Invitatorium vom Erscheinungsfest **M** vom 11. Jan. Präf von Erscheinung oder Weihnachten **V1** vom F Taufe des Herrn

L: 1 Joh 5,5-13; Ev: Lk 5,12-16

EA Kottspiel, St. Leonhard

1971 **W i e d m a n n** Paul Pfarrer iR Stetten ob Rottweil 66

1980 **H a r t m a n n** Raphael Pfarrer iR Bad Buchau 94

1998 **S i r c h** Alfred CSsR Ellwangen 71

- 12 **W** So **Taufe des Herrn** F Off vom F (3. Woche) Te Deum **M** vom F Gl Cr eigene Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 548-553).

L I: Jes 42,5a.1-4.6-7; APs: Ps 29,1-2.3ac-4.3b und 9b-10 (R: vgl. 1ab; GL 58,1) oder L I: Jes 40,1-5.9-11; APs: Ps 104,1-2.3-4.24-25.27-28.29-30 (R: 1ab; GL 58,1); L II: Apg 10,34-38 oder Tit 2,11-14; 3,4-7; Ev: Lk 3,15-16.21-22

Mit dem Fest der Taufe des Herrn endet die Weihnachtszeit. Danach wird der Weihnachtsschmuck als Zeichen der weihnachtlichen Festzeit weggeräumt. Die Weihnachtsskripen können bis zum Fest der Darstellung des Herrn (2. Februar) stehen bleiben.

EA: Nordhausen, St. Vitus

1969 **S c h m a u d e r** Julius Pfarrer iR Ellwangen 81

1985 **S c h r u f t** Firmin OFM Ulm 71

1988 **Z a n g e r l e** Franz SVD Schelklingen-Justingen 73

1995 **K o l l w e n t z** Eduard Pfarrer iR Ohmenheim 85

1998 **H i r n e r** Alois MCCJ Ellwangen 79

Die Zeit im Jahreskreis

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem Fest der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Advent. An allen Wochentagen, auf die kein Hochfest, Fest oder Gedenktag (G) fällt, können für die Messfeier gewählt werden (= **M** nach Wahl):

- eines der 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis,
- eine der Wochentagsmessen (MB II 275-304),
- Tagesgebete (MB II, 305-320), Gabengebete (MB II, 348-351) und Schlussgebete (MB II, 525-529) zur Auswahl,
- Formular eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender aufgeführt ist,
- eines der Formulare für besondere Anliegen oder eine der Votivmessen,
- eines der Formulare für Verstorbene.

Die **Perikopen** der Messfeier werden im Allgemeinen dem Wochentagslektionar entnommen (Messlektionar V, Reihe I). Die Perikopen der Wochentage haben, soweit nicht anders vermerkt, den Vorzug. In Gemeinden, in denen nicht täglich Eucharistie gefeiert wird, soll unter den Schriftlesungen der jeweiligen Woche eine geeignete Auswahl getroffen werden (vgl. Anhang III, A 5b).

13 Gr Mo **Wochentag** (1. Woche im Jahreskreis) Off vom Tag (Stb III,
3x Lektionar I/4; Pss 1. Woche; zum Schluss der Komplet „Salve Regina“ oder eine andere Marianische Schlussantiphon) **M**
nach Wahl

W Oder: **Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer (um 367) g

EA Geislingen, St. Nikolaus (Dekanat Ostalb)

1977 G o l d Albert Pfarrer iR Heidenheim 73

1977 M a i e r Karl Pfarrer iR Spaichingen 85

1979 S c h e r r m a n n Erwin Pfarrer iR Riedlingen 87

1988 P e u k e r Franz Pfarrer iR Westernhausen 77

2021 R e u t e r Rudolf Pfarrer iR Ehingen 82

Schriftlesungen an den Wochentagen (Messlektionar V, Reihe I):

Mo: Hebr 1,1-6; Mk 1,14-20

Di: Hebr 2,5-12; Mk 1,21-28

Mi: Hebr 2,11-12.13c-18; Mk 1,29-39

Do: Hebr 3,7-14; Mk 1,40-45

Fr: Hebr 4,1-5.11; Mk 2,1-12

Sa: Hebr 4,12-16; Mk 2,13-17

14 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

EA Ziplingen, St. Martinus

1975 S c h n e c k Karl MFSC Pfarrverweser Winzingen 72

1983 R a u c h Ernst Pfarrer iR Biberach-Mettenberg 72

1986 W i r t h Eugen Pfarrer iR Aulendorf 80

1987 S c h m i d t Eugen Pfarrer iR Bad Waldsee-Reute 84

1990 S t e i d l e Georg Pfarrer Bopfingen-Aufhausen 82

1997 L o r i é Jakobus SJ Studiendirektor iR Reutlingen 76

1999 B r a n z Gebhard Pfarrer iR Laupheim 88

2010 S c h m i d Franz Pfarrer iR Weingarten 84

- 15 Gr **Mi Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
EA Unterwilflingen, St. Andreas
1977 M i l l e r Franz Pfarrer Treherz 86
1980 S c h n e i d e r Paul OSB Weingarten 85
1990 F r a n k e n r e i t e r Anton Pfarrer Ottenbach 68
1994 E c k h a r d t Oskar Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 74
2000 R o t e r Bernard Pfarrer iR Dischingen-Eglingen 85
- 16 Gr **Do Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
EA Wössingen, St. Bonifatius; Bad Niedernau, St. Konrad
1978 M a y e r Franz Xaver Pfarrer Wolfegg-Rötenbach 61
1984 S z y m a n s k i Franz Pfarrer iR Rainau-Dalkingen 69
1985 B u g l a Raimund Pfarrer iR Berlin 86
1991 W e i h Sebastian SDS Bad Würzach 80
1999 F e s s l e r Hermann SDS Bad Würzach 90
2008 C a s p a r Edwin Diakon iR Mutlangen 74
2013 H ä f e l e Otto Diakon iR Schorndorf 77
2018 K r a u t t e r Bernhard Professor Domkapitular em. Stuttgart 78
2021 G ö g l e r Ludwig Diakon iR Baienfurt 77
2023 M a c k Otto Pfarrer iR Dellmensingen 81
- 17 W **Fr Antonius**, Mönchsvater in Ägypten (356) G Off vom G **M**
2 vom G EA Sechtenhausen, St. Nikolaus; Obernau, St. Petrus und Paulus
1978 G a h l Josef Pfarrer iR Deggenhausertal-Urnau 64
2023 S c h m i d Otto Pfarrer iR Kisllegg 92
Vom 18. bis 25. Januar wird die Gebetswoche für die **Einheit der Christen** begangen (Thema 2025: „Glaubst du das?“ Joh 11,26). An allen Tagen (auch am Sonntag) kann eines der entsprechenden Motivformulare (MB II, 1040-1047; II², 1062-1069; eig. Präf) verwendet werden. Auswahllesungen im Messlektonar VIII, 110-130. In den Fürbitten der Messfeiern und der anderen Gottesdienste sollen die ökumenischen Anliegen berücksichtigt werden und um die Wiedervereinigung der Christenheit gebetet werden. Nach örtlicher Übereinkunft kann die Gebetswoche auch in der Woche vor Pfingsten begangen werden.
- 18 Gr **Sa Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So
3x
W **Oder: Mariensamstag** g
EA Zöbingen, St. Mauritius
1973 S t a d t m ü l l e r Alfred MFSC Pfarrverweser Hohenberg 80
1978 L e i t e l t Rainer Pfarrer iR Tübingen 65
1982 Z i e g l e r Max Pfarrer Gutenzell 64
1995 K i m m i g Otto Offizialratsrat iR Rottweil 84

2016 **D u t t l i n g e r** Karl Pfarrer iR Altshausen 81

2017 **C o o l s** Alfons Pfarrer iR Bad Schussenried 88

- 19 Gr **2. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche) Te Deum **M** vom So Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen

L I: Jes 62,1-5; APs: Ps 96,1-2.3-4.6-7.10 (R: vgl. 3a; GL 54,1);

L II: 1 Kor 12,4-11; Ev: Joh 2,1-11

- Gr Oder: **M**, „Für die Einheit der Christen“ (MB II, 1040-1047; II², 1062-1069) (Gl Cr eigene Präf; Lesungen vom Sonntag oder vom Motivformular: Messlektionar VIII, 110-130)

EA Pfahlheim, St. Nikolaus; Neuler, St. Benedikt; Lützenhardt, Herz Jesu

1986 **S a l e n b a u c h** Hugo Pfarrer iR Leutkirch 70

2014 **Z w i ß l e r** Gerhard Pfarrer i.R. Ehingen 65

- 20 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

R Oder: **Fabian**, Papst, Märtyrer (250) g

R Oder: **Sebastian**, Märtyrer (288) g

EA Ergenzingen, Hl. Geist; Hirrlingen, St. Martinus; Oberndorf, St. Ursula (Dek. Rottenburg)

1981 **B i r k h o f e r** Oskar Pfarrer iR Saulgau 68

1982 **H a f n e r** Josef Pfarrer iR Altshausen 77

1994 **M ü l l e r** Karl Pfarrer iR Zwiefalten 87

1994 **W i n d i s c h** Ignaz Pfarrer iR Donzdorf 76

1996 **J e h l e** Guido Pfarrer Königseggwald 60

2001 **K e r s c h e r** Hermann Pfarrer iR Untermarchtal 80

2010 **H e t z e l** Hans Diakon Schwäbisch-Gmünd 71

2011 **S p e i d e l** Dieter Pfarrer iR Schorndorf 75

2017 **S c h m i d** Anton Pfarrer iR Bad Schussenried 86

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Hebr 5,1-10; Mk 2,18-22

Di: Hebr 6,10-20; Mk 2,23-28

Mi: Hebr 7,1-3.15-17; Mk 3,1-6

Do: Hebr 7,25-8,6; Mk 3,7-12

Fr: Hebr 8,6-13; Mk 3,13-19

Sa: (Hebr 9,2-3.11-14; Mk 3,20-21)

- 21 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

R Oder: **°Meinrad von Sülchen**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (21.1.861) g

R Oder: **Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom (21.1.304) g

EA Röhlingen, St. Petrus und Paulus; Schwalldorf, St. Andreas

- 1977 **A n t h a m a t t e n** Alois MS Pfarrer Argenbühl-Enkenhofen 67
 1981 **N e g e l e** Josef Pfarrer iR Giengen an der Brenz 87
 2001 **L o c h e r** Franz Oberstudienrat Stuttgart 63
 2002 **K e ß l e r** Franz Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 83
 2004 **M a y e r** Walter Wenzel Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 88
 2009 **K l i n g** Paul Pfarrer iR Stuttgart 97
 2019 **B o r h a u e r** Hermann Pfarrer iR Ummendorf 86

22 Gr **Mi Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

R **Oder: Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien (304) g

EA Lippach, St. Katharina; Leinstetten, St. Stephanus

- 1992 **S t r a h l** Alois Pfarrer iR Oggelshausen 85
 1995 **W e i ß e n r i e d e r** Simon Pfarrer iR Fronhofen 87
 2013 **M ä u l e** Franz Pfarrer iR Ellwangen 85

23 Gr **Do Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W **Oder: °Seliger Heinrich Seuse**, Ordenspriester in Ulm, Mystiker (25.1.1366) g

EA Lauchheim, St. Petrus und Paulus; (oder am So davor oder danach) Rexingen, St. Johann Baptist

- 1985 **R e i c h l** Wilhelm Pfarrer iR Stuttgart-Bad Cannstatt 75
 1987 **Z e i s e r** Johannes Pfarrer iR Aichhalden 89
 1994 **D u t t l e** Engelbert Pfarrer iR Ravensburg 81
 1998 **Z e t t i e r** Werner Pfarrer iR Allmersbach 87
 2005 **H a l a m a** Herbert SCJ Pfarrer Knittlingen 73
 2009 **S t o l l** Alois Pfarrer iR Untermarchtal 91

24 W **Fr Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer,
 2 Kirchenlehrer (28.12.1622) G Off vom **G M** vom G

EA Hülen, St. Franziskus

- 1975 **H a m p f** Eduard Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 66
 1980 **M ü l l e r** David Oberstudienrat iR Biberach 78
 2002 **S t e f e k** Blaz Pfarrer Schnürpflingen 57

25 W **Sa Bekehrung des hl. Apostels Paulus** F Off vom F Te Deum
 1 **M** vom F Gl Apostel-Präf; +Feierlicher Schlusseggen (MB II 556) **VI** vom So

L: Apg 22,1a.3-16 oder Apg 9,1-22; APs: Ps 117,1.2. (R: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Mk 16,15-18

EA Westhausen, St. Mauritius; (oder Sa danach) Isenburg

- 1983 **K o c h** Bruno SDS Bad Wurzach 77
 1984 **H a a s** Philipp Pfarrer iR Schechingen 82

1985 S t e m m e r Walter Pfarrer iR Rottweil-Neukirch 56

2002 K o l b Erhard SDS Bärenweiler 90

Der G des hl. Timotheus und des hl. Titus (26.1.) entfällt in diesem Jahr.

26 Gr **3. Sonntag im Jahreskreis** Off vom So (3. Woche) Te Deum
M vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schluss-
segen

L I: Neh 8,2-4a.5-6.8-10; APs: Ps 19,8.9.10.12 und 15 (R: Vgl. Joh 6,63b;
GL 312,7); L II: 1 Kor 12,12-31a (oder: 12,12-14.27); Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes** und **Ökumenischer Bibelsonntag** – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes! In Deutschland feiern viele Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit Ökumenischer Bibelsonntag (www.bibel-sonntag.de) und Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

EA Westhausen, Hauskapelle St. Agnes; Heiligenbronn
(Dek. Freudenstadt)

1994 S t u m p Thomas OSB Weingarten 86

2004 B e y e r l e Hermann Josef Gymnasialprofessor iR Friedrichshafen 87

2011 F ö r s t e r Helmut Diakon Rottweil 61

27 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl

3x
W

Oder: **Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin (27.1.1540) g

Heute wird der **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus** begangen.

EA Dalkingen, St. Nikolaus; Salzstetten, St. Agatha

1973 S c h m i t t Alois Pfarrer Ellwangen 60

1983 E i s e n b a r t h Richard Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd- Bettringen 74

1986 S c h m i d Stephan MS Pfarrer Sindelfingen-Dagersheim 53

2012 S c h ü t z Anton Domkapitular iR (Fulda) 81

2017 W o l b e r Bernhard Pfarrer Stuttgart 65

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Hebr 9,15.24-28; Mk 3,22-30

Di: Hebr 10,1-10; Mk 3,31-35

Mi: Hebr 10,11-18; Mk 4,1-20

Do: Hebr 10,19-25; Mk 4,21-25

Fr: Hebr 10,32-39; Mk 4,26-34

Sa: Hebr 11,1-2.8-19; Mk 4,35-41

- 28 W Di **Thomas von Aquin**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
2 (7.3.1274) G Off vom G M vom G
EA Schwabsberg, St. Martinus; Horb, Heilig Kreuz
1971 W a g n e r Hermann Pfarrer Essingen 71
1978 G l a t z e l Johannes Pfarrer Fleischwangen 67
1984 G r ä u p e l Josef CSsR Ellwangen 68
1989 B i t t e r l e Erwin Pfarrer iR Wolfegg-Rötenbach 77
1991 R i e s Josef Oberstudienrat iR Stuttgart 85
1997 M e l l e n t h i n Eduard Pfarrer iR Bad Mergentheim 83
2008 B r a d e n Klaus Pfarrer iR Königsbronn 67
2011 S t ö h r Arthur Diakon iR Ulm-Jungingen 76
2012 K a u p p Josef Pfarrer iR Ulm 77
- 29 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl
3x
EA Neuler, St. Benedikt; Meßstetten, St. Nikolaus
1972 S c h m i d Franz Borgias Wehrmachtsdekan iR Untermarchtal 81
1979 A i e r l e Josef Pfarrer iR Bad Waldsee-Reute 90
1987 S c h m i d b e r g e r Emil Pfarrer iR Altshausen 80
1990 B a l o g Stefan Pfarrer iR Uigendorf 76
2007 H ä f n e r Otto Pfarrer iR Aixheim 82
2012 H ü t t l Adolf Pfarrer iR Albstadt 74
- 30 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl
3x
EA Neuler-Ramsenstrut, Bruder Klaus; Unterdigisheim, St. Maria
1982 N u d i n g Bruno Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd- Bettringen 72
2002 U n t e r e g g e r Heribert Pfarrer iR Kisllegg 93
2017 S t r a u b Wolfgang Pfarrer iR Untermarchtal 80
- 31 W Fr **Johannes Bosco**, Priester, Ordensgründer (31.1.1888) G Off
2 vom G M vom G
EA Bühlerzell, St. Maria Königin des Rosenkranzes
1987 N i l l e Norbert Pfarrer iR Rainau-Dalkingen 76
1988 K u r s c h a t k e Maximilian Pfarrer iR Uttenweiler-Ahlen 82
1991 H u b e r Bernhard Pfarrer Böttingen und Königsheim 47
1993 G e i g e r Franz Pfarrer iR Brackenheim-Stockheim 87
2008 W a u b e n Augustinus Pfarrer iR Eislingen 85
2010 N a g l Gerhard Pfarrer Bad Wurzach 61
2010 M i e h l e Karl Pfarrer iR Göppingen 90

Februar

- 1 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom F der
 3x Darstellung des Herrn
 W Oder: **Mariensamstag** g

EA Ahldorf, St. Konrad

1973 H a i b l e Eberhard Pfarrer Pfalzgrafenweiler 44

1974 H i t z f e l d e r Josef Pfarrer iR Bad Mergentheim 93

1984 S c h u l z Johannes Josef Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd- Bargau 72

1996 R u p p Leo Pfarrer iR Leutkirch 73

1998 B a u m g a r t Anton MCCJ Ellwangen 88

2002 E b e r t Alfred Domkapitular iR Heilbronn 71

2015 V o g e l Erwin Pfarrer iR Vogt 87

2015 G ü n t h ö r Anselm OSB Altshausen 103

2020 K i e m Hans Pfarrer iR Waldorf-Häslach 102

- 2 W So **Darstellung des Herrn – Lichtmess** F Off vom F (4. Woche)
 Te Deum **M** vom F Gl Cr eigene Präf; + in den Hg I-III eigener
 Einschub; + Feierlicher Schlussegen (MB II, 548/I)

Lichtmess wird als Fest des Herrn begangen. Für die **Kerzenweihe** zu Beginn der Messfeier werden im Messbuch zwei verschiedene Formen zur Auswahl genannt: Mit Prozession (Pluviale oder Messgewand) (MB II 619) – Mit feierlichem Einzug (MB II 622). Nach der Prozession bzw. dem feierlichen Einzug mit dem Einzugslied beginnt die Messe mit dem Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

L I: Mal 3,1-4; APs: Ps 24,7-8.9-10 (R: vgl. 10b; GL 633,1);

L II: Hebr 2,11-12.13c-18; Ev: Lk 2,22-40 (oder 2,22-32)

Heute ist der **Tag des gottgeweihten Lebens**. Leitwort: „Nun lässt du, Herr, deinen Knecht in Frieden scheiden“ (Lk 2,29). Intention: Für alle, die in ihrer geistlichen Berufung erfüllt alt geworden sind – Fürbitten!

- R Heute oder morgen kann der **Blasiussegen** gespendet werden (Benediktionale 1978, 51-57; Handreichung „Segnungen“ 1974, 58-63). Der Blasiussegen wird mit zwei gekreuzten, brennenden Kerzen gespendet; das Segenswort wird jedem und jeder Einzelnen eigens zugesprochen.

EA Wiesenstetten, St. Stephanus; Bühlertann, St. Georg

1982 B r e n d l i Stefan Pfarrer Kanzach 86

2004 S c h n e i d e r Hermann Pfarrer iR Mutlangen 88

2017 S c h n e i d e r Eugen Pfarrer iR Ellwangen 85

2023 R o h r Albert Pfarrer iR Schweningen 85

- 3 Gr Mo **Wochentag** (4. Woche im Jahreskreis) Off vom Tag **M**
nach Wahl
3x
W Oder: ***Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbo-
te in Südsandinavien (3.2.865) g
R Oder: **Blasius**, Bischof von Sebaste (Armenien), Märtyrer
(um 316) g
EA Mühlingen, St. Gallus
1997 S t e i n e r Carl Diakon iR Stuttgart 90
2006 D e u t s c h m a n n Georg Pfarrer iR Füssen 90
Schriftlesungen an den Wochentagen
Mo: Hebr 11,32-40; Mk 5,1-20
Di: Hebr 12,1-4; Mk 5,21-43
Mi: Hebr 12,4-7.11-15; Mk 6,1b-6
Do: Hebr 12,18-19.21-24; Mk 6,7-13
Fr: Hebr 13,1-8; Mk 6,14-29
Sa: Hebr 13,15-17.20-21; Mk 6,30-34
- 4 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
W Oder: ***Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (4.2.856) g
EA Hohenberg, St. Jakobus;
2021 K u h n l e Franz-Josef Weihbischof em. Ravensburg-Oberzell 94
- 5 R Mi **Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250) G Off
2 vom **G M** vom **G**
Rosenberg, Zur Schmerzhafte Mutter
1976 L i n k Josef Pfarrer iR Horb 77
1985 M i l l a Friedrich Pfarrer iR Waiblingen 71
1987 R ö h r l e Heinz Oberstudienrat iR Rottweil 77
1996 H e r r m a n n Erwin Pfarrer iR Schörzingen 88
- 6 R Do **Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki
2 (5.2.1597) G Off vom **G M** vom **G**
W Heute soll der monatliche *Gebetstag um geistliche Berufun-*
gen begangen werden. Leitwort: „Geht zu allen Völkern!“
(Mt 28,19) Intention: Für alle, die das Wort Gottes in fremde
Kulturen tragen.
EA Jagstzell, St. Vitus; Altheim, Mariä Geburt (Dek. Freudenstadt)
1973 G e h w e i l e r Alfons Pfarrer iR Riedlingen 71
1982 M a c k Georg Superior Untermarchtal 62
1982 S e i f f e r t Georg Pfarrer iR Igersheim-Harthausen 76

- 1991 H e c k Leutfried OFM Cap Ravensburg St. Christina 81
 1992 S c h a u t Ambrosius OSB Weingarten 80
 1997 W a l l e k Joseph Pfarrer iR Bad Mergentheim 97

7 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden
 (MB II, 1100; II², 1132)

- 1975 N i e r i n g Franz Pfarrer iR Mittelbiberach 66
 1983 S c h e l l i n g Alois Pfarrer iR Leutkirch 94
 1996 L a n g l o u i s Eduard Pfarrer iR Bad Ditzgenbach 89
 2010 M a y e r R o b e r t Pfarrer iR Friedrichshafen 94
 2014 E b n e r Erich Pfarrer i.R. Ravensburg 84
 2019 R e u t e r Otfried (Karl) OFM Pater Fulda 86

8 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So

3x

W Oder: **°Seliger Johann Philipp Jeningen**, Priester (8.2.1704
 in Ellwangen) g Off vom g (Com Hirten der Kirche und
 Anhang VII); **M** vom g (Com Hirten der Kirche und Anhang
 VII).

W Oder: **Hieronimus Ämiliani**, Priester, Ordensgründer
 (8.2.1537) g

W Oder: **Josefine Bakhita**, Jungfrau (8.2.1947) g Off Com
 Jungfrauen **M** MB Handreichung 2023, S. 14 bzw. MB
 Kleinausgabe 2007, S. 1234; Com Jungfrauen

W Oder: **Mariensamstag** g

Der selige **Philipp Jeningen** wurde am 5. Januar 1642 in Eichstätt geboren. Es war die Zeit des Dreißigjährigen Krieges und zugleich die Zeit der katholischen Reform, die maßgeblich vom Jesuitenorden mitgeprägt worden war. Philipp Jeningen wurde Mitglied des Jesuitenordens. 1672 empfing er in Eichstätt die Priesterweihe und legte 1777 die Professgelübde ab. Nach einer Lehrtätigkeit in Bayern wurde er nach Ellwangen berufen. Er übernahm die Wallfahrtsseelsorge auf dem Schönenberg bei Ellwangen und veranlasste den Bau der dortigen Wallfahrtskirche. Unermüdlich war er als Seelsorger und Volksmissionar in der näheren und weiteren Umgebung Ellwagens tätig. Er hatte maßgeblichen Anteil an der Wiederherstellung des Glaubenslebens und der Seelsorge nach den Wirren des Dreißigjährigen Krieges. Erschöpft von seinem rastlosen Einsatz starb er am 8. Februar 1704. Als der „Gute Pater Philipp“ wurde er schon bald nach seinem Tod in Ellwangen und weit darüber hinaus verehrt. Am 16. Juli 2022 wurde er im Auftrag von Papst Franziskus von Kardinal Jean Claude Hollerich in Ellwangen seliggesprochen.

Die heilige **Josefine Bakhita** ist 1869 im Sudan geboren und hat schon im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erlebt. Noch als Unfreie gelangte sie nach Italien, wo sie 1890 in Venedig getauft wurde. 1893 trat

sie in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Schon zu Lebzeiten von vielen wegen ihres Schicksals und wegen ihres Eintretens gegen die Benachteiligung von Frauen verehrt, starb sie am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Heute ist **„Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen Menschenhandel“** – Fürbitten!

- 1986 Kaufmann Thomas Pfarrer iR Hohentengen 79
 1994 Leitelt Friedrich Pfarrer iR Haibach-Elisabethszell 64
 2001 Hölsch Alfons Pfarrer iR Altoberndorf 91
 2008 Kurz Eugen Pater MCCJ Ellwangen 77
 2009 Wakan Joachim Pfarrer iR Memmingen 75
 2019 Paulus Engelbert Diakon Spaichingen 60

9 Gr **5. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen

L I: Jes 6,1-2a.3-8; APs: Ps 138,1-2b.2c-3.4-5.7c-8 (R: 1b; GL 649,5);
 L II: 1 Kor 15,1-11 (oder 15,3-8.11); Ev: Lk 5,1-11

EA Böhmenkirch, St. Hippolyt; Börstingen, St. Ottilia

- 1972 Geiß Alfons Pfarrer iR Stuttgart 82
 2006 Schirmer Anton Pfarrer iR Oberstaufen 75
 2011 Efinger Karl Pfarrer iR Aixheim 91
 2015 Köder Sieger Pfarrer i.R. Ellwangen 90
 2022 Brechenmacher Karl Georg Pfarrer iR Isny 76

10 W **Mo Scholastika Jungfrau (um 547) Off vom G M vom G**
 2

EA Weitingen St. Martinus; Kressberg-Marktlustenuau, St. Georg (Dek. Schwäbisch Hall)

- 1974 Rothmund Anton Pfarrer iR Riedlingen 85
 1979 Leicht Karl Pfarrer iR Aldingen-Aixheim 82
 1980 Sießegger Josef Pfarrer iR Walpertschhofen 75
 1991 Kling Marzell Pfarrer iR Kisllegg 87
 2011 Eigner Gottfried Alois OSA Stuttgart 67

Schriftlesungen an den Wochentagen:

- Mo: Gen 1,1-19; Mk 6,53-56
 Di: Gen 1,20-2,4a; Mk 7,1-13
 Mi: Gen 2,4b-9.15-17; Ev: Mk 7,14-23
 Do: Gen 2,18-25; Mk 7,24-30
 Fr: (Gen 3,1-8; Mk 7,31-37)
 Sa: Gen 3,9-24; Mk 8,1-10

- 11 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes** g
 Heute ist **Welttag der Kranken** – Fürbitten!
 EA Gündringen, St. Remigius; Stimpfach, St. Georg
 1977 S c h i p s Anton Pfarrer iR Westhausen 73
 2009 B a u e r Anton Pfarrer iR Bettringen 80
- 12 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 EA Rohrdorf, St. Georg (Dek. Freudenstadt);
 Fichtenau-Großenhub, Herz Jesu
 1970 G a u ß Otto Pfarrer iR Rottenmünster 92
 1981 B a r t h Alfred Superior Schwäbisch Gmünd 74
 1999 H o f m a n n Ernst Pfarrer iR Stuttgart-Rot 94
 2006 E n g w i c h t Herbert Pfarrer iR Baldham 85
 2018 K o p p Rudolf Pfarrer iR Pfronten/Ostallgäu 77
- 13 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 EA (oder am So. danach) Bildechingen, Zur Schmerzhaften Muttergottes
 1975 K u b i s z Theophil Pfarrer Ravensburg-Zußdorf 67
 1976 H a r t m a n n Johann Pfarrer Rottenburg-Wendelsheim 66
 1987 V o i t h Erwin Pfarrer iR Egesheim 80
 2018 K r e u z b e r g e r Felix Pfarrer iR Pfullendorf 80
- 14 W Fr **Cyrill** (Konstantin), Mönch (14.2.869) und **Methodius**,
 1 Bischof, (6.4.885), Glaubensboten bei den Slawen, Schutz-
 patrone Europas F Off vom F (Eigentexte sowie Commune
 für Hirten der Kirche) Te Deum **M** vom F (MB II², 631 oder
 EH S.7) Gl Hirten- oder Heiligen-Präf; + Feierlicher Schluss-
 segnen (MB II, 560)
 L: Apg 13,46-49; Aps: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454 oder 56,1);
 Ev: Lk 10,1-9
 EA Eutingen i.G., St. Stephanus; Pfrungen, St. Sebastian
 1984 M u s o l f f Lorenz Wehrmachtsdekan iR Stuttgart 88
 1998 S p r i n z Franz Pfarrer iR Ravensburg 105
 2004 B e n z Wilhelm Pfarrer iR Königsheim 87
 2015 K ü c k e n w a i t z Konrad Pfarrer iR Königsbronn 81

- 15 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So
 3x
 W Oder: **Mariensamstag** g
 EA Vollmaringen, St. Georg; Schwäbisch Gmünd, Heilig Kreuz;
 Großallmerspann, St. Josef
 1996 R e i s c h m a n n Friedrich Pfarrer Isny-Rohrdorf 83
- 16 Gr **6. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche) Te
 Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
 Schlusssegen
 L I: Jer 17,5-8; APs: Ps 1,1-2.3.4 u. 6 (R: vgl. Jer 17,7; GL 31,1);
 L II: 1 Kor 15,12.16-20; Ev: Lk 6,17.20-26
 EA Göttelfingen, St. Nikolaus; Schwäbisch-Gmünd, St. Franziskus
 1971 G ö s e r Alfons Pfarrer iR Wiesensteig 86
 1982 S c h u h m a c h e r Max Franz Pfarrer iR Eisingen 76
 1986 B r o b e i l Heinrich Pfarrer iR Dürmentingen-Hailtingen 75
 1986 S i t k a Rudolf Pfarrer iR Spaichingen 80
 1989 T i e f e n b a c h Rudolf Pfarrer iR Geretsried 74
 1995 P a u l Eugen Universitätsprofessor Augsburg 62
 2008 R e u t l i n g e r Josef Pfarrer iR Isny 96
- 17 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: **Sieben Gründer des Servitenordens** (14. Jahrhundert) g
 EA Poltringen, St. Stephanus; Straßdorf, St. Cyriakus;
 Baisingen St. Anastasia
 2005 S p e r l o n g a Filippo Pfarrer iR Heilbronn-Frankenbach 79
 2022 S e l g Alfred Pfarrer iR Ulm-Wiblingen 88
 Schriftlesungen an den Wochentagen:
 Mo: Gen 4,1-15.25; Mk 8,11-13
 Di: Gen 6,5-8; 7,1-5.10; Ev: Mk 8,14-21
 Mi: Gen 8,6-13.15-16a.18a.20-22; Mk 8,22-26
 Do: Gen 9,1-13; Mk 8,27-33
 Fr: Gen 11,1-9; Mk 8,34-9,1
 Sa: (Hebr 11,1-7; Mk 9,2-13)
- 18 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 EA Untertalheim, St. Michael und Laurentius;
 Hohenrechberg, St. Maria; Neuenstadt-Stein, Heilig Kreuz
 1972 B ü r k l e Josef Pfarrer iR Friedrichshafen 86
 1977 H e b e r l e Julius Pfarrer Aldingen-Aixheim 74
 1980 O t t Anton Diakon iR Stuttgart 69

- 1987 B ö h r i n g e r Hans Studienprofessor iR Stuttgart 71
 2001 K i l l e Egon Pfarrer iR Obernheim 66
 2005 K ö l l e Hermann Josef Pfarrer iR Isny 75
- 19 Gr **Mi Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 EA Obertalheim, St. Martinus;
 Reichenbach St. Petrus (Dek. Göppingen-Geislingen);
 Waldmössingen, St. Valentin
 1973 A l l m e n d i n g e r Alfons Pfarrer iR Eggingen 84
 1981 L e h r Johannes Pfarrer iR Pfaffenhofen 81
 1983 K l e i m a i e r Anton Pfarrer Stuttgart-Bad Cannstatt 58
 1995 S c h ü ß l e r Lothar Pfarrer iR Erlenbach-Binswangen 84
 2001 B a r u n Boris-Jakov Pfarrer iR Novigrad (Kroatien) 81
 2009 D e t t l i n g Anton Pater MCCJ Ellwangen 95
 2019 R a u c h Franz Pfarrer iR Esslingen-Oberesslingen 101
- 20 Gr **Do Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 EA Winzingen, St. Sebastian und Rochus; Winzeln, St. Mauritius
 1972 H u b e r Alois Pfarrer iR Rot an der Rot 68
 1983 S c h e l l m a n n Alois Pfarrer iR Ingelfingen-Diebach 87
 1985 H u r t h Josef PA Krankenhausseelsorger Leutkirch 50
 2000 T r a n Cong Liem Josef OCist Pfarrer Maselheim 71
 2007 K u h n Roland Pfarrer iR Stuttgart-Rot 75
 2013 S c h a i r e r Heribert Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 90
- 21 Gr **Fr Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W **Oder: Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer (22.2.1072) g
 EA Wißgoldingen, St. Johannes Baptist
 1978 D a n g e l m a i e r Alois Pfarrer iR Salach 88
 1989 G o ß n e r Otto Pfarrer iR Leutkirch 82
 1991 S t e e b Hermann Pfarrer iR Rechberghausen 86
 2003 S a n d h e r r Franz Pfarrer iR Ravensburg 75
 2007 A n g s t e n b e r g e r Julius Pfarrer iR Weil der Stadt 81
 2018 M i l l e r Franz Diakon iR Maierhöfen 91
- 22 W **Sa Kathedra Petri** F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl
 1 **Apostel-Präf I**; +Feierlicher Schlusseggen (MB II, 556) **V1**
 vom So
 L: 1 Petr 5,1-4; APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1); Ev: Mt 16,13-19
 EA Schramberg-Sulgen, St. Laurentius; Waldstetten, St. Laurentius
 1973 P ö ß Josef Dekan Ehningen 56

Der G des hl. Polykarp (23.2.) entfällt in diesem Jahr.

- 23 Gr **7. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche) Te Deum **M** vom So Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen

LI: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23; Aps: Ps 103,1-2.3-4.8 u. 10.12-13 (R: vgl. 8; GL 657,3); L II: 1 Kor 15,45-49; Ev: Lk 6,27-38

EA Heiligenbronn, St. Gallus

1976 S c h m i d t Johannes Pfarrer iR Stuttgart-Zuffenhausen 93

1984 B a r t h Otto Pfarrer iR Waldstetten 83

2006 G ü n t h e r Wilhelm Pfarrer iR Stuttgart 90

2013 W o l f f Peter Pfarrer iR Ehingen 95

2022 R a g e r Adolf Pfarrer iR Stuttgart 78

- 24 R **Mo *Matthias Apostel** F (RK, GK: 14. Mai) 14.5.) Off
1 vom F Te Deum **M** vom F Gl Apostel-Präf I; +Feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Apg 1,15-17.20ac-26; APs: Ps 113,1-2.3-4.5 u. 6-7 (R: vgl. 6a; GL 401); Ev: Joh 15,9-17

EA Grünmettstetten, St. Konrad; Seedorf, St. Georg; Bettringen, St. Cyriakus

1974 M e r k l e Gottlieb Pfarrer iR Honorarprofessor Schleinsee 68

1975 S c h m i d Hermann Pfarrer iR Neckarsulm 81

1978 R a c h Wilhelm Pfarrer Steinhausen an der Rottum 68

1987 S e d l m e i e r Wilhelm Weihbischof iR Ravensburg 88

1989 E h r e n f r i e d Alfons Pfarrer iR Brackenheim- Stockheim 70

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: (Sir 1,1-10; Mk 9,14-29)

Di: Sir 2,1-11; Mk 9,30-37

Mi: Sir 4,11-19; Mk 9,38-40

Do: Sir 5,1-8; Mk 9,41-50

Fr: Sir 6,5-17; Mk 10,1-12

Sa: Sir 17,1-4.6-15; Mk 10,13-16

- 25 Gr **Di Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: **Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (25.2.779) g

EA Bittelbronn, St. Georg; Weiler i.d. Bergen, St. Michael

1970 R ö s l e r Hermann Pfarrer Adelberg 72

1979 S i n g e r Karl Domkapitular iR Rottweil 75

1987 B e n d e l Ferdinand Pfarrer iR Heiningen 70

1987 K ö n i g Wilhelm Josef Pfarrer Nagold 47

1988 M a y e r Alfred Pfarrer iR Bad Mergentheim 75

2001 M a n a l l Eginio SDS Bad Wurzach 93

2022 M e l b e r Reinhold Offizial em. Rottenburg 84

26 Gr **Mi Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x

EA Bargau, St. Jakobus

1974 A r e n d t Paul Superior iR Schwäbisch Gmünd 81

1980 K a i s e r Josef Pfarrer iR Berkheim 91

1984 B a u e r Rudolf Diakon Stuttgart 53

2019 A r n o l d Walter Pfarrer iR Dornstadt 84

27 Gr **Do Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: **Gregor von Narek**, Abt, Kirchenlehrer (1005) g
(**M**: Handreichung 2023, S.15)

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der römisch-katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

EA Oberndorf, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit; Lautern, Mariä Himmelfahrt

1984 M a g i n Johannes SVD Blönried 81

1986 W i j d e v e l d Grignon OPraem Pfarrer iR Epfendorf-Harthausen 75

1988 H u n d Josef Pfarrer iR Tettngang 86

1989 W i n t e r Ewald OFM Pfarrer Stuttgart 47

1998 K ü b l e r Hilarius SDS Lindau 84

2003 V o g t Karl Pfarrer iR Waldstetten 82

2009 R a i b l e Alfred Pfarrer iR Horb 89

2015 K ö n i g Gerhard Pfarrer iR Mietingen 80

2015 M a t t e n s c h l a g e r Manfred Militärdekan iR Ulm 87

2020 R ö ß l e r Ernst Offizial iR Hasenweiler 89

28 Gr **Fr Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

EA Oberndorf, St. Michael; Bartholomä, St. Bartholomäus

1977 C a t o n e Giuseppe OFM Italienserseeliger Göppingen 41

1988 Z ö r l e i n Josef Pfarrer iR Ellwangen 86

2024 K ö h l e r Joachim Prof iR Tübingen 88

März

- 1 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom So
 3x
 W Oder: **Mariensamstag** g
 EA: Aichhalden, St. Michael; Mögglingen, St. Petrus und Paulus
 2013 S c h u l t z Martin Leo Pfarrer iR Heidenheim (a. d. Brenz) 74
 2020 E l l i n g e r Anton Pater MCCJ Ellwangen 81
 2023 S c h r e i e r Waldemar Diakon iR Hayingen 94
- 2 Gr **8. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (4. Woche) Te
 Deum **M** vom So Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schluss-
 segnen
 L I: Sir 27,4-7; APs: Ps 92,2-3.13-14.15-16 (R: vgl. 2a; GL 401);
 L II: 1 Kor 15,54-58; Ev: Lk 6,39-45
 EA (oder am So danach) Meckenbeuren, St. Maria von der immerwährenden
 Hilfe; Hardt, St. Georg; Mariazell, St. Markus
 1974 H e r z Franz Pfarrer Berkheim 67
 1978 E i s e l e Adolf PA Pfarrerweser Riedlingen-Neufra 72
 1981 S t i e r Fridolin Universitätsprofessor iR Tübingen 79
 2000 Z u b e r Carl Ludwig Pfarrer iR Altötting 82
 2002 A b e l e Johannes Pfarrer iR Wangen im Allgäu 94
- 3 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 L: Sir 17,24-29; Ev: Mk 10,17-27
 EA Altoberndorf, St. Silvester; Böbingen a.d. Rems, St. Josef
 1979 F i e s s Philipp Pfarrer iR Aulendorf 77
 1982 H a l t m a y e r Michael Pfarrer iR Lauterbach bei Dachau 76
 1986 H a i d Emil Pfarrer iR Biberach 75
 2008 L a n d s t e i n e r Josef Pfarrer iR Tübingen-Hirschau 93
 2015 T h a n n e r Alfons Pfarrer iR Tettngang 85
 2016 K n a m Erwin Pfarrer i.R. Ellwangen 89
 2018 Z i e g l e r Alfred MCCJ Ellwangen 86
- 4 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 L: Sir 35,1-15; Ev: Mk 10,28-31
 W Oder: **Kasimir**, Königssohn, Patron Polens und Litauens
 (4.3.1484)
 EA Beffendorf, St. Urban
 1949 S p r o l l Joannes Baptista siebter Bischof von Rottenburg
 1974 R e i c h Josef Pfarrer iR Ochsenhausen 82
 1977 P e l k a Ewald Pfarrer iR Rottweil 69

- 1989 K u t t e r Otto SAC Bruchsal 91
 1991 H ä g e l e Rudolf Pfarrer iR Oberstadion und Grundheim 67
 2013 N e i d e r t Wigbert Pfarrer iR Bempflingen 75

Die Quadragesima Fastenzeit – Österliche Bußzeit

Die Fastenzeit dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage führt die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 27).

Die Fastensonntage haben den Vorrang vor allen Festen des Herrn und allen Hochfesten (a. a. O. Artikel 5). Die Wochentage der Fastenzeit gehen den Gedenktagen der Heiligen vor. Auf diese Weise erhält die Zeit der Vierzig Tage ein eindeutiges, auf Ostern ausgerichtetes Profil.

Heiligengedenktage, die auf Wochentage der Fastenzeit (mit Ausnahme des Aschermittwochs und der Karwoche) fallen, können auf folgende Weise begangen werden (Kommemoration):

1. In Laudes und Vesper können nach dem Tagesgebet (ohne Schlussformel) die Antiphon und die Oration des Heiligen mit der Schlussformel eingefügt werden.
2. In der Lesehore kann auf die Väterlesung mit ihrem Responsorium die entsprechende Heiligenlesung mit ihrem Responsorium folgen. Daran schließt sich die Oration des Tagesheiligen an.
3. In der Messfeier kann anstelle des vorgesehenen Tagesgebetes das Tagesgebet des Heiligen verwendet werden.

In der Fastenzeit entfällt das Halleluja überall im Stundengebet, in der Messfeier und allen anderen Gottesdiensten bis zur Feier der Osternacht.

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der Fasten-Präfationen gebetet.

In der Fastenzeit wird empfohlen, die aus der alten römischen Tradition stammenden „**Segensgebete über das Volk**“ zum Abschluss der Messfeier zu verwenden (MB II, 569-574).

Votivmessen und Messfeiern in besonderen Anliegen können während der Fastenzeit nicht gefeiert werden. Für Messfeiern für Verstorbene gilt: **Die Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag. Messfeiern beim Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag des Todes sind darüber hinaus nicht möglich am Aschermittwoch und in der Karwoche; vgl. AEM 337)

Die jeweiligen Tagesmessen mit ihren eigenen Lesungen haben nach altem liturgischem Brauch den Vorrang. Dasselbe gilt für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu Freitag. Wird während der Fastenzeit eine Trauung gehalten, soll dabei der besonderen liturgischen Zeit Rechnung getragen werden. Am Karfreitag und Karsamstag sind Trauungen verboten (Vgl. Die Feier der Trauung ²1992, Nr. 31, Praenotanda Nr. 32, Pastorale Einführung Nr. 22)

Der Bußcharakter der Fastenzeit wird in der Liturgie zeichenhaft dargestellt. Der Altar wird nicht mit Blumen geschmückt. Die **Gesänge**, die bei

Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Wort-Gottes-Feiern und Andachten, gebraucht werden, sollen die zentralen Motive der Vierzig Tage (Taufe, Umkehr und Buße) enthalten und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen. Instrumentalmusik dient nur zur Unterstützung des Gesangs, außer sie ist eigens für die Zeit der Quadragesima geschaffen worden. Ausgenommen sind der 4. Fastensonntag (Lactare) sowie Hochfeste und Feste.

In der Fastenzeit sollen Gottesdienstformen gepflegt werden, die auf die Feier des Paschamysteriums vorbereiten: **Fastenpredigten, Bußgottesdienste, Wortgottesdienste und Andachten** (vor allem die **Kreuzwegandacht** mit der Betrachtung des Leidensweges Jesu).

Die Eucharistie schenkt den Mitfeiernden die volle Gemeinschaft mit dem Herrn und der Kirche. Empfohlen wird daher der regelmäßige, ehrfürchtige Empfang der Kommunion bei jeder Messfeier. Jeder Gläubige aber soll wenigstens einmal im Jahr, und zwar in der „Österlichen Zeit“ (zwischen Aschermittwoch und Pfingsten), die Kommunion empfangen und durch diese volle Teilnahme an der Eucharistie seine Gemeinschaft mit der Kirche zum Ausdruck bringen.

Die **Feier der Versöhnung in Bußgottesdiensten und im Sakrament der Buße** hat in der Fastenzeit besondere Bedeutung. Jeder Christ soll sich regelmäßig prüfen, ob er in einer wichtigen Sache bewusst und freiwillig gegen Gott und gegen die Kirche, gegen seine Mitmenschen oder gegen sich selbst schuldig geworden ist. Wer sich in diesem Sinne einer schweren Sünde bewusst ist, soll diese möglichst bald, wenigstens aber innerhalb eines Jahres in der Feier des Bußsakramentes bekennen. Zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung wird allen Gläubigen der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“, 1986). Ein Bußgottesdienst gegen Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6-10 und 37).

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und am Karfreitag verpflichtet alle nach dem vollendeten 14. Lebensjahr. Das Fastengebot (einmalige Sättigung am Tag) am Aschermittwoch und am Karfreitag verpflichtet alle zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. CIC can. 1251-1252).

Das Freitagsopfer: Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Fastenopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

- 5 V Mi **Aschermittwoch**, Fast- und Abstinenztag, Off vom Tag
1 (StB: Band II; Lektionar I/2; 4. Woche) Zu den Laudes können wegen ihrer inhaltlichen Ausrichtung auf die Buße Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen vom Fr der 3. Woche genommen werden. **M** vom Tag Fasten-Präf III oder IV.

L I: Joël 2,12-18; APs: Ps 51,3-4.5-6b.12-13.14 u.17 (R: vgl. 3; GL 517);
L II: 2 Kor 5,20-6,2; Ev: Mt 6,1-6.16-18. (Messlektonar IV)

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Die Segnung und Auflegung der aus den Palmzweigen des Vorjahres bereiteten Asche wird am Aschermittwoch in den Wortgottesdienst der Messfeier nach Evangelium und Homilie eingefügt, kann aber auch mit einem selbständigen Wortgottesdienst verbunden werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Nach der Auflegung der Asche folgen Fürbitten, Vater Unser und Segen.

Bei der Bereitung der Asche ist darauf zu achten, dass durch den Kontakt einer Mischung aus Asche und (Weih-)Wasser mit der menschlichen Haut erhebliche gesundheitsgefährdende Folgen (Verätzungen) entstehen können. Es darf – unbeschadet der Vorgaben des Ritus – keinesfalls eine Vermischung von Asche und Weihwasser zu einer Art Paste stattfinden.

In der Eröffnung der Messfeier entfällt das Allgemeine Schuldbekennnis. Auf die Aschenauflegung folgen in jedem Fall die Fürbitten.

EA Treffelhausen, St. Vitus

1970 Geiselman Josef Rupert Universitätsprofessor iR Tübingen 80

1981 Latzel Karl Pfarrer iR Aalen-Wasseralfingen 87

1986 Härlle Vinzenz Pfarrer iR Aulendorf 75

2007 Stefanutti Guisepe Mario Pfarrer iR Biberach 80

2022 Greinacher Norbert Professor Tübingen 90

2024 Gärtner Georg Pfarrer iR Augsburg 76

- 6 V **Do nach Aschermittwoch** – Fridolin von Säckingen, Mönch,
2 Glaubensbote (7. Jahrhundert) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf

L: Dtn 30,15-20; Ev: Lk 9,22-25

Die Votivmesse um geistliche Berufungen kann heute nicht gefeiert werden. Die Fastenmesse hat den Vorrang. Die Anliegen des monatlichen Gebetstages um geistliche Berufungen sollen in die Fürbitten aufgenommen werden. Leitwort: „Wähle das Leben, damit du lebst!“ (Dtn. 30,19). Intention: Für alle jungen Menschen, die nach Gottes Willen fragen.

EA Epfendorf, St. Remigius; Iggingen, St. Martinus

1981 Fisel Benedikt Pfarrer iR Altheim ob Weihung 77

- 7 V **Fr nach Aschermittwoch** – Perpetua und Felizitas, Märtyrinnen
2 in Karthago (7.3.202/203) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf

L: Jes 58,1-9a; Ev: Mt 9,14-15

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist **Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.**

EA Bochingen, St. Mauritius; Harthausen, St. Michael;

Herlikhofen, St. Albanus; Hussenhofen, St. Leonhard

1982 B a k o c e v i ć Marko Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 64

1993 L e h n e r Heinrich SVD Blönried 79

2000 M ü l l e r Johannes Florian Pfarrer iR Donzdorf 89

2003 B e t z l e r Hans Pfarrer iR Biberach 75

2006 W i m m e r Rudolf MCCJ Ellwangen 69

- 8 V **Sa nach Aschermittwoch** – Johannes von Gott, Ordensgrü-
2 der (8.3.1550) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf **VI**
vom So

L: Jes 58,9b-14; Ev: Lk 5,27-32

Heute wird das Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2025 bzw. 5785/86 (ehemals Woche der Brüderlichkeit) eröffnet. Das Motto lautet: „Füreinander streiten“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Str. 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032/9111-0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de

EA Hochmössingen, St. Otmar; Lauterbach, St. Michael;

Spraitbach, St. Blasius; Stuttgart-Mönchsfield, St. Johannes Maria Vianney

1978 K r a t s c h m a n n Johannes CSsR Oberstudienrat Stuttgart 48

1982 S e e h o f e r Josef Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 85

1986 D o l d e r e r Erich Pfarrer iR Altshausen 77

1989 E b e r t Benignus OFM Rottenburg 75

2011 A s c h e r Gebhard Pfarrer iR Lindenberg/Allgäu

2020 K a m p a Anton Diakon iR Urbach 84

Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska von Rom (9.3.) entfallen in diesem Jahr.

- 9 V **1. Fastensonntag** Off vom Sonntag (1. Woche) **M** vom
Sonntag Cr eigene Präf; +Feierlicher Schlussegen (MB II,
540)

L I: Dtn 26,4-10; APs: Ps 91,1-2.10-11.12-13.14-15 (R: vgl. 15b; GL 75,1);

L II: Röm 10,8-13; Ev: Lk 4,1-13

Bei „**Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche**“: Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der

Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff). Der für diesen Sonntag vorgesehene Hirtenbrief des Bischofs wird am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Die erste Woche der Fastenzeit wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Anhang III, G 2). Am Quatembertag kann das dafür vorgesehene Messformular verwendet werden (MB II, 266, dazu die Lesungen des Wochentages)

EA Schlechtbach, St. Andreas

1988 G u t m a n n Matthäus Pfarrer iR Tuningen 60

1988 S c h e l k l e Karl Hermann Universitätsprofessor iR Tübingen 79

1994 L a u x Thaddäus SDS Bad Würzach 83

2024 R i e g e r Manfred Diakon iR Schelklingen 82

10 V **Mo der 1. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2

L: Lev 19,1-2.11-18; Ev: Mt 25,31-46

EA Zimmern u.d. Burg, St. Jakobus; Durlangen-Zimmerbach, St. Cyriakus

1975 B a r t h Anton Pfarrer iR Munderkingen 74

1976 S t r i e g e l Karl Pfarrer iR Leutkirch-Rimpach 95

1984 K a f f a r n i k Alfons Pfarrer iR Gosheim 75

1988 K l e m e n t Rudolf Pfarrer iR Ulm 72

1999 O c h s Karl Pfarrer iR Ravensburg 94

2009 W i n t e r m a n t e l Albrecht Pater MCCJ Ellwangen 92

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche verkündet werden: L: Mi 7,7-9; Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38). Dazu das Messformular vom Wochentag mit der zum Evangelium vom Blindgeborenen passenden Präf und dem entsprechenden Kommunionvers.

11 V **Di der 1. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2

L: Jes 55,10-11; Ev: Mt 6,7-15

EA Zimmern o. Rottweil, St. Konrad; Mutlangen, St. Georg

1991 K r u s c h i n a Stefan Professor iR Altingen 80

1991 S e y b o l d Albert Pfarrer iR Laupheim 80

1995 W a l t e r Josef Pfarrer iR Ellwangen 93

2003 H e n ß l e r Bruno Pfarrer iR Kisllegg 75

2005 H e r m a n u t z Adolf Pfarrer iR Bad Saulgau 83

2014 S c h m i d Franz Anton Pfarrer i.R. Stuttgart 79

12 V **Mi der 1. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2

L: Jona 3,1-10; Ev: Lk 11,29-32

EA Zepfenhan, St. Nikolaus

1970 F r o s c h Franz Pfarrverweser Waldenburg 56

1975 D r o p p e r Wilhelm SVD Blönried 69

1994 V e t t e r Paul Pfarrer iR Stuttgart-Büsnau 68

2010 D i e t e r i c h Ernst Pfarrer iR Ehingen 75

2024 S c h m i d Peter Pfarrer iR Ingoldingen 81

- 13 V **Do der 1. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2
- L: Est 4,17k.17l-m.17r-t; Ev: Mt 7,7-12
- Heute ist der Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus** – Fürbitten!
EA Wäschenebeuren, St. Johannes Evangelist; Wellendingen, St. Ulrich
- 1971 **A l t** Johannes Pfarrer Hüttlingen 76
1983 **S t r i e b e l** Hermann Pfarrer iR Laupheim 73
1995 **R u f** Albert Pfarrer Künzelsau-Nagelsberg und Amrichshausen 74
2005 **M a y e r** Josef Pfarrer Erolzheim 75
- 14 V **Fr der 1. Fastenwoche** – *Mathilde, Gemahlin König
2 Heinrichs I. (14.3.968) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
- L: Ez 18,21-28; Ev: Mt 5,20-26
- EA Schnittlingen; Villingendorf; St. Gallus
- 1975 **F a r n y** Hugo Pfarrer iR Neutann 86
1990 **H ä b e r l e** Flavian OFM Kloster Sießen 85
2015 **S u n d a r a j** Peter Joseph Pfarrer Heilbronn-Biberach 66
2021 **N i e b e l** Roland Pfarrer iR Bad Schussenried 78
- 15 V **Sa der 1. Fastenwoche** – *Klemens Maria Hofbauer, Ordens-
2 priester (15.3.1820) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
V1 vom So
- L: Dtn 26,16-19; Ev: Mt 5,43-48
- Heute empfangen die Alumnen des Priesterseminars die Diakonenweihe. In den Fürbitten soll ihrer in den Gottesdiensten heute und morgen gedacht werden und um Priesterberufungen gebetet werden.
- EA Ebersberg, Herz Jesu; Stetten, St. Leodegar (Dekanat Rottweil)
- 1971 **H e r z** Julian Pfarrer iR Göggingen 80
1993 **A b b e r g e r** Fridolin Pfarrer iR Rottenburg 78
2002 **P r i e b e** Franz Diakon iR Dietenheim 81
- 16 V **2. Fastensonntag** Off vom Sonntag (2. Woche) **M** vom Sonn-
tag Cr eigene Präf; + Feierlicher Schlusseggen (MB II, 540)
- L I: Gen 15,5-12.17-18; APs: Ps 27,1.7-8.9.13-14 (R: 1a; GL 38,1);
L II: Phil 3,17-4,1 (oder: 3,20-4,1); Ev: Lk 9,28b-36
- EA Oppenweiler, St. Stephanus; Neukirch, St. Petrus und Paulus
- 1972 **B o e l e n s** Willem Theodor Krankenhauspfarrer Göppingen 54
1988 **D o l e z y c h** Richard Pfarrer iR Kirchberg (Iller) 87
1988 **W i l d** Josef Pfarrer iR Stuttgart-Bad Cannstatt 76
1993 **H ä g e l e** Anton Pfarrer iR Brochenzell 97
1994 **L i e d l** Josef Pfarrer iR Riedlingen 82
2006 **H ä r l e** Johannes Pfarrer iR Horb 92
2007 **K o p f** Paul Pfarrer iR Ludwigsburg 76
2020 **A u g u s t i n** Thomas Pfarrer Gutenzell 57

- 17 V **Mo der 2. Fastenwoche** – Gertrud von Nivelles, Äbtissin
2 (17.3.659); Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland (17.3.461) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
L: Dan 9,4b-10; Ev: Lk 6,36-38
EA Dunstelkingen, St. Martinus; Neufra, St. Dionysius (Dek. Rottweil)
1980 M a r k Ludwig Pfarrer iR Altheim/Ehingen 76
1992 S c h a i b l e Erwin Pfarrer Ailingen 62
1994 Z e l l Hugo Pfarrer iR Blitzenreute 82
- 18 V **Di der 2. Fastenwoche** – Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchen-
2 lehrer (386) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf **VI** vom H
des hl. Josef
L: Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62 (oder Dan 13,41c-62); Ev: Joh 8,1-11
EA Eglingen, St. Martinus
1974 H e z e l Paul Pfarrer iR Spaichingen 85
1988 H e i s s Josef Pfarrer Rot an der Rot-Haslach 81
1998 R a a b Alexander Pfarrer iR Steubenville/USA 85
2005 H ö r n e r Josef Pfarrer iR Ertingen 99
2014 L i n g e l Ansgar Pfarrer iR Ellwangen 79
2024 B o o s Jochen Pfarrer Ochsenhausen 60
- 19 W **Mi Josef**, Bräutigam der Gottesmutter Maria H Off vom H
1 T e Deum **M** vom H Gl Cr eigene Präf; +Feierlicher Schluss-
segnen (MB II, 560)
LI: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; Aps: Ps 89,2-3.4-5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b; GL 401);
L II: Röm 4,13.16-18.22; Ev: Mt 1,16.18-21.24a oder Lk 2,41-51a
EA Demmingen, St. Wendelinus; Irslingen, St. Martinus; Ebingen, St. Josef
1971 T r e i b e r Wilhelm Pfarrer iR Ulm 85
1972 S t e l z e n b e r g e r Johannes Universitätsprofessor iR Stockdorf 73
2005 L e r o y Herbert Professor Augsburg 69
2005 S c h m i t t Joachim Dekan Stuttgart-Neugereut 66
2018 K r a u s Wolfgang Pfarrer iR Stuttgart 64
- 20 V **Do der 2. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2
L: Jer 17,5-10; Ev: Lk 16,19-31
EA Steinheim a. Albuch, Heilig Geist; Trugenhofen, St. Georg
1978 S c h n e i d e r Reinfried SDS Pfarrverweser Bad Wurzach-
Ziegelbach 69
2006 K o s i e l s k i Zygmunt CSSp Stuttgart 60
2007 P a n u s Bruno Pfarrer iR Frankenthal-Süd 91
2015 V o l k Wilhelm Diakon iR Weingarten 91
2021 S e l i g Josef Pfarrer iR Unlingen 90
2021 K l e i n d i e n s t Anton Pfarrer iR Binzwangen 90

21 V **Fr der 2. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2

L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28; Ev: Mt 21,33-43.45-46

Die benediktinischen Ordensgemeinschaften feiern heute das Hochfest des Heimgangs ihres Ordensvaters, des hl. Benedikt von Nursia (21.3. um 547). Im GK wird das Fest des hl. Benedikt am 11. Juli begangen.

EA Balmertshofen, St. Anna; Herrenzimmern, St. Jakobus

1971 **S t e i b l e** Karl Pfarrer Süßen 59

1974 **F i s c h e r** Johannes Pfarrer Waldenbuch 65

1983 **K i l i a n** Rudolf Pfarrer iR Eltville 72

1987 **D e g l m a n n** Josef Pfarrer Plüderhausen 75

1989 **F i c h t n e r** Anton MCCJ Ellwangen 72

2013 **W i l l e m s** Johannes Pfarrer iR Herselt/Belgien 93

2013 **H ö n l e** Kilian Pfarrer iR Rottenburg-Kiebingen 78

22 V **Sa der 2. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2 **V1** vom So

L: Mi 7,14-15.18-20; Ev: Lk 15,1-3.11-32

EA Bopfingen, St. Josef; Rottweil, Hl. Kreuz; Horgen, St. Martinus

1977 **R u f** Josef Pfarrer iR Mögglingen 72

2000 **R ö c k** Franz Pfarrer iR Stuttgart 80

2008 **S a u t e r m e i s t e r** Heinz-Otto Pfarrer iR Rottweil 84

2015 **J e c k e l** Hermann Pfarrer iR Munderkingen 81

2015 **M a i e r** Eugen Pfarrer iR Kirchdorf a.d. Iller 85

2015 **F e h r l e** Wolfram Aloysius Pfarrer iR Stuttgart 87

2024 **G l a s e r** Franz Domkapitular iR Untermarchtal 85

Der g des hl. Turibio von Mongrovejo (23.3.) entfällt in diesem Jahr.

23 V **3. Fastensonntag** Off vom Sonntag (3. Woche) **M** vom Sonntag
Cr Fasten-Präf I oder II; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 540)

L I: Ex 3,1-8a.13-15; APs: Ps 103,1-2.3-4.6-7.8 u. 11 (R: vgl. 8; GL 518);

L II: 1 Kor 10,1-6.10-12; Ev: Lk 13,1-9

Oder die Lesungen des Lesejahres A (mit entsprechender Präfation):

L I: Ex 17,3-7; APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (R: vgl. 7d.8a (GL 53,1));

L II: Röm 5,1-2.5-8; Joh 4,5-42 (oder 4,5-15.19b-26.39a.40-42)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

EA Rottweil, Auferstehung Christi;

1994 **B a r t h** Johannes Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 85

2014 **B r a u n** Karl Pfarrer iR Rottenburg-Ergenzingen 100

2019 **F e t z e r** Hubert Pfarrer iR Spaichingen 88

- 24 V **Mo der 3. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
 2 **V1** vom H Verkündigung des Herrn
 L: 2 Kön 5,1-15a; Ev: Lk 4,24-30
 EA Rottweil, St. Pelagius
 1976 E p p l e Alfons Pfarrer iR Tettngang 79
 1995 L u i g a r t Karl Pfarrer iR Beffendorf 71
 2009 W i n t e r h o l l e r Josef Pfarrer iR Ellwangen 95
 2021 Z e l l e r Paul Pfarrer Zwiefalten 71
- 25 W **Di Verkündigung des Herrn** H Off vom H Te Deum **M** vom
 1 H Gl Cr (zu ... *hat Fleisch angenommen ... bzw. ... empfangen durch den Heiligen Geist ... knien alle nieder*) eigene Präf; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlussegen (MB II, 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...)
 L I: Jes 7,10-14; APs: Ps 40,7-8,9-10.11 (R: vgl. 8a.9a; GL 649,5);
 L II: Hebr 10,4-10; Ev: Lk 1,26-38
 EA Elchingen, St. Otmar
 1977 S c h o r e r Adolf Pfarrer iR Scheer 90
 1978 M a n z Alois Pfarrer iR Neuler 71
 1991 H ö f l e r Willigis SDS Bad Wurzach 87
 1992 P l a p p e r t Dieter Pfarrer Steinhausen an der Rottum Bellamont und Rottum 57
 1995 H o f s t e t t e r Wolfram SDS Bad Wurzach 92
 2015 H e e r Josef MCCJ Pater Ellwangen 83
 2016 F r i t z Anton Pfarrer iR Aalen 90
 2019 K ü c h l e r Rolf Pfarrer iR Ellwangen 94
- 26 V **Mi der 3. Fastenwoche** – *Liudger, Bischof von Münster,
 2 Glaubensbote (26.3.809) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
 L: Dtn 4,1.5-9; Ev: Mt 5,17-19
 EA Böhringen, St. Silvester
 1972 H e b e r l e Josef Studiendirektor iR Rottweil 82
 1975 S c h e f o l d Franz Xaver Pfarrer Justingen 55
 1994 R o t h e r Peter Diakon Baienfurt 61
 1996 M ü l l e r Richard Pfarrer iR Balingen-Zillhausen 93
 2005 M e n z e l Paul Pfarrer iR Sulzbach a. d. Murr 80
 2023 G a u s Ephraim Pfarrer iR 97 Oberndorf a.N.
 2023 R a u b e r Karl-Josef Kardinal 88 Ergenzingen -Liebfrauenhöhe

- 27 V **Do der 3. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2
L: Jer 7,23-28; Ev: Lk 11,14-23
EA Bösing, St. Wendelinus; Aalen Ebnat, Mariä Unbefleckte Empfängnis
1988 H o f e r Ludwig Pfarrer iR Wangen-Haslach 82
1991 H e r m a n n Thomas Max Pfarrer iR Obermarchtal 85
1991 K ä p p e l e r Sigismund SDS Bad Wurzach 83
1991 O h r n b e r g e r Willy Pfarrer iR Krefßbronn 8
- 28 V **Fr der 3. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2
L: Hos 14,2-10; Ev: Mk 12,28b-34
EA Hausen, St. Maria (Dek. Rottweil); (im Umfeld des 28.3.) Stuttgart,
Heilig Geist; Aalen Waldhausen, St. Nikolaus
1973 S c h ä f e r Anton Pfarrer iR Stetten unter Holstein 69
1974 L e i c h t Anton Pfarrer Wangen-Leupolz 75
1977 R a n o n Modesto Italienserseelsorger Ulm 61
1982 H a g m a n n Josef Pfarrer iR Mengen-Beuren 64
1987 G i u r i s a t o Tarcisio Pfarrer Ludwigsburg 58
1987 S c h a l l e r Robert Pfarrer Jagstberg 74
2008 K i n i - K i - N g o m a Pamphile Pfarrer Fellbach 57
2018 K a p p l e r Richard Pfarrer iR Reutlingen 79
- 29 V **Sa der 3. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2 **V1** vom So
EA Unterriffingen, Mariä Himmelfahrt
1971 O h r e n b e r g e r August Pfarrer iR Ellwangen 93
1975 M i n a r s c h Emil Pfarrer Attenweiler 68
1981 N u ß Kilian Pfarrer iR Duttenberg 81
1990 D e i ß l e r Franz Pfarrer iR Wolfegg 78
1995 W a l l i Herbert Pfarrer iR Ludwigsburg 68
1996 M ü h l e c k Alfons Pfarrer iR Plochingen 70
2007 W u r s t Friedrich Pfarrer iR Langenenslingen 90
2016 F r i e d e l Franz Paul Pfarrer i.R. Wehingen 82
2024 D r e w s Wolfgang Pater OFMCap Werne 91
Beginn der Sommerzeit
- 30 V **4. Fastensonntag** (Laetare) Off vom Sonntag (4. Woche) **M**
oder vom Sonntag Cr Fasten-Präf I oder II; +Feierlicher Schluss-
Rosa segens (MB II, 540)
L I: Jos 5,9a.10-12; APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7 (R: 9a; GL 39,1);
L II: 2 Kor 5,17-21; Ev: Lk 15,1-3.11-32
Oder die Lesungen des Lesejahres A (mit entsprechender Präfation):
L I: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; APs: Ps 23,1-3.4-5.6 (R: 1); L II: Eph 5,8-14;
Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38)

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche verkündet werden: L: Mi 7,7-9; Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38). Dazu das Messformular vom Wochentag mit der zum Evangelium vom Blindgeborenen passenden Präf und dem entsprechenden Kommunionvers – Lesejahr A).

EA Hürzfeldhausen, St. Margareta

1971 K r e u t l e Josef Pfarrer iR Göppingen 85

1981 I l ä n d e r Wilhelm Pfarrer iR Ravensburg 80

2014 M e t t e n l e i t e r Peter Pfarrer i.R. Cabrican/Guatemala 85

2021 W a n n e r Wilhelm Pfarrer iR Stuttgart 76

31 V **Mo der 4. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten- Präf
2

L: Jes 65,17-21; Ev: Joh 4,43-54

EA Dietingen, St. Nikolaus; Aufhausen, St. Nikolaus

1972 B e c k Alfred Pfarrer iR Hirrlingen 77

1973 H a u g Paul Pfarrer iR Ellwangen 66

1998 W e i t m a n n Alfred Domdekan iR Wasseralfingen 88

2003 S c h r o d i Hugo Diakon iR Eberdingen-Hochdorf 88

2016 M e n d e l Josef Pfarrer iR Wangen i.A. 76

April

- 1 V **Di der 4. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2
- L: Ez 47,1-9.12; Ev: Joh 5,1-16
EA Flochberg, Mariä Heimsuchung; Dunningen, St. Martinus
1976 H e i t e l e Anton Pfarrer iR Aulendorf 78
1980 R a n g Philipp Pfarrer iR Böblingen 68
2012 B a m b e r g e r Ferdinand Pfr iR Solingen 90
2018 S c h n i t z e r Josef Pfarrer iR Spiegelberg 83
- 2 V **Mi der 4. Fastenwoche** – Franz von Páola, Einsiedler, Ordens-
2 gründer (2.4.1507) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
L: Jes 49,8-15; Ev: Joh 5,17-30
EA Röttingen, St. Gangolf; Lackendorf, St. Johannes Baptist
2005 P a p s t Johannes Paul II.
1975 S c h m i t t Karl Pfarrer iR Bad Schussenried 90
1995 B i l l Hildebrand OSB Neresheim 84
2007 H i r s c h Wilhelm Diakon iR Aalen/Wasseralfingen 72
- 3 V **Do der 4. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
2
- L: Ex 32,7-14; Ev: Joh 5,31-47
Die Votivmesse um geistliche Berufungen kann heute nicht gefeiert werden.
Die Fastenmesse hat den Vorrang. Die Anliegen des monatlichen Gebetstages um geistliche Berufungen sollen in die Fürbitten aufgenommen werden.
Leitwort: „Schnell sind sie vom Weg abgewichen“ (Ex 32,8) Intention: Für alle, die in der Theologie forschen und lehren.
EA Baldern, St. Antonius, Feckenhausen, St. Michael
2002 N a c h b a u e r Adolf Pfarrer iR Ochsenhausen 88
2004 S c h m i d Rudolf Pfarrer iR Reute 85
- 4 V **Fr der 4. Fastenwoche** – Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchen-
2 lehrer (636) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf
L: Weish 2,1a.12-22; Ev: Joh 7,1-2.10.25-30
Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.
EA Kerkingen, St. Otilia; Gößlingen, St. Petrus und Paulus
1983 F i n k Karl August Universitätsprofessor iR Tübingen-Unterjesingen 78
- 5 V **Sa der 4. Fastenwoche** – Vinzenz Ferrer, Ordenspriester,
2 Bußprediger (5.4.1419) – Off vom **M** vom Tag **V1** vom So
L: Jer 11,18-20; Ev: Joh 7,40-53
EA Schömberg, St. Petrus und Paulus; Itzlingen, St. Gallus

- 1981 R e m m l i n g e r Josef Pfarrer iR Obergriesheim 86
 1991 H a l t m a y e r Josef Professor iR Stuttgart 78
 1991 S c h u m a c h e r Hermann-Josef SVD Aulendorf-Blönried 65
 2011 G ö g l e r Rolf Pfarrer iR Ellwangen 95
 2019 H ä f e l e Josef Pfarrer iR Königsfeld 87
 2019 M a i Bernhard MCCJ Pater Ellwangen 85
 2023 G r o c h o 11 Wolfgang Apostolischer Protonotar 91 Stuttgart

Kreuze und Bilder in den Kirchen sollen ab dem 5. Fastensonntag nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Osternachtfeier verhüllt.

6 V **5. Fastensonntag** Off vom Sonntag (1. Woche) **M** vom Sonntag Cr Fasten-Präf I oder II; + Feierlicher Schlussegens (MB II, 540)

L I: Jes 43,16-21; APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (R: 3; GL 432);
 L II: Phil 3,8-14; Ev: Joh 8,1-11

Oder die Lesungen des Lesejahres A (mit entsprechender Präfation):

L I: Ez 37,12b-14; Aps: Ps 130,1-2.3-4.5-6b.6c-7a u. 8 (R: 7bc; GL 639,3);
 L II: Röm 8,8-11; Ev: Joh 11,1-45 (oder 11,3-7.17.20-27.33b-45)

In die Fürbitten sollen Intentionen im Sinne der Aktion „Misereor“ aufgenommen werden.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

In der Lesehore, den Laudes und der Vesper können in der 5. Fastenwoche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

EA Dormettingen, St. Matthäus

- 1990 R u f Matthäus SMB Hüttlingen 89
 1996 F u c h s Wilhelm Pfarrer iR Stuttgart 86
 2003 F e i f e l Erich Professor em. München 77
 2004 Z i e g e r Bruno Bernhard Pfarrer Heiligkreuztal 91
 2007 M i t s c h e r l i c h Peter Pfarrer iR Kiflegg 91
 2018 L u t z Horst Diakon iR Ulm 80
 2021 K ü n g Hans Prof. em. Tübingen 93

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag der 5. Fastenwoche verkündet werden: L: 2 Kön 4,18b-21.32-37; Ev: Joh 11,1-45 (oder 11,3-7.17.20-17.33b-45). Dazu das Messformular vom Wochentag mit der zum Evangelium von der Auferweckung des Lazarus passenden Präf und dem entsprechenden Kommunionvers.

7 V **Mo der 5. Fastenwoche** – Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer (7.4.1719) – Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präf I oder Kreuz-Präf

L: Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62 (oder Dan 13,41c-62); Ev: Joh 8,12-20
 EA Dirgenheim, St. Georg; Dorfmerkingen, St. Mauritius und Georg

- 1976 H u f n a g e l Alfons Domkapitular iR Honorarprofessor Saugau 76
 1977 F r a n c k Pius Pfarrer iR Neuenburg (Bruchsal) 68
 1994 Z o d e l Julius Pfarrer iR Aalen-Wasseralfingen 83
 1996 B ü h l e r Fidelis SDS Bad Würzach 88
 2023 B a u m Gerhard Diakon iR Rottenburg 89

8 V **Di der 5. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präfi
 2 oder Kreuz-Präfi

L: Num 21,4-9; Ev: Joh 8,21-30

EA Roßwangen, St. Johannes Baptist; Kirchheim a. Ries, St. Maria;
 Oberdorf am Ipß, Christus König

- 1997 B i h r Georg Pfarrer iR Filderstadt-Bonlanden 86
 2009 W i e l a n d Benno Pfarrer iR Altshausen 89
 2020 M ü n k e l Bernhard Pfarrer iR Vaihingen a.d. Enz 84

9 V **Mi der 5. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präfi
 2 oder Kreuz-Präfi

L: Dan 3,14-21.49a.91-92.95; Ev: Joh 8,31-42

EA Wimmmental, St. Oswald

- 1972 H a g e n m a y e r Josef Pfarrer iR Bad Waldsee 67
 1978 R e i t h Alfred Pfarrer iR Fellbach-Oeffingen 71
 1980 I h a r o s Franz Pfarrer Bad Mergentheim-Rengershausen 70
 1989 K o h n l e Josef MCCJ Reichmannsdorf 57

10 V **Do der 5. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präfi
 2 oder Kreuz-Präfi

L: Gen 17,1a.3-9; Ev: Joh 8,51-59

EA Erlaheim, St. Silvester

- 1972 B a r a n Josef SVD Pfarrer Ludwigsburg 65
 1975 D i e m Georg Pfarrer iR Wangen-Karsee 85
 1991 W i r t h Adolf CSsR Ellwangen-Schönenberg 84
 2013 R i e g e r Bernhard Weihbischof em. Kressbronn/Bodensee 90
 2018 B e r n h a r d Martin Diakon iR Tettmang 69

11 V **Fr der 5. Fastenwoche** – Stanislaus, Bischof von Krakau,
 2 Märtyrer (11.4.1079) – Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präfi
 oder Kreuz-Ptäfi

L: Jer 20,10-13; Ev: Joh 10,31-42

EA: Kössingen, St. Sola

- 1978 W e l s e r Benedikt Studienrat iR Ehingen 86
 1985 E i c h i n g e r Jakob Oberstudienrat iR St. Gilgen 73
 1994 K a n z Robert Pfarrer iR Oberndorf am Neckar 65
 1994 O r t m a n n Josef Pfarrer iR Amtzell 81
 2005 F o r s t e r Konrad Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 85
 2021 Z i m m e r m a n n Wendelin Pfarrer iR Hohentengen 91

- 12 W **Sa der 5. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präf I
2 oder Kreuz-Präf **V1** vom So

L: Ez 37,21-28; Ev: Joh 11,45-57

EA Ohmenheim, St. Elisabeth

1982 S a u t e r Hermann Regens iR Menelzhofen 79

1992 H a g e n Rudolf CMF Spaichingen 80

2007 H a g e n m a i e r Hans Pfarrer Schömburg 72

Messbuch: Für die folgenden beiden Wochen wird das 1996 erschienene „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

Heilige Woche – Karwoche

Die Karwoche dient dem Gedächtnis des Leidens Christi, das mit seinem messianischen Einzug in Jerusalem beginnt (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 31)

In allen Messfeiern des Palmsonntags wird das Gedächtnis des Einzugs des Herrn in Jerusalem begangen. Dafür sind drei Formen vorgesehen: Prozession oder Feierlicher Einzug vor der Hauptmesse (mit Messgewand oder Pluviale) oder Einfacher Einzug vor den übrigen Messen. Der feierliche Einzug, jedoch nicht die Prozession, kann vor allen Gemeindemessfeiern wiederholt werden.

Der g des hl. Martin I (13.4.) entfällt in diesem Jahr.

- 13 R **Palmsonntag** Off vom Sonntag (2. Woche) **M** vom Sonntag
Cr eigene Präf; + Feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Osteroktav, S.14 bzw. MB I, S. 226 bzw. Kleinausgabe, S. 540)

Zur Feier des Einzugs Christi in Jerusalem (Palmprozession oder feierlicher Einzug) Ev: Lk 19,28-40 oder einfacher Einzug. Wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet

L I: Jes 50,4-7; APs: Ps 22,8-9.17-18.19-20.23-24 (R: 2); L II: Phil 2,6-11; Ev: Lk 22,14-23,56 (oder 23,1-49)

EA Lautlingen, St. Johannes Baptist

1974 K l a u s Gregor OSB Pfarrverweser Mietingen 64

1985 H o l z h a u s e r Karl SJ Stuttgart 70

1990 U r b a n Jan Dekan iR Stuttgart 89

2002 Z e h r i n g e r Ernst Pfarrer iR Erbach 94

- 14 V **Mo der Karwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präf II
1 oder vom Kreuz

L: Jes 42,5a.1-7; Ev: Joh 12,1-11

- W Am Montag in der Karwoche wird im Dom zu Rottenburg die **missa chrismatis** gefeiert, in deren Verlauf die heiligen Öle geweiht werden (MB Karwoche und Osteroktav 339; MB I, 226;

L1: Jes 61,1-3a.6a.8b-9; APs: Ps 89,20a.21-22.25.27 (R: 2a; GL 657,3);
L2: Offb 1,5-8; Ev: Lk 4,16-21)

Die Austeilung der geweihten Öle in den Dekanaten kann in Verbindung mit einer Messfeier erfolgen.

EA Dehlingen, St. Ulrich

1997 R a p p Hubert Ernst SDS Bad Würzach 87

2005 N e h e r Bernhard Pfarrer Ulm-Eggingen 45

2023 W a g n e r Berthold Pfarrer iR 88 Untermarchtal

15 V **Di der Karwoche Off** vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präf II
1 oder vom Kreuz

L: Jes 49,1-6; Ev: Joh 13,21-33.36-38

EA Hausen a. Tann, St. Petrus und Paulus

1971 H o f m a n n Bernhard Studiendirektor iR Rottweil 78

1981 B a d e r Anton Missionar iR Hayingen 90

1988 V o l z Franz Diakon Marquartstein 53

1992 B e c k Josef MCCJ Ellwangen 77

1992 H a u g Wilhelm Pfarrer iR Riedlingen 77

1992 P e t e r Franz Pfarrer iR Isny 78

1994 H o s c h Ulrich Pfarrer Neckarsulm-Amorbach 65

2019 G r a f Hans Dieter Pfarrer iR Passau 71

16 V **Mi der Karwoche Off** vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präf II
1 oder vom Kreuz

L: Jes 50,4-9a; Ev: Mt 26,14-25

EA Ratshausen, St. Afra

1970 E r n s t Emil Pfarrer iR Dorfmerkingen 84

1984 W i e s n e r Christoph Pfarrer iR Ravensburg- Obereschach 72

1991 G r e s s e l Henry Pfarrer iR Herlisheim 81

1994 M ö n c h Karl MCCJ Ellwangen/Jagst 80

2002 G ö t z Hubert Diözesanpräses des Kolpingwerkes Stuttgart 66

2014 V o g e l Ludwig Anton Pfarrer i.R. Fachsenfeld 82

2020 C l a u s Walter Diakon iR Bad Wildbad 71

17 V **Do Gründonnerstag Off** vom Tag (2. Woche); zur Lesehore
können auch die Psalmen und Antiphonen vom Fr der 3. Woche
genommen werden. Bei der Feier von Laudes oder Lesehore
(Karmette) mit der Gemeinde: Tagesfarbe Violet. **V** entfällt
für alle, die die Messe vom Letzten Abendmahl mitfeiern.
Komplet vom So nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium.

Keine Messfeier am Vormittag.

Begräbnismessen können heute und während des österlichen Triduums nicht gehalten werden; auch Messfeiern ohne Gemeinde sind heute sowie

während des österlichen Triduums nicht möglich. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

Für Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen, die von Wortgottesdienstbeauftragten gehalten werden vgl. dazu: Handreichung „Gottesdienste in den Gemeinden einer Seelsorgeeinheit“ = Konzepte 7, Rottenburg 2003)

Die Drei Österlichen Tage vom, Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn

Die Feier der Drei Österlichen Tage (Triduum Paschale) beginnt mit der Abendmesse des Gründonnerstags und endet mit der Vesper des Ostersonntags.

Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 18)

W M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr) Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Evangelium (das Messbuch empfiehlt dieses einzigartige Zeichen) Präf von der Eucharistie I; † in den Hg I-III eigener Einschub.

L I: Ex 12,1-8.11-14; APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L II: 1 Kor 11,23-26; Ev: Joh 13,1-15

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen. Segen und Entlassung entfallen (die übrigen Messfeiern werden wie gewöhnlich beendet).
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus abgedeckt; Kreuze sollen aus den Kirchen entfernt oder verhüllt werden.
- Nach der Abendmahlsmesse, wenn möglich, Ölbergandacht oder Anbetungsstunden. Dazu eignen sich: GL 674,2 mit GL 675,3, 6, 8; GL 676,1; GL 925 und 926.

EA Weilen u.d.R., St. Nikolaus; Dischingen, St. Johannes Baptist

1974 A n n e r Josef Professor iR Allmendingen 76

2021 E g l e Georg Pfarrer iR Laichingen 81

2022 D u r n e r Anton Pfarrer iR Stuttgart 92

18 R **Karfreitag** Fast- und Abstinenztag. Eigenes Off. *Keine Messfeier.* Am Nachmittag (15.00 Uhr oder später) **Feier vom Leiden und Sterben Christi** (der Altar soll zu Beginn der Feier leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher): WORTGOTTESDIENST, der mit den Großen Fürbitten schließt (Auswahl möglich), KREUZVEREHRUNG (dafür zwei Formen) und KOMMUNIONFEIER (die hl. Kommunion wird nur während der Liturgiefeier ausgeteilt. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit

gereicht werden). **V** wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen. Komplet vom So nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium.

L I: Jes 52,13-53,12; Aps: Ps 31,2 u. 6.12-13.15-16.17 u. 25 (R: Lk 23,46; GL 308,1); L II: Hebr 4,14-16; 5,7-9; Ev: Joh 18,1-19,42

Am Morgen oder Abend des Karfreitags soll, wo immer es möglich ist, die in der Diözese Rottenburg-Stuttgart seit langem übliche Karmette gehalten werden (GL 307 und: „Mette am Karfreitag“, herausgegeben vom Amt für Kirchenmusik und der HA VIIIa der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg 2018).

EA Weingarten, St. Martinus; Simprechtshausen, St. Petrus und Paulus

1970 H ä r t e l Alfons Pfarrer Stuttgart-Möhringen 70

1971 M ü l l e r Bruno Oberstudienrat Reutlingen 60

1977 U h l Josef Gymnasialprofessor iR Ulm 69

1984 S t e i n h ü b l Josef Pfarrer iR Stuttgart-Hofen 82

1989 P a u l Josef Pfarrer iR Dischingen-Eglingen 78

2004 H u g Anton Pfarrer iR Meckenbeuren-Brochenzell 87

2011 S p o h n Georg Pfarrer iR Taldorf b. Ravensburg 94

Der g des hl. Leo IX. und der g des Seligen Marcel Callo (19.4.) entfallen in diesem Jahr.

19 V **Karsamstag** Eigenes Off. Komplet (vom So nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium) entfällt für alle, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Keine Messfeier.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden. Am Morgen des Karsamstags soll, wo immer es möglich ist, die Karmette zusammen mit der Gemeinde gefeiert werden (GL 310).

EA Ebingen, St. Josef; Kösing, St. Sola; Meßbach-Dörzbach, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit; Unterankenreute, Mariä Himmelfahrt

1974 M i c h e l Josef Pfarrer iR Laudenbach 75

1976 H a r t m a n n Jakob Pfarrer Rottweil-Neukirch 61

1992 W ä l d e r Albrecht SDS Bad Wurzach 76

Die Osterzeit

Die Drei Österlichen Tage haben ihren Mittelpunkt in der Osternacht. Diese Nacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als „Mutter aller Vigilien“ (Augustinus). In ihr erwartet die Kirche nächtlich wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen.

Die Zeit der Fünzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als „der Große Tag des Herrn“ (Athanasius). In diesen Tagen wird vor allem das Halleluja gesungen.

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Ostersoktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (nach: Grundordnung der Kirchenjahres, Artikel 18-24).

20 W **Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag**

Feier der Osternacht mit LICHTFEIER: Segnung des Feuers, Bereitung der Osterkerze, LICHTPROZESSION (GL 312,1), Osterlob (Exsultet); WORTGOTTESDIENST*; TAUFFEIER: Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), ggf. Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten und EUCHARISTIEFEIER (Gl nach den Lesungen der Vigil – Glocken und Orgel – Osterpräf I; + in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen; *Geht hin in Frieden, Halleluja, Halleluja*).

Die Lesung des Wortes Gottes bildet einen wesentlichen Teil der Osternacht, dem ausreichend Zeit gewidmet werden soll. Die Lesungen der Osternacht werden verkündet im ‚österlichen Licht‘: „So erklärt die Kirche ‚ausgehend von Mose und allen Propheten‘ (Lk 24,27) das Paschamysterium Christi.“ (Messbuch Karwoche und Osteroktav, S.*26) Von den im Messlektionar vorgesehenen sieben alttestamentlichen Lesungen sollen wenigstens drei vorgelesen werden; Ex 14,15–15,1 (Durchzug durch das Rote Meer) wird wegen dem grundlegenden theologischen Zusammenhang zwischen dem Ostergeheimnis Jesu Christi und der Herausführung Israels aus Ägypten auf jeden Fall verkündet.

***Vigillesungen** und Kehrverse (R) zu den Antwortpsalmen aus dem Gotteslob: **L1: Gen 1,1-2,2** APs Ps 104,1-2.5-6.10 u. 12.13-14b.24a u 1ab (R: vgl. 30, GL 312,2) Ps 33,4-5.6-7.12-13.20 u. 22 (R: vgl. 5b, GL 401); **L2: Gen 22,1-18** APs Ps 16,5 u. 8.9-10.2 u. 11 (R: vgl. 1, GL 312,3 oder GL 423,1); **L3: Ex 14,15-15,1** APs Ex 15,1b-2b.2c-3.4-5.6 u. 13.17-18 (R: vgl. 1bc, GL 312,4); **L4: Jes 54,5-14** APs Ps 30,2 u.4.5-6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab, GL 312,5 oder GL 143,1+3); **L5: Jes 55,1-11** APs Jes 12,2.3 u. 4bcd.5-6 (R: 3, GL 312,6); **L6: Bar 3,9-15.32-4,4** APs Ps 19,8.9.10.11-12 (R: Joh 6, 68c, GL 312,7); **L7: Ez 36,16-17a.18-28** APs Ps 42,3,5bcd; 43,3-4 (R: vgl. 42,2, GL 312,8) oder Ps 51,12-13.14-15.18-19 (R vgl. 12a, GL 301). **Epistel: Röm 6,3-11**; APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (R: Halleluja GL 312,9) **Ev: Lk 24,1-12**

Die Vigil findet in der Nacht statt; sie soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen und nicht nach dem Sonnenaufgang enden.

Eine Messfeier ohne Vigilfeier ist in der Osternacht nicht möglich. Die Eucharistiefeier gehört, auch wenn sie vor Mitternacht gefeiert wird, bereits zum Ostersonntag.

An Ostern können zum Abschluss der Messfeier Fleisch, Eier und Brot für die häusliche Ostermahlzeit gesegnet werden (Benediktionale, 1978, 58; Handreichung „Segnungen“, 1974, 26).

W **Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag**

Am Tag Eigenes Off – Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore (Lektionar I/3) – **M** vom H Gl Sequenz (Gl 320) Cr Oster-Präf I, + in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen; *Geht hin in Frieden, Halleluja, Halleluja*

(bis zum Weißen Sonntag) **V** mit Eigentexten. Marianische Antiphon nach der Vesper oder der Komplet *Regina coeli* (bis zum Pfingstsonntag).

L I: Apg 10,34a.37-43; APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (R: vgl. 24 GL 66,1);
L II: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8; Ev: Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18 oder
Lk 24,1-12. In der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13-35

Zu Beginn der Messfeier empfiehlt es sich, anstelle des Allgemeinen Schuldbekennnisses die Gemeinde zur Erinnerung an die Taufe mit dem in der Osternacht geweihten Wasser zu besprengen (dazu als Begleitgesang: „Vidi aquam“ Gl 125 oder „Ich bin getauft“ GL 491).

EA Baintdt, St. Johannes Baptist; Jagstberg, St. Burchard

1992 P r o k o s c h Erich Pfarrer Stuttgart 53

1994 B e i l Hugo Pfarrer Sulzbach an der Murr 65

2004 J u t z Odilo Alfons Pfarrer iR Ravensburg 74

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm (21.4.) entfallen in diesem Jahr.

- 21 **W** **Ostermontag** Eigenes Off Te Deum. Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V gebetet mit eigenem Responsorium. **M** vom Tag Gl Sequenz (nach Wahl) kein Cr Oster-Präf I; +in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen (MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 oder MB II, 542)

L I: Apg 2,14.22-33; APs: Ps 89,2-3.4-5 (R: 2a; GL 657,3);

L II: 1 Kor 15,1-8.11; Ev: Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15

EA Bavendorf, St. Columban; Zaisenhausen, St. Georg

1984 F i s c h e r Eugen Universitätsprofessor iR Dillingen an der Donau 74

1991 B a y e r Josef Pfarrer iR Roggenzell 80

2007 H e r t r i c h Gerhard Pfarrer iR Zipplingen 78

2015 H a a s Karl Pfarrer iR Schramberg 99

Schriftlesungen der Osteroktav

Di: Apg 2,14a.36-41; Mt 28,8-15

Mi: Apg 3,1-10; Joh 20,11-18

Do: Apg 3,11-26; Lk 24,35-48

Fr: Apg 4,1-12; Joh 21,1-14

Sa: Apg 4,13-21; Mk 16,9-15

- 22 **W** **Di der Osteroktav** Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl Sequenz (nach Wahl) Oster-Präf I; +in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542)

1

EA Mühlhausen, St. Georg (Dek. Rottweil); Muldingen, St. Kilian

1986 F l e m i n g Oskar Diakon Rottweil 64

1986 S u s s e t Roman Studienprofessor Stuttgart 57

2007 G r u p p Bernhard Pfarrer iR Wernau 88

2023 K a d a s c h Friedrich Oberstudienrat iR 88 Dauchingen

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg (23.4.) entfallen in diesem Jahr.

- 23 W **Mi der Osteroktav** Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl
1 Sequenz (nach Wahl) Oster-Präf I; +in den Hg I-III eigene
Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542)

EA Blitzenreute, St. Laurentius; Ailringen, St. Martinus

1973 L e u z Gottfried Pfarrer Öhringen 66

1976 R o m b o l d Wilhelm Pfarrer iR Rottenburg-Obernau 85

1997 W e r n e r Franz Xaver Diakon iR Vöhringen 77

1999 B u r z i k Joachim Pfarrer iR Wiesensteig und Mühlhausen-
Grübingen 50

2009 L i p p Konrad Pater MCCJ Ellwangen 74

2022 S c h e f f o l d Anton Pfarrer iR Jordanbad, Biberach 88

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen (24.4.) entfällt in diesem Jahr.

- 24 W **Do der Osteroktav** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
1 Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl Sequenz (nach Wahl)
Oster-Präf I; +in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher
Schlusssegen (MB II, 542)

EA Oberginsbach, Zum Heiligsten Altarsakrament;
Bodnegg, St. Ulrich und Magnus

1974 K u l m u s Josef Pfarrer Ennabeuren 76

1975 B r e i t e n b a c h Alfred Pfarrer iR Langenargen 73

2003 K i e n l e Heribert Pfarrer iR Ertingen 90

2013 S t o f f e l s Norbert OSB Abt em. Neresheim 77

2018 G a w a z Georg Pfarrer iR Berkheim 90

2024 F r a n z Günther Diakon iR Korb 73

Das F des hl. Markus (25.4.) entfällt in diesem Jahr.

- 25 W **Fr der Osteroktav** Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl
1 Sequenz (nach Wahl) Oster-Präf I; +in den Hg I-III eigene
Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542)

EA Altkrautheim, St. Johannes Baptist; Danketsweiler, St. Johannes Baptist

1991 L i m b u r g e r Sebastian Pfarrer iR Graz 79

- 26 W **Sa der Osteroktav** Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl
1 Sequenz (nach Wahl) Oster-Präf I; +in den Hg I-III eigene
Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542) **VI** vom So

EA Aschhausen, St. Georg

2009 K l e i n e r Wolfgang Pfarrer iR Wasseralfingen 84

2009 O b e r h o f e r Herbert Pater MCCJ Ellwangen 74

Der g des hl. Petrus Kanisius (27.4.) entfällt in diesem Jahr.

- 27 W **2. Sonntag der Osterzeit** oder **Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit** (Weißer Sonntag) eigenes Off Te Deum M vom Sonntag Gl Cr Oster-Präf I; + in den Hg I-III eigene Einschübe; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542); zur Entlassung: *Gebet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja.*

L I: Apg 5,12-16; APs: Ps 118,2 u. 4.22-23.24 u. 26-27a (R: 1; GL 444);
L II: Offb 1,9-11a.12-13.17-19; Ev: Joh 20,19-31

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet in den Anliegen des Papstes: Vater Unser und ‚Gegrüßet seist du Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, der in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vater Unser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Jesus betet. Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, wenn er mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richtet. (Rom, 29.6.2002; AAS 94, 634-636)

An den Tagen der Osterzeit, auf die kein Hochfest, Fest oder Gedenktag fällt, können für die Messfeier verwendet werden:

- Formular vom Wochentag
- Formular eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Formular für Verstorbene (etwa Messe am ersten Jahrestag des Todes).

Die **Perikopen** der Wochentage der Osterzeit haben den Vorrang. In Gemeinden, in denen nicht täglich die Eucharistie gefeiert wird, soll unter den Schriftlesungen der jeweiligen Woche eine geeignete Auswahl getroffen werden.

Zum gesungenen Entlassungsruf am Ende der Messfeier, auch in Laudes und Vesper, kann während der ganzen Osterzeit das doppelte Halleluja hinzugefügt werden: *Gebet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja.*

EA Oberkessach, St. Johannes Baptist; Esenhausen, St. Martinus

1972 Flaig Josef Pfarrer iR Dunningen 65

1992 Allmendinger Rolf Diakon Rottenburg-Bad Niedernau 54

1997 Baumgärtner Josef Pfarrer iR Schwaigern 85

2001 Bier Heinrich Pfarrer iR Bad Friedrichshall 73

- 28 W **Mo der 2. Osterwoche** Off vom Tag (2. Woche) M vom Tag
2 Oster-Präf
R Oder: **Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien (28.4.1841) g
W Oder: **Ludwig Maria Grignon de Montfort**, Priester (28.4.1716) g MB. Handreichung 2023, S. 18 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1236)

Ludwig Maria Grignion de Montfort wurde 1673 in Montfort-sur-Meu in Frankreich (Bretagne) geboren und 1700 zum Priester geweiht. Papst Clemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Er war unermüdlich als der „gütige Pater von Montfort“, wie Zeitgenossen ihn nannten, im Nordwesten Frankreichs missionarisch tätig. 1715 gründete er die Gemeinschaft der „Töchter der Weisheit“, die Montfortschwwestern, mit Aufgaben in der Krankenpflege und im Schulunterricht, vor allem für Arme. Er lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Er starb am 28. April 1716 und hinterließ zahlreiche Schriften, vor allem über die marianische Spiritualität. Priester und Laienbrüder schlossen sich einige Jahre nach seinem Tod zu den Montfortianern zusammen. Ludwig Maria Grignion de Montfort wurde 1947 heiliggesprochen.

EA Berlichingen, St. Sebastian; Fronhofen, St. Konrad

1978 B e h r e n s Franz Pfarrer iR St. Blasien 73

1996 E n g l e r Josef Pfarrer iR Horgenzell 94

2011 A n g e l e Karl Borromäus Pfarrer iR Nordstetten 83

2016 S a c c h i Gino i.R. Schwäbisch Hall 83

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Apg 4,23-31; Joh 3,1-8.

Di: (Apg 4,32-37; Joh 3,7-15)

Mi: Apg 5,17-26; Joh 3,16-21

Do: Apg 5,27-33; Joh 3,31-36

Fr: Apg 5,34-42; Joh 6,1-15

Sa: (Apg 6,1-7; Joh 6,16-21)

- 29 W Di **Katharina von Siena**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutz-
1 patronin Europas (29.4.1380) F Off vom F Te Deum **M** vom
F Gl Präf von den heiligen Jungfrauen und Ordensleuten;
Feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5-2,2; APs: Ps 103,1-2.3-4.8-9.13-14.17-18a (R: 1a; GL 57,1);
Ev: Mt 11,25-30

EA Schöntal, St. Josef

1970 R e i t z e Ferdinand Pfarrer iR Rottenburg 67

1970 R i c h t e r Nikolaus Pfarrer Reichenbach i. T. 60

1986 L i e s c h Georg Pfarrer iR Ellwangen 80

1994 Z i e g e r Hugo SAC Schwäbisch Gmünd 81

2021 R i e f Josef Prof.em. Ellwangen 96

- 30 W **Mi der 2. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2
W Oder: **Pius V.**, Papst (1.5.1572) g

EA Biringen (Hohenlohe), St. Kilian; Grünkraut, St. Gallus und Nikolaus

Mai

Vom 1. Mai bis 14. September wird in den Pfarrkirchen der Diözese Rotenburg-Stuttgart zum Schluss der Messfeier der **Wettersegen** erteilt (vgl. Anhang III, A 9d; Gotteslob 928; Handreichung „Segnungen“, 1974, 31-32; MB I, 250-251 = MB II, 566-567 oder MB II, 568; Benediktionale. 1978, 59-63). In dieser Zeit soll regelmäßig in die Fürbitten die Bitte um Gottes Segen für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit aufgenommen werden.

- 1 W **Do der 2. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
 2
 W **Oder: Josef, der Arbeiter** g Off vom g **M** vom g eigene Präf
 L: Gen 1,26-2,3 oder Kol 3,14-15.17.23-24; Ev: Mt 13,54-58
 Heute soll der *monatliche Gebetstag für geistliche Berufe* begangen werden.
 Leitwort: „Tut eure Arbeit gern“ (Kol 3,23). Intention: Für alle Priester, die durch ihren unermüdlichen Dienst Zeugnis geben.
 EA Amrichshausen, Mariä Geburt; Hasenweiler, Mariä Geburt
 1985 **W a l o s z e k** Walenty SDB Pfarrer iR Stuttgart 82
 2005 **M a i e r** Anton MCCJ Ellwangen 65
 2009 **P e t z** Josef Pfarrer iR Ungarn 83
- 2 W **Fr Athanasius**, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer (373)
 2 **G** Off vom **G M** vom **G**
 W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden
 (MB II, 1100; II², 1132).
 EA Horgenzell, St. Ursula
 1970 **K ä s t l e** Karl Pfarrer iR Laupheim 87
 1972 **S e n t n e r** Josef Pfarrverweser iR Ehingen 80
 1983 **G e i g e r** Hermann Pfarrer iR Oedheim 75
 2013 **G ü n t h e r** Hartmut Pfarrer iR Burgstall 74
- 3 R **Sa Philippus und Jakobus**, Apostel F Off vom F Te Deum
 1 **M** vom F Gl Apostel-Präf; + Feierlicher Schlussegen (MB II, 558) **V1** vom So
 L: 1 Kor 15,1-8; APs: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5; GL 35,1); Ev: Joh 14,6-14
 EA Weldingsfelden, St. Bartholomäus; Kappel, St. Gallus
 1869 **L i p p** Joseph zweiter Bischof von Rottenburg
 1970 **E r a t h** Fidelis Pfarrer iR Biberach-Mettenberg 83
 2016 **M a l i n k a** Peter Pfarrer i.R. Wangen i.A. 76
 2023 **J o o s** Karl Pfarrer iR Wangen i.A. 92

Der g des hl. Florian und der heiligen Märtyrer von Lorch (4.5.) entfällt in diesem Jahr.

- 4 W **3. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (3. Woche)
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Oster-Präf; +Feierlicher
Schlusssegen (MB II, 542)

LI: Apg 5,27b-32.40b-41; APs: Ps 30,2 u. 4.5-6b.6cd u.12a u.13b (R: vgl. 2ab; GL 312,5) oder GL 323; L II: Offb 5,11-14; Ev: Joh 21,1-19 (oder 21,1-14)

EA Braunsbach, St. Sebastian; Karsee, St. Kilian; Forchtenberg-Schleierhof, Maria-Hilf

1974 G r i m m Otmar Studienrat iR Isny 85

1980 B a l l u f f Josef Pfarrer iR Munderkingen 97

1994 J a n ß e n Walter Diakon Aalen 81

2001 S t a d e l m a i e r Hermann Pfarrer iR Lautern 79

2007 H i r s c h Josef Pfarrer Pfarrer iR Schwäbisch-Gmünd 94

2014 G r e g g Anton Pfarrer iR Leutkirch 84

- 5 W **Mo der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf

2

- W **Oder: *Godehard, Bischof von Hildesheim (5.5.1038) g**

EA Eberstal, St. Rochus; Mochenwangen, Mariä Geburt

1974 S p i n d l e r Matthias Dekan Ravensburg 70

1976 S a u p p Karl Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 83

1977 R i c h t e r Josef Pfarrer iR Abtsgmünd-Hohenstadt 82

1983 N a g e l Martin OSB Weingarten 74

1988 K u h n Aloys Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 84

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: Apg 6,8-15; Joh 6,22-29

Di: Apg 7,51-8,1a; Joh 6,30-35

Mi: Apg 8,1b-8; Joh 6,35-40

Do: Apg 8,26-40; Joh 6,44-51

Fr: Apg 9,1-20; Joh 6,52-59

Sa Apg 9,31-42; Joh 6,60-69

- 6 W **Di der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf

2

EA Obereschach, St. Johann Baptist;
Schöntal-Sindeldorf, Mariä Himmelfahrt

1970 T r i t t l e r Josef Pfarrer iR Gönnersdorf 70

1971 H e i n e Otto Pfarrer iR Friedrichshafen 84

1986 K u r f e ß Bruno Pfarrer Ulm 58

1986 O e i n g - H a n h o f f Ludger Universitätsprofessor Tübingen 62

1991 H a b e r s t r o h Alois Pfarrer iR Waldmössingen 72

2007 A b e l e Ludwig Pfarrer iR Leutkirch 94

2021 F r i e d l Michael Ludwigsburg 57

- 7 W **Mi der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2
EA Marlach, St. Georg
2021 F r i e d l Michael Ludwigsburg 57
- 8 W **Do der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2
W **Oder: °Selige Ulrika Nisch**, Ordensfrau (8.5.1913 in Hegne)
g (StB Eigenfeiern 2021; S.7; MB Eigenfeiern 2019, S.9)
EA Oberzell, St. Antonius v. Padua; Ravensburg, Liebfrauen; Schrozberg,
St. Petrus und Paulus; Schöntal-Westernhausen, St. Martinus
1995 T r a u b Martin Pfarrer iR Leutkirch 80
1999 B r a i g Anton Pfarrer iR Altshausen 90
2009 N o t h e i s Hermann Pfarrer iR Biberach 79
2016 S e u f e r Wilfried Pfarrer i.R. Neckarsulm 86
2019 B r ö m m e l Bruno Diakon iR Albstadt-Ebingen 88
- 9 W **Fr der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2
Die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul feiern heute das
Hochfest ihrer Mitbegründerin, der hl. Luise (Ludovica) von Marillac
(15.3.1660).
EA Laudenbach, Wallfahrt zur Schmerzhaften Muttergottes;
Ravensburg, St. Jodok
1972 R h e i n Willibrord OFM Ulm 58
1980 E r h a r d Paul Oberstudienrat iR Höxter 68
1983 K l e i n Johannes Pfarrer Pfronstetten 51
1988 M o s e r Georg neunter Bischof von Rottenburg-Stuttgart
Rottenburg 64
1994 W ü h r l Josef Pfarrer Giengen-Burgberg 51
2006 K a s p r z y k Georg Pfarrer iR Leinfelden-Echterdingen 93
2010 M a t t e s Reinhold Diakon iR Stuttgart 69
- 10 W **Sa der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf **V1**
2 vom So
W **Oder: Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer
(10.5.1569) g
Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Pries-
ter geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er
als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denk-
schrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften,
v.a. als Hilfen für Priester, u.a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946
wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt. Papst Benedikt
XVI. hat ihn 2012 zum Kirchenlehrer erklärt.

EA Laudenbach, St. Margareta; Ringgenweiler, St. Stephanus

1982 L o c h e r Viktor Pfarrer iR Ravensburg 66

1995 M ü l l e r Maximilian Domdekan iR Obermarchtal 72

1996 H ä r l e Ludwig Pfarrer iR Villingen-Schwenningen 73

Am 4. Sonntag der Osterzeit wird der Weltgebetstag um geistliche Berufungen begangen. In den Fürbitten soll dieses für die Kirche bedeutende Anliegen besonders berücksichtigt werden. Das Messformular wird vom 4. Sonntag der Osterzeit genommen.

- 11 W **4. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (4. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Oster-Präf; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542)

L I: Apg 13,14.43b-52; APs: Ps 100,1-3.4.5. (R: vgl. 3c; GL 56,1);

L II: Offb 7,9.14b-17; Ev: Joh 10, 27-30

EA Hannover, St. Cassian

1898 R e i s e r Wilhelm vierter Bischof von Rottenburg

1986 W i e d e m e i e r Johannes Gymnasialprofessor iR Argenbühl-Eglofs 71

1997 L a n i g Alois Pfarrer iR Bad Mergentheim 86

2001 B l e u e l Manfred OFM Sießen 85

2012 M ü h l e c k Norbert Pfarrer iR Rottenburg 86

2016 H e c h t Norbert Pfarrer i.R. Bad-Wurzach-Haidgau 66

- 12 W **Mo der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2
R Oder: **Nereus und Achilleus**, Märtyrer (um 304) g
R Oder: **Pankratius**, Märtyrer (um 304) g

EA Rot, St. Petrus und Paulus (Dek. Mergentheim);
Hachtel, Mariä Himmelfahrt

1978 M i k i c Petar Vikar Schramberg-Sulgen 30

1988 K ö n i g Andreas Pfarrer iR Wallerstein 75

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Apg 11,1-18; Joh 10,11-18

Di: Apg 11,19-26; Joh 10,22-30

Mi: Apg 12,24-13,5; Joh 12,44-50

Do: Apg 13,13-25; Joh 13,16-20

Fr: Apg 13,26-33; Joh 14,1-6

Sa: Apg 13,44-52; Joh 14,7-14

- 13 W **Di der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf

2

W

Oder: **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima** g Off vom g (Com Maria) **M** vom g (MB Handreichung 2023, S.21 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238; Com Maria) Marien-Präf

L und Ev vom Tag oder aus den Auswahllesungen, zB: Jes 61,9-11 oder Offb 11,19a;12,1-6a.10ab ; Lk 11,27-28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von Fatima: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der „Cova da Iria“, Gemeinde Fatima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten und lud sie ein, in den fünf aufeinanderfolgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur „Cova da Iria“ zu kommen. Am 13. Oktober war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leira als glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

EA Schmalegg, St. Nikolaus

1980 D i s c h i n g e r Karlhelmut CSsR Direktor Ellwangen 66

1992 Z i e r l e i n Franz Direktor iR Ellwangen 89

1995 F i s c h Heinrich OMI Biberach 80

14 W **Mi der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2

EA Schlier, St. Martin; (Sonntag danach) Eggartskirch, St. Isidor;
(Sonntag danach) Taldorf, St. Petrus

1972 B l i c k l e Erwin Pfarrer iR Albstadt-Ebingen 72

2000 H e s s Max Pfarrer iR Schönebürg 79

2003 H i l d Klaus Oberstudienrat iR Ochsenhausen 87

2005 S c h y r a Axel Diakon Ravensburg 62

2023 L i e b h a r t Ansgar Pfarrer iR Stuttgart 82

15 W **Do der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2

EA Wachbach, St. Georg; Vogt, St. Anna

1972 H o l z Konrad Pfarrer Dietingen 61

1983 S a i l e r Karl Pfarrer iR Ehingen-Berg 90

1990 N u s s e r Albert Pfarrer iR Ravensburg 81

1995 G ö t z Leonard Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 82

1998 R e i c h l e Jakob Pfarrer Irndorf 60

2021 O r t k e m p e r Franz Josef Pfarrer iR Ennigerloh 81

16 W **Fr der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2

R **Oder: *Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer in Prag
(20.3.1393) g

EA Waldburg, St. Magnus

1976 K ü v e n Carl Pfarrer iR Stuttgart 76

1983 S t r a u b Anton Pfarrer iR Schramberg 77

2002 B i e g e r t Josef Pfarrer iR Weingarten 75

2005 M e i d Herbert Pfarrer iR Ellwangen 67

2006 B r o s i g Günter Comboni Missionar Ellwangen 81

2011 U n g l e r t Hans-Peter Pfarrer iR Ravensburg 71

- 17 W **Sa der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf **VI**
2 vom So

EA Baienfurt, Mariä Himmelfahrt

1991 C a l d a r a Alberto AS Pfarrer Friedrichshafen 56

2000 S c h i l l i n g Hans Prof. em. Olching 72

2009 K e i m Georg Pfarrer iR Spaichingen 84

Der g des hl. Johannes I. (18.5.) entfällt in diesem Jahr.

- 18 W **5. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (1. Woche) Te
Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Oster-Präf; + Feierlicher Schluss-
segens (MB II, 542)

L I: Apg 14,21b-27; APs: Ps 145,1-2.8-9,10-11.13c-14 (R: 1a; GL 549,5);

L II: Offb 21,1-5a; Ev: Joh 13,31-33a.34-35

EA Löffelstelzen, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit;

Weißenuau, St. Petrus und Paulus

1974 R o d e r Anton Pfarrer iR Westhausen 78

1987 L i p p Eugen Pfarrer iR Ellwangen 81

2001 W a l t h e r Josef Pfarrer iR Leutkirch 72

2008 B i s c h o f Bruno Pfarrer iR Baiersbronn 84

2020 L a u p h e i m e r Erich Pfarrer iR Reutlingen-Betzingen 83

- 19 W **Mo der 5. Osterwoche** off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2

EA Simmringen, St. Vitus; Bernsfelden, St. Franziskus;
Wilhelmskirch, St. Johannes Baptist

1989 Z i e g l e r Josef Pfarrer Schrozberg 69

1994 B e t z l e r Wilhelm Pfarrer iR Schechingen 85

2001 M e r k l Michael Pfarrer iR Ulm-Donaustetten 89

2010 S c h e u e r m a n n Hugo Pfarrer iR Neu-Ulm 69

2013 P a r i s Johannes Pfarrer iR Kitzlegg/Allgäu 76

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: Apg 14,5-18; Joh 14,21-26

Di: Apg 14,19-28; Joh 14,27-31a

Mi: Apg 15,1-6; Joh 15,1-8

Do: Apg 15,7-21; Joh 15,9-11

Fr: Apg 15,22-31; Joh 15,2-17

Sa: Apg 16,1-10; Joh 15,18-21

- 20 W **Di der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2

W **Oder: Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger
(20.5.1444) g

EA Harthausen, St. Ägidius; Wolpertswende, St. Gangolf

1971 H i l d e n b r a n d August Professor iR Weingarten 63

1978 M a t t e s Leo Pfarrer Freudenstadt 47

- 1991 P a r s i c Georg Pfarrer iR Glonn 80
 1996 R e m m l e r Erwin OFMCap Bad Mergentheim 89
 1997 N o s c h i t z k a Canisius OCist Vizeoffizial iR Kleinostheim 80
 2019 A c k e r m a n n Ottmar Diakon iR Aalen 72

- 21 W **Mi der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
 2
 W
 R Oder: ***Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (7.4.1241) g
 Oder: **Christophorus Magallanes**, Priester, **und Gefährten**,

Märtyrer in Mexiko g (MB Handreichung 2023, S.22 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238; Com Märtyrer)

Christophorus Magallanes, geb. 30.7.1869 in San Rafael Totatiche, wurde zusammen mit 24 Gefährten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben am 25.5.1927 in Colotlan, Mexiko, ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 waren die Bedingungen für die Kirche in Mexiko äußerst schwierig. Zu den zwei Gruppen von Priestern gehören 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara unter der Leitung von Pfarrer Christophorus Magallanes, die zwischen 1915 und 1929 ermordet wurden, und 11 aus verschiedenen Diözesen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz als ihrem Leiter. Papst Johannes Paul II. sprach die mexikanischen Märtyrer im Jahr 2000 heilig.

EA Igersheim, St. Michael; Zogenweiler, St. Felix und Regula

- 1984 G o o r t s Johannes CP Pfarrverweser Wiernsheim 62
 1987 B u t s c h e r Konrad Pfarrer iR Weingarten 81
 1991 H a u g Johannes Pfarrer iR Horb 82

- 22 W **Do der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf

2

- W Oder: **Rita von Cascia**, Ordensfrau (22.5.1434/37) g (MB. Handreichung 2023, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Ordensleute)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren mit einem Mann zur Ehe gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nach der Ermordung ihres Gatten und ihrer beiden Söhne trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnet sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

EA Neuses, St. Antonius; Zußdorf, St. Simon und Judas

- 1971 Z i m m e r m a n n Heinrich Pfarrverweser Abtsgmünd 54
 1983 W e i n h a n d l Josef Pfarrer iR Regglisweiler 62
 2008 V a l i d z i c P. Andlko Pfarrer Bietigheim-Bissingen 68

- 23 W **Fr der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf

2

EA (oder Sonntag im Umfeld) Nenningen, St. Martinus; Altshausen, St. Michael

- 1971 P r i n z Oswald Pfarrer iR Beuren 69
 1989 G e r s t n e r Karl Pfarrer iR Stuttgart 81
 1991 H e l d Josef Pfarrer iR Hürth-Efferen 78
 1998 K o l b Georg Pfarrer iR Böbingen 67
 2001 B a c h Andreas Pfarrer iR Bad Mergentheim 88
 2002 H ö g e r l e Alois Pfarrer iR Bavendorf 81

24 W **Sa der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf **VI**
 2 vom So

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebets für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universal-kirche stärken und sichtbar machen.

EA Apfelbach, St. Gumbert; Blochingen, St. Pelagius

- 1984 M a l l y Karl SJ Ravensburg 78
 1986 S c h u s t e r Josef Pfarrer iR Ellwangen 82
 1988 S t ö c k l Johannes OFM Uigendorf 80

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi (25.5.) entfallen in diesem Jahr.

25 W **6. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (2. Woche) Te
 Deum **M** vom So Gl Cr Oster-Präf; + Feierlicher Schlusssegen
 (MB II, 542)

L I: Apg 15,1-2.22-29; APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1);
 L II: Offb 21,10-14.22-23; Ev: Joh 14,23-29

EA Hofen, St. Georg; Bolstern, St. Gallus

- 1979 D e n z Pius Pfarrer iR Weingarten 82
 1984 W e i d l i c h Richard Pfarrer iR Terra Nova (Brasilien) 83
 1987 P a t z e l t Karl Pfarrer iR Obersulmtingen 65
 1988 R e n z Rudolf Pfarrer iR Ellwangen 89
 2021 H a n k e Gerald CSsR Pater Krailling 87
 2023 Z i e s e l Joef Pfarrer iR Berkheim-Bonlanden 96
 2024 B a r t h Hubert Pfarrer iR Bad Urach 88

Die Feier der **Bitttage** soll an einem oder mehreren Tagen vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt in einer der Gemeinde entsprechenden Form begangen werden (vgl. Anhang III, G 1). Der Brauch, die Bittmesse in unmittelbarem Anschluss an die Bittprozession zu feiern, soll, wo immer es möglich ist, beibehalten oder neu aufgegriffen werden. Bei der Bittprozession soll vor allem die Allerheiligenlitanei, das traditionelle Bittgebet der Kirche, verwendet werden (Gotteslob Nr. 556). Als Texte für die Messfeiern stehen die Bittmesse mit ihren Auswahlelementen (MB II, 272) und die Messen für besondere

Anliegen zur Verfügung (vor allem MB II, 1057; II², 1082: Um Frieden und Gerechtigkeit; MB II, 1062; II², 1089: Um Segen für die Arbeit; MB II, 1064; II², 1092: Bei der Aussaat; MB II, 1077; II², 1107: In jeder Not).
Schriftlesungen finden sich im Messlektionar VIII. Für das Formular der Bittmesse eignen sich etwa 1 Petr 5,5b-7 (Messlektionar VIII, 298) und Lk 11,5-13 (a.a.O. 300-301).

- 26 W Mo **Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums
2 (26.5.1595) G Off vom G M vom G
W Oder: **Votivmesse in den Anliegen der Bittwoche** (mit oder
oder ohne Bittprozession) Oster-Präf
V

EA Abtsgmünd, St. Michael

1986 H o r m a n n Heinrich Dekan Amtzell 71

1987 V o g e l Otto Pfarrer iR Riedlingen 75

2014 K u r z Benno Pfarrer i.R. Walpersthofen 90

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: Apg 16,11-15; Joh 15,26-16,4a

Di: Apg 16,22-34; Joh 16,5-11

Mi: Apg 17,15.22-18,1; Joh 16,12-15

Fr: Apg 18,9-18; Joh 16,20-23a

Sa: Apg 18,23-28; Joh 16, 3b-28

- 27 W **Di der 6. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2
W Oder: **Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in
England (26.5. um 605) g
W Oder: **Votivmesse in den Anliegen der Bittwoche** (mit oder
oder ohne Bittprozession) Oster-Präf
V

EA Nellingen, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

1976 R i s t Wilhelm Pfarrer Ummendorf 67

2013 K ü r n e r Hans Pfarrer iR Langenenslingen 80

2023 S c h ä f e r Josef Pfarrer iR 86 Schömberg

- 28 W **Mi der 6. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2 **V1** vom H Christi Himmelfahrt
W Oder: **Votivmesse in den Anliegen der Bittwoche** (mit oder
oder ohne Bittprozession) Oster-Präf
V

EA Dewangen, Mariä Himmelfahrt; Gornhofen, St. Walburga;
Braunweiler, St. Pankratius

1971 S c h a c h t Franz Pfarrer iR Staufen im Breisgau 88

2000 S c h m i d Werner Pfarrer Seekirch 64

- 2012 G r i m m Anton Pfarrer iR Ellwangewn 75
 2020 B i n d e r Erwin Pfarrer iR Langenenslingen 90

Morgen kann entsprechend einer liturgischen Tradition der Diözese Rottenburg-Stuttgart vor oder nach der Festmesse die Öschprozession gehalten werden (Ösch = Gemeindeflur; ursprünglich „Prozession um den Ösch“) (Gotteslob Nr. 927).

Der g des hl. Paul VI. (29.5.) entfällt in diesem Jahr.

- 29 W Do **Christi Himmelfahrt** H Off vom H Te Deum M vom H Gl Cr Eigene Präf; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 544)

L I: Apg 1,1-11; APs: Ps 47,2-3.6-7.8-9 (R: vgl. 6; GL 340);
 L II: Eph 1,17-23 oder Hebr 9,24-28; 10,19-23; Ev: Lk 24,46-53
 EA Ebenweiler, St. Urban

- 1973 S c h u b e r t Gerhard Pfarrer iR Sindelfingen 68
 1975 H e i n r i c h Anton Pfarrer iR Rottenburg-Bieringen 69
 1998 F r e d e Hermann Josef Professor Wurmlingen 75
 2003 K a r t a k Johann Adam Diakon iR Crailsheim 85
 2014 J ä g e r Alfred Pfarrer i.R. Wolfegg 83
 2018 D e f f n e r Ulrich Diakon iR Aulendorf 88
 2023 S t ö f f e l m a i e r Walter Pfarrer iR Ostfildern 88

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten und der Bitte um den Heiligen Geist und seine Gaben dienen (vgl. Gotteslob Nr. 929; Gebetsheft bei „Renovabis“ oder unter www.pfingsten.de).

- 30 W **Fr der 6. Osterwoche** Off vom Tag M vom Tag Oster-Präf
 2 oder Präf von Christi Himmelfahrt

EA Waldenburg, Mariä Unbefleckte Empfängnis
 1987 R o h r e r Eugen Pfarrer iR Ulm-Söflingen 88
 1994 W o l f i n g e r Heinrich Pfarrer iR Ellwangen 75
 1996 U h l Canisius Pfarrer Endersbach 70
 1996 W e i s h ä u p l Peter Pfarrer iR Stuttgart 66
 1999 H i c k l Wilhelm Diakon Göppingen-Jebenhausen 51
 2000 H ö l z l e Elmar Pfarrer Baltmannsweiler 66

- 31 W **Sa der 6. Osterwoche** Off vom Tag M vom Tag Oster-Präf
 2 oder Präf von Christi Himmelfahrt **VI** vom So

1978 S c h e i t e n b e r g e r Ludwig Pfarrer Erbach-Donaurieden 64
 1979 G ö h l e r Guido OFM Krankenhausseelsorger Stuttgart 80
 1989 F r a n k e Albert SVD Blönried 86
 2017 G r o ß Werner Domkapitular iR Untermarchtal 82

Juni

Der G des hl. Justin (1.6.) entfällt in diesem Jahr.

- 1 W **7. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (3. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Präf von Ostern oder Christi Himmelfahrt; + Feierlicher Schlusseggen (MB II, 542 oder 544)

L I: Apg 7,55-60; APs: Ps 97,1-2.6-7.9 u. 12 (R: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1);

L II: Offb 22,12-14.16-17.20; Joh 17,20-26

EA Fachsenfeld, Hl. Herz Jesu; Hüttlingen, Hl. Kreuz;
Fleischwangen, St. Felix und Adauctus

1976 G e b e r t Ernst OFM Wilhelmsdorf-Pfrungen 69

1991 M a y e r Hermann Direktor iR Schwäbisch Gmünd 73

2014 S c h w e i z e r Roland Pfarrer i.R. Stuttgart 75

2016 F i s c h e r Ernst OFM Pater Wangen 65

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Anhang III, G 2). Eine eigene vorpfingstliche Quatembermesse findet sich im MB II, 267; dazu werden die jeweiligen Tageslesungen verwendet. In dieser Woche kann außerdem nach örtlicher Übereinkunft die Gebetswoche um die Einheit der Christen begangen werden.

- 2 W **Mo der 7. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2 oder Präf von Christi Himmelfahrt
R Oder: **Marcellinus und Petrus**, Märtyrer in Rom (303) g

EA Friedberg, Mariä Himmelfahrt; Heuchlingen, St. Vitus

1973 K l ö s s Max Pfarrer iR Bühl bei Laupheim 88

1988 S ä l e Hans Pfarrer iR Ehingen-Frankenhofen 68

2001 H e r s c h l e i n Johannes Pfarrer iR Hohenberg 101

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Apg 19,1-8; Joh 16,29-33

Di: Apg 20,17-27; Joh 17,1-11a

Mi: Apg 20,28-38; Joh 17,6a.11b-19

Do: (Apg 22,30; 23, 6-11; Joh 17, 20-26)

Fr: Apg 25,13-21; Joh 21,1.15-19

Sa: Apg 28,16-20.30-31; Joh 21,20-25

- 3 R **Di Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda
2 (3.6.1886) G Off vom G **M** vom G

EA Oberkochen, St. Peter und Paul; Fulgenstadt, St. Ulrich und Konrad

1963 P a p s t Johannes XXIII.

2006 B a r t h Rudolf Pfarrer iR Ellwangen 85

2017 G r ö n i n g e r Helmut Pfarrer iR Aalen-Wasseralfingen 88

2022 K a m p m a n n Friedrich Diakon iR Neresheim 75

- 4 Gr **Mi der 7. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2 oder Präf von Christi Himmelfahrt
EA Herbertingen, St. Oswald
1972 *Te r s t e g g e* Hubert Pfarrer iR Schramberg 67
1973 *B o l t e r* Eugen Pfarrer Hohenrechberg 68
2000 *L o r i n s e r* Josef Pfarrer Ravensburg 57
2023 *E c k e r t* Heinrich Diakon iR Stuttgart 89
- 5 R **Do *Bonifatius**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland,
1 Märtyrer (5.6.754) F Off vom F **M** vom F Gl eigene Präf
L: Apg 26,19-23; Aps: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15); Ev: Joh 15,14-16a.
18-20 oder Joh 10,11-16
Die Votivmesse um geistliche Berufungen kann heute nicht gefeiert werden.
Das F des hl. Bonifatius hat den Vorrang. Die Anliegen des monatlichen
Gebetstages um geistliche Berufungen sollen in die Fürbitten aufgenommen
werden. Leitwort: „Ich habe euch erwählt, dass ihr euch aufmacht“ (Joh
15,16). Intention: Für die Bischöfe in unserem Land.
EA Unterkochen, St. Maria; Heudorf, St. Petrus und Paulus
1893 *H e f e l e* Carl Joseph dritter Bischof von Rottenburg
1994 *W e b e r* Theodor Pfarrer iR Krumbach 85
2020 *R i t z* Helmut Pfarrer iR Schwäbisch-Gmünd 93
- 6 Gr **Fr der 7. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2 oder Präf von Christi Himmelfahrt
W **Oder: *Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von
Magdeburg (6.6.1134) g (RK und GK)
EA Wasseralfingen, St. Stephanus; Hochberg, Mariä Geburt
1973 *Z i m m e r e r* Franz Sales Pfarrer Nusplingen 65
1991 *H a b ö c k* Albin OSFS Spiritual iR Obermarchtal 77
2000 *S c h r e u r s* Hendrik E. Pfarrer iR Neckarsulm 75
2021 *W i s t e l* Heinz Josef Diakon iR Ailingen 93
- 7 W **Sa der 7. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf
2 oder Präf von Christi Himmelfahrt **VI** von H Pfingsten
R In der Abendmesse: **M** am Vorabend des Pfingstfestes Gl Cr
Präf von Pfingsten; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Fei-
erlicher Schlusssegen (MB II, 546)
L I: Gen 11,1-9 oder Ex 19,3-8a.16-20 oder Ez 37,1-14 oder Joël 3,1-5; Aps:
Ps 104,1-2.24-25.27-28.29-30 (R: vgl. 30; Gl 312,2); L II: Röm 8,22-27;
Ev: Joh 7,37-39. Aus pastoralen Gründen können auch die Schriftlesungen
des Pfingstsonntags verkündet werden.
Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl
der Lesungen zu einer *Pfingstvigil* erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur
2. Auflage 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2023, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007,
S. 1228-1232). Diese *Pfingstvigil* kann auch als eigene Feier gehalten werden.

Die Bewerber für das Ständige Diakonat empfangen heute die Diakonenweihe. In den Fürbitten soll heute und morgen der neuen Diakone gedacht werden.

EA Hohentengen, St. Michael

1993 F r e i Josef Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd-Straßdorf 89

1998 J a n s s e n Josef Heinrich Pfarrer iR Bad Waldsee 83

2002 R o s e Ambrosius OSB Spiritual iR Altshausen 91

2005 L a f o n t a i n e Peter Martin Pfarrer iR Dillingen/Saar 92

2006 S c h e i f f e l e Rolf Pfarrer iR Urbach 81

- 8 R So **Pfingsten** H Off vom H Te Deum M vom H Gl Sequenz (GL Nr. 343 oder 344) Cr Präf von Pfingsten; + in den HG I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 546); Österlicher Entlassungsruf: *Gebet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja.*

LI: Apg 2,1-11; APs: Ps 104,1-2.24-25.29-30.31 u. 34 (R: vgl. 30; GL 312,2); L II: 1 Kor 12,3b-7.12-13 oder Röm 8,8-17; Ev: Joh 20,19-23 oder Joh 14,15-16.23b-26

EA Donzdorf, St. Martinus

1990 S w u i s t e Lambert SJ Nijmegen 84

Die Osterkerze wird nach dem Abschluss der Osterzeit in der Taufkapelle oder beim Taufbrunnen aufgestellt, damit von ihrem Licht bei der Tauffeier die Kerzen der Täuflinge entzündet werden. Außerdem kann die Osterkerze als Gedenkzeichen bei der Messfeier für Verstorbene brennen. Beim Wettersegen wird die Osterkerze nicht entzündet.

Die Zeit im Jahreskreis

Die „Zeit im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Wochentagen im „Jahreskreis“, auf die kein Hochfest, Fest oder Gedenktag fällt, können für die Messfeiern gewählt werden (= M nach Wahl):

- eines der 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis,
- eine der Wochentagsmessen (MB II 275-304),
- Tagesgebete (MB II, 305-320), Gabengebete (MB II, 348-351) und Schlussgebete (MB II, 525-529) zur Auswahl,
- Formular eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender aufgeführt ist,
- eines der Formulare für besondere Anliegen oder eine der Votivmessen,
- eines der Formulare für Verstorbene.

Die **Perikopen** der Messfeier werden im Allgemeinen dem Wochentagslektionar entnommen (Messlektionar V, Reihe I). In Gemeinden, in denen nicht täglich Eucharistie gefeiert wird, soll unter den Schriftlesungen der jeweiligen Woche eine geeignete Auswahl getroffen werden (vgl. Anhang III, A 5b).

Der g des hl. Ephräms des Syrers (9.6.) entfällt in diesem Jahr.

- 9 R **Pfingstmontag Maria, Mutter der Kirche** G (10. Woche im Jahreskreis; StB Band III; Lektionar I/5, Pss der 2. Woche) **Off vom G** (Com Maria), **M vom Pfingstmontag** (MB II, 207; II² 205) Gl kein Cr Sonntags-Präf VIII („Einheit der Dreifaltigkeit und Einheit der Kirche“). Außerdem stehen die Formulare des Pfingstfestes (MB II, 203; II², 201) oder die Votivmesse vom Heiligen Geist zur Auswahl (MB II, 1101; II² 1133) **V** vom G. Am Schluss der Vesper oder der Komplet Salve Regina oder eine andere Marianische Antiphon.

L I: Apg 19,1b-6a oder Joël 3,1-5; APs: Ps 145,2-3.4-5.8-9.10-11.15-16 (R: 1b; GL 616,3); L II: Röm 8,14-17; Ev: Joh 3,16-21

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen. Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt. Eine Verlegung des neuen G ist in der Notifikation nicht vorgesehen. Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** (MB II, S. 1141f), zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

- W **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141) L und Ev vom Tag oder aus den Auswahllesungen:

L: Gen 3,9-15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12-14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25-27 (ML V 826)

EA Hofskirch, St. Petrus

1974 W e b e r Franz Pfarrer iR Weingarten 73

1992 I l l i g Honorat OFM Cap Bad Mergentheim 75

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: (2 Kor 1,1-7; Mt 5,1-12)

Di: 2 Kor 1,8-22; Mt 5,13-16

Mi: (2 Kor 3,4-11); Mt 5,17-19

Do: 2 Kor 3,15-4,1.3-6; Mt 5,20-26

Fr: 2 Kor 4,7-15; Mt 5,27-32

Sa: 2 Kor 5,14-21; Mt 5,33-37

- 10 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag (2. Woche) **M** nach Wahl
3x
EA Königseggwald, St. Georg
1978 M a g e r Hermann Pfarrer iR Horb am Neckar 93
1985 H e r b s t Karl OMI Biberach a. d. Riß 74
1988 B u c h b i n d e r Albert Pfarrer Emerkingen 74
2008 W e k e n m a n n Richard Pfarrer Warthausen 70
- 11 R Mi **Barnabas**, Apostel G Off vom G **M** vom G
2
L: Apg 11,21b-26; 13,1-3; Ev: vom Tag oder zB. Mt 10,7-13
EA Felldorf, St. Johannes Baptist
2013 R a u Raimund Pfarrer iR Mariabrunn 90
- 12 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
EA Eisingen Fils, St. Markus; Wolfartweiler, St. Leonhard
1978 B o c k Matthias Religionslehrer iR Ellwangen 77
1982 W e b e r Benedikt Pfarrer iR Biberach-Mettenberg 90
1997 S m i d l Josef Adalbert Pfarrer iR Aulendorf 80
- 13 W Fr **Antonius von Padua**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
2 (13.6.1231) G Off vom G **M** vom G
EA Mieterkingen, St. Petrus und Paulus
1988 R u p p Karl Pfarrer iR Leutkirch 66
1996 S c h l e g e l Pius SDS Bad Würzach 57
2009 K u h n Wolfgang Diakon iR Schwäbisch Gmünd 81
2022 J o p p Anselm Pfarrer iR Kirchheim u. Teck 89
- 14 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x **VI** vom H Dreifaltigkeitssonntag
W Oder: **Mariensamstag** g
EA Moosheim, St. Johannes Baptist
1979 B l o c h i n g Paul Pfarrer iR Schemmerhofen 79
2001 R e g e r Alfons Diakon iR Spaichingen 77
2002 D ö r r Vinzenz Pfarrer iR Pfaffenhofen 81
2024 G o r o l l Johannes Pfarrer iR Nordrach 82
- Der g des hl. Vitus (15.6.) entfällt in diesem Jahr.
- 15 W **Dreifaltigkeitssonntag** H Off vom H (Lektionar I/5, 218)
Te Deum **M** vom H (MB II, 250) Gl Cr Dreifaltigkeits-Präf;
+Feierlicher Schlussegen (MB II, 552) Lesungen: ML C/III
237-239)

L I: Spr 8,22-31; APs: Ps 8,4-5.6-7.8-9 (R: 10; GL 33,1);

L II: Röm 5,1-5; Ev: Joh 16,12-15

EA Bad Ditzgenbach, St. Laurentius

1976 R o t h Linus Ordinariatsrat Rottenburg 43

1981 E n g l e r Paul Pfarrer iR Leutkirch 80

1982 O t t o Wolfgang Pfarrer Ummendorf-Fischbach 74

1986 K i t z h o f e r Franz Pfarrer iR Muldingen 75

1986 R u f Philipp Pfarrer iR Illerkirchberg-Unterkirchberg 85

1992 F r e y Johannes Münsterpfarrer iR Bad Mergentheim 79

2010 A i e r s t o c k Josef Pfarrer iR Ehingen 89

- 16 Gr Mo **Wochentag** (11. Woche im Jahreskreis) Off vom Tag
 3x (3. Woche) **M** nach Wahl
 W Oder: ***Benno**, Bischof von Meißen (16.6.1106) g

EA Reichenbach, St. Sebastian (Dek. Biberach); Gosbach, St. Magnus

1976 B r a u n e r Josef Oberstudienrat iR Rottweil 61

2003 K o n i n g Olaf OFM Göppingen 86

2009 H ö n l e Alois Pfarrer iR Rottenburg-Kiebingen 73

2020 L a n g Erwin Pfarrer Baienfurt 83

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: 2 Kor 6,1-10; Mt 5,38-42

Di: 2 Kor 8,1-9; Mt 5,43-48

Mi: 2 Kor 9,6-11; Mt 6,1-6.16-18

Do: (2 Kor 11,1-11; Mt 6,7-15)

Fr: Kor 11,18.21b-30; Mt 6,19-23

Sa: 2 Kor 12,1-10; Mt 6,24-34

- 17 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x

EA Renhardsweiler, St. Georg

1973 W a g e n b a c h Hugo OFM Pfarrverweser Rottenburg-Weiler 64

1982 K e c k e i s e n Beda Pfarrer iR Ravensburg 86

1984 A c k e r m a n n Hugo Pfarrer iR Bad Waldsee 74

1992 S a r b a c h Josef MS Ulm 78

1994 H e n n e g r i f f Paul Pfarrer Rechberghausen 38

2006 G o l l a n Georg Pfarrer iR Wängen i. A. 93

- 18 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom H
 3x Fronleichnam

EA Drackenstein, St. Michael

1972 H o f m a n n Eugen Pfarrer iR Rottweil 58

1985 M a u l Joseph Pfarrer iR Schramberg 82

1989 E i c h h o r n Alfred Pfarrer iR Filderstadt-Plattenhardt 80

2004 B e e r Michael Pfarrer iR Altötting 84

2004 S a u p p Egon Pfarrer iR Weissach im Tal 69

Der g des hl. Romulad (19.6.) entfällt in diesem Jahr.

- 19 W Do **Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam**
 H Off vom H (Lektionar I/5, 222) Te Deum **M** (MB II², 255)
 vom H Gl Sequenz (zur Wahl / GL Nr. 878) Cr Präf von der
 Eucharistie + Feierlicher Schlusseggen (MB II 540, II² 1030
 bzw. Ergänzungsheft S. 28). In der Messfeier, der die Fron-
 leichnamsprozession folgt, entfällt der Entlassungsritus; die
 Prozession kann als der „verlängerte Segen“ der Feier gedeutet
 werden. Die Hostie, die in der Prozession mitgetragen wird,
 soll in der vorausgehenden Messfeier konsekriert werden,
 damit die liturgische Einheit vom Messfeier und Prozession
 deutlich wird. Im Zusammenhang mit der Fronleichnam-
 feier kann den Kranken der Gemeinde die heilige Kom-
 munion überbracht werden. Wo keine Prozession gehalten
 werden kann, soll die Feier mit einer eucharistischen Anbe-
 tung schließen.

Perikopen ML C/III: 240-245: L I: Gen 14,18-20; APs: Ps 110,1-2.3.4-5
 (R: 4b; GL 59,1); L II: 1 Kor 11,23-26; Ev: Lk 9,11b-17

EA Bad Saulgau, St. Johannes Baptist

1972 Brunner Robert Pfarrer Regglisweiler 59

1990 Albizu Jesus Angel Sillero Pfarrer Ludwigsburg 56

2007 Reinhardt Rudolf Universitätsprofessor em. Stuttgart 79

2014 Guntram Joachim Pfarrer i.R. Freudenstadt 82

2018 Schmitt Winni Pfarrer iR Achberg 82

2019 Dresen Oliver Pfarrer Herrenzimmern 54

- 20 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x

EA Riedhausen, St. Michael; Westerheim, Christkönig

1976 Forner Gregor Pfarrer iR Ellwangen 77

1978 Schmider Johannes Pfarrer iR Aichhalden 92

1989 Kauffmann Walter Johannes Pfarrer iRFriedrichshafen 72

1991 Maier Gebhard Pfarrer iR Bolstern 81

1992 Hüttner Leonhard Walter OSA Stuttgart 79

- 21 W Sa **Aloisius Gonzaga**, Ordensmann (21.6.1591) G Off vom G
 2 **M** vom G **VI** vom So

EA Scheer, St. Nikolaus

1978 Hunyar Emil Pfarrer Ehingen-Granheim 65

1985 Anspoks Alois Pfarrer iR Schwendi-Orsenhausen 83

2002 Grittz Martin Militärgeneralvikar iR 85

2002 Groß Wilhelm Pfarrer iR Westerhofen 88

2004 Hauser Arthur Pfarrer Albstadt-Margrethausen 68

2010 M u s t e r l e Alfons Gymnasialprofessor a. D. Stuttgart 78

2021 F ü r s t Walter Prof.em. Rottenburg 80

Der g des hl. Paulinus und der g des hl. John Fisher und des hl. Thomas Morus (22.6.) entfallen in diesem Jahr.

- 22 Gr **12. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (4. Woche)
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
Schlusssegen

L I: Sach 12,10-11;13,1; APs: Ps 63,2.3-4.5-6.8-9 (R: vgl.2; GL 420);

L II: Gal 3,26-29; Ev: Lk 9,18-24

- W In der Konkathedrale in Stuttgart: Hochfest des Kirchen-
patrons **Eberhard**, Erzbischof von Salzburg.

Der Benediktinermönch Eberhard (um 1085-22.6.1164) war in den Jahren 1147-1164 Erzbischof von Salzburg. Er zeichnete sich aus durch die Gabe der Vermittlung und Versöhnung in Streitigkeiten und Auseinandersetzungen sowie durch seine Fürsorge für Arme und Notleidende.

EA Gundelsheim-Höchstberg, St. Maria; Sießen, St. Markus;
Wachendorf, St. Petrus und Paulus

1977 F e g e r Paul Pfarrer iR Rottweil 71

1980 R i e d m i l l e r Robert Pfarrer iR Eisingen 82

1982 V o g e l Eugen Pfarrer iR Horb a. N. 72

- 23 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom H der
3x Geburt des hl. Johannes des Täuflers

- W In der Abendmesse: **M** am Vorabend des Hochfestes der Ge-
burt Johannes' des Täuflers – Gl Cr eigene Präf; +in den Hg
I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 560)

L I: Jer 1,4-10; APs: Ps 71,5-6.7-8.15 u. 17 (R: vgl. 6ab; GL 58,1);

L II: 1 Petr 1,8-12; Ev: Lk 1,5-17

Aus pastoralen Gründen können auch die Schriftlesungen der morgigen
Tagesmesse genommen werden.

EA Bierlingen, St. Martinus (Dek. Rottenburg); Gundelsheim-Bachenau,
St. Walburga

1975 M ü h l e i s e n Josef Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 87

1981 V o l z Otto Pfarrer Starzach-Börstingen 66

1983 K e h l Josef Pfarrer iR Bad Waldsee 84

1983 N e m e c Adolfo Pfarrer iR Stuttgart 65

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Gen 12,1-9; Mt 7,1-5

Di: (Gen 13,2.5-18; Mt 7,6.12-14)

Mi: Gen 15,1-12.17-18; Mt 7,15-20

Do: Gen 16,1-12.15-16 oder 16,6b-12.15-16; Mt 7,21-29

Fr: (Gen 17,1.9-10.15-22; Mt 8,1-4)

Sa: Gen 18,1-15; Mt 8,5-17

- 24 W Di **Geburt des hl. Johannes des Täufers** H Off vom H
1 (Te Deum) M vom H Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III
eigener Einschub; +Feierlicher Schlusseggen (MB II, 560)
L I: Jes 49,1-6; APs: Ps 139,1-3.13-14.15-16 (R: vgl. 14a; GL 51,1);
L II: Apg 13,16.22-26; Lk 1,57-66.80
EA Aulendorf, St. Martinus
1976 D r e s s l e r Günter Pfarrer Ellenberg 64
1986 S a i l e r Franz Pfarrer iR Reutlingen 74
1991 H ä n s l e r Ludwig Pfarrer iR Niederwangen 63
2013 L o b e Ngbalo Gilbert Pfarrer iR Brüssel/Belgien 62
2017 B o o g Armin Diakon iR Villingen-Schwenningen 78
- 25 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl
3x
EA Gundelsheim, St. Nikolaus; Sulzau, St. Georg
1970 B ü r k l e Lukas Pfarrer iR Pflaumloch 93
1979 G a s s e r Eugen Pfarrer iR Bad Ditzgenbach 82
1988 R y s c h a w y Franz Pfarrer iR Rottenburg 77
1988 S c h n e z Rudolf PA Ehingen 75
1998 S c h e i b l e Anton Pfarrer Großengstingen 68
- 26 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl V1 vom H
3x Heiligstes Herz Jesu
W Oder: **Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester (26.6.1975) g
(MB Handreichung 2023, S. 26) (Commune Hirten)
Josefmaria Escrivá de Balaguer, *1902 in Barbastro (Spanien), wurde 1925
zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei.
Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche
einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags
in der Welt voll zu entsprechen. Mit seiner Verkündigung und seinen Schrif-
ten förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem
Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatat
errichtet. Am 6. Oktober 2002 wurde er von Papst Johannes Paul II. in Rom
heiliggesprochen.
EA Muttensweiler, Hl. Jakobus;
Steinhausen, St. Petrus und Paulus (Dek. Biberach)
1970 B o t t Goswin Pfarrer Bußmannshausen 58
1973 M i l l e r Max Oberstaatsarchivdirektor iR Stuttgart 71
1978 W i n t e r Josef Pfarrer iR Epfendorf-Harthausen 75
2006 K r a u t k r ä m e r Herbert Pfarrer iR Stuttgart 75
2011 W e b e r Hubert Pfarrer iR Nesselwang 80
2024 R a p a Grzegorz Pfarrer Hüttlingen 69

Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien (27.6.) entfallen in diesem Jahr.

- 27 W Fr **Heiligstes Herz Jesu H** Off vom H (Lektionar I/5, 228)
1 Te Deum **M** vom H (MB II, 257) Gl Cr eigene Präf; +feierlicher Schlusssegen (MB II, 552);

Messlektonar C III 252-255; L I: Ez 34,11-16; APs: Ps 23,1-3.4.5.6
(R: 1; GL 37,1); L II: Röm 5,5b-11; Ev: Lk 15,3-7

EA Hochdorf, St. Martinus (Dek.Biberach); Deggingen, Zum Hl. Kreuz

1988 H e l m l i n g e r Benedikt Pfarrer iR Oberndorf am Neckar 74

1991 F a l l e n b ü c h e l Wendelin Pfarrer Tigerfeld und Huldstetten 69

1993 Z e i s s Karl Heinz Pfarrer iR Ertingen 62

2004 H e r z Ludwig Pfarrer iR Würzburg 78

Der G des hl. Irenäus (28.6.) entfällt in diesem Jahr.

- 28 W Sa **Unbeflecktes Herz Mariä G** Off vom G (StB III, 783;
2 Lektionar II/5, 272) **M** vom G (MB II, 679) Lesungen vom
Tag oder aus den Auswahllesungen, z.B: Jes 61,9-11 (ML V
705 oder ML V 803f.) und Lk 2,41-51 (ML V 707). **VI** vom
H des hl. Petrus und des hl. Paulus
R In der Abendmesse: **M** am Vorabend des Hochfestes der
Apostel Petrus und Paulus Gl Cr Eigene Präf; +Feierlicher
Schlusssegen (MB II, 556)

L I: Apg 3,1-10; APs: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5a; GL 454); L II: Gal 1,11-20;
Ev: Joh 21,1.15-19

Aus pastoralen Gründen können auch die Schrifblesungen der morgigen
Tagesmesse genommen werden.

EA Börstingen, St. Ottilia

1990 H a r l a c h e r Benedikt Pfarrer iR Ochsenhausen-Mittelbuch 83

1997 S t r u p p e Otto Krankenhauspfarrer Stuttgart 57

2005 M i l a n o v i c Ivan Pfarrer iR Sindelfingen-Maichingen 62

2010 D e s c h Hans-Georg OStR iR Bad Saulgau 86

2013 W i l f a r t Erich Diakon iR Ingolstadt 92

- 29 R So **Petrus und Paulus**, Apostel H Off vom H Te Deum **M** vom
H Gl Cr eigene Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 556)

L I: Apg 12,1-11; APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9 (R: vgl. 5b; GL 651,3);

L II: 2 Tim 4,6-8.17-18; Ev: Mt 16,13-19

EA Pommertsweiler, Mariä Empfängnis

1982 F e i c h t Innozenz OMI Biberach an der Riß 72

1994 H a e f e l e Eugen Pfarrer iR Schemmerhofen 89

2005 R e c k Paul Pfarrer iR Weingarten 86

2011 K e r s c h b a m e r Eduard Dischingen 75

2023 E n d e r l e Alfred Pfarrer iR Munderkingen 89

- 30 Gr Mo **Wochentag** (13. Woche im Jahreskreis) Off vom
 3x Tag **M** nach Wahl
 W Oder: ***Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern
 (30.6.1139) g
 R Oder: **Die ersten Märtyrer der Stadt Rom** g
 1989 S o n t a g Erwin Pfarrer iR Ummendorf 78
 1992 P l i s c h Gerhard Pfarrer iR Geislingen 79
 1994 S t e e b Rudolf Studienrat iR Wangen 84
 2010 S c h u r r Bernhard Pfarrer iR Stuttgart 87
 Schriftlesungen an den Wochentagen
 Mo: Gen 18,16-33; Mt 8,18-22
 Di: Gen 19,15-29; Mt 8,23-27
 Mi: Gen 21,5,8-20; Mt 8,28-34
 Do: Gen 22,1-19; Mt 9,1-8
 Fr: Gen 23,1-4,19; 24,1-8,62-67; Mt 9,9-13
 Sa: Gen 27,1-5,15-29; Mt 9,14-17

Juli

- 1 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x EA Aichstetten, St. Michael (Dek. Leutkirch); Altann, St. Nikolaus
 1997 R i e d e Johannes Professor iR Superior Schwäb. Gmünd 81
 2000 M ü l l e r Alfred Pfarrer iR Iggingen-Schönhardt 85
 2016 V ö g e l e Alfred Pfarrer iR Langenargen 85
 2018 S i v i e c Jerzy Pfarrer iR Bad Wildbad 73
- 2 W Mi ***Mariä Heimsuchung** F (RK; GK 31.5.)
 1 Off vom F Te Deum **M** vom F Gl Marien-Präf.; +Feierlicher
 Schlusssegen (MB II, 554)
 L: Zef 3,14-18 oder Röm 12,9-16b; APs: Jes 12,2,3 u. 4bcd,5-6 (R: 6b;
 Gl 631,3); Ev: Lk 1,39-56
 EA (Sonntag danach) Bergatreute, St. Philippus und Jakobus
 1972 S c h ä l z k y Franz Pfarrer Lauptertshausen 60
 1974 B o h n Eugen Pfarrer iR Langenargen 66
 1979 S p r i n g m a n n Adolf Pfarrer iR Rottweil 71
 1980 A ß f a l g Karl Pfarrer iR Ravensburg 70
 1985 S c h e l l h o r n Kuno Pfarrer iR Leutkirch 77
 1990 K u g l e r Franz Pfarrer iR Ravensburg-Gornhofen 79
 2022 K o p p Georg Domdekan em. Rottenburg 90

- 3 R Do **Thomas**, Apostel F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl
1 Apostel-Präf; +Feierlicher Schlussegens (MB II, 558)
L: Eph 2,19-22; APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454);
Ev: Joh 20,24-29
Die Votivmesse um geistliche Berufungen kann heute nicht gefeiert werden.
Das F des hl. Apostels Thomas hat den Vorrang. Die Anliegen des monatlichen Gebetstages um geistliche Berufungen sollen in die Fürbitten aufgenommen werden. Leitwort: „Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,28).
Intention: Für alle, die in ihrer Berufung von Zweifeln geplagt werden.
1978 J o r d a n Josef Dechant iR Rosenheim 90
1980 M a y e r Matthias Pfarrer iR Bad Wurzach 79
1985 Z i e h e r Wilhelm Pfarrer iR Bad Waldsee 79
1997 V o g t Gerhard Arnold Pfarrer iR Mühlheim an der Donau 85
2007 B e c k Otto Pfarrer iR Wangen-Primisweiler 74
2020 B a r t h Erwin Pfarrer iR Esslingen 86
- 4 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
W Oder: °**Ulrich**, Bischof von Augsburg (4.7.973) g
W Oder: **Elisabeth**, Königin von Portugal (4.7.1336) g
W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden (MB II, 1100; II², 1132).
EA Eberhardszell, St. Maria Mater Dolorosa; (Sonntag danach) Dietmanns, St. Ulrich und Margareta
1991 G r ä ß l e Erwin Professor Stuttgart 65
1993 F r i d r i c h Josef Pfarrer iR Rottweil-Altstadt 83
2008 B l a s c h y n s k i Christoph Pfarrer Friedrichshafen 56
2013 T r e m p Erich MSF Pater Friesenhofen 85
2017 P a u l Hans Pfarrer iR Heilbronn-Sontheim 88
2019 R i s t Martin Pfarrer Nonnenhorn 52
2020 W e b e r Walter Pfarrer iR Bad Waldsee 93
- 5 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So
3x
W Oder: **Antonius Maria Zaccaria**, Priester, Ordensgründer (5.7.1539) g
W Oder: **Mariensamstag** g
Heute wird die Beauftragung der neuen Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten gefeiert. In den Fürbitten heute und morgen soll ihrer gedacht werden.
EA Berkheim, St. Konrad
1994 W i j n e n Jan Pfarrer iR Knittlingen 76
1999 B a u r Sigisbert CMF Spaichingen 63
2012 G l a t z Bernhard Pfarrer iR Blaufelden 84
2013 K l i n k Egon Pfarrer iR Horb-Talheim 82
2020 G l e i ß n e r Alfons Pfarrer iR Ravensburg 78

Der g der hl. Maria Goretti (6.7.) entfällt in diesem Jahr.

- 6 Gr **14. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche; Lektionar I/6) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; + Feierlicher Schlusssegen

L I: Jes 66,10-14c; APs: Ps 66,1-3.4-5.6-7.16 u. 20 (R: 1; GL 54,1);
L II: Gal 6,14-18; Ev: Lk 10,1-12.17-20 (oder 10,1-9)

EA Oberopfingen, St. Vinzentius; Eggmannsried, St. Jakobus

1985 S t u r m Josef Pfarrer iR Hüttingen 100

1988 P u r s c h k e Walter Gymnasialprofessor iR Erlangen 73

1989 B o p p Alfons Pfarrer iR Hiltensweiler 83

1997 V o g e l Josef Pfarrer iR Überlingen 90

2016 V o g t Gerhard Pfarrer iR Resistencia/Argentinien 86

2024 W e s t e n f e l d Wolfgang Pfarrer iR Heilbronn 82

- 7 Gr **Mo Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: ***Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (7.7.787) g

EA Kirchdorf a.d. Iller, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

1971 P e l i k a n Karl Pfarrer Niederstetten 56

1977 G e l s i n g Johannes SSS Pfarrverweser Rottweil-Neufra 55

1977 M a i e r Siegfried Pfarrer Möglingen 41

1991 H u m m e l Ottmar CSsR Pfarrverweser Ennetach 76

2004 M a n d e l Josef Pfarrer iR Weingarten 70

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: Gen 28,10-22a; Mt 9,18-26

Di: Gen 32,23-33; Mt 9,32-38

Mi: Gen 41,55-57; 42,5-7a.17-24a; Mt 10,1-7

Do: Gen 44,18-21.23b-29; 45,1-5; Mt 10,7-15

Fr: Gen 46,1-7.28-30; Mt 10,16-23

Sa: Gen 49,29-33; 50,15-26a; Mt 10,24-33

- 8 Gr **Di Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

R

Oder: °**Kilian**, Bischof von Würzburg **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (um 689) g

EA Möckmühl, St. Kilian; Haslach, St. Petrus in Ketten (Dek. Biberach)

1975 A r n o l d Franz Pfarrer Rottweil-Rottenmünster 64

1979 M a y e r Johannes CSsR Priesterseelsorger Stuttgart-Botnang 70

- 9 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 R Oder: **Augustinus Zhao Rong**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China (1815) g **M** MB Handreichung 2023, S. 27 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1240; Commune Märtyrer)
- Der heilige Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, war Soldat der kaiserlichen Armee. Aufgrund der Glaubenstreue der christlichen Märtyrer seines Landes hat er sich selbst zum Christentum bekehrt. Er wurde Priester, hat das Evangelium verkündet und erlitt 1815 den Märtyrertod. Zusammen mit ihm wird der vielen Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, gedacht, die zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten in China wegen ihres christlichen Glaubens das Martyrium erlitten haben.
- EA Rot a. d. Rot, St. Verena; Haidgau, St. Nikolaus
- 1972 H o f f m a n n Felix Pfarrer Horb-Altheim 60
 2003 M a n z Josef Pfarrer iR Ellwangen 82
 2003 P e i c h l Karl Pfarrer iR Untergriesheim 90
 2005 H i e m e s c h Richard Pfarrer Ulm 75
 2007 K u r z Richard Pfarrer iR Ummendorf 84
 2017 E i l h o f f Carl-Josef Pfarrer iR Geislingen a. d. Steige 81
 2021 E i s e l e Theodor Diakon iR Salach 90
 2024 K n o b l a u c h Hermann Pfarrer iR Aalen 79
- 10 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 R Oder: ***Knut**, König von Dänemark, Märtyrer (10.7.1086); **Erich**, König von Schweden, Märtyrer (18.5.1160); **Olaf**, von Norwegen (29.7.1030) g
- EA Baltmannsweiler-Aichwald, Mariä Himmelfahrt
- 1977 W e i n r i e f e r Karl Pfarrer iR Bad Waldsee 65
 1994 R o t h m a n n Emil Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd-Bargau 88
 2009 W i n c k l e r Wolfgang Pfarrer iR Bad Wörishofen 79
- 11 W Fr **Benedikt von Nursia**, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (21.3. um 547) F Off vom F (Eigentexte sowie Texte aus dem Commune für Ordensleute) Te Deum **M** vom F Gl Heiligen-Präf oder Präf. Ordensleute; +Feierlicher Schlusssegen (MB 560)
- L: Spr 2,1-9; APs: Ps 34,2-3.4 u. 6.9 u.12.14-15 (R: 2a; GL 670,8);
 Ev: Mt 19,27-29
- EA Otterswang, St. Oswald;
 Ellwangen, St. Kilian und Ursula (Dek. Ochsenhausen)
- 1983 K a u f m a n n Josef Pfarrer iR Horn (Schweiz) 70
 1983 T r a b o l d Adolf Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 79

- 1984 I m h o f Karl Pfarrer iR Warthausen 80
 1995 B e t t i n g Alfons Pfarrer iR Mahlstetten 78
 2003 S p r e n g e r Georg Pfarrer iR Tettngang-Hiltensweiler 77
 2015 G n ö t h Rudolf Diakon iR Friesenhofen 800

12 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So
 3x
 W Oder: **Mariensamstag** g

Die Diakone des Priesterseminars Rottenburg empfangen heute das Sakrament der Priesterweihe. In den Fürbitten soll heute und morgen der Neupriester gedacht und um Priesterberufungen gebetet werden.

EA Hauerz, St. Martinus

- 1978 R o b e l Josef Pfarrer iR Ertingen 80
 1986 S c h ä t z l e Lothar Diakon Friedrichshafen 65
 1995 S o r g Anton OCarm Rainau-Dalkingen 89
 2006 K n a u p p Karl Generalvikar em. Spaichingen 90

Der g des hl. Heinrich und der hl. Kunigunde (13.7.) entfällt in diesem Jahr.

13 Gr **15. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)
 Te Deum **M** vom Sonntag **GI Cr** Sonntags-Präf; +Feierlicher
 Schlusssegen

L I: Dtn 30,10-14; APs: Ps 69,14 u. 17.30-31.33-34.36-37 (R: vgl. 33; GL 77,1) oder Ps 19,8.9.10.11-12 (R: 9a; GL 312,7); L II: Kol 1,15-20; Ev: Lk 10,25-37

EA Reute, St. Petrus und Paulus (Dek. Waldsee)

- 1974 H e i n e Anton Pfarrer iR Tettngang 70
 1984 Z w i c k l Josef Pfarrer iR Rottweil 86
 1993 B ü t n e r Rudolf SAC Stuttgart-Hohenheim 54
 2008 H a u Helmut Pfarrer iR Meßstetten-Unterdigisheim 76
 2009 Ü b e l h ö r Martin Pfarrer iR Oberdischingen 94
 2010 L i p p o l d Friedrich Diakon iR 77
 2017 A m e r e i n Rudolf Pfarrer iR Stuttgart-Bad Cannstatt 85
 2020 W e b e r Walter Pfarrer iR Stuttgart 89
 2022 B o o s Hermann Pfarrer iR Biberach-Jordanbad 81

14 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: **Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer
 (14.7.1614) g

EA Bad Wurzach, St. Verena

- 1970 S c h m a u s s Franz Pfarrer iR Mariazell 58
 1971 K r ä m e r Franz Pfarrer iR Laupheim 82
 1986 F l ü h r Oskar Pfarrer iR Friedrichshafen 84
 1988 W e i n e r Franz Pfarrer Hohentengen 54
 2004 R u d o l f Hans Pfarrer iR Ravensburg 82
 2023 E n d r a ß Ludwig Pfarrer iR Niederwangen 79

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: Ex 1,8-14.22; Mt 10,34-11,1

Di: Ex 2,1-15a; Mt 11,20-24

Mi: Ex 3,1-6.9-12; Mt 11,25-27

Do: Ex 3,13-20; Mt 11,28-30

Fr: Ex 11,10-12,14; Mt 12,1-8

Sa: Ex 12,37-42; Mt 12,14-21

- 15 W Di **Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
2 (15.7.1274) G Off vom G **M** vom G

EA Oberessendorf, St. Michael; Unteressendorf, St. Martinus

1988 R u e f Vinzenz Pfarrer iR Ravensburg 82

1991 N o l l Werner Pfarrer iR Tübingen 84

2016 B e i t e l Ludwig Pfarrer iR Allmendingen 77

2021 O m o n s k y Dietrich Pfarrer iR Ulm 88

2021 P r a d e Josef Diakon iR Leinfelden-Echterdingen 85

2022 B e l z Heinz Diakon iR Wildberg 86

- 16 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: °**Selige Irmengard**, Äbtissin in Buchau und Frauenchiemsee (18.7.866) g (Off StB Commune Jungfrauen und StB-Eigenfeiern, 2021, S.10; **M** MB Eigenfeiern, S.11)

W

Oder: **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berg Karmel**, Patronin des Priesterseminars Rottenburg g

EA Gebrazhofen, Mariä Himmelfahrt; Wolfegg, St. Katharina

1926 K e p p l e r Paul Wilhelm sechster Bischof von Rottenburg

1973 W i e l a n d Rudolf Pfarrer Reute 64

2019 L i p p Anton MCCJ Pater Tannhausen 86

- 17 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

EA Waltershofen, St. Petrus und Magnus

1973 S c h u p p Karl Pfarrer Aichstetten 63

2002 S c h ä f e r Philipp Professor em. Passau 67

2007 K a i s e r Norbert Diakon Stuttgart 82

2011 M ü l l e r - D i m m l e r Julius Pfarrer iR Rottweil 79

- 18 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

EA Merazhofen, St. Gordian und Epimachus; Unterschwarzach, St. Gallus

1971 F a b r e g a t Verdú Antonio Spanierseelsorger Göppingen 72

1973 B a u m e i s t e r Georg Pfarrer iR Deggingen 87

1974 S c h m u c k e r Konrad Pfarrer iR Ehingen 66

1981 H i e b e r Max Pfarrer Münsingen-Bremelau 72

2020 S c h o c k e n h o f f Eberhard Professor Freiburg i.Br. 67

- 19 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So
 3x
 W Oder: **Mariensamstag** g
 Heute wird die Beauftragung der neuen Gemeindefereferentinnen und Gemeindefereferenten gefeiert. In den Fürbitten heute bzw. morgen soll ihrer gedacht werden.
 EA Bad Schussenried, St. Magnus; Engerzhofen, St. Johann Baptist
 1973 M ü l l e r Berthold Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 91
 1977 H e ß Augustinus OMI Biberach 67
 1994 M a y e n b e r g e r Martin Diakon Bad Waldsee 50
 1996 K ü f e r Reinhold Pfarrer iR Kressbronn 59
 2014 S c h w a r z Veremund Pfarrer i.R. Hoßkirch 82
- Der g der hl. Margareta und der g des hl. Apollinaris (20.7.) entfallen in diesem Jahr.
- 20 Gr **16. Sonntag im Jahreskreis** Off vom So (4. Woche) Te Deum
M vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schluss-
 segn
 L I: Gen 18,1-10a; APs: Ps 15,2-3.4.5 (R: 1; GL 34,1);
 L II: Kol 1,24-28; Ev: Lk 10,38-42
 EA Erlenbach-Binswangen, St. Michael
 1990 R i t t e r Johannes Pfarrer iR Memmingen 82
 1998 B i h l Franz Pfarrer iR Aulendorf 91
 2010 Z e l l e r Wilhelm Pfarrer iR Bad Friedrichshall 82
- 21 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: **Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchen-
 lehrer (22.7.1619) g
 EA Herlazhofen, St. Stephanus; Urlaub, St. Martinus
 1975 S c h l i c h t e r Wilhelm Pfarrer Zimmern ob Rottweil 44
 1981 D o b l e r Bernhard Pfarrer iR Horb-Bildechingen 71
- Schriftlesungen an den Wochentagen
 Mo: Ex 14,5-18; Mt 12,38-42
 Di: (Ex 14,21-15,1; Mt 12,46-50)
 Mi: (Ex 16,1-5.9-15; Mt 13,1-9)
 Do: Ex 19,1-2.9-11.16-20; Mt 13,10-17
 Fr: (Ex 20,1-17; Mt 13,18-23)
 Sa: Ex 24,3-8; Mt 13,24-30
- 22 W Di **Maria Magdalena**, Jüngerin des Herrn F Off vom F
 1 Te Deum **M** vom F Gl eigene Präf Feierlicher Schlusssegn
 (MB Handreichung 2023, S. 29)
 L: Hld 3,1-4a oder 2 Kor 5,14-17; APs: Ps 63,2.3-4.5-6.7-8 (R: vgl. 2;
 GL 616,1); Ev: Joh 20,1-2.11-18

- EA Hinzngang, St. Gertrud
 1971 **T h a n h e i s e r** Alfred Pfarrer iR Unterpfaffenhofen 79
 2003 **S t r a u b** Johannes Diakon iR Sindelfingen 70
 2005 **W e r n e r** Alfons Pfarrer iR Tennenbronn 74
- 23 W **Mi Birgitta von Schweden**, Mutter, Ordensgründerin, Schutz-
 1 patronin Europas (23.7.1373) F Off vom F Te Deum **M** vom
 F Gl Heiligen-Präf; +Feierlicher Schlusseggen (MB II, 560)
 L: Gal 2,19-20; APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9.10-11 (R: vgl. 2a oder 9a;
 GL 39,1); Ev: Joh 15,1-8
 EA Mühlhausen, St. Ottilia (Dek. Biberach);
 Friesenhofen, St. Petrus und Paulus
 1983 **W e i ß** Waldemar Pfarrer Eberhardzell-Mühlhausen 75
 2004 **G e n t i l i n i** Otello Pfarrer Tolmezzo (Udine) Albstadt-Tailfingen 81
 2006 **W e c k e n m a n n** Peter Pfarrer iR Balingen 78
 2018 **W a l d r a f f** Franz Pfarrer Aulendorf 85
 2020 **H ä n ß l e r** Hans Pfarrer iR Wangen im Allgäu 76
- 24 Gr **Do Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 R Oder: ***Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (um 250) g
 W Oder: **Scharbel Mahluf**, Ordenspriester g (MB Handrei-
 chung 2023, S. 33 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1241)
 Scharbel (Josef) Mahluf, geb. 8.Mai 1828 in Bequa'Kafrä im Libanon, wurde
 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. 1875 zog er um
 in eine Einsiedelei nahe bei seinem Kloster. Scharbel war ein vorbildlicher
 Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb
 am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI.
 hat ihn am 9.10.1977 heiliggesprochen.
 EA Wuchzenhofen, St. Johann Baptist; Molpertshaus, St. Katharina
 1988 **B i s c h o f b e r g e r** Walter MS Pfarrer iR Leutkirch-Engerzhofen 75
 1992 **R a b s z t y n** Ignacy Pfarrer iR Ludwigsburg-Grünbühl 89
 2019 **P i e r n i k a r c z y k** Waldemar Pfarrer Bad Wildbad 77
- 25 R **Fr Jakobus**, Apostel F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl
 1 Apostel-Präf; +Feierlicher Schlusseggen (MB II, 558)
 L: 2 Kor 4,7-15; APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (R:5; GL 443); Ev: Mt 20,20-28
 EA Leutkirch, St. Martinus
 1973 **T r a b e r** Josef Pfarrer iR Riedlingen 78
 1980 **P e s s o** Aurelio Italienseelsorger Marone 60
 1984 **B o l s i n g e r** Gustav Pfarrer iR Lauterach-Talheim 75
 2002 **R i t t m e y e r** Heinrich Pfarrer iR Laupheim 74
 2009 **B u t s c h e r** Karl Pfarrer iR Wangen i. Allgäu 86

- 26 W Sa **Joachim und Anna**, Eltern der Gottesmutter Maria G Off
2 vom G M vom G VI vom So
EA Heggelbach, St. Nikolaus; Aichelau, St. Laurentius
1980 K u c h e r Paul Pfarrer iR Rosenberg 78
2004 W e i d l i c h Gerhard Pfarrer iR Bad Mergentheim 94
2021 K l o t z b ü c h e r Joachim Gymnasialprofessor iR Schwäbisch
Gmünd 94
- 27 Gr **17. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche) Te
Deum M vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
Schlussegen
L I: Gen 18,20-32; APs: Ps 138,1-2b.2c-3.6-7b.7c-8 (R: 3a; GL 77,1);
L II: Kol 2,12-14; Ev: Lk 11,1-13
Heute ist **Welttag für Großeltern und Senioren** – Fürbitten!
EA Reichenhofen, St. Laurentius; Rötenbach, St. Jakobus Maior
1986 S c h ä f f a u e r Josef Pfarrer iR Aalen-Unterkochen 76
1999 S c h m i d Max CSsR Pfarrer Mengen und Ennetach 66
2013 L u i z Gebhard Pfarrer iR Schwäbisch-Gmünd 99
2021 L o c h e r e r Paul Pfarrer iR Laupheim 90
- 28 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl
3x
EA Willerzhofen, St. Margareta
1973 O n d e r k a Paul Pfarrer Schwaigern 73
1999 S t e g m a i e r Alfons Pfarrer iR Schönebürg 79
2006 B a i e r Alfons Pfarrer iR Untermarchtal 90
2019 R u d o l f Ulrich Pfarrer iR Bad Mergentheim 83
Schriftlesungen an den Wochentagen
Mo: Ex 32,15-24.30-34; Mt 13,31-35
Di: Ex 33,7-11; 34, 4b.5-9.28; (Mt 13,36-43)
Mi: Ex 34,29-35; Mt 13,44-46
Do: Ex 40,16-21.34-38; Mt 13,47-52
Fr: Lev 23,1.4-11.15-16.27.34b-37; Mt 13,54-58
Sa: Lev 25,1.8-17; Mt 14, 1-12
- 29 W Di **Marta, Maria und Lazarus** G Off vom G M vom G
2 MB Handreichung 2023, S. 34
L: Tageslesung oder aus den Auswahllesungen, z.B. 1 Joh 4,7-16;
Ev: Joh 11,19-27 oder Lk 10,38-42
EA Diepoldshofen, St. Johann Baptist
1977 E b e r l e Eugen Pfarrer iR Altshausen 79
2012 B u k e n y a Deogratia Pfarrer iR Bad Waldsee 76

-
- 30 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: **Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer (31.7.450) g
 EA Dornstadt, St. Ulrich; Seibranz, St. Ulrich
 1996 M o h n Helmut Diözesancaritasdirektor iR Stuttgart 83
- 31 W Do **Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgründer (31.7.1556)
 2 G Off vom G **M** vom G
 W Heute soll der *monatliche Gebetstag für geistliche Berufe* begangen werden. Leitwort: „Alles zur größeren Ehre Gottes“ (1 Kor 10,31). Intention: Für alle jungen Menschen in den Priesterseminarien und Noviziaten.
 EA Schloss Zeil, St. Maria; Westerstetten, St. Martinus; Oberstetten, Hl. Kreuz
 1987 G r ä t e r Anton SDS Bad Wurzach 72
 1990 H e z e l Josef Pfarrer iR Lauffen ob Rottweil 90
 1992 L a n g e r Otto Pfarrer iR Bretten 80
 1994 S c h w a r z Dagobert Pfarrer Schloß Zeil 56
 1997 B u t s c h e r Dominikus Pfarrer iR Argenbühl-Eisenharz 85
 2022 H a l l e r Georg Diakon Eisenharz 71
 2023 K l i n g Rudolf Pfarrer iR 87 Ellwangen 87

August

- 1 W Fr **Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1.8.1787), G Off vom G **M** vom G
 W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden (MB II, 1100; II², 1132).

EA Altmannshofen, St. Vitus; Bachenau, St. Walburga; Obergriesheim, Herz Jesu

1976 **W e b e r** Hermann Pfarrer iR Aalen-Unterkochen 74

1988 **S t ü t z** Aloys Paul Pfarrer Schwäbisch Gmünd-Bargau 61

1992 **K a s t n e r** Georg SJ Ravensburg 83

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in allen Pfarrkirchen, in Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, sowie in den Kirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Außer den üblichen Voraussetzungen (Empfang der Sakramente der Buße und der Eucharistie, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Gebet in den Anliegen des Papstes, z.B. „Vater Unser“ und „Gegrüßest seist du Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl – diese Bedingungen können auch einige Tage vor oder nach dem Besuch der Kirche erfüllt werden) sind erforderlich: Besuch einer Kirche, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

- 2 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So
 3x
 W Oder: **Eusebius**, Bischof von Vercelli (1.8.371) g
 W Oder: **Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer (1.8.1868) g M MB Handreichung 2023, S. 35 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242
 W Oder: **Mariensamstag** g

Petrus Julianus Eymard, am 4.2. 1811 in La Mure-d'Isère bei Grenoble geboren, wurde 1834 zum Priester geweiht und trat, nachdem er eine Zeitlang als Seelsorger gewirkt hatte, in die Gesellschaft der Maristen ein. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete 1856 in Paris die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) zur Förderung der eucharistischen Frömmigkeit. 1868 folgte der weibliche Ordenszweig: die „Dienerinnen des heiligsten Altarsakraments“. Er starb am 1. 8.1868 in seinem Geburtsort La Mure d'Isère. Petrus Julianus Eymard wurde 1962 heiliggesprochen.

1973 **M u t h** Alfons Pfarrer iR Ellwangen 84

1982 **H i l l i n g e r** Oskar Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 61

1991 **H i r s c h** Horst Vikar Heilbronn 34

2001 **K o p p** Otto Pfarrer iR Wangen im Allgäu 81

2003 **K n e r** Anton Pfarrer iR Untermarchtal 91

2003 **M a t t e s** Herbert Pfarrer iR Ulm 75

2022 **L o p e z** de Gamarra Ruz Natalio Pfarrer iR Malaga 93

- 3 Gr **18. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen
 L I: Koh 1,2;2,21-23; APs: Ps 90,3-4,5-6.12-13.14 u. 17 (R: vgl. 1; GL 50,1);
 L II: Kol 3,1-5.9-11; Ev: Lk 12,13-21
 EA Neckarsulm-Amorbach, Pax Christi; Eggingen, St. Cyriak
- 4 W **Mo Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars (4.8.1859) G Off
 2 vom **G M** vom G
 EA Neckarsulm, St. Dionysius; Einsingen, St. Katharina
 1992 B r a u n Simon Pfarrer iR Bad Urach 80
 1998 S c h e e l Eduard Pfarrer iR Gosbach 82
 1999 M ü l l e r Wolfgang Pfarrer iR Filderstadt 62
 2005 B u r k h a r t Anton Schuldekan aD Bad Wurzach 80
 2011 W i e l a n d Hermann Pfarrer iR Friedrichshafen 90
 2013 C i u p k e Albert Pfarrer iR Stuttgart 79
 Schriftlesungen an den Wochentagen: (ML VI Reihe I)
 Mo: Num 11,4b-15; Mt 14,13-21
 Di: Num 12,1-13; Mt 14,22-36 oder Mt 15,1-2.10-14
 Mi: (Num 13,1-2.25-14,1.26-29.34-35; Mt 15,21-28)
 Do: Num 20,1-13; Mt 16,13-23
 Fr: Dtn 4,32-40; Mt 16,24-28
 Sa: (Dtn 6,4-13; Mt 17,14-20)
- 5 Gr **Di Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W **Oder: Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom** g
 EA Rammingen, St. Georg
 1976 v o n T w i c k e l Ansgar OSB Klosterpfarrer Neresheim 78
 1990 Z o s k e Hildebert OFM Ulm 77
 2010 S c h w e i z e r Othmar Pfarrer. iR Lauffen ob Rottweil 94
 2012 F e l d e r Michael Dr. theol. Professor Zermatt/CH 46
 2013 T a t a r k o Ernst Pfarrer iR Geislingen/Steige 98
- 6 W **Mi Verklärung des Herrn** F Off vom F Te Deum **M** vom F
 1 Gl eigene Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 548/I)
 L: Dan 7,9-10.13-14 oder: 2 Petr 1,16-19; APs: Ps 97,1-2.5-6.8-9 (R: vgl. 1a.9a; GL 52,1); Ev: Lk 9,28b-36
 EA Bad Friedrichshall, St. Barbara
 1978 P a p s t Paul VI.
 1985 D o r f n e r Albrecht Pfarrer iR Saulgau 69
 1990 P o p e r e c z n y j Demetrius Pfarrer Ludwigsburg 79
 2001 B r a u n b o c k Eduard Otto OSA Oberschaffenz 89

- 7 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 R Oder: **Xystus II.**, Papst und **Gefährten** Märtyrer (6.8.258) g
 W Oder: **Kajetan**, Priester, Ordensgründer (7.8.1547)
- 1974 B ö s l Josef SJ Stuttgart 69
 1981 K u n s t e l j Ignatius Hausgeistlicher Stuttgart-Rot 72
 1982 W o l f f Joachim Pfarrer iR Zöbingen 73
 1987 B l a n k Gustav SVD Oberdischingen 76
 1991 M e t z l e r Albert Pfarrer iR Emerfeld 86
 2012 F i g e l Anton Pfarrer iR Mengen 96
- 8 W Fr **Dominikus**, Priester, Ordensgründer (6.8.1221) G Off
 2 vom G **M** vom G
- EA Degmarn, St. Pankratius; Oedheim, St. Mauritius
- 1979 M a h l e n b r e y Friedrich Pfarrer iR Tett nang 78
 1982 K o n r a d Matthias Pfarrer Eriskirch 76
 1987 H i l s e n b e c k Bruno Pfarrer iR Bad Mergentheim-Stuppach 77
 1993 G r i m m Anton Pfarrer iR Bad Mergentheim 76
 2002 U r b o n Paul Pfarrer iR Mutlangen 91
 2005 S c h i f f n e r Viktor Pfarrer Rosenfeld 77
 2023 S c h ö l l h o r n Winfried Pfarrer iR Lindau, 83
- 9 R Sa **Theresia Benedicta vom Kreuz**, (Edith Stein) Jungfrau und
 1 Märtyrin in Auschwitz, Schutzpatronin Europas (9.8.1942)
 F Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19-28 bzw. StB III
 (2010) S. 1368 oder StB III Com Märtyrer (S.1110) oder
 Com Ordensleute (S. 1244) Te Deum **M** vom F Gl Heiligen-Präf; *Feierlicher Schlusssegnen (MB II, 560); MB Kleinausgabe 2007, S. 1243, MB Handreichung 2023, S. 36; Com Märtyrer oder Ordensleute) **VI** vom So
- L: Est 4,17k. 17 l-m. 17 r-t; APs: Ps 18,2-3.5.7a.17.20.29.50 (R: vgl. 20.29; GL 629,1); Ev: Joh 4,19-24
- Edith Stein wurde am 12. Oktober 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und wurde am Silvestertag 1938 in den Karmel von Echt in den Niederlanden aufgenommen. Am 2. August 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet und in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert. Dort wurde sie wahrscheinlich am 9. August 1942 durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. hat sie am 11. Oktober 1998 heiliggesprochen und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

EA Bissingen, Hl. Kreuz (Dek. Heidenheim)

1972 C z e r n e k Franz Pfarrer iR Ehingen 80

1992 D r e h e r Franz Pfarrer iR Spaichingen 71

2004 Z e l l e r Karl Pfarrer iR Heidenheim 89

2016 B e l z Eugen Pfarrer iR Sindeldorf 75

Das F des hl. Laurentius (10.8.) entfällt in diesem Jahr.

- 10 Gr **19. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
Schlusssegen

L I: Weish 18,6-9; APs: Ps 33,1 u. 12.18-19,20 u. 22 (R: vgl. 12b; GL 56,1);

L II: Hebr 11,1-2.8-19 (oder 11,1-2.8-12); Ev: Lk 12,32-48 (oder 12,35-40)

1971 U h l Josef Gymnasialprofessor iR Neunheim 67

1985 B u c k Karl Pfarrer iR Friedrichshafen 76

1988 S c h r ö d e r Peter Pfarrer iR Pfronstetten-Aichelau 83

2013 F i d e r e r Wolfgang Pfarrer iR Ehingen 82

2014 S t r e i c h e r Gebhard Pfarrer iR Untermarchtal 80

2017 M e y e r Manfred Lorenz Diakon iR Giengen a. d. Brenz

- 11 W Mo **Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin (11.8.1253)
2 G Off vom G **M** vom G

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: Dtn 10,12-22; Mt 17,22-27

Di: Dtn 31,1-8; Mt 18,1-5.10.12-14

Mi: Dtn 34,1-12; Mt 18,15-20

Do: Jos 3,7-10a.11.13-17; Mt 18,21-19,1

Fr: (Jos 24,1-13; Mt 19,3-12)

Sa: Jos 24,14-29; Mt 19,13-15

1980 R o s a l s k I Johannes Pfarrer iR Bad Waldsee 75

2005 H a n s s l e r Bernhard Professor Stuttgart 98

2020 K e k e i s e n Eugen Pfarrer iR Bad Grönenbach 95

- 12 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: **Johanna Franziska von Chantal**, Ordensgründerin (13.12.1641) g Off vom g (Stb I 824 bzw. Stb III 2010, S. 1369; Lektionar I/1 217), **M** vom g MB II 864 bzw. II² 866; MB Kleinausgabe 2007, S. 745 (Verlegung vom 12. Dezember auf den 12. August: Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, Notitiae 38, 2002, 313f)

- R Heute kann das Messformular des seligen Karl Leisner, Priester und Märtyrer (12.8.1945), verwendet werden (Com Hirten od. Märtyrer; Vita und Tagesgebet s. Anhang VIII).

EA Höchstberg, St. Maria; (oder Sonntag im Umfeld) Duttenberg, St. Kilian
 2003 S t e e b Robert Pfarrer iR Germering 88
 2018 B a u r Otto Pfarrer iR Haslach (Wangen) 88

- 13 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 R Oder: **Pontianus**, Papst und **Hippolyt**, Priester, Märtyrer (235) g
 EA Offenau, St. Alban
 1970 R o t h Konrad Vikar Stuttgart-Untertürkheim 30
 1977 G o t t h a r d t Kilian Pfarrer Ravensburg-Gornhofen 61
 1998 O t t Franz Pfarrer iR Würzburg 88
 1998 S t e i m Martin Pfarrer iR Beffendorf 72
- 14 R Do **Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester, Märtyrer (14.8.1941) G Off vom G **M** vom G (MB Handreichung 2023, S.38 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243; Tagesgebet MB II² S. 746) **VI** vom H Mariä Aufnahme in den Himmel. Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon ‚*Ave Regina caelorum*‘ gewählt werden.
 W In der Abendmesse: **M** am Vorabend von Mariä Aufnahme in den Himmel Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 554)
 L I: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; APs: Ps 132,6-7.9-10.13-14 (R 8a; GL 229);
 L II: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28. Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der morgigen Tagesmesse verwendet werden.
 EA Untergriesheim, St. Johann Baptist; Schweningen, Mariä Himmelfahrt
 1979 B i h r Johannes Pfarrer iR Bad Mergentheim 79
 1989 M ü l l e r Franz Direktor iR Dischingen 89
 2005 H a u s e r Patriz Pfarrer Ellwangen 72
 2018 K l i n k Walter Pfarrer iR Dettingen/Erms 76
 2022 W e r n e r Ewald Pfarrer iR Aichhalden 88
- 15 W Fr **Mariä Aufnahme in den Himmel** H Off vom H Te Deum
 1 **M** vom H Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 554)
 L I: Offb 11,19a. 12,1-6a.10ab; APs: Ps 45,11-12.16 u. 18 (R GL 649,1)
 L II: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56
 Zum Abschluss der Gottesdienste können Blumen und Kräuter gesegnet werden (Benediktionale, 1978, 63-65; Handreichung „Segnungen“. 1974, 29)

EA Essingen, Hl. Herz Jesu; Hofherrnweiler, St. Bonifatius; Eybach, Mariä Himmelfahrt; Heilbronn, St. Peter und Paul; (Sonntag danach) Kochertürn, Mariä Himmelfahrt; Ulm, St. Georg; Ulm, St. Michael zu den Wengen; Ulm, St. Maria Suso

1980 **N**euburger Franz Pfarrer iR Langenenslingen-Wilfingen 78

2000 **M**oser Otto Pfarrer iR Arnegg 87

2002 **F**leischle Erwin Pfarrer iR Kießlegg 92

2010 **S**chubert Horst Diakon iR Leonberg 72

2015 **N**uß Kilian Pfarrer iR Tübingen 79

2017 **H**äberle Winfried Pfarrer iR Stuttgart 77

16 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So

3x

W Oder: **Stephan**, König von Ungarn (15.8.1038) g

W Oder: **Mariensamstag** g

1970 **S**treit Alois Pfarrer iR Laupheim 76

1974 **K**urz Max MS Pfarrer Sindelfingen 35

1985 **B**aur Karl Diakon iR Muldingen-Simprechtshausen 68

1986 **L**ehner Georg Pfarrer iR Neckarsulm 77

1987 **H**äußler Georg Pfarrer iR Wasseraffingen 82

1992 **B**artsch Adalbert Pfarrer Beffendorf 53

1994 **K**ammere Reinhardt OFM Rottweil-Neufra 79

2020 **G**räbke Johannes Pfarrer iR Kornwestheim 95

17 Gr **20. Sonntag im Jahreskreis** Off vom So (4. Woche) Te Deum, **M** vom So Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlussegen

LI: Jer 38,4-6.7a.8b-10; APs: Ps 40,2-3b.3c-4b.18 (R: vgl. Ps 70,2; GL 307,5);

LII: Hebr 12,1-4; Ev: Lk 12,49-53

W Oder: **M** vom Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 554)

LI: Offb 11,19a. 12,1-6a.10ab; APs: Ps 45,11-12.16 u. 18; LII: 1 Kor 15,20-27a;

Ev: Lk 1,39-56

Wo am heutigen Sonntag das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel mit der Gemeinde gefeiert wird, können Blumen und Kräuter gesegnet werden (Benediktionale. 1978, 63-65; Handreichung „Segnungen“. 1974, 21).

EA Bichishausen, St. Gallus

1983 **M**uttelsee Friedrich Pfarrer iR Heilbronn 89

1985 **K**üng Emil MS Pfarrer Göppingen 71

- 18 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
EA Bremelau, St. Otmar
1970 V i l l i n g Alfons Pfarrer iR Rottenmünster 75
1975 K a s t l Franz Dekan iR Lauringen 87
1979 G e i g e r Hermann Pfarrer iR Walpertschhofen 69
1980 S c h w e i g e r Peter CMF Spaichingen 86
1991 M ü c k s h o f f Meinolf OFM Cap Deggingen 83
2016 M ü h l b a c h e r Eberhard Generalvikar iR Horb 89
2023 B u r g e r Nikolaus Pfarrer iR Villingendorf 94
Schriftlesungen an den Wochentagen
Mo: Ri 2,11-19; Mt 19,16-22
Di: Ri 6,11-24a; Mt 19,23-30
Mi: Ri 9, 6-15; Mt 20,1-16a
Do: Ri 11,29-39a; Mt 22,1-14
Fr: Rut 1,1.3-6.14b-16.22; Mt 22,34-40
Sa: Rut 2,1-3.8-11;4,13-17; Mt 23,1-12
- 19 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
W Oder: **Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer (19.8.1680) g
EA Eglingen, St. Wolfgang
1978 K i n g Eugen Pfarrer iR Freudenstadt 87
1986 K l a m b t Alfons Pfarrer iR Ravensburg-Bavendorf 86
2010 G r b a v a c Ivan Diakon Bezgenriet 55
2023 G r a f f Michael Pfarrer iR Kempten 74
- 20 W Mi ***Bernhard von Clairvaux**, Abt, Kirchenlehrer (20.8.1153)
2 G Off vom G **M** vom G (RK, GK)
1978 K o p f Josef Pfarrer iR Hausen am Tann 87
2005 M o s c h i n a Andreas Pfarrer iR Horb 93
- 21 W Do **Pius X.**, Papst (20.8.1914) G Off vom G **M** vom G
2 EA Ennabeuren, Mutter Maria
1972 B r ü c k n e r Erich Pfarrer Baltringen 66
1981 L a k n e r Franz Pfarrer iR Waldstetten 79
1981 S c h u s t e r Anton Pfarrer iR Biberach/Riß 86
1982 K u p f e r s c h m i d Heinrich Pfarrer iR Wurmlingen 71
1990 H a n k e Karl Pfarrer iR Waldbronn 77
2023 S a u t e r Jörg Vikar Ebingen-Lautlingen-Margrethausen 46

- 22 W Fr **Maria**, Königin G Off vom G **M** vom G Am Schluss
2 der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „*Ave Regina caelorum*“ – „*Ave, du Himmelskönigin*“ (GL 666,2) gewählt werden.
- Lesung und Evangelium vom Wochentag oder aus den Auswahlen, z.B: L: Jes 9,1-6; Ev: Lk 1,26-38
- EA Dahlenfeld, St. Remigius
- 1971 D r e h e r Bruno Universitätsprofessor Wien 59
1971 M a d e c k i Erwin SJ Plattenhardt 56
1986 K u n z Emil Pfarrer iR Ravensburg 76
1986 T ü c h l e Hermann Universitätsprofessor iR Gröbenzell 80
1993 M a u c h Franz Pfarrer iR Dunningen 96
2018 B e n k Emil Pfarrer Stuttgart 57
- 23 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom So
3x
W Oder: **Rosa von Lima**, Jungfrau (24.8.1617) g
W Oder: **Mariensamstag** g
- EA Großengstingen, St. Martinus
- 1983 Z e i f a n g Pius MCCJ Pfarrer Bad Mergentheim-Rot 70
2001 H a a g Herbert Universitätsprofessor em. Luzern 86
2005 N i g s c h Arthur Diakon Wernau 75
- Das F des hl. Bartholomäus (24.8.) entfällt in diesem Jahr.
- 24 Gr **21. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche;
Lektionar I/7) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf;
+ Feierlicher Schlusssegen
- L I: Jes 66,18-21; APs: Ps 117,1.2 (R: Mk 16,15; GL 454);
L II: Hebr 12,5-7.11-13; Ev: Lk 13,22-30
- 1973 E i g e r m a n n Josef Religionsprofessor iR Kiflegg 80
1981 H o f m a n n Robert Pfarrer iR Untermarchtal 71
1998 B ü h n e r Gundolf Pfarrer iR Tiefenbach am Federsee 64
2019 H ä f e l e Alfred Pfarrer iR Zimmern ob Rottweil 90
- 25 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
W Oder: **Ludwig**, König von Frankreich (25.8.1270) g
W Oder: **Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer
(28.8.1648) g
- 1981 K o l b e Johannes Krankenhauspfarrer iR Hechingen 73
1988 M i r o n j u k Petar Pfarrer Ludwigsburg 43
1989 W u r m Eugen Pfarrer iR Ravensburg 87

- 1998 **Schraivogel** Karl Pfarrer iR Kisllegg 94
 2001 **Blessing** Eugen Universitätsprofessor em. Ulm 90

Schriftlesungen an den Wochentagen

- Mo: 1 Thess 1,1-5.8b-10; Mt 23,13-22
 Di: 1 Thess 2,1-8; Mt 23,23-26
 Mi: 1 Thess 2,9-13; Mt 23,27-32
 Do: 1 Thess 3,7-13; Mt 24,42-51
 Fr: 1 Thess 4,1-8; (Mt 25,1-13)
 Sa: 1 Thess 4,9-11; Mt 25,14-30

26 **Gr** Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x

EA Heilbronn-Kirchhausen, St. Alban; Wilsingen, St. Georg

- 1986 **Schäfer** Ernst CSsR Ellwangen 73
 1990 **Rössel** Lazarus Pfarrer iR Rottweil-Altstadt 77
 1991 **Stengel** Otto Pfarrer Fellbach-Oeffingen 81
 1995 **Sauter** Ludwig Pfarrer iR Seitingen-Oberflacht 83
 2014 **Fischer** Paul Gymnasialprofessor und Dekan Oberkochen 80

27 **W** Mi **Monika**, Mutter des hl. Augustinus (387 in Ostia) G
 2 Off vom G **M** vom G
W Oder: °**Gebhard**, Bischof von Konstanz (27.8.995) (MB
 Eigenfeiern, S.12; StB Eigenfeiern, S. 12)

- 1974 **Rothmund** Paul Pfarrer iR Aulendorf 71
 1976 **Wolf** Aegidius Pfarrer Dörzbach-Meißbach 67
 1983 **Leykauf** Alfons Pfarrer iR Berkheim 78
 1998 **Bacher** Otto Pfarrer iR Bad Waldsee 75
 2015 **Abel** Hermann Diakon Schwäbisch Gmünd 78

28 **W** Do **Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (28.8.430)
 2 G Off vom G **M** vom G

EA Massenbachhausen, St. Kilian

- 1978 **Mayer** Anton Pfarrer iR Dürmentingen 74
 1983 **Bieg** Wilhelm Pfarrer iR Tettngang 85
 1992 **Grimm** Max Pfarrer iR Ehingen 88
 1998 **Griminger** Kurt Pfarrer iR Stuttgart-Hofen 81
 2006 **Hochdorfer** Johannes Pfarrer iR Äpfingen 83
 2015 **Vogt** Hermann Josef Professor Merzig 83

29 **R** Fr **Enthauptung Johannes' des Täufers** G Off vom G **M** vom
 2 G eigene Präf

L: vom Wochentag oder aus den Auswahllesungen etwa Jer 1,4.17-19;
 Ev: Mk 6,17-29

EA Münsingen, Christus König; Magolsheim, St. Dionysius;
 Zwiefalten, Mariä Geburt

- 1980 **Köberle** Georg Diakon Bad Waldsee 70

-
- 30 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom So
 3x
 W Oder: **Mariensamstag** g
 EA Stockheim, St. Ulrich
 2011 H a s Ludwig Pfarrer iR Bad Waldsee 80
- Der g des hl. Paulinus (31.8.) entfällt in diesem Jahr.
- 31 Gr **22. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche) Te
 Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
 Schlusssegen
 L I: Sir 3,17-18.20.28-29; APs: Ps 68,4-5b.6-7.10-11 (R: vgl. 11a; GL 77,1);
 L II: Hebr 12,18-19.22-24a; Ev: Lk 14,1.7-14
 EA Westhausen, St. Mauritius
 1977 F a s e l Adolf Pfarrer iR Dornbirn 78
 2016 W e b e r Manfred Pfarrer iR Bad Wurzach 84

September

- 1 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 EA Pfronstetten, St. Nikolaus
 2006 H o l z Franz Xaver Pfarrer iR Oberdischingen 80
 2022 P i e r r o Walter Pfarrer iR 91
 Schriftlesungen an den Wochentagen
 Mo: 1 Thess 4,13-18; Lk 4,16-30
 Di: 1 Thess 5,1-6.9-11; Lk 4,31-37
 Mi: Kol 1,1-8; Lk 4,38-44
 Do: Kol 1,9-14; Lk 5,1-11
 Fr: Kol 1,15-20; Lk 5,33-39
 Sa: Kol 1,21-23; Lk 6,1-5
- 2 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 EA Gutenzell, St. Kosmas und Damian
 1981 L a u x Alfons Pfarrer iR Rottenburg-Oberndorf 73
 1982 S c h w a r z Anton Pfarrer iR Zwiefalten 71
 1985 R i e d e l Adalbert Pfarrer iR Neckarsulm 74
 1985 W o l t e r s Heinrich Pfarrer iR Burgrieden 67
 1991 B a u r Georg Pfarrer iR Michelwinnaden 85
 1994 G r o ß Karl Pfarrer iR Untermarchtal 76
 1994 M ü l l e r Oskar Pfarrer iR Kirchberg/Iller 74
 1995 B i h l Guido Pfarrer iR Menelzhofen 76
 1996 G ö t z Rainer Pfarrer Nürtingen 56
 2001 D e i n i n g e r Anton Pfarrer iR Hechingen 81
 2020 K u c h e l m e i s t e r Rudolf Pfarrer iR Blochingen 100
- 3 W Mi **Gregor der Große**, Papst, Kirchenlehrer (12.3.604) G
 2 Off vom G **M** vom G
 EA Hürbel, St. Alban
 1972 P r i b u s Georg Ungarnseelsorger Ravensburg 65
 1979 E n g e l Anton Pfarrer iR Warthausen 68
 1987 S a u t t e r Bruno Pfarrer Bochingen 63
 1992 H e d a Karl Pfarrer iR Langenargen 83
 2016 V a a s Stefan Pfarrer Offenau 54
- 4 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: Heute soll der monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen begangen werden. Leitwort: „Dankt dem Vater mit Freude“ (Kol 1,12). Intention: Für alle, die Sorge tragen für würdige und festliche Gottesdienste.

EA Untersulmetingen, St. Georg und Sebastian

1976 **B a u m g ä r t n e r** Alfons Caritasdirektor iR Stuttgart 72

1979 **T i m m e** Otto Pfarrer iR Ottobeuren 88

1982 **S t e i n m e t z** Hermann Pfarrer iR Leutkirch 88

1988 **K r u m p h o l z** Erhard Dekan Schwäbisch Hall 55

2001 **R o t h** Albert Pfarrer iR Justingen 63

2002 **U n t e r r i c k e r** Benno Pfarrer iR Ertingen 74

5 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden (MB II 1100; II² 1132).

W

Heute kann das Messformular der heiligen Mutter Teresa von Kalkutta (5.9.1997) verwendet werden (MB Handreichung 2023, S. 40).

Heute oder an einem anderen geeigneten Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober wird nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) der **Ökumenische Tag der Schöpfung begangen**. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetsstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

EA Ummendorf, St. Johannes Evangelist;

Unterstadion, St. Maria und Selige Ulrika

1977 **K o n r a d t** Johannes Pfarrer Indelhausen 65

1980 **F r e u d e n r e i c h** Karl Pfarrer iR Ehingen 87

1986 **S c h w e r d t l e** Josef Pfarrer iR Rottweil 74

1996 **B r i e l m a i e r** Otto Pfarrer iR Wangen im Allgäu 85

2018 **W e b e r** Eugen Pfarrer iR Ludwigsburg 83

6 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So

3x

W

Oder: °**Magnus**, Mönch, Glaubensbote im Allgäu (6.9.756) g (MB Eigenfeiern 2019, S. 14, StB Eigenfeiern 2021, S. 15)

W

Oder: **Mariensamstag** g

EA Äpfingen, St. Blasius

1973 **K o n z e t** August Pfarrer iR Kisllegg 89

1991 **H o r n u n g** Anton Pfarrer iR Gebrazhofen 81

2012 **K ö n i g** Hans Pfarrer iR Dietenheim 92

2018 **B a u m g ä r t e l** Helmut Diakon iR Ellwangen 73

- 7 Gr **23. Sonntag Im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
Schlusssegen
L I: Weish 9,13-19; APs: Ps 90,3-4.5-6.12-13. 14 u. 17 (R: vgl. 1 GL 50,1);
L II: Phlm 9b-10.12-17; Ev: Lk 14,25-33
EA Ahlen, Unbefleckte Empfängnis
1983 S c h u m m Edmund MCCJ Ellwangen 70
1994 K r u m b a c h e r Wilhelm Pfarrer iR Kressbronn 89
1999 D e u b l e r Alois Professor em. Fremdingen 70
2001 B e l z Roman Pfarrer Bühlertann 57
2002 S c h w e i z e r Robert Gymnasialprofessor iR Horb 88
2009 T e k l i ć Drasco Pater Waiblingen 58
2018 F e i l Egmond Pfarrer iR Altshausen 96
- 8 W Mo **Mariä Geburt** F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl eigene
1 Präf; + in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schluss-
segen (MB II, 554)
L: Mi 5,1-4a oder Röm 8,28-30; APs: Ps 13,6ab.6cd (R: Jes 61,10; GL 650,2);
Ev: Mt 1,1-16.18-23 (oder 1,18-23)
EA Stuttgart, St. Elisabeth
1989 S c h m i d t Renatus OFMCap Bad Mergentheim 75
1991 S c h o l t e r Wilhelm Pfarrer iR Ravensburg 79
2000 S c h n e i d e r h a n Ernst Pfarrer Schwäbisch Gmünd 48
2005 R i t t e r Otto Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 91
Schriftlesungen an den Wochentagen:
Mo: (Kol 1,24-2,3; Lk 6,6-11)
Di: Kol 2, 6-15; Lk 6,12-19
Mi: Kol 3,1-11; Lk 6,20-26
Do: Kol 3,12-17; Lk 6,27-38
Fr: 1 Tim 1,1-2.12-14; (Lk 6,39-42)
Sa: 1 Tim 1,15-17; Lk 6,43-49
- 9 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
W Oder: **Petrus Claver**, Priester (8.9.1654) g **M** (MB Hand-
reichung 2023, S. 41 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1244;
ML VI [2009] Anhang V 908)
Petrus Claver wurde 1580 zu Verdú in Katalonien geboren. Nach dem Studium
der Literatur und der Künste trat er in den Jesuitenorden ein und wurde bereits
während seines Theologiestudiums nach Westindien gesandt, wo er zunächst als
Laienbruder arbeitete. Vor allem durch den hl. Alfons Rodriguez, der Pförtner
am Jesuitenkolleg auf Mallorca war, wurde in ihm der Ruf zum Missionar
geweckt. 1616 wurde er in Cartagena (Kolumbien), dem Hauptumschlaghafen
des Sklavenhandels, zum Priester geweiht. Dort widmete er sich durch fast vier-
zig Jahre in selbstloser Nächstenliebe der Evangelisierung und der Linderung des
Elends der schwarzen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der

Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Seine besondere Sorge galt ebenfalls den Kranken, Aussätzigen, Sterbenden und Gefangenen der Stadt, so dass er sich den Ehrennamen „Apostel von Cartagena“ verdiente, wo er auch am 8. September 1654 gestorben ist. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

EA Alberweiler, St. Ulrich; Altheim, St. Nikolaus (Dek. Biberach); Stuttgart, St. Maria

1977 O b e r e r Edmund Pfarrer iR Ellwangen 71

1978 E i s e l e Franz Pfarrer Rottenburg-Hailfingen 67

1986 O d a k Anton Pfarrer Bad Mergentheim 67

1988 S c h m i d Franz OMI Biberach 70

1989 O l b r i c h Alfred SVD Blönried 75

2005 B i r k Wolfgang Pfarrer Stuttgart 60

10 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x

EA Aßmannshardt, St. Michael

1979 K l a u s m a n n Johannes Pfarrer iR Hardt 86

2003 K i e f e r l e Franz Xaver MCCJ Ellwangen 83

2014 K r ä u t l e Karl Pfarrer iR Ravensburg-Schmalegg 89

2015 H ö n l e Franz Pfarrer i.R. Schwäbisch Gmünd 93

11 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x

EA Attenweiler, St. Blasius

1981 D r i s s n e r Heinrich Pfarrer iR Höhr-Grenzhausen 72

1995 C a s p a r Paul Pfarrer iR Altshausen 74

2003 R o d e Hermann-Josef Pfarrer iR Seibersbach 88

12 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
W

Oder: ***Heiligster Name Mariens** (Mariä Namen) g (MB Handreichung 2023, S. 42)

L und Ev vom Wochentag oder aus den Auswahllesungen, zB:

L: Jes 61,9-11; Ev: Lk 1,26-38

Der Gedenktag erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien (am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683). Bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils wurde es als Verdoppelung zum Fest Mariä Geburt (8. September) aus dem Römischen Generalkalender gestrichen. Der Gedenktag blieb wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde es wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

EA Rißtissen, St. Pankratius und St. Dorothea; Bellamont, St. Blasius

1980 H o l z Leodegar Pfarrer Pfullingen 54

1985 A u g u s t i n Ludwig Pfarrer iR Schramberg 82

1988 S t e i n l e Josef Diakon iR Bad Dürrenheim 70

2000 R e i t m a i e r Eugen OSB Münsterschwarzach 95

- 13 W Sa **Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel,
2 Kirchenlehrer (14.9.407) G Off vom G **M** vom G **VI** vom F
Kreuzerhöhung
EA Füraamoos, Zum Hl. Erzengel Michael; Öpfingen, St. Martinus
1970 D u r e r Wigbert OFM Pfarrerverweser Unlingen 68
1972 S c h ö l l h o r n Johannes Pfarrer iR Erbach 72
1981 D e n n i n g e r Anton Pfarrer iR Rottweil 95
1983 S c h m i d Thomas Pfarrer iR Laupheim 79
1984 K e e s Alfred Pfarrer iR Langenargen 75
1992 K ö r n e r Franz Pfarrer iR Munderkingen 60
1995 B i r k e n m a y e r Anton Pfarrer iR Altshausen 81
2021 R e i c h a r t Josef Pfarrer iR Stuttgart 91 Stuttgart 91
- 14 R So **Kreuzerhöhung** (24. So im Jahreskreis) F Off vom F
(4. Woche) Te Deum **M** vom F Gl Cr eig. Präf oder Präf von
der Passion I; +Feierlicher Schlussegen (MB II 540 oder
548/I oder 566)
L I: Num 21,4-9; APs: Ps 78,1-2.34-35.36-37.38ab u. 39 (R: vgl. 7b; GL 517);
L II: Phil 2,6-11; Ev: Joh 3,13-17
Heute wird der Wettersegen zum letzten Mal in diesem Jahr gesendet.
Heute ist **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel** – Fürbitten!
EA Biberach, St. Martinus und St. Maria; (oder Sonntag in der Nähe)
Donaurieden, St. Michael; Schramberg, Hl. Geist; (Sonntag danach) Bad
Cannstatt, Heilig Kreuz; (Sonntag danach) Bad Cannstatt, St. Martinus;
Stuttgart-Obertürkheim, St. Franziskus
2023 O p i o l k a Herbert Diakon iR Esslingen 94
- 15 W Mo **Gedächtnis der Schmerzen Mariens** (24. Woche im
2 Jahreskreis) G Off vom G **M** vom G Sequenz (zur Wahl)
(GL 532 oder GL 885) eigene Präf
L: Vom Wochentag oder aus den Auswahllesungen, etwa Hebr 5,7-9;
Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35
EA Biberach, St. Josef; Oberdisingen, Zum heiligsten Namen Jesu;
Schramberg, Mariä Himmelfahrt
1970 P e t e r m i c h l Odilo OCist Pfarrerverweser Stafflangen 76
1975 R o c h e l Karl Professor iR Göppingen 87
1998 D e n n e n m o s e r Franz Pfarrer iR Friedrichshafen-Berg 85
2002 J a r z o m b e k Josef Pfarrer iR Herrenzimmern 94
Schriftlesungen an den Wochentagen:
Mo: 1 Tim 2,1-8; (Lk 7,1-10)
Di: 1 Tim 3,1-13; Lk 7,11-17
Mi: 1 Tim 3,14-16; Lk 7,31-35
Do: 1 Tim 4,12-16; Lk 7,36-50
Fr: 1 Tim 6,3b-12; Lk 8,1-3
Sa: 1 Tim 6,13-16; Lk 8,4-15

- 16 R Di **Kornelius**, Papst (14.9.253) und **Cyprian**, Bischof von
2 Karthago, Märtyrer (14.9.258) G Off vom G M vom G
EA Griesingen, St. Leodegar
1974 K l o p f e r Josef Pfarrer Rosenberg 57
2005 G r o ß m a n n Anton Domdekan em. Heilbronn-Sontheim 89
2005 L a u p h e i m e r Fridolin Pfarrer iR Altshausen 84
2013 L e g l e r Erich Pfarrer iR Friedrichshafen 85
- 17 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
W Oder: ***Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchen-
lehrerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen
(17.9.1179) (RK, GK) g
W Oder: **Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua,
Kirchenlehrer (17.9.1621) g
EA Schmiechen, St. Vitus; Erolzheim, St. Martinus
1972 E p p l e Otto Pfarrer Gundershofen 71
1976 K l o o s Franz Xaver Pfarrer iR Untermarchtal 77
1980 G r e s s e r Johannes Superior iR Meckenbeuren 72
1985 S c h m i d Benedikt Pfarrer iR Maselheim 76
1990 L i n n e m a n n Franz Pfarrer iR Irndorf 77
1991 A m p e Lieven CICM Pfarrverweser Calmbach 58
2018 B e n t e l e Norbert Pfarrer Heimsheim 70
- 18 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
R Oder: ***Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubens-
bote in Brabant, Märtyrer (17.9.705/706) g
EA Erlenbach, St. Martinus
1978 H a u k e Alois Pfarrer Waldstetten-Wißgoldingen 77
2011 K ü h n e r Benno Pfarrer iR Bad Friedrichshall 94
- 19 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
R Oder: **Januaris**, Bischof von Neapel, Märtyrer (um 304) g
EA Fischbach, St. Odilia (Dek. Biberach); Laupertshausen, St. Jakobus und
Pelagius
1982 R o t h Renatus OFM Sigmaringen-Gorheim 68
1997 B u j a r a Hilarius OFM Kressbronn 87

- 20 R Sa **Andreas Kim Taegon** (16.9.1846) und **Paul Chong**
2 **Hasang**, Katechist (1.2.1840) **und Gefährten** Märtyrer in
Korea G Off vom G (StB III² 2010 S. 1365 bzw. 1370 oder
Ergänzungsheft 1995, S. 5-8; Com Märtyrer) **M** vom G (MB
Handreichung 2023, S. 44; Com Märtyrer) **VI** vom So

Durch das Wirken von christlichen Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts zum ersten Mal nach Korea. Bis zum Jahr 1836, in dem die ersten Missionare aus Frankreich heimlich in das Gebiet kamen, wurden die Gemeinden fast nur von Laien geistlich geführt und betreut. In den Verfolgungen der Jahre 1839, 1846 und 1866 erlitten 103 ihrer Mitglieder das Martyrium. Unter ihnen ragen hervor der erste einheimische Priester Koreas und leidenschaftliche Seelenhirte Andreas Kim Taegon sowie der berühmte Laienprediger und Katechet Paul Chong Hasang. Die weiteren Märtyrer waren überwiegend Laien, Männer und Frauen, Verheiratete und Unverheiratete, Alte, Junge und Kinder. Zum Tod verurteilt haben sie durch ihr Märtyrerblut die ruhmreichen Anfänge der koreanischen Kirche geheiligt. Johannes Paul II. hat sie 1984 in Seoul heiliggesprochen.

EA Göppingen-Faurndau, Zur Hl. Familie

1989 **Wieser** Emanuel Pfarrer iR Bittenbrunn bei Neuburg/ Donau 65

1993 **Prinz** Wolfgang OSA Pfarrer iR Messelhausen 49

2003 **Adelmann von Adelmannsfelden** Josef Anselm
Pfarrer iR Stuttgart 78

2017 **Schmidt** Johannes Diakon iR Aichstetten 88

Das F des hl. Matthäus (21.9.) entfällt in diesem Jahr.

- 21 Gr **25. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche)
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
Schlusssegen

L I: Am 8,4-7; APs: Ps 113,1-2.4-5.6-7.8-9 (R: vgl. 1a u. 7b; GL 71);

L II: 1 Tim 2,1-8; Ev: Lk 16,1-13 (oder 16,10-13)

Heute wird die **Caritas-Woche** eröffnet – Fürbitten!

EA Ingerkingen, St. Ulrich; Kirchbierlingen, St. Martinus

1898 **Linsenmann** Franz Xaver fünfter Bischof von Rottenburg

1972 **Jambor** Alfred Pfarrer iR Ellwangen 72

1979 **Wanner** Manfred Pfarrer Mainhardt 41

2006 **Schmid** Peter MCCJ Ellwangen 73

2014 **Ruß** Rainer Pfarrer iR Stuttgart 81

2021 **Reuter** Gerold Diakon iR Wernau 97

- 22 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

R Oder: ***Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen
Legion (280 / 305) g

EA (oder Mittwoch in der Nähe) Bach, St. Nikolaus;
Kirchberg a. d. Iller, St. Martinus

1998 S c h m i d t Josef Pfarrer iR Mundelsheim 85

2003 A m a n n Bruno Pfarrer iR Ellwangen 88

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Esra 1,1-6; Lk 8,16-18

Di: Esra 6,7-8.12b.14-20; Lk 8,19-21

Mi: Esra 9,5-9; Lk 9,1-6

Do: Hag 1,1-8; Lk 9,7-9

Fr: Hag 1,15b-2,9; Lk 9,18-22

Sa: Sach 2,5-9.14-15a; Lk 9,43b-45

- 23 W Di **Pius von Pietrelcina** (Padre Pio), Ordenspriester (23.9.1968)
2 G Off vom G (StB III² 2010: 1371 und Com Hirten der Kirche) **M** vom G (MB Handreichung 2023, S. 46 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1244; Com Hirten oder Ordensleute)

In Pietrelcina (Erzdiözese Benevent) am 25. Mai 1887 geboren, trat Pio da Pietrelcina 1903 in den Orden der Kapuziner ein, wo er den Namen Pio erhielt. Nach der feierlichen Profess 1907 und der Priesterweihe 1910 lebte er ab September 1916 bis zu seinem Tode am 23. September 1968 im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Im Jahr 2002 wurde er von Papst Johannes Paul II. in Rom heiliggesprochen.

EA Langenschemmern, St. Mauritius; Oberstadion, St. Martinus

1980 S t e i n h a u f Gotthard Pfarrer iR Stuttgart-Möhringen 70

1984 D e n t l e r Anton Pfarrer iR Ravensburg 80

- 24 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
W Oder: ***Rupert** (27.3.um 720) und **Virgil**, (27.11.784) Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten g

EA (oder Donnerstag in der Nähe), Erbach, St. Martinus

1975 B u r k h a r d Hans Diakon Esslingen 63

1989 S t e i n e r Gottfried OSFS Lehensteinsfeld 76

1993 H e r r e Anton Weihbischof iR Untermarchtal 83

- 25 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
W Oder: ***Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (21.3.1487) g

EA Oggelsbeuren, St. Johannes Baptist

1971 W e n z l e r Simon Pfarrer iR Munderkingen 73

1977 W i e d m a n n Karl Pfarrer iR Tübingen 80

1980 S t a u d a c h e r Adolf Pfarrer iR Salzburg 78

1982 A b e l e Alois Pfarrer Neckarsulm-Dahenfeld 79

1990 K o p p Ottmar Pfarrer Schmiechen 76

1996 G u t s f e l d Gerhard Pfarrer iR Altötting 86

- 26 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 R Oder: **Kosmas und Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien (303) g
 EA Mettenberg, St. Alban; Rupertshofen, St. Vitus; Altsteußlingen, St. Martin
 1979 A r n o l d August Akademischer Direktor Tübingen 64
 1984 M ü l l e r Richard Pfarrer iR Stuttgart 83
 1985 P r a c h t Paul Diakon Heggbach 53
 1991 G o m o l k a Oswald Diakon Biberach 63
 2012 K i r c h n e r Heinrich Pfarrer iR Süßen 90
- 27 W Sa **Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer (27.9.1660) G
 2 Off vom G M vom G **VI** vom So
 EA Grundsheim, St. Martinus; Dächingen, Zur Schmerzhaften Mutter Gottes
 1981 G u i z z a r d i Ugo Italienseelsorger Albstadt-Tailfingen 59
 1986 S c h ä d l e Franz Pfarrer iR Rottweil 77
 2001 R o m e r Alexius SDS Bad Würzach 90
 2006 B o g e n r i e d e r Frido Afrikamissionar (Weißer Vater) Ahlen 72
 2013 V o g t Alfred Pfarrer iR Schwäbisch-Gmünd 78
- Der g der hl. Lioba, der g des hl. Wenzel und der g des hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und der Gefährten (28.9.) entfallen in diesem Jahr.
- 28 Gr **26. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche)
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
 Schlusssegen
 L I: Am 6,1a.4-7; APs: Ps 146,6-7.8-9b.9c-10 (R: 1a; GH158,1);
 L II: 1 Tim 6,11-16; Ev: Lk 16,19-31
 Heute ist „Welttag des Migranten und des Flüchtlings – Fürbitten!“
- W Heute oder an einem der folgenden Sonntage kann das **Erntedankfest** gefeiert werden. Falls auf diesen Sonntag kein Hochfest fällt, kann das Messformular zum Erntedank (MB II, 1066; II², 1094) verwendet werden.
 L I: Dtn 8,7-18 oder Joël 2,21-24.26-27; L II: 1 Kor 3,6-10 oder 1 Tim 6,6-11.17-19; Ev: Lk 12,5-21 oder Lk 17,11-19 (Messlektionar VIII, 245-252). Außerdem können die Lesungen „Zur Danksagung“ genommen werden (a.a.O. 286-297).
 Segnung der Erntegaben (Messfeier, Wort-Gottes-Feier): Benediktionale, 1978, 65-72; Handreichung „Segnungen“ 1974, 30.
 EA Erbsetten, St. Stephanus; Hundertsingen, St. Johannes Baptist;
 Mittelbuch, St. Joseph

- 1978 P a p s t Johannes Paul I.
 1973 S c h l i c h t e Franz Pfarrer iR Weingarten 90
 1995 R a s k y Peter Pfarrer iR Zogenweiler 81
 2022 K a h Bernhard Pfarrer iR Ravensburg 89

29 W Mo **Michael, Gabriel und Rafael**, Erzengel F Off vom F
 1 Te Deum **M** vom F Gl Engel-Präf; +Feierlicher Schlusssegen
 (MB II 549)

L: Dan 7,9-10.13-14 oder Offb 12,7-12a; APs: Ps 138, 1-2b.2c-3.4-5 (R:
 vgl. 1b; GL 57,1); Ev: Joh 1,47-51

EA Frankenhofen, St. Georg; Munderkingen, St. Dionysius;
 Dettingen a. d. Iller, Mariä Himmelfahrt

- 1975 S c h w a c h a Josef Pfarrer Oedheim-Degmarn 68
 1976 D e s c h l e r Leonhard Pfarrer iR Adelgunz 84
 1984 K ö n i g Hilmar Pfarrer iR Kiflegg 64
 2001 D i e m e r Josef Pfarrer iR Wört 70
 2009 H a h n Hubert Pfarrer iR Neckarsulm 82

Schriftlesungen an den Wochentagen:

- Mo: (Sach 8,1-8; Lk 9,46-50)
 Di: Sach 8,20-23; Lk 9,51-56
 Mi: Neh2,1-8; Lk 9,57-62
 Do: Neh 8,1-4a.5-6.7b-12; (Lk 10,1-12)
 Fr: Bar 1,15-22; Lk 10,13-16
 Sa: Bar 4,5-12.27-29; Lk 10,17-24

30 W Di **Hieronimus**, Priester, Kirchenlehrer (30.9.420) G Off vom
 2 **G M** vom G

EA Granheim, St. Martinus; Obersulmetingen, St. Ulrich

- 1970 R u n d e l Eugen Dekan Westernhausen 61
 1988 B a u e r Michael Pfarrer iR Freudenstadt 74
 2006 P f a f f Paul Pfarrer iR Ertingen 76
 2007 B e n z Franz Gymnasialprofessor iR Tübingen 96
 2010 K r a u t Franz Pfarrer. iR Schönaich 85
 2010 A d a m Jürgen Domkapitular iR Rottenburg 77
 2015 S c h a c h t Reinhard Pfarrer iR Bad Schussenried 77

Oktober

Im Oktober soll das *Rosenkranzgebet* in den Gemeinden in Andachten und Wortgottesdiensten in besonderer Weise gepflegt werden.

- 1 W Mi **Theresia vom Kinde Jesus** (von Lisieux), Ordensfrau,
2 Kirchenlehrerin (30.9.1897G Off vom G M vom G
W Die Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart feiert heute das
Jahresgedächtnis ihrer Weihe (Kirchweihfest) (1.10.1811).
EA Gamerschwang, St. Nikolaus; Untermarchtal, St. Andreas
1999 S t r a s s e r Bernhard Pfarrer iR Kerkingen 90
2012 K o w a l s k i Franz SVD Pater Aulendorf 92
2021 W e b e r Kurt Pfarrer iR 89 Stuttgart
2022 N a g e l Hans Pfarrer iR 80 Schwäbisch Gmünd

- 2 W Do **Heilige Schutzengel** G Off vom G M vom G
2 L: vom Wochentag oder aus den Auswahllesungen, etwa Ex 23,20-23a;
Ev: Mt 18,1-5.10
W Heute soll der monatliche Gebetstag um geistliche Berufun-
gen begangen werden. Leitwort: „Wer ein Kind aufnimmt,
nimmt mich auf“ (Mt 18,5). Intention: Für alle, die sich für
Kinder und Schutzbefohlene einsetzen.
EA Obermarchtal, St. Petrus und Paulus; Ochsenhausen-Erlenmoos, St. Georg
1976 R u f f Erwin Pfarrer iR Kirchheim unter Teck 73

- 3 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl
3x
W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden
(MB II, 1100; II², 1132).
W Oder: M vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und
die bürgerliche Gemeinschaft (MB II, 1054, II² 1078; L und
Ev vom Wochentag oder aus den Auswahllesungen ML VIII,
170-200); Oder: M um Frieden und Gerechtigkeit (MB II
1057-1059, II² 1082-1083; L und Ev vom Wochentag oder
aus den Auswahllesungen ML VIII, 201-208)
Heute ist der **Tag der deutschen Einheit**. In den Fürbitten soll in den
Anliegen unseres Landes gebetet werden.
EA Neuburg, St. Michael; Tübingen, St. Michael;
Schwenningen St. Franziskus
1979 H a g e r Rudolf Pfarrer iR Eberhardzell 72
1979 F ü l l e r Karl Pfarrer iR Friedrichshafen 77
1986 S t u r m Willi Gymnasialprofessor iR Heilbronn 77

- 1987 Christ Paul SVD Aulendorf 88
 1993 Hänle Albert SAC Schwäbisch Gmünd 71
 2000 Keicher Karl Diakon Betriebsseelsorger Heilbronn 60

4 W Sa **Franz von Assisi**, Ordensgründer (3.10.1226) G Off vom G
 2 M vom G VI vom So

EA Reinstetten, St. Urban

- 1971 Lutz Franz Josef CSsR Stuttgart-Botnang 79
 1997 Geidel Eugen Gymnasialprofessor Stuttgart 88
 2004 Rinderspacher Heinz Pfarrer Friedrichshafen 63
 2010 Sommer Reinhold Pfarrer iR Dürbheim 85
 2010 Morand Werner OFM Cap Calw 74
 2016 Geberth Hermann Rektor iR Horbach 87

Der g der hl. Faustina Kowalska (5.10.) entfällt in diesem Jahr.

5 Gr **27. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)
 Te Deum M vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
 Schlusssegen.

L I: Hab 1,2-3;2,2-4; APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1);
 L II: 2 Tim 1,6-8.13-14; Ev: Lk 17,5-10

W Zur Erinnerung an die Marienweihe der Diözese Rottenburg-Stuttgart durch Bischof Joannes Baptista Sproll am **Rosenkranzfest** des Kriegsjahres 1943, kann heute das Rosenkranzfest begangen und das Messformular *Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz* (7. Oktober) verwendet werden (Gl Cr Marien-Präf; +Feierlicher Schlusssegen MB II, 554). Die Gemeinden sind eingeladen, heute die *Marienweihe* zu erneuern; das Weihegebet (Gotteslob Nr. 933) wird entweder zum Abschluss der Messfeier (nach dem Schlussgebet, vor dem Segen, eingeleitet durch ein Marienlied) oder innerhalb eines eigenen Wortgottesdienstes oder einer Andacht gebetet.

EA Ehingen, St. Blasius; Gutenzell, St. Kosmas und Damian

- 1971 Ziesel Alois Pfarrer iR Berg 80
 1972 Birkhan Johannes Pfarrer Ingoldingen 70
 1978 Dieterich Ernst Superior iR Friedrichshafen 88
 1986 Bühler Franz Xaver MCCJ Ellwangen 72
 2010 Weimar Johannes Pfarrer Burgrieden 66
 2013 Sieß Wendelin Pfarrer iR Horb 94
 2017 Grassel Ralf Pfarrer iR Aichtal-Grötzingen 81

Diese Woche wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Anhang III, G 2) Messformular für die Herbstquatemberwoche: MB II, 269-271; die Lesungen werden vom Wochentag genommen.

- 6 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: ***Bruno von Köln, Mönch**, Einsiedler, Ordensgründer
 (6.10.1101) (RK und ARK) g
 EA (Vorabend) Ziegelbach, Unsere Liebe Frau; Laubach, Mariä Opferung
 1975 H ä g e l e Anton MFSC Ellwangen 76
 1991 D u f f n e r Alois Pfarrer iR Obermarchtal 90
 2019 T a l g n e r Harald Pfarrer Oberdischingen 62
 Schriftlesungen an den Wochentagen
 Mo: Jona 1,1-2,1.11; Lk 10,25-37
 Di: Jona 3,1-10; Lk 10,38-42
 Mi: Jona 3,10b; 4, 1-11; Lk 11,1-4
 Do: Mal 3,13-20a; Lk 11,5-13
 Fr: Joël 1,13-15; 2,1-2; Lk 11,14-26
 Sa: Joël 4,12-21; Lk 11,27-28
- 7 W Di **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz G** Off
 2 vom G **M** vom G Marien-Präf – Weihegebet! (GL 933 – vgl. So. 5.10.)
 EA Allmendingen, Mariä Himmelfahrt
 1972 F i s c h e r Josef Pfarrer iR Igersheim 75
 1982 B i s c h o f Georg Pfarrer iR Untermarchtal 77
 1985 S c h ü l e Georg Pfarrer iR Leutkirch-Rimpach 79
 1992 L a i e r Pankraz OFM Fulda 66
 2008 M u n d i n g Karl Diakon iR Friedrichshafen 84
 2021 D u m l e r Alois Pater CMF Spaichingen 79
 2021 R i e g e l Bernhard Pater MCCJ Ellwangen 79
- 8 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 EA Rottum, St. Mauritius
 1995 S e i l e r Peter Pfarrer iR Altoberndorf 79
 2001 B u c i k Josef Pfarrer Augsburg 59
 2020 W e t z e l Karl MCCJ Pater Ellwangen 99
 2023 E m e f u r u Desmond Pfarrer Leingarten 46
- 9 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 R Oder: **Dionysius**, Bischof von Paris, und Gefährten Märtyrer
 (nach 250) g
 W Oder: **Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer
 (9.10.1609) g
 EA Schemmerberg, St. Martinus; Schelklingen, Herz Jesu
 1958 P a p s t Pius XII.
 1990 M a i h ö f e r Hubertus Pfarrer iR Göggingen 57

- 2001 K e r n Emil Pfarrer iR Stuttgart 78
 2008 S c h y d l o Hubert Pfarrer iR Stüßen 83
 2021 H e r r m a n Bruno Oberstudienrat iR Stuttgart 90

10 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x

- EA Justingen, St. Oswald
 1975 B l e s s i n g Otto Pfarrer iR Donzdorf 68
 1981 D a m k o Andreas Pfarrer Unlingen-Möhringen 68
 1994 S t r o h m Martin SDS Bad Wurzach 83
 1995 H o l z Maternus OFM Fulda 87
 2000 K a i s e r Gangolf Pfarrer iR Orselina/Schweiz 63
 2008 B r u n n e r Hans Pfarrer iR VS-Schwenningen 77
 2008 W u r z e r Paul Pfarrer iR Reichenbach 91
 2010 S a u t t e r Heribert Pfarrer iR Großengstingen 83

11 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So
 3x

W Oder: °**Seliger Jakob Griesinger von Ulm**, Ordensbruder in Bologna (11.10.1491) g (MB Eigenfeiern S.15, StB Eigenfeiern 2021, S.17)

W Oder: **Johannes XXIII.**, Papst (3.6.1963) g (MB Handreichung 2023, S.50)

W Oder: **Mariensamstag** g

Angelo Guiseppe Roncalli ist 1881 in Sotto il Monte in der Diözese Bergamo geboren worden. Seine theologischen Studien absolvierte er in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 wurde er an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker berufen, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes für die Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitor in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und Griechenland ernannt. 1944 wurde er mit der Aufgabe des Apostolischen Nuntius in Paris betraut. 1953 erhob ihn Papst Pius XII. zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit eroberte er bald die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das er am 11. Oktober 1962 feierlich als das 2. Vatikanische Konzil eröffnete. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

EA Hausen o. Urspring, St. Georg;
 Steinhausen a. d. Rottum, Mariä Himmelfahrt

- 1984 G ö r l i c h Bernhard Krankenhauspfarrer iR Heilbronn 75
 1984 M e t z i n g e r Adalbert OSB Abt iR Weingarten 74
 1995 D i t t m a n n Walter SAC Schwäbisch Gmünd 89
 1995 S e g m i l l e r Ludwig Pfarrer iR Ochsenhausen 84

- 12 Gr **28. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (4. Woche; Lektionar I/8) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; + Feierlicher Schlusssegen.

L I: 2 Kön 5,14-17; APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4 (R: vgl. 2; GL 55,1);

L II: 2 Tim 2,8-13; Ev: Lk 17,11-19

EA Altheim, St. Michael (Dek. Ehingen-Ulm)

1998 G r a i p e l Alois Pfarrer iR Eisligen 68

2005 G l u n s Alfred Pfarrer iR Rottweil 96

- 13 Gr **Mo Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x

EA Schwörz Kirch, St. Stephanus

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Röm 1,1-7; Lk 11,29-32

Di: (Röm 1,16-25; Lk 11,37-41)

Mi: Röm 2,1-11; Lk 11,42-46

Do: Röm 3,21-30a; Lk 11,47-54

Fr: Röm 4,1-8; Lk 12,1-7

Sa: Röm 4,13.16-18; Lk 12,8-12

Wo in der Diözese Rottenburg-Stuttgart der Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche nicht am Weihetag selbst begangen werden kann (vgl. Anhang III F)

Der Gedenktag des hl. Kallistus (14.10.) entfällt.

- 13 W **Mo VI** vom H Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche (Kirchweihfest) (StB III, 995)

- 14 W **Di °Kirchweihfest** H Off vom H Te Deum **M** vom Jahresgedächtnis der Kirchweihe (MB II, 878) Gl Cr eigene Präf; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 562)

L I, L II und Ev aus den Auswahlperikopen (Messlektionar C/III. 487-505 Erwa: 1 Kön 8,22-23.27-30 oder Ez 43,1-2.4-7a; Eph 2,19-22 oder 1 Petr 2,4-9; Lk 19,1-10 oder Joh 4,19-24)

Im Dom, in der Konkathedrale und in Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern:

- 14 Gr **Di Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
R **Oder: Kallistus I.**, Papst, Märtyrer (222 od. 223) g
EA (oder Sonntag im Umfeld) Ringingen, Mariä Himmelfahrt

- 1988 J e r g Alfred Regionaldekan Stuttgart 57
 2012 D a n g e l m a i e r Philipp Pfarrer iR Donzdorf 78
 2017 d ' A c c o r s o Santo Pfarrer iR Sizilien 85
 2021 G a n z e r Klaus Professor München 89
- 15 W Mi **Theresia von Jesus (von Avila)**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
 2 (4.10.1582) G Off vom G **M** vom G
 EA Mariabrunn, Zu Unserer Lieben Frau;
 Schweinhausen, Mariä Himmelfahrt
 1993 W o l o w c z y k Alfred Pfarrer iR Stuttgart 78
 1996 R e d l e Erich Kreisdekan Wangen-Haslach 65
- 16 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: °**Gallus Mönch**, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (16.10. um 640) g
 W Oder: ***Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (15.10.1243) g (RK und GK)
 W Oder: **Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau, in Paray-le-Monial (17.10.1690) g
 EA (oder im Umfeld), Stuttgart-Möhringen, St. Hedwig
 1973 H a r r e r Paul Pfarrer iR Bonlanden 89
 1974 W i e r e r Martin Pfarrer iR Neuler 74
 1995 B u c k Gottlieb Pfarrer iR Salem 72
 2013 D e t z e l Heinrich Pfarrer iR Niederwangen 97
- 17 R Fr **Ignatius von Antiochien**, Bischof, Märtyrer (um 115) G
 2 Off vom G **M** vom G
 EA (oder Freitag im Umfeld) Goppertsweiler, St. Martinus;
 Friedingen, St. Blasius
 1845 K e l l e r Johann Baptist erster Bischof von Rottenburg
 1988 S c h u p p Josef Domkapitular Rottenburg 56
 1991 H a g e l Josef Pfarrer iR Aulendorf 71
- 18 R Sa **Lukas**, Evangelist F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl
 1 Apostel-Präf II; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 558) **VI**
 vom So
 L: 2 Tim 4,10-17b; APs: Ps 145,10-11.12-13b.17-18 (R: vgl. 12a; GL 657,3);
 Ev: Lk 10,1-9
 EA Bad Buchau, St. Cornelius und Cyprianus
 1999 R e h m Karl Pfarrer iR Burgrieden-Rot 73
 2008 H a r n e r Joachim Pfarrer Ludwigsburg 64
 2023 L a n g Josef Pfarrer iR Blaustein-Arnegg 86

Der Gedenktag der heiligen Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues und Gefährten und der Gedenktag des heiligen Paul vom Kreuz (19.10.) entfallen.

- 19 W So **°Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg** (8.9.1655) F (in der Domkirche H) Off vom F Te Deum **M** vom Jahresgedächtnis der Kirchweihe (MB II, 878) Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 562)

L I, L II und Ev aus den Auswahlperikopen (Messlektionar C/III. 487-505 Etwa: 1 Kön 8,22-23.27-30 oder Ez 43,1-2.4-7a; Eph 2,19-22 oder 1 Petr 2, 4-9; Lk 19,1-10 oder Joh 4,19-24)

- W Oder: **°M** vom Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche (Kirchweihfest) (MB II, 878) Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 562)

L I, L II und Ev aus den Auswahlperikopen (Messlektionar C/III 487-505) Etwa: 1 Kön 8,22-23.27-30 oder Ez 43,1-2.4-7a; Eph 2,19-22 oder 1 Petr 2,4-9; Lk 19,1-10 oder Joh 4,19-24)

EA (oder Dienstag im Umfeld) Krumbach, St. Georg

1986 J e z i o r n y Jan Polenseelsorger Schwäbisch Gmünd 79

2004 S c h m i d Franz Xaver MCCJ Ellwangen 90

2010 H u m m e l Heribert Pfarrer iR Stuttgart 71

- 20 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

- W Oder: ***Wendelin**, Einsiedler im Saarland (6. Jahrhundert) g

EA (oder Dienstag im Umfeld), Neukirch, St. Maria Rosenkranzkönigin; Ertingen, St. Georg

1995 K e r n Dietrich Pfarrer iR Würzburg 89

2014 H u m m l e r Franz Josef Diakon iR Bad Schussenried 87

2015 U t z Josef SVD Pfarrer iR St. Wendel 76

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Röm 4,20-25; Lk 12,13-21

Di Röm 5,12.15b.17-19.20b-21; Lk 12,35-38

Mi Röm 6,12-18; Lk 12,39-48

Do: Röm 6,19-23; Lk 12,49-53

Fr: Röm 7,18-25a; Lk 12,54-59

Sa: (Röm 8,1-11; Lk 13,1-9)

- 21 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

- R Oder: ***Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (um 304)

EA (oder Mittwoch im Umfeld) Wildpoltsweiler, St. Georg

- 1974 C s e r o w s k y Heinrich Pfarrer iR Stuttgart 69
 1976 S t a r z Hans Akademiedirektor Stuttgart 48
 1979 M a n z Albert Pfarrer iR Ravensburg-Schmalegg 72
 1988 A l b i n g e r Josef Pfarrer iR Aalen-Wasseralfingen 88
 2015 D r o n i a Hans-Jürgen Pfarrer iR St. Wendel 77

22 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x
W

Oder: **Johannes Paul II.**, Papst (2.4.2005) g Off vom g (Com Hirten der Kirche, 2. Lesung der Lesehore s. Anhang VIII), **M** vom g (MB Handreichung 2023, S. 52, Com P'apste.)

Karol Józef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Von der nationalsozialistischen Besatzungsmacht zur Zwangsarbeit verpflichtet, trat er 1942 in das geheime Priesterseminar der Erzdiözese Krakau ein und empfing 1946 die Priesterweihe. Danach setzte er seine Studien in Rom fort. Nach verschiedenen pastoralen und akademischen Aufgaben in seiner Heimat wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau. Als solcher nahm er am 2. Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf zahlreiche Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die Lateinische Kirche und die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005 in Rom, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

EA (oder Donnerstag im Umfeld) Hiltensweiler, St. Dionysius

- 1985 P f i t z e r Albert Pfarrer iR Ellwangen 77
 1989 G r a f Maximilian Pfarrer iR Ravensburg 87
 1997 K u b o v e c Jaroslav Pfarrer iR Dietenheim 79
 2005 S c h u s t e r Josef Pfarrer iR Schwäbisch-Gmünd-Durlangen 67
 2006 V e t t e r Paul Pfarrer iR Talheim 95

23 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x
W

Oder: ***Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (23.10.1456) g (RK und GK)

EA (oder Freitag im Umfeld) Laimnau, St. Petrus und Paulus;
 Andelfingen, St. Cyriakus

- 1985 G a j e w s k i August Pfarrer iR Weikersheim 78
 1989 B u e n o Cesar Arner Pfarrer Zaragoza 57
 1996 B r ü s s e l Hubert Pfarrer iR Schwäb. Gmünd 56
 2004 B a r t h Johannes Domkapitular iR Ellwangen 84
 2006 E g l e Johannes Diakon Geislingen/Steige 83

- 24 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: **Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba,
 Ordensgründer (24.10.1870) g
 EA (oder Donnerstag im Umfeld) Tannau, St. Martinus;
 Betzenweiler, St. Clemens
 1975 **D i e t e r i c h** Wilhelm Pfarrer iR Ehingen 74
 1992 **J u n g** Ludwig Superior iR Kressbronn 85
 2000 **F i n k** Alfons Pfarrer iR Balgheim 92
 2003 **M e r k** Siegfried Pfarrer Illerrieden 64
- 25 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So
 3x
 W Oder: **Mariensamstag** g
 EA (oder Freitag im Umfeld) Obereisenbach, St. Margareta;
 Binzwangen, St. Lambertus
 1988 **M i c h l e r** Martin OSB Abt iR Rio de Janeiro (Brasilien) 87
 2022 **L ä t z e l** Remigius Diakon iR Stuttgart 87
 Ende der Sommerzeit.
- 26 Gr **30. Sonntag im Jahreskreis** – Heute ist Weltmissionssonntag
 (Fürbitten!) – Off vom So (2. Woche) Te Deum **M** vom Sonn-
 tag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegn
 L I: Sir 35,15b-17.20-22a; APs: Ps 34,2-3.6-7.17-18.19 u. 23 (R: vgl. 7);
 L II: 2 Tim 4,6-8.16-18; Ev: Lk 18,9-14
 Gr Oder: **M Für die Ausbreitung des Evangeliums** (MB II,
 1047-1050, II² 1069-1072) mit den Lesungen des Sonntags
 oder den entsprechenden Auswahllesungen (Messlektionar
 VIII, 133-144) (Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schluss-
 segnen) verwendet werden.
 EA Tettmang, St. Gallus; Dürmentingen, St. Johannes Evangelist;
 Uigendorf, St. Ulrich
 1972 **T r a u b** Albert Pfarrer iR Aulendorf 84
 2004 **B e r n h a r d** Anton Pfarrer iR Horb 72
- 27 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 EA Brochenzell, St. Jakobus Maior (wird am 1. So im Nov. gehalten);
 Dieterskirch, St. Ursula
 1972 **R e i m e i e r** Karl Pfarrer Stimpfach 56
 1988 **M ü l l e r** Alfons Pfarrer iR Oberndorf am Neckar 87

- 1996 H a h n Rolf Pfarrer Kirchheim am Ries 63
 2019 G r o n o v e r Hans Josef Diakon iR Güglingen 74
 2021 B a u r Adolf Pfarrer iR Ellwangen 84
 2022 M a d a t h i p a r a m b i l George Pfarrer iR Darmstadt 82

Schriftlesungen an den Wochentagen:

- Mo: Röm 8,12-17; Lk 13,10-17
 Di: (Röm 8,18-25; Lk 13,18-21)
 Mi: Röm 8,26-30; Lk 13,22-30
 Do: Röm 8,31b-39; Lk 13,31-35
 Fr: Röm 9,1-5; Lk 14,1-6
 Sa: (Röm 11,1-2a.11-12.25-29; Lk 14,1.7-11)

28 R Di **Simon und Judas**, Apostel F Off vom F Te Deum M vom F
 1 Gl Apostel-Präf; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 558)

L: Eph 2,19-22; Aps: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5a; GL 454); Ev: Lk 6,12-19

EA Dürna u, St. Johannes Baptist

- 1979 B a u r Paul Pfarrer iR Ertingen 71
 2015 K e l l e r Christoph Pfarrer iR Gerlingen 75
 2019 V a n d e r m e u l e n Werner Pater CP Bolsternang 85

29 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl

3x

EA Ettenkirch, St. Petrus und Paulus

- 1972 B r e u c h a Hermann Pfarrer iR Stuttgart 70
 1981 L e i p r e c h t Carl Joseph achter Bischof von Rottenburg
 Leutkirch 78
 2000 S o m m e r Erich Dompfarrer iR Stuttgart 79
 2010 E i s e l e Florentin Robert OFM Fulda 93
 2015 G r a f Willy Pfarrer iR Villingen-Schwenningen 87
 2021 P o l i c Božo Pfarrer Balingen 64

30 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl

3x

EA Emerkingen, St. Jakobus Maior; (meist ein Mi im Oktober)

Kehlen, St. Verena

- 1986 H u m m l e r Franz Pfarrer Friedrichshafen-Ailingen 58
 1986 M a t h i a Georg MS Pfarrer Sindelfingen 72
 1991 K u h n Heinrich Pfarrer Ulm 54
 1997 S c h m o l k e Gerhard Diakon iR Amstetten 74
 2009 N i e d e r m a i e r Gebhard Pfarrer iR Hochdorf 88
 2013 G i n d e l e Paul Pfarrer iR Laupheim 80
 2023 K e l l e r Rudolf Diakon iR Stuttgart 87

- 31 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom H
 3x Allerheiligen
 W Oder: °**Wolfgang von Pfullingen**, Bischof von Regensburg
 (31.10.994)
- EA Ailingen, St. Johannes Baptist; Aufhausen, St. Nikolaus;
 Dürrenwaldstetten, St. Jakobus Maior
- 1978 S c h w a r z Albert Pfarrer iR Ingerkingen 90
 1979 B a m b e r g e r Artur Pfarrer Oberstadion 75
 1986 S a n d e l Alois Pfarrer iR Weil der Stadt 79
 2008 B o g u c k i Franciszek Pfarrer Schwäbisch-Gmünd 55

November

- 1 W Sa **Allerheiligen** H Off vom H Te Deum **M** vom H Gl Cr
 eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher
 Schlusssegen (MB II 560) **V2** vom H, Komplet vom So nach
 der 2. Vesper
- L I: Offb 7,2-4.9-14; APs: Ps 24,1-2.3-4.5-6 (R: Vgl. 6; GL 653,3);
 L II: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a
- Die **Feiern zum Gedächtnis der Toten** am Nachmittag oder Abend des
 Festes Allerheiligen (Gräbergang, Allerseelenpredigt) sollen den „österlichen
 Charakter des christlichen Todes“ (Vaticanum II, Liturgiekonstitution 81)
 zum Ausdruck bringen (GL Nr. 930: Gräberbesuch).
- Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für
 die Verstorbenen** (Allerseelen-Ablass) gewonnen werden. Außer den üblichen
 Voraussetzungen (Empfang der Sakramente der Buße und der Eucharistie,
 entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Gebet nach Meinung des Heiligen
 Vaters – diese Bedingungen können auch einige Tage vor oder nach dem
 Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:
 – Am Nachmittag des Festes Allerheiligen und an Allerseelen oder am Sonn-
 tag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr):
 Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Gebet des Herrn und Glau-
 bensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden
 den Ablass gewinnen.
- oder:
 – vom 1. bis 8. November: Friedhofsbesuch, Gebet für die Verstorbenen.
- Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es
 ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch
 an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch gewonnen werden.
- EA Berg, St. Nikolaus; Friedrichshafen St. Nikolaus;
 Marbach, St. Nikolaus (Dek. Saulgau)

- 1980 H e i l i g Alfred Pfarrer Bönnigheim 67
 1984 S c h ö n h e r r Anton Pfarrer Schorndorf 64
 1990 U h l Jürgen Pfarrer iR Hagnau 56
 1995 M o k r o s Franz Pfarrer iR Rottweil 83
 2012 P l a n k e n s t e i n e r Alois MCCJ Pater Ellwangen 80

- 2 V So **Allerseelen 31. Sonntag im Jahreskreis** Off vom 31.
 oder Sonntag im Jahreskreis (3. Woche) Te Deum. In der Feier
 S mit dem Volk können Laudes und Vesper aus dem Offizium
 von Allerseelen genommen werden: Com. Verstorbene.

M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen); Cr
 Präf für Verstorbene; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 564)
 L und Ev werden aus den Perikopen der Totenmessen gewählt:
 Messlektionar C/III 452-467, VI 691-706 oder VII 410-502)

Jeder Priester kann heute drei Messen feiern, aber nur für eine ein Stipen-
 dium annehmen; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte in den
 Anliegen des Papstes gefeiert werden. Dabei muss das Stipendium der
 Binations- und Trinationsmesse dem Bonifatiuswerk in Paderborn zugeführt
 werden (s. Kirchliches Amtsblatt Rottenburg 48 [2004] 26).

EA Friedrichshafen-Fischbach, St. Magnus;
 Friedrichshafen-Schnetzenhausen, St. Peter und Paul;
 Friedrichshafen-Jettenhausen, Mariä Geburt

- 1985 W e i ß Franz Pfarrer iR Rottenburg-Ergenzingen 94
 1992 P r i n z i n g e r Wilhelm Erzdechant Ebenweiler 74
 1995 S c h a r f Alipius OSA Stuttgart 90
 1996 H o h m a n n Rudolf OMI Schemmerhofen 89
 1998 S c h w e i ß Anton Pfarrer iR Leutkirch 98
 2003 G s c h w e n d e r Erhard Diakon Stuttgart-Kaltental 83
 2005 R u b e Roland Pfarrer Allmendingen 66

- 3 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W Oder: °**Seliger Rupert Mayer**, Ordenspriester (1.11.1945) g
 (Off Eigenfeiern, S.21; MB Eigenfeiern, S. 17)

W Oder: ***Hubert**, Bischof Lüttich (30.5.727) g

W Oder: ***Pirmin**, Mönch, Abtbischof, Glaubensbote am Ober-
 rhein, Gründer des Klosters auf der Reichenau (3.11.753) g

W Oder: **Martin Porres**, Ordensmann in Lima (Peru) (3.11.1639) g

EA Emerfeld, St. Pankratius; Bad Cannstatt, St. Ruppert

- 1970 K r a u s e Georg Pfarrer iR Etzenroth 73
 1982 K ö b l e r Ludwig SDS Eberhardzell 78
 1989 R a t h g e b Hugo Dekan Tübingen 74
 1995 S t i e r l e Dieter Diakon Holzgerlingen 54
 1998 S c h a u p p Anton Pfarrer iR Oberkochen 88

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: Röm 11,29-36; Lk 14,12-14

Di: Röm 12,5-16a; Lk 14,15-24

Mi: Röm 13,8-10; Lk 14,25-33

Do: Röm 14,7-12; Lk 15,1-10

Fr: Röm 15,14-21; Lk 16,1-8

Sa: Röm 16,3-9.16.22-27; Lk 16,9-15

- 4 W Di **Karl Borromäus**, Bischof von Mailand (3.11.1584) G
 2 Off vom G M vom G
- EA Reichenbach im Täle, St. Pantaleon
- 1976 S c h w a r z Wilhelm Pfarrer iR Illerrieden-Dorndorf 89
 1992 N ä g e l e Basilius OSB Pfarrer iR Weingarten 81
 2011 R i e d e r Peter Pfarrer iR Leonberg 71
- 5 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl
 3x
 R Heute kann das Messformular des seligen Bernhard Lichtenberg verwendet werden (MB Handreichung 2023, S.56)
- EA Friedrichshafen, St. Petrus Canisius
- 1977 B ö h r i n g e r Alois Pfarrer iR Wißgoldingen 72
 2022 R o l l n y Dietmar Pfarrer Langenenslingen 71
- 6 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl
 3x
 W Oder: ***Leonhard**, Einsiedler von Limoges (6. Jahrhundert) g
 W Heute soll der *monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen* begangen werden. Leitwort: "Keiner lebt sich selber" (Röm 14,7).
 Intention: Für alle, die in der Caritas Menschen nachgehen.
- EA Friedrichshafen, Zum Guten Hirten
- 1970 B u j a k o w s k i Georg Pfarrer iR Plattenhardt 72
 1972 H i r s c h l e Vinzenz SDS Hausgeistlicher Kißlegg 83
 1988 W u r m Erwin Pfarrer iR Ehingen 79
 1989 K r a f t Heinrich Pfarrer iR Brandenburg 89
 2012 R e u t e r Siegfried Pfarrer iR Bad Saulgau 76
- 7 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl
 3x
 W Oder: ***Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (7.11.739) g
 W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden (MB II, 1100; II², 1132).

EA (oder Sonntag im Umfeld) Weißenstein, Mariä Himmelfahrt;
Hailtingen, St. Georg; Hundertsingen, St. Martinus

1984 M u f f l e r Lorenz Pfarrer iR Herbertingen-Mieterkingen 76

1986 T h o n Mijo Pfarrer iR Unlingen-Uigendorf 74

1987 B o e m e r Karl OMI Biberach 75

1997 C z e r n y Rudolf Pfarrer iR Satteldorf

2017 R u f Hans Pfarrer iR Nürtingen 76

- 8 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom F Weihetag
3x der Lateranbasilika

W Oder: **Mariensamstag**

1972 B u r k e r t Franz Pfarrer iR Ertingen 82

1992 M ä h r Alois Pfarrer Riedlingen-Neufra 66

1996 K ö n i g Anton SJ Ravensburg 82

2012 S c h w e d e r Josef Pfarrer iR Bad Mergentheim 83

2012 R a p p Bernhard Pfarrer Oberndorf a. N. 64

Für die kirchliche Statistik werden am morgigen Sonntag (2. Sonntag im November) die Mitfeiernden der Gemeindemessen, auch der Vorabendmesse, sowie der Wort-Gottes-Feiern, die anstelle der Eucharistie gefeiert werden, gezählt (Zählsonntag).

- 9 W So **Weihetag der Lateranbasilika in Rom** („Mutter und
Haupt aller Kirchen des Erdkreises“) F Off vom F (4. Woche)
Te Deum **M** vom Jahresgedächtnis der Kirchweihe Gl Cr eigene
Präf; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 562)

L: Ez 47,1-2.8-9.12; APs: Ps 46,2-3.5-6.8-9 (R: vgl. 5; GL 653,3);

L II: 1 Kor 3,9c-11.16-17; Ev: Joh 2,13-22

W Oder: **°M** vom Hochfest des Diözesanpatrons Martin von
Tours Gl Cr; MB II, S. 839 und MB Eigenfeiern 2019, S. 19:
Martinus-Präf; + Feierlicher Schlusssegen

L I: Jes 61,1-3a; APs: Ps 16,1-2a u. 5.7-8.11 (R: 11a);

L II: 1 Kor 12,31-3,13 oder 13,4-13; Ev: Mt 25,31-40 oder Joh 15,9-17

Am 9. November 1938 begann mit den Pogromen gegen die jüdische Bevölkerung die systematische Verfolgung und Vernichtung der Juden durch die Nationalsozialisten. Im Gottesdienst des heutigen Tages soll dieser Ereignisse und der Opfer gedacht werden.

EA Gundelsheim-Obergriesheim, Herz Jesu; Billafingen, St. Nikolaus;
Offingen, St. Johannes Baptist

1973 L a k o m i k Heinrich Pfarrer iR Neuenhain 67

2000 L a n g Georg Pfarrer iR Eisligen 78

2005 B o l s i n g e r Engelbert Pfarrer iR Aalen 72

- 10 W Mo **Leo der Große**, Papst, Kirchenlehrer (10.11.461) (32.
2 Woche im Jahreskreis) G Off vom G **M** vom G **V1** vom H des
hl. Martinus

EA Oggelshausen, St. Laurentius und Agatha; Erisdorf, St. Bartholomäus;
Eintürnenberg, St. Martinus

1973 S c h n e i d e r Eugen Pfarrer iR Weilen unter den Rinnen 73

1985 B r a u n e r Alois Pfarrer Riesbürg-Utzmemmingen 93

1987 N a g e l Otto Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 78

2002 B ä r Franz Pfarrer iR Aulendorf 93

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Weish 1,1-7; Lk 17,1-6

Di: (Weish 2,23-3,9; Lk 17,7-10)

Mi: Weish 6,1-11; Lk 17,11-19

Do: Weish 7,22-8,1; Lk 17,20-25

Fr: Weish 13,1-9; Lk 17,26-37

Sa: Weish 18,14-16; 19,6-9; Lk 18,1-8

Der vielerorts übliche Martinsritt kann mit einer Kinder- und Lichterseg-
nung verbunden werden (Benediktionale. 1978, 78-82). Ein Abschlussgebet
für Martinsfeiern befindet sich in GL 935. Vesper am Martinstag GL 911-915.
Andacht zum hl. Martin GL 934

- 11 W Di °**Martinus**, Bischof von Tours, Patron der Diözese
1 Rottenburg-Stuttgart und der Domkirche Rottenburg
(8.11.397 in Candes gestorben, 11.11.397 in Tours begraben)
H Off vom H (StB III und StB Eigenfeiern 2021, S. 23) Te
Deum **M** vom H Gl Cr; MB II, S. 839 und MB Eigenfeiern
2019, S. 19: Martinus-Präf; + Feierlicher Schlussegan

L I: Jes 61,1-3a; APs: Ps 16,1-2a u. 5,7-8,11 (R: 11a);

L II: 1 Kor 12,31-13,13 oder 13,4-13; Ev: Mt 25,31-40 oder Joh 15,9-17

EA Seekirch, Mariä Himmelfahrt; Wilflingen, St. Johannes Nepomuk

1983 E l d n e r Willibald Pfarrer iR Güglingen 69

1984 V a a s Anton Pfarrer iR Ellwangen 77

1986 B r a n d e c k e r Gregor Pfarrer iR Stuttgart-Rot 72

1995 R u e t z Eugen Pfarrer iR Göggingen 79

- 12 R Mi **Josaphat**, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer
2 2(12.11.1623) G Off vom G **M** vom G

EA Unlingen, Mariä Unbefleckte Empfängnis; Egelfingen, St. Katharina;
(Sonntag danach) Göffingen, St. Nikolaus; (Sonntag danach) Möhringen St.
Vitus (Dek. Biberach); Harthausen, St. Florian (Dek. Ehingen-Ulm)

1986 Z i n s m a i e r Friedrich Pfarrer iR Aulendorf-Zollenreute 73

1999 D e m e l e Wenzel Pfarrer iR Weil der Stadt 76

2001 F r a n k Georg Professor em. Esslingen 88

2007 W i l z Raphael OSB Pfarrer iR Weingarten 79

2021 C h r i s t Karl Pfarrer iR Biberach-Jordanbad 90

- 13 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
EA Langenenslingen, St. Konrad; Gundelsheim-Tiefenbach, St. Jakobus
1973 T e r n a y Georg Pfarrer iR München 84
1974 H e r d e r e r Paul Pfarrer iR Plattenhardt 90
1985 W e l t e Paul Pfarrer iR Schramberg-Heiligenbronn 87
1987 S a u t e r Hugo Pfarrer iR Argenbühl-Siggen 90
1990 S p ä t h Alfons Pfarrer iR Filderstadt-Plattenhardt 92
1998 M o h r Paul Pfarrer iR Isny 88
2002 K a u f m a n n Gebhard Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 67
- 14 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
EA Dietelhofen, St. Nikolaus
1974 P l a p p e r t Alfons Pfarrer iR Oeffingen 83
1983 S t r a s s e r Josef Pfarrer iR Stuttgart 79
1992 M ü l l e r Karl Pfarrer Gundelsheim 61
1994 H o l e t z e k Stanislaus Pfarrer iR Böttingen 62
2006 B r a u n Adolf Pfarrer iR Dietmanns 88
2021 L o c h e r Hans Pfarrer iR Altshausen 74
2022 H u n o l d Gerfried W. Professor em. Tübingen 84
- 15 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom So
3x
W Oder: ***Albert der Große**, Ordensmann, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer (15.11.1280) g (RK und GK)
W Oder: ***Leopold**, Markgraf von Österreich (15.11.1136) g
W Oder: **Mariensamstag** g
EA Dellmensingen, St. Kosmas und Damian; Reutlingendorf, St. Sixtus; Weigheim, St. Otmar
1970 K u c h e r Eduard Pfarrer iR Ochsenhausen 95
1973 F l e i ß n e r Kurt Pfarrer iR Mainz 76
1973 U h l Anton Pfarrer iR Rottweil-Hausen 84
1973 V o l k Wilhelm Pfarrverweser Höchstberg 54
1975 D i c k Anton Pfarrer Wört 74
1994 D o m o g a l l a Karl Pfarrer iR Dischingen 83
Der g der hl. Margareta (16.11.) entfällt in diesem Jahr,
- 16 Gr **33. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche)
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher
Schlusssegen
L I: Mal 3,19-20b; APs: Ps 98,5-6.7-8.9 (R: vgl. 9a; GL633,3);
L II: 2 These 3,7-12; Ev: Lk 21,5-19
Heute ist **Welttag der Armen** – Fürbitten!
(vgl. Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

EA Stetten, St. Stephanus (Dek. Biberach); Kanzach, Mariä Himmelfahrt
 1978 P f e i f e r Franz Pfarrer Pfronstetten 72
 1981 M u t h Rudolf Pfarrer Rottenburg-Baisingen 60
 1984 L a u p h e i m e r Josef Pfarrer Isny-Beuren 62
 1992 R i n g l e r Vitus Pfarrer iR Ellwangen 87
 1993 K n o c h Otto Universitätsprofessor em. Beutelsbach 67
 1995 S c h a d Alban Pfarrer iR Gutenzell-Hürbel 64
 1999 B a i e r Heinz Pfarrer iR Tuttlingen 69
 2009 G u e t e r Alois Pfarrer iR Kißlegg 94

- 17 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: ***Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin
 (13.11.1302)(GK 16.11.) g

EA Achstetten, St. Oswald; Heudorf a. Bussen, St. Oswald;
 Sauggart, St. Nikolaus

2008 K i e n l e Manfred Benedikt SDS Bad Wurzach 76

Schriftlesungen an den Wochentagen

Mo: 1 Makk 1,10-15.41-43.54-57.62-64; Lk 18,35-43

Di: 2 Makk 6,18-31; Lk 19,1-10

Mi: 2 Makk 7,1.20-31; Lk 19,11-28

Do: 1 Makk 2,15-29; Lk 19,41-44

Fr: 1 Makk 4,36-37.52-59; Lk 19,45-48

Sa: 1 Makk 6,1-13; Lk 20,27-40

- 18 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
 3x
 W Oder: **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom** g

EA Bronnen, St. Blasius und Margaretha; Uttenweiler, St. Simon und Judas

1983 A r n o l d Linus Pfarrer iR Gschwend-Schlechtbach 80

2016 H e i z m a n n Raimund Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 78

2018 F i g e l Wolfgang Pfarrer iR Wangen i.Allgäu 91

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Gebetstag für die **Opfer des sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellen Missbrauchs“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Missbrauchs zu sensibilisieren. Mit dem Gebetstag für die Opfer des sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer des sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte. Liturgische Materialien sind unter: www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/ abrufbar.

- 19 W Mi ***Elisabeth**, Landgräfin von Thüringen (17.11.1231) (RK);
2 GK: 17.Nov.) G Off vom G **M** vom G eigene Präf
EA Unterwaldhausen, Allerheiligen; Deuchelried, St. Petrus;
Ummendorf, St. Johannes Ev.
1974 M o s e r Martin Pfarrer Rottenburg-Oberndorf 63
1976 S p r e n g e r Josef Pfarrer iR Laupheim 82
1980 G a n t n e r Martin Pfarrer iR Ellwangen 75
1998 F r i e s Heinrich Professor iR München 86
2004 H i r t Winfried Diakon Albstadt-Ebingen 60
2005 A u e r Alfons Universitätsprofessor Tübingen 90
2023 W a i b e l Helmut Pfarrer iR Schweinhausen 88
- 20 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
3x
EA Bühl, St. Wendelinus (Dek. Biberach); Eglöfs, St. Martinus;
Huldstetten, St. Nikolaus
1986 N e h e r Christian Diakon Tuttligen 72
2004 K i l i a n Rudolf Prof. em. Friedberg 70
2016 E n e n k e l Ernst Pfarrer iR. Bad Kissingen 80
2017 A s c h e r Otto Pfarrer iR Kuchen 90
2020 T e u f e l Horst Diakon iR Spaichingen 86
- 21 W Fr **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem** G Off
2 vom G **M** vom G Marien-Präf
EA Baustetten, St. Ulrich; Niederwangen, St. Andreas; Tigerfeld, St. Stephanus
1994 E r k e r Adolf Pfarrer iR Donzdorf 81
2016 R i e d l e Anton Pfarrer iR Ehingen 87
2021 C i r é Bernd Pfarrer iR Ulm 82
- 22 R Sa **Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom (um 250) G Off vom G
2 **M** vom G **VI** vom H Christkönigssonntag
EA Baltringen, St. Nikolaus; Wangen, St. Martinus
1982 B a r d e Heinrich Pfarrer iR Spraitbach 77
1985 S p i e ß Thomas Pfarrer iR Bad Schussenried 71
2003 S t r e b l e Theodor Pfarrer iR Aalen 91

Der g des hl. Kolumban und der g des hl. Klemens I (23.11.) entfallen in diesem Jahr.
- 23 W **Christkönigssonntag** (Letzter Sonntag im Jahreskreis) H Off
vom H Te Deum **M** vom H Gl Cr eigene Präf; +Feierlicher
Schlusssegen (MB II, 548/I)
L I: 2 Sam 5,1-3; APs: Ps 122,1-3.4-5 (R: 1b; GL 78,1); L II: Kol 1,12-20;
Ev: Lk 23,35b-43

Der Christkönigs Sonntag wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart als *Jugendsonntag* begangen.

EA Wangen, St. Ulrich

1975 R e d d e m a n n Karl Wilhelm Alumnus Rottenburg 30

1976 K ö b e r l e Albert Pfarrer iR Munderkingen 74

1982 J a h n Rudolf Pfarrer Langenau 67

- 24 R Mo **Andreas Dung-Lac**, Priester **und Gefährten**, Märtyrer in
2 Vietnam G Off vom G (Commune für Märtyrer, StB III2, 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft 12-15) M vom G (MB Handreichung 2023, S.58; MB Kleinausgabe 2007, S. 1247; Commune Märtyrer)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820-1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

EA Mietingen, St. Laurentius; Eisenharz, St. Benedikt

1994 B ö h l e r Josef Pfarrer iR Berkheim 83

1995 P l a t z Vinzenz Direktor Stuttgart 61

2010 K l e i n e r Lothar Alfons Pfarrer iR Stuttgart 84

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Dan 1,1-6.8-20; Lk 21,1-4

Di: Dan 2,31-45; Lk 21,5-11

Mi: Dan 5,1-6.13-14.16-17.23-28; Lk 21,12-19

Do: Dan 6,12-28; Lk 21,20-28

Fr: Dan 7,2-14; Lk 21,29-33

Sa: Dan 7,15-27; Lk 21,34-36

- 25 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W Oder: °**Elisabeth von Reute** (Gute Beth), Ordensfrau, Mystikerin (25.11.1420) g (MB Eigenfeiern 2019, S. 23; StB Eigenfeiern 2021, S.25)

R Oder: **Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin (4. Jahrhundert) g

EA Wälpertshofen, St. Pantaleon; (Sonntag davor) Molpertschau, St. Katharina

1977 W ü r t t e m b e r g e r Hermann Pfarrer iR Rottweil 64

1978 E b l e Josef Pfarrer iR Kressbronn 88

- 1981 F e n k e r Hubert Vikar Friedrichshafen-Berg 39
 1994 P e t t e r Heinrich Pfarrer iR Untersulmetingen 83
 2000 B u t s c h Peter Pfarrer iR Auernheim 81
 2012 S n o e r e n Jan Pfarrer iR Ulm 82

26 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: °**Konrad**, (26.11.975) Bischof von Konstanz g (MB Eigenfeiern 2019, S. 24; StB Eigenfeiern 2021, S. 27)

EA Schönebürg, St. Gallus;
 Rohrdorf, St. Remigius (Dek. Allgäu-Oberschwaben)

- 1978 M a u r e r Albert Pfarrer iR Ravensburg-Schmalegg 67
 1990 L e n k Franz Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 82
 1991 T r e s s Alfred Pfarrer Ulm-Böfingen 51
 1992 B u h l Columban OSB Weingarten 90
 2007 U l l e r i c h Franz Pfarrer iR Ellwangen 81
 2011 K e i n a t h Kurt Pfarrer iR Biberach a. d. Riß 90
 2019 H e i l i g Fridolin Pfarrer iR Königsfeld 80
 2020 S c h m i d Georg Pfarrer iR Dalkingen 86

27 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

EA Schwendi, St. Stephanus; Menelzhofen, St. Margareta

- 1970 K r e b s August Pfarrer iR Bad Mergentheim 90
 1983 A d a m s k i Roman Pfarrer iR Krefßberg-Marktlustenau 80
 1985 O t t Franz Pfarrer iR Zwiefalten 84

28 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

EA Großschafhausen, St. Magdalena; Isny, St. Georg und Jakobus

- 1978 E n d r i c h Erich Pfarrer Bad Buchau 80
 1983 T o p i a r z Franz Xaver Pfarrer iR Rottweil-Zepfenhan 72
 1987 K o n i e t z k i Alfred SDS Bad Wurzach 47
 1999 M o e l l e r Alfons Pfarrer iR Friedrichshafen 89
 2004 G r o p p e r Herbert Pfarrer Stuttgart-Degerloch 64
 2009 M ü l l e r Beda OSB Pater Neresheim 95
 2009 K ö n i g Anton Studiendirektor iR Schelklingen 76

29 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: **Mariensamstag** g

EA Bußmannshausen, St. Martinus; Isny, St. Maria
 2017 W e i ß Reinhold MCCJ Ellwangen 81

Der Advent

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter. Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 39)

- V **V1** vom So (StB: Band I; Lektionar II/1); nach der Komplet Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1)

Zu Beginn des Advents können die Adventskränze gesegnet werden. Gelegenheit zur Segnung sind Wortgottesdienste, aber auch Vorabendmessen und Sonntagsmessen, Kinder- und Familienmessen (Benediktionale. 1978, 25-33. Handreichung „Segnungen“. 1974, 36-42.)

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt für die Sonntagslesungen der **Jahreszyklus A** („*Matthäusjahr*“) (Messlektionar A/I)

Das F des hl. Andreas (30.11.) entfällt in diesem Jahr.

- 30 V **1. Adventssonntag** Off vom Sonntag Te Deum (StB: Band I, 1. Woche; Lektionar II/1) **M** vom Sonntag Cr Präf vom Advent I; +Feierlicher Schlusssegn (MB II, 532)

L I: Jes 2,1-5; APs: Ps 122,1-3.4-5.6-7.8-9 (R: 1b; GL 633,5);

L II: Röm 13,11-14a; Ev: Mt 24,37-44 oder Mt 24,29-44

EA Orsenhausen, Mariä Unbefleckte Empfängnis;
Beuren, St. Petrus und Paulus

2013 T a l l a f u ß Theodor Pfarrer iR Haisterkirch 77

2021 Z i e l e n k i s Cester-Anton Pfarrer iR Bad Mergentheim 86

2023 K u h n Hermann Pfarrer iR Freiburg – St. Georgen 85

Dezember

- 1 V Mo **der 1. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf vom
2 Advent

EA Rot, St. Georg (Dek. Biberach);

(Sonntag danach) Enkenhofen, St. Laurentius

1990 S e i d l Otto Pfarrer iR Rudersberg 79

2002 S i m o n Dr. Max Pfarrer iR Ravensburg 81

2007 G r a f Paul Pfarrer iR Essen 71

2010 S c h m i d Anton Pfarrer iR Wangen i. Allgäu 98

2021 M e r k t Anton Pfarrer iR Spaichingen 81

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Jes 2,1-5 oder Jes 4,2-6; Mt 8,5-11

Di: Jes 11,1-10; Lk 10,21-24

Mi: Jes 25,6-10a; Mt 15,29-37

Do: Jes 26,1-6; Mt 7,21.24-27

Fr: Jes 29,17-24; Mt 9,27-31

Sa: Jes 30,19-21.23-26; Mt 9,35 – 10,1.6-8

Als **Messformulare** stehen für die festfreien Wochentage im Advent bis zum 16. Dezember zur Wahl:

– Messe vom Wochentag

– Messe eines/r Heiligen, der/die an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist.

– **Rorate-Messe:** Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3-20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234)

– Messen für Verstorbene (z.B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben wegen ihres den Advent prägenden Charakters den Vorzug. In Gemeinden, in denen nicht täglich die Eucharistie gefeiert wird, kann eine Auswahl innerhalb der Lesungen der jeweiligen Woche getroffen werden. (vgl. dazu: Die Lesordnung der Wochentage. = Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

Die erste Woche im Advent wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Anhang III, G 2). Am Quatembertag kann das dafür vorgesehene Messformular verwendet werden (MB II, 265; dazu die Lesungen des Wochentags).

- 2 Gr Di **der 1. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag
2 R

Oder: ***Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (5./6. Jahrhundert) g

EA Burgrieden, St. Alban; Christazhofen, St. Mauritius

- 1978 K ü b l e r Konstantin Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd-Straßdorf 76
 1998 R e c k Bernhard Oberstudienrat iR Ulm 67
 2021 H ü t t e r Günter Pfarrer iR Tannheim 80
- 3 W Mi **Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und
 2 Ostasien (3.12.1552) G Off vom G **M** vom G
 EA Bihlafingen, St. Theodulus; (Sonntag danach) Siggen, St. Sebastian
 1971 E h r m a n n Bernhard Pfarrer Binswangen 64
 1983 F u c h s Karl Pfarrer iR Ellwangen 75
 1998 M a y e r Rudolf Pfarrer iR Heilbronn-Kirchhausen 75
- 4 V Do **der 1. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag
 2 Präf vom Advent
 W Oder: °**Seliger Adolph Kolping**, Priester, Gründer und Patron
 des Kolpingwerkes (4.12.1865) g (StB Eigenfeiern 2021, S. 28;
 MB Eigenfeiern 2019, S. 26)
 R Oder: ***Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (306) g
 W Oder: **Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
 (4.12. um 749) g
 W Heute soll der monatliche *Gebetstag um geistliche Berufungen*
 begangen werden. Leitwort: „Wer hört, ist wie ein Mensch,
 der sein Haus auf Fels baut“ (Mt 7,24). Intention: Für alle, die
 ihre Berufung zu einem Beruf in der Kirche führt.
 EA Dietenheim, St. Martinus; Ratzenried, St. Georg
 1975 B u r k h a r d t Hermann Pfarrer iR Bad Schussenried 74
- 5 V Fr **der 1. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag
 2 Präf vom Advent
 W Oder: ***Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (4.12.1074) g
 W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden
 (MB II, 1100; II², 1132).
 EA Stuttgart-Bad Cannstatt, St. Thomas für die Gesamtkirchengemeinde
 Stuttgarter Madonna
 1970 P i e r r o Hermann Pfarrer iR Oedheim 76
 1976 A l b u s Fridolin Pfarrer iR Rohrdorf 79
 1991 W a l d h o f f Gerhard Diakon iR Bamberg 80
 1992 S e l i g Wilhelm Pfarrer iR Unlingen 84
 1994 G u l d e Julius Pfarrer iR Bad Wurzach 84
 2010 H o f m a n n Bruno Pfarrer iR Schechingen 83
 2014 S c h u l e r Herbert Diakon iR Horb-Talheim 79

- 6 V **Sa der 1. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag
 2 Präf vom Advent **V1** vom So
 W **Oder: Nikolaus**, Bischof von Myra (um 350) g
 EA Kisslegg, St. Gallus und Ulrich
 1970 H e n t s c h e l Hermann Pfarrer Bollingen 64
 1990 Z i e g l e r Josef Pfarrer iR Ellwangen 70
 2011 J ä g e r Julius Alfred Oberstudienrat aD Heidenheim 83
- Der G des hl. Ambrosius (7.12.) entfällt in diesem Jahr.
- 7 V **2. Adventssonntag** Off vom Sonntag (2. Woche) Te Deum **M**
 vom Sonntag Cr Präf vom Advent III; +Feierlicher Schlussse-
 gen (MB II, 532) **V2** vom So
 LI: Jes 11,1-10; APs: Ps 72,1-2.7-8.12-13.17 (R: vgl. 7; GL 47,1 oder GL 263);
 L II: Röm 15,4-9; Ev: Mt 3,1-12
 EA Immenried, St. Ursula
 1974 H ä u ß l e r Hugo Pfarrer iR Weingarten 64
 1989 G a n t e r t Josef Pfarrer iR Ehingen/Donau 82
 2003 S c h w e i z e r Josef Pfarrer iR Zimmern-Stetten 74
 2020 V i d a l Leopold Pfarrer iR Wangen i. Allgäu 99
- 8 W **Mo Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau**
 1 **und Gottesmutter Maria** Off vom H Te Deum **M** vom H Gl
 Cr +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schluss-
 segnen (MB II, 554)
 L I: Gen 3,9-15.20; APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4 (R: 1a.b; GL 55,1);
 L II: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38
 EA Hohenstadt, Mariä Opferung; Ellwangen, St. Wolfgang;
 Geislingen, St. Maria (Dek. Göppingen-Geislingen);
 Achberg-Sieberatsweiler, St. Georg
 1970 U l b r i c h Egon Pfarrer iR Winterstettenstadt 65
 2003 W e t z e l Walter Pfarrer iR Rottweil 63
- Schriftlesungen an den Wochentagen
 Mo: (Jes 35,1-10; Lk 5,17-26)
 Di: Jes 40,1-11; Mt 18,12-14
 Mi: Jes 40,25-31; Mt 11,28-30
 Do: Jes 41,13-20; Mt 11,7b.11-15
 Fr: Jes 48,17-19; Mt 11,16-19
 Sa: Sir 48,1-4.9-11; Mt 17,9a.10-13

- 9 V Di **der 2. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag
 2 Präf vom Advent
 W Oder: **Johannes Jakob Cuauhtlatoatzin (Juan Diego)**,
 Glaubenszeuge g **M** MB Handreichung 2023, S. 63 bzw. MB
 Kleinausgabe 2007, S. 1249.
- Der hl. Juan Diego Cuauhtlatoatzin vom Volk der Chichimecca-Indianer,
 geboren um das Jahr 1474, empfing 1524 die Taufe und erhielt dabei den
 Namen Juan Diego. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern
 Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm die Gottesmutter Maria auf
 dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt mit dem Auftrag, dass
 der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch
 im selben Jahr wurde an dieser Stelle eine Kapelle errichtet und darin das
 Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe aufgestellt. Juan Diego
 lebte bis zu seinem Tod in dieser Kapelle als Büsser und Beter. Papst Johannes
 Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.
- EA Leupolz, St. Laurentius; Achberg-Esseratsweiler, St. Michael
 1970 S c h u p p Josef Dompfarrer iR Wangen i. A. 80
 1978 H a r l a c h e r Anton Pfarrer iR Aalen-Unterkochen 78
 1984 A m a n n Norbert Pfarrer Oberkirchberg 60
 1994 K u r z Leopold Pfarrer iR Ellwangen 85
- 10 V Mi **der 2. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag
 2 Präf vom Advent
 W Oder: **Unsere Liebe Frau von Loreto** g MB Handreichung
 2023, S.64; Com Maria, Marien-Präf; L und Ev. vom Tag oder
 zB: L: Jes 7,10-14; Ev: Lk 1,26-38
- Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die
 besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das
 evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der
 Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember
 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ascona getragen.
 Die Lauretanische Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von
 Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut.
- EA Dorndorf, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
 1989 H a r t m a n n Paul Pfarrer iR Bad Mergentheim 81
- 11 V Do **der 2. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf
 2 vom Advent
 W Oder: **Damasus I.**, Papst (384) g
- EA Illerrieden, Zum Hl. Kreuz
 1986 S c h u s t e r Max Pfarrer iR Weißenhorn 87

- 12 V Fr **der 2. Adventswoche** Off vom Tag M vom Tag Präf
 1 vom Advent
 W Oder: **Unsere Liebe Frau in Guadalupe** g MB Handreichung
 2023, S.65 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1250; Com Maria,
 Marien-Präf;
 L und Ev vom Tag oder z.B: L: Jes 7,10-14; Ev: Lk 1,39-47
 Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko
 dem getauften Indigenen Juan Diesgo die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige
 junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten
 zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen
 Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von
 der Echtheit des Auftrags überzeugt; so ließ er noch im selben Jahr dort eine
 Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große
 Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von
 Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-
 katholische Wallfahrtsort der Welt.
 EA Regglisweiler, St. Johann Baptist
 1987 B e i ß w a n g e r Alfons Pfarrer Ravensburg-Taldorf 62
 1998 M e t z l e r Wilfried Pfarrer iR Bad Wurzach 65
 1999 K e i l b a c h Leo Pfarrer iR Osterburken 93
 2004 R e h m Anton Diakon iR Gaisbeuren 89
 2012 G e i g e r Karl Diakon iR Ringingen 77
- 13 V Sa **der 2. Adventswoche** Off vom Tag M vom Tag Präf vom
 2 Advent VI vom So
 W Oder: ***Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und
 Niedermünster im Elsass (um 720) g
 R Oder: **Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus (um 304) g
 EA Deilingen, Christi Himmelfahrt; Ulm-Wiblingen, St. Martin
 1979 B u r s y Paulus Pfarrer iR Böhmenkirch-Treffelhausen 66
 1983 S c h a i b l e Karl Pfarrer iR Ellwangen 74
 Der G des hl. Johannes vom Kreuz (14.12.) entfällt in diesem Jahr.
- 14 V **3. Adventssonntag** (Gaudete) Off vom Sonntag (3. Woche)
 oder Te Deum M vom Sonntag Cr Präf vom Advent II;
 Rosa +Feierlicher Schlussegens (MB II, 532)
 L I: Jes 35,1-6a.10; APs: Ps 146,6-7.8-9b.9c-10 (R: vgl. Jes 35,4; GL 229);
 L II: Jak 5,7-10; Ev: Mt 11,2-11
 EA Gosheim, Hl. Kreuz
 1974 S t e g m a n n Anton Pfarrer iR Ravensburg 89
 2002 K a i s e r Alois Pfarrer Uttenweiler 50
 2020 G e r l a c h Rolf Pfarrer iR Ulm-Donaustetten 88

- 15 V Mo **der 3. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag
 2 Präf vom Advent
 L: Num 24,2-7.15-17a; Ev: Mt 21,23-27
- W Oder: °**Seliger Carlo Steeb** von Tübingen, Priester, Ordensgründer in Verona (15.12.1856) g (MB Eigenfeiern 2019, S. 27; StB Eigenfeiern, 2021, S. 30)
 EA Dotternhausen, St. Martinus; Sießen im Wald, St. Maria Magdalena; Egesheim, Mariä Himmelfahrt
 1986 S c h n e i d e r Otto Pfarrer Stuttgart 59
 1994 J o r d a n Hubert Pfarrer iR Ravensburg 90
 1996 G r i m m Franz Pfarrer iR Ehingen 97
 1996 K r a l e w s k i Wolfgang Diakon Tübingen 65
 2010 Z i n k Karl Pfarrer iR Nürtingen 73
 2022 V e c s e y Lorenz Pfarrer iR Rottweil 87
- 16 V Di **der 3. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf
 2
- L: Zef 3,1-2.9-13; Ev: Mt 21,28-32
 EA Spaichingen, St. Petrus und Paulus
 1991 G o t t h a r d Günther Pfarrer Westhausen 57
 1999 L e i c h t l e Herbert Klinikseelsorger Ulm-Söflingen 68
 2019 W i n t e r Peter Pfarrer iR Waldstetten 76
 2021 B e c k Hugo Pater CMF Spaichingen 79
 2022 B i s c h o f Karl-Heinz Diakon iR Bietigheim-Bissingen 85
 2022 B r a u e r Bernhard Pfarrer iR Stuttgart 85
- Die Wochentage vom 17. bis 24. Dezember sind unmittelbar auf die Vorbereitung von Weihnachten hingeordnet. Das Messformular wird jeweils vom Wochentag genommen.
- Schriftlesungen an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember
 17. Dezember: Gen 49,1a.2.8-10; Mt 1,1-17
 18. Dezember: Jer 23,5-8; Mt 1,18-24
 19. Dezember: Ri 13,2-7.24-25a; Lk 1,5-25
 20. Dezember: Jes 7,10-14; Lk 1,26-38
 21. Dezember: (Hld 2,8-14 oder Zef 3,14-17; Lk 1,39-45)
 22. Dezember: 1 Sam 1,24-28; Lk 1,46-56
 23. Dezember: Mal 3,1-4.23-24; Lk 1,57-66
 24. Dezember: (2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Lk 1,67-79)
- Die Lesungen werden an den Tagen verwendet, für die sie vorgesehen sind. Jedoch können die Perikopen, die durch den Sonntag verdrängt werden, an einem anderen Tag vorher oder nachher genommen werden, besonders anstelle der Lesungen, die in der Sonntagsliturgie vorkommen.

Die als Inbegriff adventlichen Betens geltenden **O-Antiphonen** zum Magnifikat der Vesper können auch in der Messfeier als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden (vgl. Gotteslob Nr. 222).

Heiligengedenktage, die auf Wochentage zwischen dem 17. und 31. Dezember fallen, können auf folgende Weise begangen werden (Kommemoration):

1. In Laudes und Vesper, die täglich eigene Antiphonen haben, können nach dem Tagesgebet die Antiphon und die Oration des Heiligen unter einer Schlussformel eingefügt werden.
2. In der Lesehore kann auf die Väterlesung mit ihrem Responsorium die entsprechende Heiligenlesung mit ihrem Responsorium folgen. Daran schließt sich die Oration des Tagesheiligen an.
3. In der Messfeier kann anstelle des vorgesehenen Tagesgebets das Tagesgebet des Heiligen verwendet werden.

- 17 V **Mi der 3. Adventswoche** Off und **M** vom 17. Dezember
2 Präf vom Advent V V Ant zum Magn *O Weisheit*
EA Billafingen, St. Nikolaus; Spaichingen, St. Josef; Fridingen, St. Martinus; Stetten, St. Nikolaus (Dek. Tuttlingen-Spaichingen)
2019 **G o t t s t e i n** Wolfgang Pfarrer iR Stuttgart 85
- 18 V **Do der 3. Adventswoche** Off und **M** vom 18. Dezember
2 Präf vom Advent V V Ant zum Magn *O starker Gott*
EA Aixheim, St. Georg
1971 **E c k s t e i n** Anton Diakon Onstmettingen 45
1977 **G a n s** Leopold Pfarrer Laichingen-Suppingen 65
1985 **F r i t z e n s c h a f t** Leonhard Pfarrer iR Horgenzell-Wilhelmskirch 74
1992 **S a u e r** Albert Pfarrer iR Oberstaufen 81
2016 **H e i z m a n n** Raimund Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 78
- 19 V **Fr der 3. Adventswoche** Off und **M** vom 19. Dezember Präf
2 vom Advent V V Ant zum Magn *O Wurzelstock Isais*
EA Bubsheim, St. Jakobus Maior; Mühlheim a. d. Donau, St. Maria Magdalena
1973 **B a r e t h** Alban Pfarrer Obersulmetingen 65
1975 **M a i n k a** Gerhard Pfarrer iR Kressbronn 67
1977 **H o r c h** Franz Pfarrer iR Berlichingen 84
1981 **B i h l e r** Engelbert SDS Bad Wurzach 89
- 20 V **Sa der 3. Adventswoche** Off und **M** vom 20. Dezember Präf
vom Advent V VI vom So Ant zum Magn *O Schlüssel Davids*
EA Balgheim, Mariä Himmelfahrt
1979 **D e n k i n g e r** Tiberius Oberstudiendirektor iR Riedlingen 93
2002 **E g e r** Bernhard Pfarrer iR Stuttgart-Vaihingen 68

- 21 V **4. Adventssonntag** Off vom Sonntag bzw. 21. Dezember (4. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Cr Präf vom Advent V; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 532) **V** Ant zum Magn *O Aufgang*
 L I: Jes 7,10-14; APs: Ps 24,1-2.3-4.5-6 (R: vgl. 7c.10b; GL 633,3);
 L II: Röm 1,1-7; Ev: Mt 1,18-24
 EA Böttingen, St. Martinus
 1988 S a u t e r Bruno Pfarrer iR Weingarten 78
 1990 V o g e l m a n n Amandus OFM Berkheim-Bonlanden 78
 1996 B e r s t e c h e r Karl-Maria SAC Schwäb. Gmünd 69
 2016 R i e d l e Anton Pfarrer iR Untermarchtal 87
 2018 W i n t e r Erhard Pfarrer iR Tettngang 92
 2022 E h r l e r Karl Pfarrer iR Heilbronn 88
- 22 V **Mo der 4. Adventswoche** Off und **M** vom 22. Dezember Präf vom Advent **V V** Ant zum Magn *O König der Völker*
 2
 L: 1 Sam 1,24-28; Ev: Lk 1,46-56
 EA Denkingen. St. Michael
 1979 S c h w a r z Gottfried Pfarrer iR Saulgau 75
 1981 G ö g l e r Franz Pfarrer iR Biberach an der Riß 87
 2000 H o u b e n Jan Pfarrer iR Harthausen 82
 2011 D o l d e r e r Heribert Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 80
 2020 R o o s Albert Pfarrer iR Tübingen 81
- 23 V **Di der 4. Adventswoche** – Johannes von Krakau, Priester (24.12.1473) – Off und **M** vom 23. Dezember Präf vom Advent **V V** Ant zum Magn *O Emmanuel*
 2
 L: Mal 3,1-4.23-24; Ev: Lk 1,46-56
 EA Schörzingen, St. Gallus
 1986 B u r g e r Anton Pfarrer iR Igersheim-Harthausen 88
 1992 S e l i g Richard Superior iR Freudenstadt 75
 2015 A n d e r s Theodor Pfarrer iR Kressbronn 91
 2018 N u ß b a u m e r Hubert Pfarrer iR Ulm 78
- 24 V **Mi der 4. Adventswoche** Off vom 24. Dezember **M** vom Morgen des 24. Dezember Präf vom Advent V
 2
 L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Ev: Lk 1,67-79
 Oder: **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkungen MB II, 38/II² 36) Präf vom Advent V
 L: Jes 62,1-5 oder Apg 13,16-17.22-25; APs: Ps 89,20a und 4-5.16-17.27 und 29 (R: 2a; GL 401); Ev: Mt 1,1-25 (oder 1,18-25)
 EA Frittlingen, St. Hippolyt

1983 D i e m e r Anton Pfarrer Altheim (Riedlingen) 55

2005 G e i g e r Helmut Pfarrer iR Bautzen 80

2011 G ö s e r Georg Pfarrer iR Leutkirch 89

Die Weihnachtszeit

Abgesehen von der sich über das Jahr hin erstreckenden Feier des österlichen Mysteriums hat die Kirche kein älteres Fest als die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens, die den besonderen Charakter der Weihnachtszeit bildet. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (vgl. Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 32).

W **V1** vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für alle, die die Vigil und die Messe in der Heiligen Nacht mitfeiern.

W In der Abendmesse: **M am Heiligen Abend** Gl Cr (zu ... *er hat Fleisch angenommen ... oder empfangen durch den Heiligen Geist ... knien heute und morgen alle nieder*) Präf von Weihnachten; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 534)

L I: Jes 62,1-5; APs: Ps 89,20a u. 4-5,16-17,27. u. 29 (R: 2a; GL 657,3);

L II: Apg 13,16-17,22-25; Ev: Mt 1,1-25 (oder 1,18-25)

Aus pastoralen Gründen kann am Abend des 24. Dezember statt der Texte aus der *Messe am Heiligen Abend* das Formular der **Messe in der Heiligen Nacht** verwendet werden.

An Weihnachten können alle Priester die drei Festmessen zelebrieren oder konzelebrieren, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: In der Nacht, am Morgen, am Tag.

25 W Do **Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn** H mit Oktav Off vom H Te Deum **M** in der Heiligen Nacht – am Morgen – am Tag Gl Cr (zu ... *er hat Fleisch angenommen ... oder empfangen durch den Heiligen Geist ... knien heute alle nieder*) Präf von Weihnachten; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 534)

In der Heiligen Nacht: L I: Jes 9,1-6; APs: Ps 96,1-2,3 u. 11,12-13a (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3); L II: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14

Am Morgen: L I: Jes 62,11-12; APs: Ps 97,1 u. 6,11-12 (R: GL 635,4); L II: Tit 3,4-7; Ev: Lk 2,15-20

Am Tag: L I: Jes 52,7-10; APs: Ps 98,1,2-3b,3c-4,5-6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1); L II: Hebr 1,1-6; Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5,9-14)

Am Abend des Weihnachtsfestes kann nur die dritte Weihnachtmesse gefeiert werden.

EA Mahlstetten, St. Konrad; Nendingen, St. Petrus und Jakobus Maior

- 1981 H e i n r i c h Otto Pfarrer Boms 68
 1995 R i s k u s Alfons Pfarrer iR Biberach 87
 1998 L a c h n e r Veselko OFM Pfarrer Heilbronn 48
 1998 S c h w a g e r Siegfried Diakon Mögglingen 68
 2001 B i r k Benedikt Gymnasialprofessor iR Stuttgart 87
 2002 B u r g e r Alfons Pfarrer iR Diözesan- und Landespräses Stuttgart-Botnang 79
 2002 L e t z k u s Heribert Pfarrer Reutlingen 66
 2006 W e b e r Alwin Pfarrer iR Gosheim 91

- 26 R Fr **Zweiter Weihnachtstag – Stephanus** erster Märtyrer —
 F Off vom F Te Deum (eigene Pss sowie Pss der 4. Woche)
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. VM vom F Gl Präf
 von Weihnachten; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher
 Schlusssegen (MB II, 560 oder 534)

L: Apg 6,8-10; 7,54-60; APs: Ps 31,3b-4.6 u. 8.16-17 (R: Vgl. 6a; GL 175,4);
 Ev: Mt 10,17-22

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen** – Fürbitten
 Arbeitshilfe, Gebetszettel und Plakat s. www.dbk.de – Rubrik Publikationen.

Heute oder an einem anderen Tag in der Weihnachtszeit kann, auch inner-
 halb eines Wortgottesdienstes, die Segnung der Kinder stattfinden (Benedik-
 tionale. 1978, 34-39; Handreichung „Segnungen“. 1974, 49-52)

EA Dürbheim, St. Petrus und Paulus;

Seitingen-Oberflacht, Mariä Himmelfahrt; Tuttingen, St. Gallus

- 1987 W u r m Hubert Domdekan iR Rottweil 81
 1990 W e i ß e n b e r g e r Paulus OSB Neresheim 88
 1994 L a u Wilhelm Gymnasialprofessor iR Ravensburg 71
 1996 H e c k m a n n Arthur Pfarrer iR Schwäb. Gmünd 90
 1996 K l i n k Suso OSB Kloster Neresheim 83
 2018 K r a u s Anton Pfarrer iR Laupheim 95
 2023 M a r s c h Michael Pater OP Heiligkreuztal 91

- 27 W Sa **Johannes**, Apostel und Evangelist F Off vom F Te Deum
 1 Komplet vom So nach der 1. oder 2. VM vom F Gl Präf
 von Weihnachten; + in Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher
 Schlusssegen (MB II, 558 oder 534) **VI** vom F der Heiligen
 Familie

L: 1 Joh 1,1-4; APs: Ps 97,1-2.5-6.11-12 (R: 12a; GL 444); Ev: Joh 20,2-8

Heute können zum Abschluss der Messfeier Wein und andere Getränke
 gesegnet werden (Benediktionale. 1978, 38-39; Handreichung „Segnungen“.
 1974, 22-23)

EA Königsheim, St. Agatha

- 1973 S a n d e l Leo Pfarrer iR Dächingen 79
 1987 W i n k l e r Franz Diakon Donzdorf 50

- 1989 S a u t e r Alfons CSsR Pfarrer iR Riedlingen 90
 1995 A l i s t e Ceferino OSA Madrid 70
 2000 B u r k e r t Bernhard Pfarrer iR Laupheim 92
 2005 M o h n Karl Pfarrer iR Gornhofen 84

Das F der Unschuldigen Kinder (28.12.) entfällt in diesem Jahr.

- 28 W So **Fest der Heiligen Familie** (Sonntag in der Weihnachtsoktav) F Off vom F Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 2. V **M** vom F (MB II, 44, II², 42) Gl Cr Präf von Weihnachten; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 534)

L I: Sir 3,2-6.12-14; APs: Ps 128,1-2.3.4-5 (R: vgl. 1; GL 71,1);

L II: Kol 3,12-21; Ev: Mt 2,13-15.19-23

Heute ist der Familiensonntag. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehefamilie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen werden eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und das Jahresthema ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

EA Wehingen, St. Ulrich

1978 G e i g e r Alfons Pfarrer iR Horb-Ahldorf 79

1990 F u n k Otto PA Trier 80

- 29 W Mo **5. Tag der Weihnachtsoktav** – Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer (29.12.1170) – Off von der Weihnachtsoktav Te Deum Kommemoration des hl. Thomas möglich, Komplet vom So nach der 1. oder 2. V **M** vom 29. Dezember Gl Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas Präf von Weihnachten; + in den HG I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 534)

L: 1 Joh 2,3-11; APs: Ps 96,1-2.3-4.5-6 (R: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,22-35

EA Obernheim, St. Afra;

Wurmlingen, St. Gallus (Dek. Tuttlingen-Spaichingen)

1984 U r z Johannes Oberstudienrat iR Stuttgart-Bad Cannstatt 78

2019 F i s c h e r Richard Pfarrer iR Eutingen-Weitingen 78

- 30 W Di **6. Tag der Weihnachtsoktav** Off von der Weihnachtsoktav Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V; **M** vom 30. Dezember Gl Präf von Weihnachten; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 534)

L: 1 Joh 2,12-17; APs: Ps 96,7-8.9-10 (R: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,36-40

EA Nusplingen, Maria Königin

1978 G f r ö r e r Ludwig Pfarrer iR Ratshausen 72

- 31 W Mi **7. Tag der Weihnachtsoktav** – Silvester I., Papst (335) – Off
 1 von der Weihnachtsoktav Te Deum Kommemoratio des
 hl. Silvester in Lesehore und Laudes möglich **M** vom 31. Dezember
 Gl Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester Präf von
 Weihnachten; † in den Hg I-III eigener Einschub; † Feierlicher
 Schlusssegen (MB II, 534) **VI** vom H der Gottesmutter Maria

L: 1 Joh 2,18-21; APs: Ps 96,1-2.11-12.13 (R: 11a; GL 37,1);

Ev: Joh 1,1-18

EA Reichenbach a. Heuberg, St. Nikolaus

1989 **T h a n h ä u s e r** Franz Pfarrer Bopfingen-Unterriffingen 71

1990 **S c h l e g e l** Joachim Pfarrer iR Rottweil 84

1992 **S c h m i d** Wendelin Pfarrer iR Bühlerzell 85

1993 **G e i g e r** Benno Bernhard Pfarrer iR Wimmatal 83

Zeittafel für das Jahr 2026

Lesejahr und Lesereihe

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

Bewegliche Feste

Taufe des Herrn	11. Januar 2026
Aschermittwoch	18. Februar 2026
Ostersonntag	5. April 2026
Christi Himmelfahrt	14. Mai 2026
Pfingsten	24. Mai 2026
Dreifaltigkeitssonntag	31. Mai 2026
Fronleichnam	4. Juni 2026
Heiligstes Herz Jesu	12. Juni 2026
Christkönigssonntag	22. November 2026
1. Adventssonntag	29. November 2026

Heiligengedenktage und -feste des deutschen Sprachgebietes und der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Achilleus, 12. Mai
 Adalbert, 23. April
 Adolph Kolping, 4. Dezember
 Agatha, 5. Februar
 Agnes, 21. Januar
 Albert d. Gr., 15. November
 Alfons Maria v. Liguori, 1. August
 Allerheiligen, 1. November
 Allerseelen, 2. November
 Aloisius Gonzaga, 21. Juni
 Ambrosius, 7. Dezember
 Andreas, 30. November
 Andreas Dung-Lac, 24. November
 Andreas Kim Taegon, 20. September
 Angela Merici, 27. Januar
 Anna, 26. Juli
 Anno, 5. Dezember
 Anselm, 21. April
 Ansgar, 3. Februar
 Antonius, 17. Januar
 Antonius Maria Claret, 24. Oktober
 Antonius Maria Zaccaria, 5. Juli
 Antonius von Padua, 13. Juni
 Apollinaris, 20. Juni
 Athanasius, 2. Mai
 Augustinus, 28. August
 Augustinus von Canterbury, 27. Mai
 Augustinus Zhao Rong, 9. Juli
- Barbara, 4. Dezember
 Barnabas, 11. Juni
 Bartholomäus, 24. August
 Basilius d. Gr., 2. Januar
 Beda d. Ehrwürdige, 25. Mai
 Benedikt von Nursia, 11. Juli
 Benno, 16. Juni
 Bernhard von Clairvaux,
 20. August
 Bernhard Lichtenberg, 5. November
 Bernhartin von Siena, 20. Mai
 Birgitta von Schweden, 23. Juli
 Blasius, 3. Februar
 Bonaventura, 15. Juli
 Bonifatius, 5. Juni
 Bruno, 6. Oktober
 Bruno von Querfurt, 9. März
- Cacilia, 22. November
 Carlo Steeb, 15. Dezember
 Christophorus, 24. Juli
 Christophorus Magallanes, 21. Mai
 Cyprian, 16. September
 Cyrill, 14. Februar
 Cyrill von Alexandrien, 27. Juni
 Cyrill von Jerusalem, 18. März
- Damasus I., 11. Dezember
 Damian, 26. September
 Darstellung des Herrn, 2. Februar
 Dionysius, 9. Oktober
 Dominikus, 8. August
- Edith Stein, 9. August
 Elisabeth von Portugal, 4. Juli
 Elisabeth von Reute, 25. November
 Elisabeth von Thüringen,
 19. November
 Ephräm der Syrer, 9. Juni
 Erich von Schweden, 10. Juli
 Eusebius, 2. August
- Fabian, 20. Januar
 Faustina Kowalska, 5. Oktober
 Felizitas, 7. März
 Fidelis von Sigmaringen, 24. April
 Florian, 4. Mai
 Franz von Assisi, 4. Oktober
 Franz von Paola, 2. April
 Franz von Sales, 24. Januar
 Franz Xaver, 3. Dezember
 Franziska von Rom, 9. März
 Fridolin von Säckingen, 6. März
- Gabriel, 29. September
 Gallus, 16. Oktober
 Gebhard, 27. August
 Georg, 23. April
 Gertrud von Helfta, 17. November
 Gertrud von Nivelles, 17. März
 Godehard, 5. Mai
 Gregor d. Gr., 3. September
 Gregor VII., 25. Mai
 Gregor von Nazianz, 2. Januar

- Gründer des Servitenordens,
17. Februar
- Hedwig von Andechs, 16. Oktober
- Heinrich II., 13. Juli
- Heinrich Seuse, 23. Januar
- Hemma von Gurk, 27. Juni
- Hermann Josef, 21. Mai
- Hieronymus, 30. September
- Hieronimus Ämiliani, 8. Februar
- Hilarius, 13. Januar
- Hildegard von Bingen,
17. September
- Hippolyt, 13. August
- Hubert, 3. November
- Ignatius von Antiochien,
17. Oktober
- Ignatius von Loyola, 31. Juli
- Irenäus, 28. Juni
- Isidor, 4. April
- Jakobus d. Ä., 25. Juli
- Jakobus d. J., 3. Mai
- Jakob Griesinger, 11. Oktober
- Januarius, 19. September
- Joachim, 26. Juli
- Johann Philipp Jeningen, 8. Februar
- Johanna Franziska von Chantal,
12. August
- Johannes, 27. Dezember
- Johannes I., 18. Mai
- Johannes XXIII., 11. Oktober
- Johannes Baptist de la Salle, 7. April
- Johannes Bosco, 31. Januar
- Johannes von Capestrano,
23. Oktober
- Johannes Chrysostomus,
13. September
- Johannes von Damaskus,
4. Dezember
- Johannes Eudes, 19. August
- Johannes von Gott, 8. März
- Johannes von Krakau,
23. Dezember
- Johannes vom Kreuz, 14. Dezember
- Johannes Maria Vianney, 4. August
- Johannes Nepomuk, 16. Mai
- Johannes Nepomuk Neumann,
5. Januar
- Johannes Paul II., 22. Oktober
- Johannes der Täufer
Geburt, 24. Juni
- Enthauptung, 29. August
- John Fisher, 22. Juni
- Josaphat, 12. November
- Josef
Bräutigam, 19. März
der Arbeiter, 1. Mai
- Josef von Calasanz, 25. August
- Josefine Bakhita, 8. Februar
- Juan Diego, 9. Dezember
- Judas, 28. Oktober
- Justin, 1. Juni
- Kajetan, 7. August
- Kallistus I., 14. Oktober
- Kamillus von Lellis, 14. Juli
- Karl Borromäus, 4. November
- Karl Leisner, 12. August
- Karl Lwanga, 3. Juni
- Kasimir, 4. März
- Katharina von Alexandrien,
25. November
- Katharina von Siena, 29. April
- Kilian, 8. Juli
- Kirchweihfest (Diözese Rottenburg-
Stuttgart), 14. Oktober
- Klara, 11. August
- Klemens, 23. November
- Klemens Maria Hofbauer, 15. März
- Knud von Dänemark, 10. Juli
- Kolumban, 23. November
- Konrad, 26. November
- Konrad von Parzham, 21. April
- Kornelius, 16. September
- Kosmas, 26. September
- Kreuzerhöhung, 14. September
- Kunigunde, 13. Juli
- Lambert, 18. September
- Laurentius, 10. August
- Laurentius von Brindisi, 21. Juli
- Leo d. Gr., 10. November
- Leo IX., 19. April
- Leonhard, 6. November
- Leopold, 15. November
- Lioba, 28. September
- Liudger, 26. März
- Lorenzo Ruiz, 28. September

- Ludwig, 25. August
 Ludwig Maria Grignion, 28. April
 Lukas, 18. Oktober
 Luzia, 13. Dezember
 Luzius, 2. Dezember
- Magnus, 6. September
 Marcel Callo, 19. April
 Marcellinus, 2. Juni
 Margareta, 20. Juli
 Margareta Maria Alacoque,
 16. Oktober
 Margareta von Schottland,
 16. November
- Maria
 Aufnahme in den Himmel,
 15. August
 Geburt, 8. September
 Heimsuchung, 2. Juli
 Königin, 22. August
 Namen, 12. September
 Ohne Erbsünde empfangen,
 8. Dezember
 Schmerzen, 15. September
 Mutter der Kirche, Pfingstmontag
 Maria von Fatima, 13. Mai
 Maria in Guadalupe, 12. Dezember
 Maria in Jerusalem, 21. November
 Maria auf dem Berge Karmel, 16. Juli
 Maria in Lourdes, 11. Februar
 Maria vom Rosenkranz, 7. Oktober
 Maria von Loreto, 10. Dezember
 Unbeflecktes Herz, Samstag nach
 Herz-Jesu-Fest
 Maria Goretti, 6. Juli
 Maria Magdalena, 22. Juli
 Maria Magdalena von Pazzi, 25. Mai
 Markus, 25. April
 Marta, 29. Juli
 Martin, 11. November
 Martin I., 13. April
 Martin von Porres, 3. November
 Märtyrer von Lorch, 4. Mai
 Märtyrer der Stadt Rom, 30. Juni
 Mathilde, 14. März
 Matthäus, 21. September
 Matthias, 24. Februar
 Mauritius, 22. September
 Maximilian Maria Kolbe,
 14. August
- Meinrad, 21. Januar
 Methodius, 14. Februar
 Michael, 29. September
 Monika, 27. August
- Nereus, 12. Mai
 Niklaus von Flüe, 25. September
 Nikolaus, 6. Dezember
 Norbert von Xanten, 6. Juni
- Odilia, 13. Dezember
 Olaf von Norwegen, 10. Juli
 Otto, 30. Juni
- Pankratius, 12. Mai
 Patrick, 17. März
 Paul VI., 26. September
 Paulinus, 31. August
 Paulinus von Nola, 22. Juni
 Paul Chong Hasang,
 20. September
 Paul Miki, 6. Februar
 Paulus, 29. Juni
 Bekehrung, 25. Januar
 Perpetua, 7. März
 Peter Chanel, 28. April
 Petrus, 29. Juni
 Kathedra, 22. Februar
 Petrus, 2. Juni
 Petrus Chrysologus, 30. Juli
 Petrus Claver, 9. September
 Petrus Damiani, 21. Februar
 Petrus Julianus Eymard,
 2. August
 Petrus Kanisius, 27. April
 Philipp Neri, 26. Mai
 Philippus, 3. Mai
 Pio da Pietrelcina (Padre Pio),
 23. September
 Pirmin, 3. November
 Pius V., 30. April
 Pius X., 21. August
 Polykarp, 23. Februar
 Pontianus, 13. August
- Rabanus Maurus, 4. Februar
 Rafael, 29. September
 Raimund von Peñafort,
 7. Januar
 Rita von Cascia, 22. Mai

Robert Bellarmin, 17. September
Romuald, 19. Juni
Rosa von Lima, 23. August
Rupert, 24. September
Rupert Mayer, 3. November

Scharbel von Mahluf, 24. Juli
Scholastika, 10. Februar
Schutzengel, 2. Oktober
Sebastian, 20. Januar
Severin, 8. Januar
Silvester I., 31. Dezember
Simon, 28. Oktober
Stanislaus, 11. April
Stephan von Ungarn,
16. August
Stephanus, 26. Dezember

Theresia von Avila, 15. Oktober
Theresia vom Kinde Jesus,
1. Oktober
Thomas, Apostel, 3. Juli
Thomas von Aquin, 28. Januar
Thomas Becket, 29. Dezember
Thomas Morus, 22. Juni
Timotheus, 26. Januar
Titus, 26. Januar
Turibio von Mongrovejo,
23. März

Ulrich, 4. Juli
Ulrika Nisch, 8. Mai

Unschuldige Kinder, 28. Dezember
Ursula, 21. Oktober

Valentin, 7. Januar
Verklärung des Herrn, 6. August
Verkündigung des Herrn, 25. März
Vinzenz, 22. Januar
Vinzenz Ferrer, 5. April
Vinzenz von Paul, 27. September
Virgil, 24. September
Vitus, 15. Juni

Walburga, 25. Februar
Weihetag der Basilika Santa Maria
Maggiore in Rom, 5. August
Weihetag der Basiliken
St. Peter und St. Paul
in Rom, 18. November
Weihetag der Basilika am Lateran
in Rom, 9. November
Weihetag der eigenen Kirche
(Diözese Rottenburg-Stuttgart),
14. Oktober
Weihetag der Domkirche in
Rottenburg, 19. Oktober
Wendelin, 20. Oktober
Wenzel, 28. September
Willibald, 7. Juli
Willibrord, 7. November
Wolfgang, 31. Oktober

Xystus, 7. August

Namenstagskalender

Der erstmals 1975 erschienene Namenstagskalender ergänzt den Liturgischen Kalender und erwähnt Heilige, Selige und bedeutende Glaubenszeugen vor allem des deutschen Sprachgebietes. Ihr Sterbejahr wird nach Möglichkeit angegeben. Die Heiligen und Seligen des Liturgischen Kalenders werden in der folgenden Auswahl aus dem Namenstagskalender nicht eigens aufgeführt (vollständige Ausgabe:

Jakob Torsy/Hans Joachim Kracht, Der große Namenstagskalender. Freiburg – Basel – Wien März 2008 und: www.heiligenlexikon.de).

Januar

- 1 Fulgentius von Ruspe (532); Wilhelm von Dijon (1031).
- 2 Adalhard (826); Dietmar (983); Odino von Rot an der Rot (1182).
- 3 Irmina (vor 710); Adula (um 734); Odilo von Cluny (1048); Genofeva (um 502).
- 4 Maro (Marius) (594); Roger (nach 1162); Angela von Foligno (1309).
- 5 Ämiliana (Emilie) (6. Jahrhundert), Gerlach (um 1172/77).
- 6 Kaspar, Melchior, Balthasar; Wiltrud (um 990); Gertrud von Traunkirchen (11. Jahrhundert); Erminold (1121); Makarius (1153).
- 7 Sigrid (5. Jahrhundert); Widukind (807?); Reinold (10. Jahrhundert); Knud Lavard (1131).
- 8 Erhard (8. Jahrhundert); Gudula (712); Heinrich von Amsberg (1200).
- 9 Julian und Basilissa (um 304); Eberhard von Schäftlarn (1160); Alix le Clerc (1622).
- 10 Papst Gregor X. (1276); Paulus der Einsiedler (um 341); Wilhelm von Donjeon (1209).
- 11 Paulin (802); Johannes Cochlaeus (1522).
- 12 Tatiana; Hilda von Salzburg (11./12. Jahrhundert); Johann Kaspar Kratz (1737).
- 13 Gottfried von Cappenberg (1127); Heldemar (Hildemar) (1197/98); Ivette (Jutta) (1228).
- 14 Engelmar (1096); Reiner von Arnsberg (1184); Berno (1191).
- 15 Romedius (5. Jahrhundert); Maurus (6. Jahrhundert); Arnold Janssen (1909).
- 16 Papst Marzellus I. (308/309); Honorat (429/430); Tillo (um 700/702); Tozzo (um 778); Ulrich von Blücher (1284); Theobald von Geisling (1520).
- 17 Gamelbert (8. Jahrhundert); Beatrix von Cappenberg (12. Jahrhundert).
- 18 Priska (1. Jahrhundert); Odilo (748); Regina Protmann (1613).
- 19 Agritius von Trier (329); Marius, Audifax und Abachum (um 300).
- 20 Uta von Uttenweiler (722); Ursula Haider von Leutkirch (1498); Jakob Potflier (1628).
- 21 Patroklos (um 259); Agnes Aislinger (1504).
- 22 Gaudenz (4. Jahrhundert); Anastasius der Perser (628); Theodelind (Dietlind) (627); Walter von Bierbeck (1206/1222); Elisabeth von Österreich (1592); Vinzenz Pallotti (1850).

- 23 Emerentiana (um 304); Ildefons von Toledo (667);
Hartmut von St. Gallen (nach 905); Wido (13. Jahrhundert);
Eugen Bolz (1945); Nikolaus Groß (1945).
- 24 Eberhard von Nellenburg (1078/1079); Vera (um 400);
Bernhard Lehner (1944).
- 25 Wolfram (1158); Titus Maria Horten (1936).
- 26 Paula (404); Alberich (1109); Albert von Steinfeld (1189).
- 27 Julian von Le Mans.
- 28 Karl der Große (814); Manfred von Riva (1430);
Karoline Barbara Carré de Malberg (1891);
Josef Freinademetz (1908).
- 29 Valerius von Trier (3. Jahrhundert); Poppo (1048);
Radegund (um 680); Gerhard von Kremsmünster (um 1050).
- 30 Adelgund (695/700); Martina (222/235); Serena (um 291);
Balthild (um 680); Diethild von Freckenhorst (vor 882);
Maria Ward (1645).
- 31 Eusebius von St. Gallen (884); Marzella (410); Hemma (876).

Februar

- 1 Severus von Ravenna (4. Jahrhundert).
- 2 Hadelog (um 750); Dietrich, Markward und Bodo (880);
Stephan Bellesini (1840); Maria Katharina Kasper (1898);
Alfred Delp (1945).
- 3 Michael Brenner (1868); Maria Stollenwerk (1900);
Alois Andritzki (1942).
- 4 Veronika (70); Gilbert (1189); Christian von Himmerod (vor 1222);
Johanna von Valois (1505).
- 5 Ingenuin (um 605) und Albuin (1005/06);
Adelheid von Vilich (1008/1021).
- 6 Dorothea (um 304); Amandus (679 oder 684);
Hildegund von Meer (um 1183).
- 7 Richard von Wessex (720).
- 8 Philipp Jeningen (1704).
- 9 Alto (8. Jahrhundert); Apollonia (244/249);
Lambert (1144); Gottschalk (1184); Julian (um 1250);
Anna Katharina Emmerick (1824).
- 10 Wilhelm (der Große) (1157).
- 11 Theobert (Dietbert); Anselm von Rot an der Rot (1162);
Theodor Babilon (1946).
- 12 Papst Gregor II. (731); Benedikt von Aniane (821).
- 13 Kastor (um 400); Adolf von Osnabrück (1124);
Ekkehard von Oldenburg (1026); Ermenhild (Irmhild) (um 700);
Gisela (1277); 14 Valentin (268/269).
- 15 Sigfrid (Sigurd) (nach 1030); Drutmar (Trudmar) von Korvey (1046).
- 16 Juliana (4. Jahrhundert); Pamphilus (309/310);
Philippa Mareri (1236).
- 17 Bonosus (374); Benignus.
- 18 Simon (107); Konstantia (4. Jahrhundert);
Angelikus von Fiesole (Fra Angelico) (1455).

- 19 Bonifatius (1265); Irmgard von Aspel (vor 1065);
Hadwig (12. Jahrhundert).
- 20 Korona (2. Jahrhundert); Eleutherius (um 500); Jordan Mai (1922).
- 21 Germanus (675); Leodegar von Eichstätt (1074); Gunthild (1131).
- 22 Isabella (Elisabeth) (1270); Margareta von Cortona (1297);
Johanna Maria Bonomo (1670).
- 23 Willigis von Mainz (1011); Romana (um 335);
Otto (Odo) von Cappenberg (1171).
- 24 Eunike; Ethelbert (616); Ida (12. Jahrhundert).
- 25 Adeltrud (um 696); Adelhelm (1131).
- 26 Dionysius von Augsburg; Mechthild von Sponheim (1154);
Ulrich von Obermarchtal (1187).
- 27 Markward (853).
- 28 Silvana (um 304); Elisabeth von Pommern (1393).
- 29 Oswald (992); August Chapdelaine (1856).

März

- 1 Albin (um 550); Roger von Bourges (1368).
- 2 Karl der Gute (1127); Agnes von Böhmen (1282).
- 3 Liberat Weiß (1716); Tobias Wasnack (1761).
- 4 Rupert von Deutz (1129/30); Humbert (1189);
Joannes Baptista Sproll, Bischof von Rottenburg (4.3.1949).
- 5 Oliva (2. Jahrhundert); Dietmar von Minden (1206).
- 6 Chrodegang von Metz (766); Coleta (Nicolette Boillet) (1447);
Franziska Streitel (1911).
- 7 Volker (1132/38); Reinhard von Reinhausen (nach 1168).
- 8 Eddo (776); Michael Wittmann (1833).
- 9 Dominikus Savio (1857); Barbara Pfister (1909).
- 10 Ämilian (660/675); Gustav (890); John Ogilvie (1615).
- 11 Rosine; Ulrich von Kaisheim (1165); Heinrich Hahn (1882).
- 12 Beatrix (nach 1275).
- 13 Paulina (1107); Leander (600); Judith (11. Jahrhundert).
- 14 Einhard (840); Konrad Müfier (1532); Gottfried Könzgen (1945).
- 15 Papst Zacharias (752); Pius Keller (1904).
- 17 Johannes Sarkander (1620); Diemut (12. Jahrhundert);
Konrad von Bayern (1154/1155).
- 18 Eduard der Märtyrer (978).
- 20 Wolfram (um 700); Irmgard (851).
- 21 Christian von Köln (1002); Absalon (Axel) von Lund (1201).
- 22 Lea (um 384); Elko (Elmar) (1332).
- 23 Merbot von Mehrerau (1110); Rebekka Ar Rayès (1914).
- 24 Elias (1201); Katharina von Vadstena (1381).
- 25 Annunziata, Nuncia, Ancilla (Fest der Verkündigung des Herrn);
Prokop (1053); Jutta (Judith) (12. Jahrhundert).
- 26 Kastulus (um 286); Larissa (Lara) (4. Jahrhundert).
- 27 Haimo (853); Frowin (1178); Ensfrid von Köln (1192).
- 28 Guntram (592); Gundelind (nach 722);
Wilhelm Eiselin von Rot an der Rot (1588); Ingbert Naab (1935).
- 29 Ludolf (1250).

- 30** Diemut (1130).
31 Benjamin; Kornelia; Goswin (1155); Lambert Conradi (1594);
 Heinrich Thyssen (1844); Klemens Fuhl (1935).

April

- 1** Irene, Agape und Chionia (304); Hugo von Grenoble (1132);
 Cäsarius (um 1239).
3 Elisabeth Koch (1899).
4 Konrad von Weißenau und Valsecret (1241); Heinrich Richter (1945).
5 Kreszentia Höß von Kaufbeuren (1744).
6 Wilhelm von Aebelholt (1203); Petrus der Märtyrer (1252).
8 Walter von Pontoise (1099); Manegold von Obermarchtal (1204);
 Beata (1399).
9 Waltrud (um 688); Konrad von Salzburg (1147).
10 Hulda (um 620 v. Chr.); Eberwin von Helfenstein (1152);
 Engelbert (1331).
11 Hildebrand (1209); Reiner (1233); Gemma Galgani (1903).
12 Zeno von Verona (um 371); Herta (um 303); Papst Julius I. (352);
 Johann Adam Möhler (1838).
13 Hermenegild (585); Paulus Diaconus (um 799);
 Ida von Boulogne (1113).
14 Hadwig (um 1200); Lidwina (Lidwiga, Ludwina, Lidia) (1433);
 Ernestine (1775).
16 Benedikt Josef Labre (1783); Bernadette Soubirous (1879).
17 Eberhard von Wolfegg (1183); Rudolf (1294);
 Max Joseph Metzger (1944).
19 Gerold (978); Autbert (Orbert) (829);
 Werner von Bacharach (1287).
20 Odette (1158); Hildegund von Schönau (1188).
22 Kajus (295/296); Wolfhelm (1091);
 Meingoz von Weingarten (um 1200).
23 Gerhard von Toul (994).
24 Wilfrid (Wilfrith) (710); Egbert (729); Marian (1083/86);
 Theodor Peters (1921); Karl Franken (1931).
25 Ermin (Erwin) (737); Hermann I. von Baden (1074);
 Franka (1218).
26 Trudpert (7. Jahrhundert); Papst Kletus (Anaklet) (um 90);
 Richarius (um 645); Ratbert von Corbie (um 859);
 Helene Leuther (1662).
27 Floribert (um 746); Tutilo von St. Gallen (um 913); Zita (1272).
28 Hugo von Cluny (1109).
29 Iriltrud (Ermentrud); Dietrich von Thoreida (1219).
30 Quirin (um 130); Heimo (1024); Rosamunde (um 1100).

Mai

- 1** Augustin Schoeffler (1822); Arnold von Hiltensweiler (nach 1127).
2 Sigismund (Sigmund) (524); Wiborada (926); Zoë (um 127);

- Boris (907).
- 3 Papst Alexander I.; Philipp von Zell (8. Jahrhundert).
- 4 Guido (Wido) (1046); Valeria (nach 304); Briktius (um 900);
Cäcilia Schnur (1645).
- 5 Sigrid (11. Jahrhundert), Angelus (um 1220); Franz Tendler (1902).
- 6 Gundula (um 286); Markward von Wilten (1142).
- 7 Notker der Stammler von St. Gallen (912); Helga (1020);
Gisela (um 1060).
- 8 Evodia; Ulrich von Adelberg (1216); Klara Fey (1894).
- 9 Beatus (um 112); Volkmar (1282); Theresia Gerhardinger (1879);
Luise von Marillac (1660).
- 11 Gangolf (760); Mamertus (um 475).
- 13 Servatius (4. Jahrhundert).
- 14 Christian Jahrhundert); Pachomius (347); Papst Paschalis I. (824);
Iso (871).
- 15 Rupert von Bingen (um 732); Sophia (um 304);
Friedrich Keller (1943).
- 16 Adelphus von Metz (4. Jahrhundert); Ubald (1160);
Johannes Rimer (1427).
- 17 Walter (1158); Paschalis Baylon (1592).
- 18 Burkhard (um 1192); Dioscorus (um 304);
Dietmar (Thetmar) (1152); Felix (1587); Blandina Merten (1918).
- 19 Alkuin (804); Kuno (Konrad) (1132).
- 20 Valeria; Elfriede (um 795); Bartholomäus Holzhauser (1658);
Johann Michael Sailer (1832).
- 21 Konstantin der Große (337); Erenfrid (1035);
Wiltrud (12. Jahrhundert).
- 22 Julia (um 250); Aemilius (Emil) (250); Rita von Cascia (1434/37);
Renate von Bayern (1602); Romuald Terhaag (1903).
- 23 Desiderius (407 oder 411).
- 24 Magdalena Sophie Barat (1865); Esther; Auxilia (Fest Maria Hilfe
der Christen); Dagmar von Dänemark (1212); Franz Pfanner (1909).
- 25 Papst Urban I. (230).
- 26 Regintrud (8. Jahrhundert); Alwin (vor 1035).
- 28 Germanus (576); Wilhelm von Aquitanien (812).
- 29 Maximin (346); Irmtrud (13. Jahrhundert).
- 30 Jeanne d'Arc (1431); Reinhild (Rendel) (12./13. Jahrhundert).
- 31 Petronilla; Helmtrud (Hiltrud) (um 950).

Juni

- 1 Simeon von Trier (1035); Luitgard von Bassum (9. Jahrhundert).
- 2 Armin; Blandina (um 177); Erasmus (4. Jahrhundert);
Papst Eugen I. (657).
- 3 Morand (um 1115).
- 4 Klothilde (544); Christa; Quirin (308/309);
Werner von Ellerbach, erster Abt von Wiblingen (1126).
- 5 Meinwerk (1036).
- 6 Klaudius (um 700); Bertrand (1350).
- 7 Robert (1159).

- 8 Medard (um 560); Ilga (Helga) (um 1115);
Giselbert (12. Jahrhundert); Engelbert (1153).
- 9 Gratia (Fest Maria, Mutter der Gnade);
Primus und Felizian (um 304).
- 10 Heinrich von Bozen (1315); Gerlach von Obermarchtal (um 1200);
Eustachius Kugler (1946).
- 11 Rimbert (888); Aleydis (Adelheid, Alice, Alke) von Schaerbeck (1249).
- 14 Burchard von Meißen (970); Gottschalk (1066);
Meinrad Eugster (1925).
- 15 Isfrid (1204); Lothar (756).
- 16 Quirin (268/70); Luitgard (1246).
- 17 Fulko (900); Euphemia (um 1180).
- 19 Elisabeth von Schönau (1164); Modest Andlauer (1900);
Andreas Bauer (1900); Gervasius und Protasius;
Rasso (Ratho) (um 953).
- 20 Deodat (nach 680); Adalbert von Magdeburg (981);
Margarete Ebner (1351).
- 21 Alban von Mainz.
- 22 Albin; Eberhard von Salzburg (1164); Christine von Hamm
(15. Jahrhundert).
- 23 Edeltraud (679).
- 24 Theodulf (776).
- 25 Prosper von Aquitanien (nach 455);
Burchard von Mallersdorf (1122); Wilhelm von Vercelli (1142);
Eleonore (1291); Dorothea von Montau (1394).
- 26 Johannes und Paulus (361/363).
- 27 Heimerad von Messkirch (1019).
- 28 Ekkehard (1084); Diethild (um 563).
- 29 Gero (976).
- 30 Erentrud (718); Theobald (Dietgald) (1066);
Wilhelm Januschek (1926).

Juli

- 1 Theoderich (Dietrich) (533).
- 2 Wiltrud (1081); Jakob Friedrich Bussereau (1919).
- 3 Joseph Lenzel (1942).
- 4 Berta (um 725); Wilhelm von Hirsau (1091).
- 5 Lätizia (Gedächtnis der Freuden Marias); Kyrilla (um 304).
- 6 Goar (6. Jahrhundert); Maria Theresia Gräfin Ledóchowska (1922).
- 7 Edelburg (Ethelburg) (7. Jahrhundert).
- 8 Disibod (7. Jahrhundert); Edgar (975).
- 10 Engelbert Kolland (1860); Alexander (um 167).
- 11 Rachel; Olga (Helga) (um 970).
- 12 Sigisbert und Placidus (8. Jahrhundert); Nabor und Felix (300/304);
Johannes Gualbertus (1073).
- 13 Silas; Mildred (um 734); Bertold (um 1230);
Johannes Höver (1864).
- 14 Ulrich von Zell/Breisgau (1093); Goswein (835);
Roland (um 1200).

- 15 Gumbert (8. Jahrhundert); Ceslaus (1242);
Bernhard von Baden (1458); Regiswind von Lauffen (833/842);
Wladimir (Waldemar) von Kiew (1015); Egino von Augsburg (1120).
- 16 Carmen (Gedächtnis Maria vom Berg Karmel);
Reinhild (um 700); Elvira (11./12. Jahrhundert).
- 17 Donata (180); Alexius; Marina (5. Jahrhundert);
Gabriele Croissy und Charlotte Thouret (1794).
- 18 Answer von Ratzeburg (1066); Arnulf (640/655);
Arnold (um 800); Friedrich von Utrecht (um 835);
Radegund von Wellenburg (um 1290).
- 19 Poppo (nach 995); Bernulf von Utrecht (1054).
Léon-Ignace Mangin (1900); Bernhard von Hildesheim (1153/54).
- 21 Arbogast (6. Jahrhundert); Daniel; Praxedis.
- 22 Verena (Elvira); Eberhard von Berg (1145/1152).
- 23 Apollinaris (3. Jahrhundert); Liborius (um 397).
- 24 Christine (um 1224); Siglind (7. Jahrhundert);
Luise von Savoyen (1503).
- 25 Thea (um 308); Thomas Hemerken von Kempen (1471);
Willebold von Berkheim (1230).
- 26 Gloriosa (um 303); Christiane (8. Jahrhundert);
Ratpero von Rötsee (nach 1034).
- 27 Magnerich von Trier (nach 578); Pantaleon (um 305);
Berthold (1142); Lukan (5. Jahrhundert); Natalie (um 852).
- 28 Papst Innozenz I. (417); Benno von Osnabrück (1088).
- 29 Ladislaus I. (1095).
- 30 Simplicius, Faustinus und Beatrix (um 304); Ingeborg (1237).
- 31 Germanus (448); Goswin Nickel (1664).

August

- 1 Petrus Faber (1546); Ulrich von Ursberg (1136).
- 3 Lydia; Benno (940); Burchard von Rot an der Rot (1140).
- 5 Oswald (642); Dominika (1553); Stanislaus Hosius (1579).
- 6 Gilbert von Maria Laach (1152).
- 7 Afra (um 304); Donatus (vor 660).
- 8 Cyriakus (um 304).
- 9 Altmann von Passau (1091); Hathumar von Paderborn (815).
- 10 Asteria (Asta, Astrid) (um 304); Plektrud (725).
- 11 Schetzel (um 1138); Philomena; Susanna (um 304);
Nikolaus von Kues (1464); John Henry Newman (1890).
- 12 Radegund (587); Noting von Konstanz (934);
Johannes Arnolds (1944); Johanna Franziska v. Chantal (1649).
- 13 Kassian (um 304); Wigbert (737/738); Gertrud von Altenburg (1297);
Hariolf von Langres (um 800); Gerold (1163).
- 14 Werenfrid (um 760); Eberhard von Einsiedeln (958);
Meinhard (1196).
- 15 Assunta (Fest Mariä Himmelfahrt); Tarsitius (3. Jahrhundert);
Rupert von Ottobeuren (1145); Mechthild von Helfta
(1282 oder 1294); Johann Adam Schall von Bell (1666);
Bernhard Wensch (1942).

- 16 Theodor (Theodul) (4. Jahrhundert); Alfrid (874); Rochus (1327).
 17 Karlmann (754).
 18 Helene (330); Agapitus (270–275);
 Klaudia von Genf (15. Jahrhundert).
 19 Sebald; Charitas Pirkheimer (1532).
 20 Samuel; Oswin (651); Hugo von Tennenbach (1270).
 21 Balduin (1140); Gratia (um 1180).
 22 Regina (Gedenktag Maria Königin, Sigfrid (689/690).
 24 Sandrad (um 986); Ansoalda (Isolde) (1040).
 25 Elvira; Christoph Hackethal (1942).
 27 Cäsarius von Arles (532).
 28 Elmar (7./8. Jahrhundert); Adelind von Buchau (um 926).
 29 Sabina (um 126); Theodora (892); Beatrix von Aa (1268).
 30 Heribert von Köln (1021); Amadeus (1159); Rebekka;
 Felix und Adauktus (um 303).
 31 Raimund Nonnatus (1240).

September

- 1 Pelagius (283); Verena (4. Jahrhundert); Ägidius (Egid) (um 720);
 Rut; Alois Scholze (1942).
 2 Apollinaris Morel (1792); Franz Urban Salins de Niart (1792).
 3 Sophie von Minden; Remaklus (670/676).
 4 Suitbert (713); Ida von Herzfeld (825); Jeanne-Antide Thouret (1826);
 Iris (2. Jahrhundert); Rosalia (um 1160);
 Rosa von Viterbo (1252); Johann Baptist Hirscher (1865).
 5 Maria Theresia von Wüllenweber (1907); Roswitha von Gandersheim
 (11. Jahrhundert); Mutter Teresa (Agnes Gonxha Bojaxhiu) (1997).
 6 Gundolf (um 822).
 7 Otto von Freising (1158); Judith; Regina (um 300);
 Dietrich I. (Theoderich) von Metz (984).
 8 Hadrian (Adrian) (um 305); Papst Sergius I. (701).
 9 Gorgonius (um 304); Audomar (Otmар) (nach 667).
 10 Theodard (669/670); Pulcheria (453);
 Nikolaus von Tolentino (1305).
 11 Felix und Regula (um 300); Maternus (4. Jahrhundert);
 Adelmar (um 560); Ludwig IV. von Thüringen (1227);
 Josef Müller (1944).
 12 Gerfrid (839); Guido (Wido) (1012).
 13 Notburg (9./10. Jahrhundert); Tobias.
 15 Dolores, Dolorosa (Gedächtnis Mariä Schmerzen);
 Melitta (Melissa, Mela) (um 150); Ludmilla von Böhmen (921);
 Josef Kentenich (1968); Avia Marschner (1905).
 16 Julia (um 795); Edith (um 988).
 17 Ariadne (Ariane) (um 140).
 18 Richardis (894/896); Lantpert von Freising (957).
 19 Theodor (690); Igor (1147); Bertold von Weingarten (1232).
 20 Eustachius (um 340).

- 21 Debora; Jonas.
 22 Landelin von Ettenheimmünster (7. Jahrhundert);
 Emmeram (Haimrham) (652/716).
 23 Linus (67/79); Thekla; Rotrud (11. Jahrhundert);
 Gerhild (12. Jahrhundert).
 24 Mercedes (Fest Maria von der Barmherzigkeit);
 Gerhard von Csanád (Südost-Ungarn) (1046);
 Hermann der Lahme von der Reichenau (1054).
 25 Firmin (um 290); Gottfried Thelen (1620).
 26 Eugenia (um 735); Kaspar Stanggassinger (1899).
 27 Hiltrud (8. Jahrhundert).
 28 Salonius (nach 451); Thekla (um 790);
 Adalrich (Adalrich) (11. Jahrhundert).
 30 Urs und Viktor (um 302);
 Firminus Wickenhäuser von Massenbachhausen (1939).

Oktober

- 1 Remigius (um 533); Platon von Tournay (um 300);
 Giselbert von Zusmarshausen (11. Jahrhundert);
 Werner von Wilten (1332).
 3 Niketius (um 566); Leodegar (Lutgar, Léger) (679);
 die beiden Ewalde (um 695?); Utro (Udo) (9. Jahrhundert);
 Irmgard von Baintd (13. Jahrhundert).
 4 Franziskus Maria vom Kreuz Jordan (1918).
 5 Meinolf (um 847); Placidus (6. Jahrhundert); Faustina Kowalska (1938).
 6 Adalbero von Würzburg (1090); Renatus (4./5. Jahrhundert).
 7 Rosa (Gedenktag Maria vom Rosenkranz); Justina (um 304);
 Gerold (Gerwald) (1241); Georg von Pfronten-Kreuzegg
 (Bruder Jörg) (1762).
 8 Simeon; Demetrius (um 306); Gunther von Regensburg (940);
 Viktrizius Weiß (1924).
 9 Gunther (1045); Abraham; Sara; Sibylle von Gages (um 1250);
 Emanuela Theresia von Bayern (1750).
 10 Gereon (3. Jahrhundert); Kassius und Florentius (3. Jahrhundert);
 Viktor von Xanten (3./4. Jahrhundert);
 Tuto von Regensburg (930); Adalgot (1031); Jakob Spiegel (1642);
 Daniele Comboni (1881).
 11 Papst Johannes XXIII. (1963); Ethelburg (664).
 12 Maximilian (um 284); Pilár (Unsere Liebe Frau von der Säule,
 Saragossa); Edwin (633); Herlind (um 750); Gottfried (1151);
 Jakob Ruem (1618); Otto Müller (1944).
 13 Lubentius (4./5. Jahrhundert); Sintpert (Simbert) (um 807);
 Koloman (1012); Eduard der Bekenner (1066).
 14 Burkhard (Burghard) von Würzburg (753/754).
 15 Aurelia (1027).
 16 Lul (786); Luitgard von Wittichen (1348);
 Maria Sophie Watteyne (1895).
 20 Vitalis (vor 730); Johanna Merzenich (1652);
 Jakob Franz Kern (1924).

- 22 Papst Johannes Paul II. (2005); Contardo Ferrini (1902);
Salome; Kordula; Ingbert (Ingobert) (6. Jahrhundert);
Blandina Ridder (1916).
- 23 Severin von Köln (um 400); Oda (7. Jahrhundert).
- 25 Krispin und Krispinian (um 287);
Chrysanth und Daria (um 304).
- 26 Amandus von Straßburg (4. Jahrhundert).
- 28 Alfred der Große (900).
- 29 Ermelind (6. Jahrhundert).
- 30 Bernhard Schwendtner (1944).
- 31 Quintin (um 300); Jutta (um 1200); Alfons Rodriguez (1616);
Josef Lingens (1902).

November

- 2 Willibold (Willebold) von Berkheim (1230);
Angela von Stolberg (1905).
- 3 Viktorin (um 304); Idda (Ida, Itta) von Toggenburg
(13./14. Jahrhundert); Silvia (um 592); Marian (782);
Johannes Baptist Stöger (1883).
- 4 Reinhard (1105).
- 5 Emmerich (1031).
- 6 Protasius von Lausanne (7. Jahrhundert);
Modesta von Trier (7. Jahrhundert).
- 7 Engelbert I. von Köln (1225); Karina (4. Jahrhundert);
Ernst von Zwielfalten (um 1146);
Gisbert von Bebenhausen (um 1200).
- 8 Willehad von Bremen (789); Gottfried (1115);
Johannes Duns Skotus (1308).
- 9 Roland (Rodland) (1084).
- 10 Tiberius (um 303), Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller,
Karl Friedrich Stellbrink (1943).
- 12 Kunibert (um 663); Diégo (Didacus) von Alcalá (1463).
- 13 Stanislaus Kostka (1568); Briktius von Tours (um 444).
- 14 Bernhard Letterhaus (1944).
- 16 Otmar von St. Gallen (759).
- 17 Florin (7. Jahrhundert); Viktoria (um 300); Hilda (680);
Hiltrud (12. Jahrhundert).
- 18 Odo von Cluny (942); Gerung von Roggenburg (1170).
- 19 Mechthild von Hackeborn (1299).
- 20 Korbinian (um 720/730); Bernward von Hildesheim (1022);
Edmund (870).
- 23 Felizitas; Detlev (1419).
- 24 Johannes Leisentrit (1586).
- 25 Egbert (1076/77); Niels Stensen (Nikolaus Stenonis) (1686).
- 26 Ida von Köln (um 1060).
- 27 Bilhild (8. Jahrhundert); Oda (um 726).
- 28 Katharina Labouré (1876)
- 29 Fridrich von Regensburg (1329); Jolanda (vor 1246);
Jutta (Julitta) (vor 1251); Franz Joseph Rudigier (1884).

Dezember

- 1** Natalie (nach 300); Eligius (660); Blanka (1252); Charles de Foucauld (1916).
- 2** Bibiana (361/363); Johannes von Ruysbroek (1381).
- 3** Gerlind (8. Jahrhundert); Emma (Imma) von Lesum (1038).
- 6** Henrika Faßbender (1875).
- 7** Gerald (Gerhard) (1077).
- 8** Immaculata (Fest Mariä Empfängnis).
- 9** Eucharius (3. Jahrhundert); Liborius Wagner (1631).
- 10** Johann Georg Seidenbusch (1729).
- 11** Tassilo (III.) (nach 794); Arthur Bell (1643).
- 12** Vizelin von Oldenburg (1154); Hartmann von Brixen (1164).
- 13** Jodok (Judok, Jobst, Jost) (um 668/669); Benno Kogelbaur (1925).
- 14** Franziska Schervier (1876); Bertold von Regensburg (1272).
- 15** Wunibald (761).
- 16** Sturm(i) (779); Adelheid (999).
- 17** Lazarus; Jolanda (1283).
- 21** Hagar; Peter Friedhofen (1860).
- 23** Dagobert II. (679); Viktoria (250 oder um 303); Ivo von Chartres (1116).
- 24** Adam und Eva.
- 25** Eugenia (um 258); Anastasia (um 304).
- 27** Fabiola (399).
- 29** Thamar (Tamara); David, Sohn des Isai; Lothar (855).
- 30** Papst Felix I. (273/274).
- 31** Kolumba (270/275); Melanie (439); Luitfried (1096); Apollonia Radermecher (1626).

Zur Ordnung des liturgischen Jahres, des Stundengebets und der Messfeier

In einer knappen Übersicht werden in den Abschnitten I, II und III wichtige liturgische Regelungen der „Grundordnung des Kirchenjahres“ (MB I, 78*-86*sowie StB I, 108*-110*), der „Allgemeinen Einführung in das Stundengebet“ (StB I, 25*-106*) sowie der „Allgemeinen Einführung in das Messbuch“(MB I, 23*-73*) zusammengefasst.

I. Liturgisches Jahr

1. Liturgische Tage

a. Sonntag

Die liturgische Feier des Sonntags wird nur von Hochfesten und Festen des Herrn verdrängt, jedoch haben die Sonntage der Adventszeit, der Fastenzeit und der Osterzeit Vorrang vor allen Hochfesten und Festen des Herrn. Hochfeste, die auf diese Sonntage fallen, werden auf den folgenden Tag verlegt.

b. Hochfest (»Sollemnitás«)

c. Fest (»Festum«)

d. Gebotener Gedenktag („Memoria obligatoria“)

e. Nicht gebotener Gedenktag („Memoria ad libitum“)

f. Wochentag („Feria“)

2. Die liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

(nach: Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 59)

(I)

- (01) Die Drei Österlichen Tage (Karfreitag, beginnend mit der Abendmesse des Gründonnerstags, Karsamstag, Ostersonntag)
- (02) Weihnachtsfest, Epiphanie, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Sonntage im Advent, in der Fastenzeit und in der Osterzeit, Aschermittwoch, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Karwoche, Tage innerhalb der Osteroktav
- (03) Hochfeste des Herrn, Mariens und der Heiligen – nach dem Allgemeinen Kalender, Allerseelen
- (04) Hochfeste – nach dem Eigenkalender (dazu gehören u. a. das Kirchweihfest und das Kirchenpatrozinium)

(II)

- (05) Feste des Herrn
- (06) Sonntage der Weihnachtszeit, Sonntage „Im Jahreskreis“
- (07) Feste Mariens und der Heiligen – nach dem Allgemeinen Kalender
- (08) Feste – nach dem Eigenkalender
- (09) Wochentage vom 17. bis 24. Dezember
Tage innerhalb der Weihnachtsoktav
Wochentage der Fastenzeit

(III)

- (10) Gebotene Gedenktage – nach dem Allgemeinen Kalender
- (11) Gebotene Gedenktage – nach dem Eigenkalender
- (12) Nicht gebotene Gedenktage
- (13) Wochentage der Adventszeit bis zum 16. Dezember

Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Epiphanie

Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis zum Samstag vor Pfingsten

Wochentage „Im Jahreskreis“

Grundregel: Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht

Stundengebet

A. Elemente der Horen

1. Eröffnung

- der einzelnen Horen
O Gott, komm mir zu Hilfe ...
Ehre sei dem Vater ...
- des gesamten Stundengebetes
„Das Invitatorium steht immer am Beginn des täglichen Stundengebetes, entweder vor den Laudes oder vor der Lesehore, je nachdem, mit welcher der beiden Horen man den Tag beginnt. Der Psalm mit seiner Antiphon kann je nach den Umständen entfallen, wenn er den Laudes vorangeht“ (AES 35).
Versikel: Herr, öffne meine Lippen ...
Ps 95 (zur Auswahl: 100, 67, 24) in responsorischer Form.

2. Hymnus

- Der Hymnus, der in allen Horen auf die Eröffnung folgt, ist geprägt vom Fest oder der Tagesstunde. „Der große Vorteil der Hymnen besteht darin, dass in ihnen unmittelbarer und direkter als in den Psalmen und freier, ausführlicher und volkstümlicher als in den Orationen das spezifisch Christliche und die Färbung des Gebets durch Feste, Festzeiten und Tageszeiten in poetischer Form ausgedrückt werden können“ (Emil Joseph Lengeling).
- Auswahlmöglichkeiten: Statt des Hymnus, der bei den einzelnen Horen abgedruckt ist, kann ein anderer gewählt werden. Die Texte der „Preisungen und Gebete“ können in jeder Hore an die Stelle des Hymnus treten.
 - Der Hymnus ist Lobpreis. Daher schließen die Hymnen nach alter Tradition mit einer Doxologie (AES 174).

3. Antiphon

- Jeder Psalm wird von einer Antiphon eingeleitet und abgeschlossen.
Die Antiphon
- verdeutlicht die literarische Gattung eines Psalms
 - betont ein wichtiges Wort des Psalms
 - hilft, den Psalm zum persönlichen Gebet zu machen
 - gibt dem Psalm bei den verschiedenen Anlässen jeweils ein eigenes Kolorit (vgl. AES 113)

4. Psalmen

- Die Psalmen bilden das Fundament des liturgischen Lobgebets. Neben den Schriftlesungen sind sie das wichtigste Element des Stundengebetes. Sie sind auf vier Wochen verteilt.
„Wer psalliert, öffnet sein Herz den Impulsen, die von den Psalmen ausgehen und die je nach deren literarischer Art ... jeweils verschieden sind“ (AES 106).
Das Stundenbuch enthält verschiedene Hilfen zum Psalmgebet:
- Der Titel erschließt den Wortsinn der Psalmen.

- Ein Satz aus dem Neuen Testament oder gelegentlich aus den Kirchenvätern weist auf den christlichen Vollsinn der Psalmen hin (Gebet zu Christus – Gebet mit Christus).
- Die Antiphon ist im Stundengebet das wichtigste Hilfsmittel, um die Psalmen zu verstehen und sie in christlichem Sinn zu beten.

5. Lesung

Die Schriftlesung gehört unbedingt zum Gebet der Kirche, daher enthält jede Hore eine Lesung.

In der Lesehore findet sich eine Schriftperikope sowie eine „Väterlesung“, die nicht nur aus den Kirchenvätern, sondern auch aus geistlichen Schriftstellern aller Zeiten ausgewählt wurde.

An Hochfesten, Festen und Gedenktagen der Heiligen tritt anstelle der Väterlesung eine hagiographische Lesung (meist aus den Schriften des Heiligen oder aus einem Kirchenvater oder Schriftsteller, der über den Heiligen schreibt).

6. Responsorium

Die Responsorien in der Lesehore sowie in Laudes und Vesper wollen „die Lesung in Gebet und Betrachtung übersetzen“ (AES 169).

Die Versikel in Terz, Sext und Non „sind eine Art Akklamation, die das Wort Gottes tiefer in das Herz des Lesers oder Hörers eindringen läßt“ (AES 172).

7. Canticum aus dem Evangelium

Die Cantica Benedictus, Magnificat und Nunc dimittis in Laudes, Vesper und Komplet bilden den Höhepunkt dieser Horen. Diesen Cantica „wird dieselbe Feierlichkeit und Ehre erwiesen wie dem Evangelium“ (AES 138); das heißt: Die Gemeinde erhebt sich und bezeichnet sich zu den Anfangsworten mit dem Kreuz. Die Cantica werden in feierlicher Weise gesungen (das In itium wird bei allen Versen beibehalten). Der Altar, der Vorsteher und die Gemeinde können während des Benedictus und Magnificat beräuchert werden.

8. Bitten und Fürbitten

„Das Stundengebet feiert Gottes Lob. Doch weder die jüdische noch die christliche Überlieferung trennt davon das Bittgebet, ja es wird oft daraus abgeleitet“ (AES 179).

- Preces gehören zum Abschluss der Laudes und der Vesper.
- Die Bitten der Laudes sind Anrufungen, durch die der Tag Gott geweiht werden soll.
- Die Fürbitten der Vesper zeigen, dass das Stundengebet „in erster Linie ein Gebet der ganzen Kirche für die ganze Kirche, ja für das Heil der ganzen Welt“ ist (AES 187).

9. Abschluss

Das Stundengebet kennt wie andere Gottesdienste das abschließende, die ganze Feier „verdichtende“ Segenswort.

- Laudes und Vesper schließen, wenn sie in gemeinsamer Feier gehalten werden, mit dem Schlusssegen, die Lesehore und die kleinen Horen mit dem Versikel „Singet Lob und Preis ...“
- Laudes und Vesper schließen beim Gebet des einzelnen mit dem Segenswort: „Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.“

B. Auswahl der Texte

1. ... an Sonntagen

- Beginn mit der Ersten Vesper am Vorabend
- Texte aus dem Proprium und Psalterium

2. ... an Hochfesten

- Beginn mit der Ersten Vesper am Vorabend
- Texte aus dem Proprium oder Commune
- Laudes: Psalmen vom Ersten Sonntag des Psalteriums
- Kleine Horen:
Hymnus aus dem Ordinarium
Psalmen aus den Gradualpsalmen (Ergänzungspсалmodie, Pss 120–128) mit eigener Antiphon (an Sonntagen: Psalmen vom Ersten Sonntag des Psalteriums) Lesung und Oration aus dem Proprium

3. ... an Festen

- Keine Erste Vesper (Ausnahme: Feste des Herrn, die auf einen Sonntag fallen)
- Leseshore, Laudes und Vesper wie an Hochfesten
- Kleine Horen:
Hymnus aus dem Ordinarium
Psalmen mit ihren Antiphonen vom Wochentag
Lesung und Oration aus dem Proprium
- Komplet vom Wochentag

4. ... an Gedenktagen

- Leseshore, Laudes und Vesper:
Psalmen mit ihren Antiphonen vom Wochentag
Antiphon zum Invitatorium, Hymnus, Kurzlesung, Antiphonen zu Benedictus und Magnificat und Preces:
 - wenn Propriumtexte vorliegen: vom Heiligen
 - wenn keine Propriumtexte vorliegen: aus dem Commune oder vom Wochentag
 Oration vom Tagesheiligen
- Leseshore:
 - Schriftlesung und Responsorium vom Wochentag
 - Zweite Lesung: Hagiographische Lesung mit Responsorium aus dem Proprium oder Commune. Wenn keine eigene hagiographische Lesung vorgesehen ist: Väterlesung vom Wochentag – Kleine Horen und Komplet vom Wochentag

C. Stundengebet und Messfeier

Wenn die Umstände es in Sonderfällen erfordern, kann eine Hore des Stundengebets mit der Messfeier verbunden werden. Messe und Hore müssen demselben Offizium angehören (vgl. AES 93–99).

1. Laudes

- Eröffnung
 - Vor allem an Wochentagen: Eröffnungsvers des Stundengebets (O Gott, komm mir zur Hilfe ...)

- Hymnus.
 - Vor allem an Festtagen: Gesang des Eröffnungsverses (Introitus) der Messe – Liturgischer Gruß des Zelebranten. Kein Hymnus.
 - Bei beiden Möglichkeiten entfallen die übrigen Elemente des Eröffnungsritus.
- Psalmodie

In gewohnter Weise bis zur Kurzlesung ausschließlich. Das Allgemeine Schuldbekennnis der Messe entfällt; gegebenenfalls auch das Kyrie. Darauf folgt, wenn vorgesehen, das Gloria. Danach Tagesgebet. Der Wortgottesdienst wird wie üblich gefeiert.

Zu den Fürbitten am Ende des Wortgottesdienstes können am Morgen auch die Bitten der Laudes verwendet werden.
- Benedictus

Vor dem Schlussgebet wird das Benedictus mit seiner Antiphon aus den Laudes gesungen. Abschluss der Messe wie üblich.

2. Mittlere Hore

- Eröffnung
 - Vor allem an Wochentagen: Eröffnungsvers des Stundengebets (O Gott, komm mir zur Hilfe ...)
- Hymnus
 - Vor allem an Festtagen: Gesang des Eröffnungsverses (Introitus) der Messe – Liturgischer Gruß des Zelebranten. Kein Hymnus.
 - Bei beiden Möglichkeiten entfallen die übrigen Elemente des Eröffnungsritus.
- Psalmodie

In gewohnter Weise bis zur Kurzlesung ausschließlich. Das Allgemeine Schuldbekennnis der Messe entfällt; gegebenenfalls auch das Kyrie. Darauf folgt, wenn vorgesehen, das Gloria. Danach Tagesgebet.

3. Vesper

Die Vesper, die der Messe unmittelbar vorausgeht, wird auf dieselbe Weise wie die Laudes mit ihr verbunden.

4. Totenoffizium

Laudes und Vesper zum Totengedenken können je nach der Tageszeit mit der Begräbnismessfeier verbunden werden. Diese Form empfiehlt sich vor allem bei Begräbnissen von Priestern. Zur Grundstruktur der mit der Messe verbundenen Laudes und Vesper vgl. oben die Teile 1 und 3 des Abschnitts C. Die Gesänge für Laudes und Vesper sind im „Gotteslob“ zu finden.

- Laudes
 - Gesang zur Eröffnung

Je nach den gegebenen Möglichkeiten: Introitus „Requiem“ – Chorgesang – Gemeindelied
 - Psalmodie

Psalm 51 mit Kehrvers (Gotteslob 639,1.2)

Psalm 103 mit Kehrvers (Gotteslob 57,1.2)

Psalm 130 mit Kehrvers (Gotteslob 639,3.4)
 - Benedictus

Nach der Kommunion, vor dem Schlussgebet: Lobgesang des Zacharias mit Kehrvers (Gotteslob 617,1.2)

-
- Vesper
 - Gesang zur Eröffnung
Je nach den gegebenen Möglichkeiten: Introitus „Requiem“ – Chorgesang – Gemein-
lied
 - Psalmodie
Psalm 139 mit Kehrsvers (Gotteslob 657,1.2)
Psalm 103 mit Kehrsvers (57,1.2) Gesang aus dem Neuen Testament:
„Christus Jesus war Gott gleich“ mit Kehrsvers (Gotteslob 629,5.6)
 - Magnificat
Nach der Kommunion, vor dem Schlussgebet: Lobgesang Mariens mit Kehrsvers
„So sehr hat Gott die Welt geliebt“ (Gotteslob 640,2 und 634,4)

Messfeier

A. Zu einzelnen Teilen der Messfeier

1. Auswahl der Messtexte

- a. An nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann entweder die Messe vom Tagesheiligen gewählt werden oder die Messe von einem Heiligen, der für diesen Tag im Kalender verzeichnet ist, oder eine der Messen für besondere Anliegen oder eine Votivmesse (im Direktorium sind diese Tage durch das Zeichen „x“ am linken Rand unter der Angabe der Tagesfarbe kenntlich gemacht) (AEM 316a).
- b. An Wochentagen „Im Jahreskreis“ sind außer der Messe vom Wochentag die Messe von einem Heiligen, der an diesem Tag im Kalender steht, oder eine der Messen für besondere Anliegen oder eine Votivmesse möglich (im Direktorium wird darauf ebenfalls durch das Zeichen „x“ am linken Rand unter der Angabe der Tagesfarbe hingewiesen) (AEM 316b).

2. Kyrie-Rufe

- a. Dem Allgemeinen Schuldkenntnis folgen die Kyrie-Rufe, sofern sie nicht schon im Eröffnungsgesang oder in der Kyrie-Litanei zum Einzug enthalten waren.
- b. Die gesungenen Kyrie-Rufe können auch als Eröffnungsgesang dienen, zumal wenn sie zu einer Kyrie-Litanei ausgestaltet oder mit dem Eingangslied („Leise“) verbunden sind.

3. Gloria

Das Gloria ist vorgesehen für Hochfeste, alle Sonntage (mit Ausnahme der Sonntage im Advent und in der Fastenzeit), Feste und besondere Feiern (AEM 31).

4. Oratien

- a. Jede Messfeier hat je ein einziges Tagesgebet (Collecta), Gabengebet (Oratio super oblata) und Schlussgebet (Oratio post communionem).
- b. Das Tagesgebet wird mit der längeren Schlussformel beschlossen, das Gaben- und Schlussgebet dagegen mit der kürzeren Schlussformel (Darum bitten wir durch [ihn], Christus, unsern Herrn – Der mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit) (AEM 32).
- c. An Gedenktagen kann man das eigene Tagesgebet beziehungsweise das aus dem Gemeinschaftsformular nehmen. Gaben- und Schlussgebet können, falls nicht Eigentexte vorliegen, aus dem Gemeinschaftsformular oder vom Wochentag gewählt werden (AEM 323).
- d. An den Wochentagen „Im Jahreskreis“ können anstelle der Gebete des vorhergehenden Sonntags die Gebete eines Sonntags der Jahresreihe oder aus den Wochentagsmessen zur Auswahl oder aus den Formularen für besondere Anliegen verwendet werden. Immer möglich ist, aus diesen Gebeten allein das Tagesgebet zu nehmen. Außerdem stehen Auswahlorationen zur Verfügung (AEM 323).

5. Schriftlesungen

(vgl. Messlektionar I, 11* – 40*: Pastorale Einführung)

- a. An Sonntagen und Festen sind als Norm drei Lesungen vorgesehen („Prophet“ – „Apostel“ – „Evangelium“) (AEM 318). Wo aus pastoralen Gründen nicht beide Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen (MB II, 334).

- b. Für die Wochentage sind jeweils zwei Lesungen festgelegt, die in der Regel an den vorgesehenen Tagen verwendet werden sollen, wenn nicht ein Hochfest oder ein Fest auf diesen Tag fällt. Falls die laufende Schriftlesung während der Woche unterbrochen wird, kann der Zelebrant unter Berücksichtigung der Perikopenordnung der ganzen Woche Abschnitte, die sonst ausfallen würden, mit anderen verbinden oder entscheiden, welche Texte verwendet werden; deshalb sind im Direktorium – mit Ausnahme der Fastenzeit – die Schriftlesungen einer Woche jeweils zusammen angegeben. Bei Messfeiern mit Gruppen können ebenfalls innerhalb der Wochenordnung die Lesungen ausgewählt werden, die für diese Gruppen am geeignetsten erscheinen (AEM 319).
- c. Eigene Schriftlesungen sind für die Messfeiern vorgesehen, die mit der Spendung von Sakramenten und Sakramentalien verbunden sind oder bei besonderen Anlässen gefeiert werden. (AEM 320).
- d. Für gewöhnlich soll der Diakon oder, falls keiner da ist, ein anderer Priester das Evangelium verkünden; Sache des Lektors (der Lektorin) ist es, die anderen Lesungen vorzutragen. Steht ein Diakon oder ein anderer Priester nicht zur Verfügung, soll der Zelebrant selbst das Evangelium verkünden.

6. Credo

Das Glaubensbekenntnis ist vorgesehen für Sonntage, Hochfeste und besondere Gelegenheiten. Statt des Nizänischen Glaubensbekenntnisses kann das Apostolische Glaubensbekenntnis oder ein Credolied verwendet werden (AEM 44).

7. Fürbitten

- a. Zum Fürbittgebet (Allgemeines Gebet, Gebet der Gläubigen) gehören Gebets-einladung, Einzelbitten und zusammenfassendes Gebet (in Form einer Doxologie).
- b. Der Zelebrant leitet das Allgemeine Gebet, er lädt die Gläubigen zu diesem Gebet ein und beschließt es. Die Fürbitten werden vom Diakon oder vom Lektor oder von einzelnen Sprechern aus der Gemeinde vorgetragen. Die Gemeinde beantwortet die Fürbitten jeweils mit einer Anrufung oder mit stillem Gebet oder mit beidem (AEM 47).
- c. Die Reihenfolge der Intentionen soll in der Regel sein:
- (1) für die Anliegen der Kirche
 - (2) für die Regierenden und das Heil der ganzen Welt
 - (3) für alle von Not Bedrückten
 - (4) für die Ortsgemeinde
- Jedoch soll bei besonderen Gelegenheiten die Reihenfolge der Fürbitten darauf abgestimmt werden (AEM 46).

8. Eucharistisches Hochgebet

- a. Das Hochgebet ist der „Höhepunkt der ganzen Feier“ und gehört an erster Stelle zu den Gebeten, die dem Priester zukommen („Amtsgebet“). Es wird vom Priester laut und vernehmlich vorgetragen und von der Gemeinde mit dem Zuruf Amen abgeschlossen (AEM 10, vgl. 54 und 55).
- b. Außer den vier Hochgebeten des Messbuchs können die 1975 und 1980 veröffentlichten „Fünf Hochgebete“ sowie das 1994 publizierte „Hochgebet für Messen für besondere Anliegen“ (vgl. unten Anhang V, 3) verwendet werden.
- c. Das Sanctus wird in der Regel von Priester und Gemeinde gemeinsam gesungen. Es darf nur durch ein Lied ersetzt werden, das mit dem dreimaligen Heilig-Ruf beginnt und dem Inhalt des Sanctus entspricht.

9. Entlassung

- a. Die Messfeier schließt mit Gruß „Der Herr sei mit euch“, Segen und Entlassungsruf „Gehet hin in Frieden“. Auch in Messfeiern für Verstorbene wird der Segen wie sonst erteilt und der Entlassungsspruch „Gehet hin in Frieden“ verwendet.
- b. Gruß, Segen und Entlassungsruf entfallen, wenn unmittelbar auf die Messe eine weitere liturgische Feier folgt.
- c. Für bestimmte Tage und Anlässe steht statt des einfachen Segens eine feierliche Segensformel zur Verfügung (MB II, 532-567). Außerdem kann eines der „Segensgebete über das Volk“ verwendet werden (MB II, 568-575).
- d. Der Wettersegens wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 1. Mai bis 14. September zum Schluss der Gemeindemessfeier erteilt (Gotteslob Nr. 928; Handreichung „Segnungen“, 1974, 31-32; MB I, 250-251; MB II, 566-567 oder MB II, 568; Benediktionale 1978, 59-63).

B. Zu einzelnen Riten der Messfeier

1. Kniebeuge

- Zu Beginn und am Ende der Messfeier (wenn sich im Altarraum ein Tabernakel befindet) und so oft man vor dem heiligsten Sakrament vorbeigeht.
- Nach der Erhebung der Hostie und des Kelchs.
- Vor der Kommunion.

2. Tiefe Verneigung

- Zu Beginn und am Ende der Messfeier (wenn sich im Altarraum kein Tabernakel befindet).
- Zu den Gebeten „Heiliger Gott, reinige mein Herz“ (vor dem Evangelium) und „Herr, unser Gott, wir kommen zu dir“ (während der Gabenbereitung).
- Zu den Worten des Glaubensbekenntnisses „Er hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ oder „... empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“.

3. Ausgebreitete Hände

- Zu „Der Herr sei mit euch“ (bei Beginn der Messfeier, vor der Präfation, vor dem Segen, nicht vor dem Evangelium)
- Zu „Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch“.

4. Orantenhaltung

- Zum Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet.
- Zur Präfation (vom Zuruf „Erhebet die Herzen“ bis zum Ende der Präfation) und zu einzelnen Teilen des Hochgebetes.
- Zum Vater unser und Embolismus (nicht zum Friedensgebet).

C. Messen zu besonderen Anlässen

1. Allgemeines

- a. Im Falle einer besonderen Notwendigkeit oder pastoralen Situation kann die entsprechende Messe im Auftrag oder mit Erlaubnis des Bischofs an allen Tagen gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste und die Sonntage im Advent, in der Fastenzeit und in der Osterzeit (AEM 332).
- b. An gebotenen Gedenktagen (G) kann man in Messfeiern mit der Gemeinde die dem Anliegen entsprechenden Formulare verwenden, falls eine Notwendigkeit besteht (AEM 333).
- c. An nicht gebotenen Gedenktagen (g) oder an Wochentagen „Im Jahreskreis“ kann man jedes Messformular und jedes Gebet für besondere Anlässe verwenden, ausgenommen die Formulare, die für die Erteilung einiger Sakramente und Sakramentalien vorgesehen sind (AEM 334).

2. „Sollemnitatis externa“

Die Feier der Hochfeste, die auf einen Wochentag fallen, kann mit der Gemeinde am Sonntag vorweggenommen oder nachgeholt werden. In allen Messen mit der Gemeinde kann das Formular vom Hochfest verwendet werden. An den Sonntagen im Advent, in der Fastenzeit und in der Osterzeit ist eine solche Feier allerdings nicht möglich; diese in der Liturgie besonders geprägten Sonntage haben immer den Vorrang.

3. Trauungsmesse

- a. Die Trauung katholischer Brautleute soll wegen der Verbindung aller Sakramente mit dem Ostergeheimnis Jesu Christi nach Möglichkeit innerhalb einer Eucharistiefeier stattfinden.

Freilich ist zu beachten: „Die Eucharistiefeier darf nicht lediglich um der größeren Feierlichkeit willen gewählt werden. Wenn daher Brautleute dem Leben der Kirche fernstehen oder nicht kommunizieren wollen, muss überlegt werden, ob eine Eucharistiefeier angebracht ist“ (Feier der Trauung, Pastorale Einführung, Artikel 24).

- b. Das Messbuch enthält drei Formulare für Trauungsmessen (II, 976-992) sowie drei Präfationen und vier Modelle für den Feierlichen Schlusssegen. Die Präfationen und die Segensformulare können wahlweise verwendet werden.

Für die Hochgebete I–III ist jeweils ein eigener Einschub vorgesehen. Auswahllesungen für den Wortgottesdienst sind im Messlektionar VII (271-318) zusammengestellt.

- c. Bei der Feier der Trauung innerhalb der Messe wird eines der Formulare der Trauungsmesse genommen.

Handelt es sich um eine Gemeindemesse, so wird an Sonntagen und Hochfesten die Tagesmesse mit dem für die Brautmesse vorgesehenen Feierlichen Schlusssegen verwendet; im Wortgottesdienst kann eine der für die Trauung vorgesehenen Perikopen verkündet werden. Auch an diesen Tagen kann eines der Messformulare „Bei der Trauung“ genommen werden, sofern die Brautmesse nicht als Gemeindemesse gefeiert wird. Davon ausgenommen aber sind die „Drei Österlichen Tage“, die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit sowie die Hochfeste Weihnachten, Erscheinung, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam und die anderen gebotenen Feiertage.

- d. Die liturgische Farbe ist weiß, wenn für den Tag keine gegenteilige Bestimmung vorliegt (Hochfeste, Sonntage der Geprägten Zeiten). Kostbare Paramente müssen nicht der Tagesfarbe entsprechen.

- e. Die Trauung folgt auf die Homilie des Wortgottesdienstes. Daran schließen sich der feierliche Trauungssegen und die Fürbitten der Gemeinde an.
- f. Die Brautleute können (und sollen) bei der Trauungsmesse unter beiden Gestalten kommunizieren.

D. Totenmessen

1. Geht die Messfeier dem Begräbnis unmittelbar voraus, so entfällt die Entlassung. Wird die Eucharistie im Anschluss an ein Begräbnis gefeiert, das mit einem vollständigen Wortgottesdienst verbunden war, kann man nach einem Eröffnungsgesang und kurzen, einleitenden Worten sofort mit der Gabenbereitung beginnen.
2. Bei Messfeiern für Verstorbene können entweder violette oder schwarze Paramente verwendet werden.
3. Die brennende Osterkerze kann bei der Totenmesse als Gedenkzeichen an einem hervorgehobenen Platz stehen.
4. Die Schriftlesungen sollen so ausgewählt werden, dass sie der Situation des/der Verstorbenen, der Angehörigen und aller Anwesenden möglichst entsprechen (Messlektionar VII, 401-504).
5. Wo ein Opfergang üblich ist, soll er während der Gabenbereitung gehalten werden. Der Priester beginnt das Gabengebet erst, wenn der Opfergang beendet ist. Die Gaben können auch beim Betreten der Kirche eingesammelt und bei der Gabenbereitung in den Altarraum gebracht werden.
6. Die Eucharistischen Hochgebete II und III enthalten für Totenmessen je ein eigenes Fürbittegebet.
7. Zum Schluss der Totenmesse empfiehlt es sich, ein Osterlied zu singen.
8. „Tumbagebete“ sind in der Totenliturgie nicht mehr vorgesehen. Auch bei Jahrtagsmessen entfallen die „Tumbagebete“. Die Anliegen der „Tumbagebete“ sind in den Fürbitten und in der Einfügung des Hochgebetes enthalten.
9. Bei Jahrtagsmessen soll – mit Ausnahme des ersten Jahrestages des Todes – das Formular der Tagesmesse verwendet werden. In den Fürbitten und während des Hochgebetes kann des/der Verstorbene eigens namentlich gedacht werden.

E. Patrozinium

1. Verpflichtung

Das Patrozinium wird in allen Kirchen und öffentlichen Kapellen mit dem liturgischen Rang eines Hochfestes begangen. Zum Offizium vom Hochfest ist nur der Priester verpflichtet, der aufgrund seiner Anstellung zur Gemeinde gehört. Besitzt eine Kirche mehrere Haupttitel, so werden alle gefeiert. Wer zwei Kirchen zu versehen hat, feiert das Titularfest beider Kirchen auch im Offizium, es sei denn, er hat nur eine vorübergehende Aushilfe übernommen.

In Kirchen, die einen im Allgemeinen Kalender nicht (oder nicht mehr) aufgeführten Patron oder Titel haben, wird das Patrozinium auch weiterhin als Hochfest in Stundengebet und Messe gefeiert.

Halböffentliche und private Kapellen besitzen keinen Titel im kirchenrechtlichen Sinn.

2. Verlegung

Wenn das Patrozinium auf einen der Rangordnung nach höheren Festtag fällt, wird es auf den nächsten Tag, der nicht in Ziffer 1-8 der liturgischen Präzedenztabelle (vgl. Anhang I, 2) aufgeführt ist, verlegt.

3. „Sollemnitatis externa“

Das Patrozinium, das auf einen Wochentag fällt, kann mit der Gemeinde am vorhergehenden oder darauffolgenden Sonntag gefeiert werden, wenn dieser ein Sonntag der Jahresreihe ist. In allen Gemeindemessfeiern kann das Formular des Titularfestes verwendet werden. An Sonntagen im Advent, in der Fastenzeit und in der Osterzeit ist eine solche Feier nicht möglich; die Sonntagsmesse hat den Vorrang.

F. Kirchweihfest

Der Jahrestag der Weihe der einzelnen Kirchen soll am Tag selbst begangen werden. Der gemeinsame Jahrestag, in der Diözese Rottenburg-Stuttgart am 14. Oktober, gilt für jene Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen oder nicht einhalten können. Dem Kirchweihfest kommt der liturgische Rang eines Hochfestes zu (zu Verlegung und „Sollemnitatis externa“ des Kirchweihfestes siehe Anhang III E).

G. Bitt- und Quatembertage

1. Bitttage

Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder im Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse im Anschluss an eine Bittprozession gefeiert werden. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Das Messbuch enthält eine eigene Bittmesse (MB II, 272), das Messlektionar Lesungen zur Auswahl (VIII, 298-302) (vgl. KA 1980, 367).

2. Quatembertage

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwoche gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche der Fastenzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden. Das Messbuch enthält für die Quatemberwoche eigene Messformulare (MB II, 265-271).

H. Applikationstage

Die Applikationstage wurden durch Dekret der Kongregation für den Klerus vom 25. Juli 1970 neu festgelegt; der Codex Iuris Canonici (1983) hat diese Regelung übernommen (vgl. can. 534, § 1, und can. 540, § 1). Danach ist an den Sonntagen und gebotenen Feiertagen die Eucharistie für die Gemeinde zu feiern. (Diese Tage sind im Direktorium mit Rotdruck gekennzeichnet.)

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Applikationstage.

I. Wort-Gottes-Feiern an Sonntagen und Feiertagen

Zur Feier des Sonntags gehört von Anfang an die Feier der Eucharistie, der zentrale Gottesdienst der Kirche. Wenn kein Priester zur Verfügung steht, um der Messfeier vorzustehen, soll eine sorgfältig vorbereitete Wort-Gottes-Feier stattfinden (vgl. SC 35,4), damit die Kirche am Ort sichtbar und erfahrbar bleibt und die Menschen ihren Herrn und einander nicht aus den Augen verlieren.

Die geltenden Regelungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart für solche Wort-Gottes-Feiern anstelle der nicht möglichen Sonntagsmesse finden sich in: Konzepte Nr. 7/Februar 2003. Gottesdienste in den Gemeinden einer Seelsorgeeinheit.

Gebetsanliegen des Papstes für das Jahr 2024

Januar

Für das Recht auf Bildung. Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Februar

Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben. Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

März

Für Familien in Krisen. Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

April

Für den Gebrauch der neuen Technologien. Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Mai

Für die Arbeitsbedingungen. Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

Juni

Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen. Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

Juli

Für die Bildung in Unterscheidung. Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

August

Für das wechselseitige Zusammenleben. Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

September

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung. Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

Oktober

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen. Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

November

Für die Prävention von Suizid. Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Dezember

Für Christen in Konfliktgebieten. Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Ewige Anbetung (variable und regelmäßig wiederkehrende Termine)

Ewige Anbetung – Variable Termine

Dienstag in der 1. Adventswoche: Hüttisheim, St. Michael

Mittwoch in der 1. Adventswoche: Schnürpflingen, Mariä Unbefleckte Empfängnis;
Steinberg, St. Pankratius

Donnerstag in der 1. Adventswoche: Oberkirchberg, St. Sebastian;
Staig, Mariä Himmelfahrt

Freitag in der 1. Adventswoche: Unterkirchberg, St. Martinus

Sonntag nach Erscheinung: Frommenhausen, St. Vitus;
Hemmendorf, St. Johannes Baptist; Taufe Jesu: Hirschau, St. Aegidius

Samstag vor Darstellung des Herrn: Gaishardt, St. Vitus

2. Sonntag im Jahreskreis: Kiebingen, Hl. Geist

3. Sonntag im Jahreskreis: Freudenstadt, Tabor März und November:
Nacht der Lichter, Renningen, St. Bonifatius

1. Sonntag im März: Alpirsbach, St. Benedikt Montag im März: Talhausen, Mariä
Heimsuchung

1. Fastensonntag: Heubach, St. Bernhard

2. Fastensonntag: Geislingen, St. Johannes Evangelist (Dek. Göppingen-Geislingen);
Altingen, St. Magnus; Stuttgart, St. Josef

Samstag vor dem 4. Fastensonntag: Seebronn St. Jakobus

Dienstag nach dem 4. Fastensonntag: Sulz, St. Johannes Evangelist

Gründonnerstag: Göppingen, St. Josef; Weikersheim, Zum Kostbaren Blut;
Creglingen, Fronleichnam; Kernen i.R., Heilig Kreuz; Rudersberg,
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Karfreitag: Auernheim, St. Georg; Schorndorf, Hl. Geist

Sonntag nach Ostern: Berg, St. Petrus und Paulus (Dek. Allgäu-Oberschwaben)

4. Sonntag nach Ostern: Herrenberg, St. Josef und St. Martin

Dreifaltigkeitssonntag: Aalen, St. Maria; Stuttgart-Rot, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Sonntag nach Fronleichnam: Bonlanden, Zu Unserer Lieben Frau
(Dek. Esslingen-Nürtingen); Stuttgart-Wangen, St. Christophorus;
Bad Herrenalb, St. Bernhard

Nach Fronleichnam: Schwäbisch-Hall-Steinbach, St. Johannes Baptist

Herz Jesu-Fest: Gerstetten, St. Petrus und Paulus; Ravensburg,
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit; Rottenburg, Dompfarrei St. Martin;
Plüdershausen, Zum Heiligsten Herzen Jesu

Sonntag nach dem Herz Jesu-Fest: Stuttgart-Untertürkheim, St. Johannes Evangelist

Erster Dienstag im Juli: Tomerdingen, Mariä Himmelfahrt

Ende Juli/Anfang August: Hofs, St. Gallus und Magnus;
Otmannshofen, St. Bartholomäus

Sonntag im Sommer: Tannheim, St. Martinus

Donnerstag der 1. Septemberwoche: Wernau, St. Erasmus

- Sonntag am Ende der Sommerferien: Wernau, St. Magnus
2. Samstag im September: Fellbach, St. Johannes Evangelist
2. Sonntag im September: Stuttgart-Hofen, St. Barbara; Stuttgart-Rohr, Zur Hl. Familie; Stuttgart-Vaihingen, Christus König; Stuttgart, Herz Jesu; Stuttgart-Zuffenhausen, St. Antonius v. Padua
3. Sonntag im September: Esslingen, St. Paul Donnerstag nach Kreuzerhöhung: Rißegg, St. Gallus 14. September oder Sonntag nach Kreuzerhöhung: Ebingen, Heilig Kreuz, Donnerstag nach Kreuzerhöhung: Rißegg, St. Gallus
- Woche vom 28.9.–4.10.: Stafflangen, St. Remigius
1. Sonntag im Oktober: Heufelden, St. Gangulf; Nasgenstadt, St. Petrus und Paulus; Stuttgart-Feuerbach, St. Josef
1. oder 2. Samstag im Oktober: Heilbronn-Böckingen, Hl. Kreuz; Heilbronn-Böckingen, St. Kilian
- Ein Mittwoch im Oktober: Kehlen, St. Verena
- Erntedank: Maselheim, St. Petrus und Paulus; Reute, St. Nikolaus (Dek. Biberach); Kirchen, St. Martinus
- Sonntag nach Erntedank oder Sonntag vor dem 16. Oktober: Ebingen, St. Hedwig
- Kirchweihfest: Geislingen, St. Sebastian (Dek. Geislingen); Margrethausen (Dek. Balingen)
- Weltmissionssonntag: Dautmergen, St. Verena, (Dek. Balingen)
- Letzter Sonntag im Oktober: Stuttgart-Münster, St. Ottilia; Haslach, St. Stephanus
- Sonntag nach Allerheiligen: Lauterstein (Nenningen)
- Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr: Sindelfingen, Heiligste Dreifaltigkeit; Ravensburg, Christus König
- Christkönigsfest: Sulmingen, St. Dionysius; Laupheim, St. Petrus und Paulus; Schwäbisch Hall, Christus König; Öffingen, Christus König
1. Sonntag im Dezember: Pfärrich, Mariä Geburt
- Montag der 2. Adventswoche: Dotternhausen, St. Martinus (Dek. Balingen)

Ewige Anbetung – Regelmäßig wiederkehrende Termine (täglich und wöchentlich)

- Montag: Tübingen-Lustnau, St. Petrus
- Montag (Erster): Tomerdingen (Mariä Himmelfahrt)
- Mittwoch: Reutlingen, St. Wolfgang
- Donnerstag: Aalen, Salvator; (in der Sommerzeit) Baiersbronn, St. Maria, Königin der Apostel; Eislingen Fils, Liebfrauen; Rechberghausen, Mariä Himmelfahrt; Amtzell, St. Johannes Evangelist; Bad Mergentheim, Caritas Andachtsraum
- Freitag: Öhringen, St. Joseph; Tübingen, St. Johannes; Stuttgart, St. Konrad; Lauffen a.N., St. Paulus; Untergruppenbach, St. Stephan; Bad Saulgau, St. Antonius
- Montag – Freitag: Stuttgart, Dompfarrei St. Eberhard

Ewige Anbetung – Regelmäßig wiederkehrende Termine (monatlich)

Montag: Binsdorf, St. Markus; erster Mo: Tomerdingen, Mariä Himmelfahrt

Dienstag: Reutlingen-Betzingen, Klaus v. d. Flüe;
(1. und 3. Di) Eningen u.d. Achalm, Unserer Lieben Frau

Mittwoch: Langenau, Mater Dolorosa

Donnerstag (1. Do): Reutlingen, St. Petrus und Paulus; Reutlingen, Heilig Geist;
Endersbach, St. Andreas; Zwiefalten, Mariä Geburt

Donnerstag: Ehrenstein, St. Martinus

Freitag: (Jeden 1. und 3.) Birkenhard, St. Maria Mutter der Christenheit;
Ulm-Tannenplatz, St. Franziskus

Herz-Jesu-Freitag: Oberteuringen, St. Martinus; Heilbronn, St. Augustinus;
Heimsheim, Hl. Geist; Weingarten, St. Maria; Pliezhausen, St. Franziskus;
Stuttgart, St. Georg; Rottenburg St. Moriz; Pfullingen, St. Wolfgang

Ein- bis zweimal monatlich: Ebersbach Fils, Herz Jesu; Albershausen, St. Martinus;
Uhingen, Zum Heiligen Kreuz

Einmal vor/nach Abendgottesdienst: Heilbronn-Neckargartach, St. Michael

Datum nicht festgelegt: Mühlacker, Herz Jesu;
(Dienstag im Dez.) Gunningen, St. Georg; (Mitte Oktober) Primisweiler, St. Clemens

Ein-, zweimal im Jahr: Filderstadt-Bonlanden, Zu Unserer Lieben Frau

Amtliche Ausgaben der Liturgischen Bücher

1. Feier der Tagzeiten

Stundenbuch für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes.

Authentische Ausgabe für liturgischen Gebrauch. 1. Band: Advent und Weihnachtszeit 1978, 2007, 2. Band: Fastenzeit/Osterzeit 1978/2008; 3. Band: Im Jahreskreis, 1978, 2008; Ergänzungsheft 1995.

Lektionar zum Stundenbuch, Jahresreihe 1, Heft 1-8; Jahresreihe 2, Heft 1-8, 1978 und öfter.

Die Feier des Stundengebetes – Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart, 2021. Antiphonale zum Stundengebet, herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier-Salzburg-Zürich in Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münster-schwarzach, 1979, 2006.

Kleines Stundenbuch, Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes (Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch auch), Band 1: Advent und Weihnachtszeit 2008; Band 2: Fasten- und Osterzeit 2008; Band 3: Jahreskreis 2008; Band 4: Die Gedenktage der Heiligen 2006.

2. Taufe

Die Feier der Kindertaufe. Amtliche Ausgabe, 2018 (mit den Lesungen nach dem revidierten Text der Einheitsübersetzung, 2016).

Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche. Studienausgabe, 1986.

Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Manuskriptausgabe zur Erprobung, Trier 2001.

Die Feier der Aufnahme gültig Getaufte in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche. Amtliche Ausgabe, 1974.

3. Firmung

Die Feier der Firmung. Amtliche Ausgabe, 1973/2019.

4. Messfeier

Messbuch

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Teil I und II, 1975; ²1988.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Kleinausgabe. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres, 1975; ²1988; 2007 Nachdruck der 2. Auflage.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Teil II. Ergänzungsheft zur zweiten Auflage, 1995.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Teil II. Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage, 2010.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche), 2010 / ⁵2023, Herausgegeben von den liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier, 2023.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Karwoche und Osteroktav, 1996.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Sammlung von Marienmessen, 1990.

Messbuch. Die Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ergänzte und erweiterte Handreichung zu den 1975 erschienenen Eigenfeiern der Diözese Rottenburg, 2019.

Die Feier der Gemeindemesse. Handausgabe. Auszug aus der authentischen Ausgabe des Messbuches für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes.

Anhang:

Votivhochgebet „Versöhnung“, 1975.

Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema „Versöhnung“. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen. Approbierter und konfirmierter Text, 1980.

Hochgebet für Messen für besondere Anliegen, 1994.

Die Feier der heiligen Messe. Hochgebet in Leichter Sprache, 2024.

Messlektionar

Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

Band I: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A (2019)

Band II: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B (2020)

Band III: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C (2018)
(Neue Einheitsübersetzung).

Band IV: Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit (2022).

Band V: Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 1.–17. Woche (2023).

Band VI: Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 18.–34. Woche (2024)

Band VII: Sakramente und Sakramentalien – Für Verstorbene (2020).

Band VIII: Messen für besondere Anliegen – Votivmessen (1986).

Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Kleinausgabe: I-III (Lesejahr A,B,C), 2021.

Evangeliar: Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C (Ausgabe A – ohne Bildtafeln, Ausgabe B – mit 35 Bildtafeln), 2023.

Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Ergänzungsheft zu Band IV, V und VI), 1976.

Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Sammlung von Marienmessen, 1990.

Lektionar für Gottesdienste mit Kindern. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Band I: Kirchenjahr und Kirche, 1981.

Band II: Lebenswelt des Kindes, Lebensordnung des Christen, biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens, 1985.

5. Buße

Die Feier der Buße, Studienausgabe, 1974; Nachdruck 2008. Die darin enthaltene sakramentale Formel der Absolution ist seit dem 1. Januar 1975 verpflichtend.

6. Krankensalbung

Die Feier der Krankensakramente. Die Krankensalbung und die Ordnung der Krankenpastoral. Amtliche Ausgabe, ²1994.

7. Ehe

Die Feier der Trauung. Amtliche Ausgabe, ²1992/2020.

8. Totenliturgie

Die kirchliche Begräbnisfeier. Amtliche Ausgabe, ¹1973; ²2008.

Die kirchliche Begräbnisfeier: Manuale, hrsg. im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und der Schweizer Bischofskonferenz sowie des Bischofs von Bozen-Brixen und des Bischofs von Lüttich: Trier, 2012.

9. Eucharistiespendung und -verehrung

Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe. Studienausgabe, 1976.

Heilsame Begegnung. Kommunionfeiern mit Kranken, Ostfildern 2020.

10. Segnungen

Benediktionale. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes, 1978.

Ökumenische Segensfeiern. Eine Handreichung. Herausgegeben von Hanns Kerner und Elmar Nübold, 1997.

Segnungen. Gebete und Gottesdienste. Im Auftrag der Liturgischen Kommission der Diözese Rottenburg erarbeitet, 1974.

Kleine Rituale für besondere pastorale Situationen. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Freiburg, 2022.

11. Wort-Gottes-Feiern an Sonntagen und Wochentagen

Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, Trier 2004.

Versammelt in seinem Namen. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feiern-Andachten an Wochentagen, Trier 2008.

12. Pastoral-liturgische Handreichungen

Der liturgische Dienst des Diakons. Handreichung der Liturgie-Kommission zum sinngerechten Vollzug der gottesdienstlichen Aufgaben des Diakons, 1984.

Leitlinien für den Bau und die Ausgestaltung von gottesdienstlichen Räumen. Handreichung der Liturgie-Kommission der Deutschen Bischofskommission, 1989, ³1995.

Liturgie und Bild. Eine Orientierungshilfe. Handreichung der Liturgie-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz, 1996.

Zum gemeinsamen Dienst berufen – Die Leitung gottesdienstlicher Feiern, 8. Januar 1999 (= Die deutschen Bischöfe 62).

Mitte und Höhepunkt des ganzen Lebens der christlichen Gemeinde. Impulse für eine lebendige Feier (Pastorales Schreiben der deutschen Bischöfe, 24. Juni 2003. = Die deutschen Bischöfe 74).

Herausgeber: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 163, 53113 Bonn.

13. Gottesdienste mit Kindern

Richtlinien und Anregungen für Gottesdienste mit Kindern sind zu finden in: Direktorium für Kindermessen, herausgegeben von der Kongregation für den Gottesdienst (1. November 1973) (= Beilage zum Kirchlichen Amtsblatt 1974, Nachkonziliare Dokumente Nr. 40).

Gottesdienste mit Kindern. 1. Teil: Direktorium für Kindermessen; 2. Teil: Überlegungen und Anregungen für die Messfeier (Bearbeitung der Neuauflage: zuletzt Andreas Poschmann, 2006). Herausgegeben vom Deutschen Katecheten-Verein e.V., München, und vom Liturgischen Institut, Trier, *2006 (zu beziehen: DKV-Buchdienst, 81667 München 80, Preysingstraße 83c).

Die Feier der heiligen Messe. Drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern, 2024.

Sie sind auf der Suche nach neuen Impulsen und Ideen für Ihre Gottesdienste und wollen regelmäßig über Aktuelles zur Liturgie in unserer Diözese informiert bleiben?

Dann abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter unter:

info.drs.de/liturgie

Das aktuelle Programm für liturgische Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche finden Sie in der Suchmaske unter

institut-fwb.de

